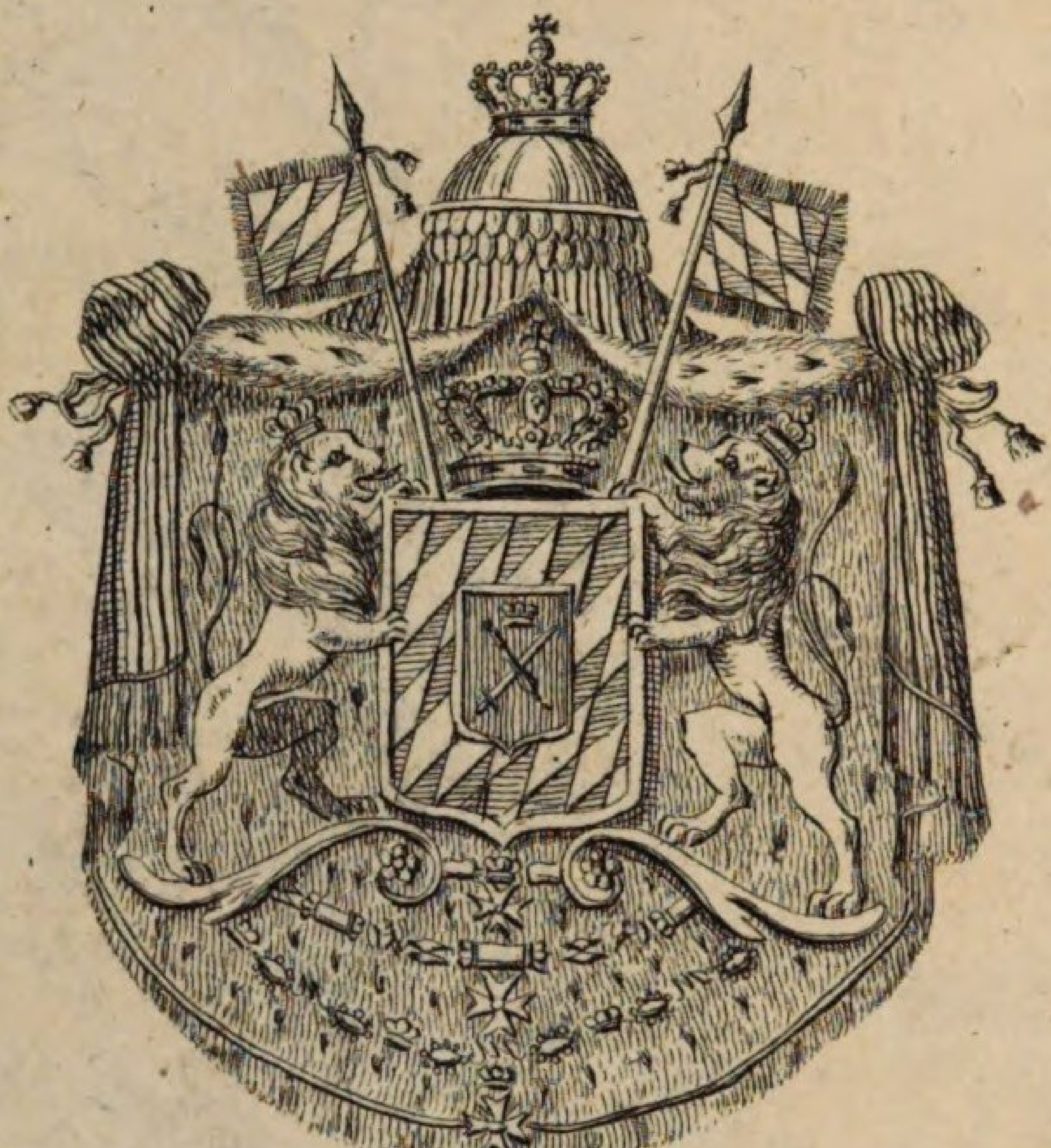
L. gr.
90d

Gr
od.



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

D. Johann Heinrich Martin Ernesti's

Erstes Vorbereitungsbuch

der

Griechischen Sprache

zum

öffentlichen und Privatgebrauch.

Dritte durchaus ganz neue Ausgabe.

München, 1829.
Bey E. A. Fleischmann.

München, gedruckt bey Dr. Carl Wolf.

Seinen alten Freunden,

dem

Herrn Consistorialrath und Professor, wie auch Gymnasial-Director, Ritter ꝛc.

Dr. Bellermann

zu Berlin;

Herrn Consistorialrath und Professor

Dr. Degen

zu Bayreuth;

Herrn Consistorialrath und Professor,

Dr. Schäfer

zu Ansbach;

und

Seinen neuen Freunden,

dem

Herrn Director

Dr. Seebode

zu Hildesheim;

Dem Ersten Herrn Hofprediger

Dr. Jacobi

zu Coburg,

und Herrn Director

Dr. Schulze

zu Duisburg

gewidmet.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede.

Es wäre nicht überflüssig, wenn ich die Geschichte des griechischen Vorbereitungsbuches, welches vor seiner Erscheinung schon längst als Bedürfniß damahls angekündigt war, und nachher, vornehmlich zu Berlin, eingeführt wurde, hier erzählte: die Folge war, daß bald eine neue Auflage nöthig wurde, und diese verbessert und (ohne Versetzung) vermehrt erschien. *) Auch diese wurde nach mehreren

*) In der Vorrede zu meinem Paläphatus habe ich so Manches bemerkt, was zur Geschichte des Buches gehört. Der verdienstvolle Oberconsistorialrath Meierotto — wer kennt diesen nicht, auch aus der Unterredung Friedrichs des Großen, des Einzigen mit ihm? — führte als Rector des Joachimsthalschen Gymnasiums das Buch ein, seit welcher Zeit ein Herzensverein wurde, und ich ihm die zweyte Ausgabe dankbar mitzueignete.

Jahren vergriffen, und der Herausgeber öfters aufgefordert, eine neue zu veranstalten, was aber, da die Inhaber der Verlagshandlung (der Richterschen zu Altenburg), Vater und Sohn, die so eifrig für den Autor waren — Ersterer trug selbst die Bearbeitung eines griechischen Wörterbuchs an — nicht mehr am Leben waren, durch Mißgeschick (nicht nur durch Ungunst des Erben der Handlung) nicht bewerkstelligt werden konnte. Es folgt nunmehr eine neue Ausgabe, ganz geeignet für die ersten Anfänger: daher mit Weglassung der unterrichtenden Nachrichten von den merkwürdigen Schriftstellern Griechenlands und ihren Schriften, ohne dem Gedickeschen und Jacobsschen Elementarbuche oder andern in Weg zu treten, da das Werkchen vielmehr in den Stand setzt, solche mit noch größerem Nutzen zu gebrauchen, schnellere Fortschritte zu machen; aber sonst mit Verbesserungen, wozu ein Gelehrter in München in Rücksicht der Grammatik beygetragen hat, da ich die Buttmannsche Schulgrammatik nach der neuesten Ausgabe benutzt wünschte. Mein Plan war, schon bey den erstern Auflagen, nicht nur für gelehrte Schulen, sondern zugleich für alle und jede Anfän-

ger der griechischen Sprache, auch für Solche, welche noch in spätern Jahren in ihrem Geschäftsleben die so wichtige griechische Sprache zu erlernen Willens sind, wie vor Decennien Mehrere, selbst aus den ersten Ständen, nach dem Beyspiele der Britten, in Residenz- und Hauptstädten, nicht nur in Berlin, sich beeiferten, die Sprache und Schriften des griechischen Alterthums,*) als die Urquelle des gelehrten Wissens und der wahren Weisheit, noch zu lernen und zu studieren. Es ist dieß erste Vorbereitungs- und Uebungsbuch nach den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Anfänger abgefaßt und eingerichtet. Aus mehreren Gründen habe ich die

*) Es mag hier aus Maximilian Stoll's Rede über die Vorzüge der griechischen Sprache (Wien 1782 8.), die er als Lehrer der praktischen Arzneykunde zu Wien hielt, folgende Stelle stehen: „Wie wenn es dem Himmel gefallen sollte, noch bey unsern Tagen den ehemahligen Wohnsitz der Musen und Grazien von den Barbaren, die es verunzieren, zu reinigen, und die Sprache wieder herzustellen, sie zur Würde einer Hofsprache zu erheben? Welche Vaterlandsliebe, welche hohe Begeisterung ergriffe dann ein zahlloses und unter dem eisernen Scepter der Tyranney und der Dummheit jetzt noch tief gebeugtes Volk der Griechen!"

Ordnung beybehalten, daß wiederum zu Anfange eine kleine Sammlung faßlicher und nützlicher Denksprüche steht, in Uebereinstimmung mit Herrn Hofrath Jacobs, welcher sagt: „Gerade in Sentenzen fand ich das Meiste, was ich suchte, vereint: Kürze, Vollständigkeit des Sinns und verständigen Inhalt.“ Die ganze Ursache, warum Einige die Sentenzen bey dem ersten Sprachunterricht verwerfen wollen, ist überhaupt diese, daß sie in trockenen und abgezogen Sätzen bestünden, und leicht ermüdeten. Es giebt aber auch leichte und selbst Kindern verständliche Denksprüche, die sich sowohl durch Inhalt, als Ausdruck empfehlen; auch solche, welche die zarte Jugend schon öfters gehört, mit Beyspielen gehört hat: und man muß nicht eine lange und ununterbrochene Reihe von Sentenzen mit Anfängern durchgehen, kann für Abwechselung sorgen, auch durch Histörchen und kleine Anekdoten, zweckmäßig in möglichster Kürze, wofür hier, selbst im Anhange, gesorgt ist. Auf den Lehrer kommt Alles an. Ich will hier nicht wiederhohlen, was Alles in der Vorrede zur ersten Auflage von mir gesagt worden ist: das Angeführte mit dem vollgültigen Zeugniß ist hinlänglich. Wort- und Sacherklärun-

gen, die Hauptsache bey Erklärung der Sprache, kommen hinzu, und so wird erst recht nützlich und angenehm, was man lieset, womit man sich befreundet. Was an Interesse den ausgewählten Sittensprüchen und Sprichwörtern abgehen sollte, kann der Lehrer eben durch geschickte Erläuterung und zuweilen durch zweckmäßige (fast nur zu berührende) Beyspiele, oder durch eben so kurz zu bemerkende Charakterzüge und Anekdoten ersetzen. Wie schon bemerkt worden ist, hatte ich auch Männer vor Augen, die in ihrem Geschäftsleben Drang zu Griechenlands Sprache und Schriften fühlen; ich wies eben einen Geschäftsmann von Ansehen, der bey mir Griechisch lernen wollte, auf das Lese- und Vorbereitungsbuch von mir, durch welches er allein zum Ziel käme, ohne mündlichen Unterricht. Daher auch der Anhang. Was das Wörterbuch betrifft, so hätte ich es lieber, wie in meinem Paläphatus, nach den Kapiteln geordnet; es hat aber doch auch die alphabetische Ordnung ihre Vortheile. Bey dieser neuen Ausgabe könnte ich wohl noch Manches für mich sprechen. So fängt die fünfzehnte Erzählung des Paläphatus in dem Lese- und Vorbereitungsbuche an: λέγουσι, da es doch im Original

heißt: καὶ ὁ περὶ Καλλιστοῦς λόγος τοιῦτος, Aber es kann nicht stehen: „eben so ist die Sage, oder erzählt man," da die vierzehnte Erzählung, worauf sich die Worte beziehen, in dem Vorbereitungsbuche nicht vorausgeht. Das von mir dafür gesetzte λέγουσι ist doch Paläphatisch, da Paläphatus dasselbe λέγουσι in dem nächstvorhergehenden Stücke hat, wie öfters φασὶν in andern Erzählungen zu Anfange.

Coburg, im Januar 1829.

I.

Denksprüche.

Plutarchus.	Ἄνθρωπος μίμημα Θεοῦ.
Sophokles.	Παιδεία τῶν ἀγαθῶν τὸ μέγιστον.
Hesiodus.	Ἀρχὴ ἥμισυ παντός.
Aristoteles.	Ἔθος ἄλλη φύσις.
Plato.	Αἰθίοψ οὐ λευκαίνεται.

ἄνθρωπος, ὁ, der Mensch.
μίμημα, τὸ, das Bild, Ebenbild, v. μιμέομαι, ich ahme nach.
Θεὸς, ὁ, Gott.
παιδεία, ἡ, Unterricht, Erziehung.
ἀγαθὸς, ἡ, ὸν, gut, τὰ ἀγαθὰ, die Güter.
μέγας, μεγάλη, μέγα, groß, μείζων, größer, μέγιστος, der größte; bey μέγιστον verst. χρῆμα ἐστί.
ἀρχὴ, ἡ, der Anfang.
ἥμισυς, σεια, συ, halb, τὸ ἥμισυ, die Hälfte.
πᾶς, πᾶσα, πᾶν, ganz, τὸ πᾶν, das Ganze.
ἔθος, εος, τὸ, die Gewohnheit. §. 49. wie τεῖχος.
ἄλλος, η, ο, der andere ꝛc. §. 74, 1.
φύσις, εως, ἡ, die Natur, v. φύω, ich bringe hervor.
Αἰθίοψ, οπος, ὁ, der Aethiopier, der Mohr, v. αἴθω, ich brenne, u. ὤψ, das Gesicht.
οὐ, nicht.
λευκαίνω, ich mache weiß.

Aesopus. Τὸ θεῖον ἀπαραλόγιστον καὶ ἀλάθητον.

Isokrates. Ὁ πλοῦτος θνητὸς, ἡ δὲ δόξα ἀθάνατος.

Aristoteles. Ἔστιν ὁ φίλος ἕτερος ἐγώ.

Isokrates. Τὸ ἄκαιρον πανταχοῦ λυπηρόν.

Euripides. Ἀκόλαστος γλῶσσα αἰσχίστη νόσος.

Xenophon. Ἥδιστον ἀκρόαμα ἔπαινος, χαλεπώτατον λοιδορία.

θεῖον, ου, τὸ, die Gottheit, §. 128. 2.

ἀπαραλόγιστος, ὁ und ἡ, n. ον, der nicht getäuscht werden kann, v. α priv. u. παραλογίζομαι, ich hintergehe. §. 102. Anm.

ἀλάθητος, ὁ, ἡ, der nicht verborgen ist, dem Nichts verborgen ist, v. λανθάνω, ich bin verborgen.

πλοῦτος, ου, ὁ, d. Reichthum.

θνητὸς, ἡ, ὸν, sterblich, vergänglich, von θνήσκω, ich sterbe.

δόξα, ης, ἡ, die Ehre, der Ruhm, das Verdienst.

ἀθάνατος, ὁ, ἡ, n. ον, unsterblich, unvergänglich, ewig v. α priv. und θάνατος, ὁ, der Tod. §. 59, 5.

εἰμὶ, f. ἔσομαι, ich bin.

φίλος, ου, ὁ, der Freund.

ἕτερος, ερα, ον, der Andere ꝛc.

ἐγὼ, das Ich, Selbst.

ακαιρος, ου, ὁ, ἡ, unzeitig, ungelegen, unschicklich, von α priv. u. καιρὸς, ου, ὁ, die (rechte) Zeit, Gelegenheit. §. 128. 2.

πανταχοῦ, allenthalben von πᾶς.

λυπηρὸς, ὰ, ὸν, unangenehm, lästig, v. λυπέω, ich mache verdrießlich, belästige. §. 119. g.

ἀκόλαστος, ὁ, ἡ, n. ον, unbändig, frech, v. α pr. und κολάζω, ich bändige, halte ein. §. 59. 5.

γλῶσσα, ης, ἡ, die Zunge.

αἴσχιστος, ίστη, ον, schändlich, häßlich, v. αἶσχος, εος, τὸ, die Häßlichkeit.

νόσος, ου, ἡ, die Krankheit.

ἡδὺς, εῖα, ὺ, süß, angenehm, Comparat. ἡδίων, Superl. ἥδιστος. §. 61. A. 1.

ἀκρόαμα, τος, τὸ, was man hört, von ἀκροάομαι, ich höre.

ἔπαινος, ου, ὁ, das Lob.

χαλεπὸς, ἡ, ὸν, angreifend, widerwärtig, Comp. ώτερος, Superl. ώτατος. §. 60. 4.

λοιδορία, ας, ἡ, die Lästerung, Verläumdung.

Euripides. Σπάνιον, καὶ δυσεύρετον φίλος βέβαιος.

Epictetus. Ἀθάνατον χρῆμα ἡ ἀλήθεια καὶ ἀΐδιον.

Phocylides. Ἀμφότεροι κλῶπες, καὶ ὁ *) δεξάμενος, καὶ ὁ κλέψας.

Isokrates. Ὁ λόγος εἰκὼν διανοίας.

Homerus. Ἀγαθὴ παραίφασίς ἐςιν ἑταίρου.

Sokrates. Πατρὸς ἐπιτίμησις ἡδὺ φάρμακον.

σπάνιος, ια, ον, selten, σπάνιον v. χρῆμα. §. 129, 2.
δυσεύρετος, ὁ, ἡ, ον, schwer zu finden, v. δυς, zeigt in der Zusammensetzung meistenth. Schwieriges, Widriges an, und ist insgemein im Griechischen, was im Teutschen das Un oder Miß ist, z. B. δυςτυχὴς, unglücklich, δυςυχία, ἡ, das Mißgeschick.
φίλος, ου, ὁ, der Freund.
βέβαιος, αία, ον, fest, beständig, treu.
χρῆμα, τος, τὸ, die Sache.
ἀλήθεια, ας, ἡ, die Wahrheit, v. ἀληθὴς, ές, wahrhaftig.
ἀΐδιος, (ἀείδιος), ια, ον, immerwährend, v. ἀεὶ, immer.
ἀμφότερος, έρα, ον, (uterque) Beyde. §. 79. 4. S. 105.
κλῶψ, ωπὸς, ὁ der Dieb, v. κλέπτω, f. ψω, ich stehle. S. 155.
καὶ, καὶ, so wohl, als auch.
*) verst. ὁ ἄνθρωπος.
δέχομαι, f. δέξομαι, ich nehme auf, beherberge. S. 181. und 159.
λόγος, ου, ὁ, die Rede.
εἰκὼν, όνος, ἡ, das Bild, v. εἴκω, ich gleiche. §. 43.
διάνοια, ας, ἡ, die Seele, das in uns denkende Wesen.
ἀγαθὸς, ἡ, ὸν, gut, nützlich.
παραίφασις, εως, ἡ, die Erinnerung, der Rath, v. παράφημι, ich rathe. §. 119. 7. 6.
ἑταῖρος, ου, ὁ, der Freund.
ἑταίρου verst. ἔργον, wie im Lat. amici est, sc. officium ist ein Freundschaftsdienst.
πατὴρ, έρος u. τρὸς, ὁ, der Vater.
ἐπιτίμησις, εως, ἡ, der Verweis, die Bestrafung, von ἐπιτιμάω, ich tadle, strafe.
ἡδὺς, εῖα, ὺ, angenehm, lieblich. §. 62. 1.
φάρμακον, ου, τὸ, d. Arzney.
κεφάλαιον, ου, τὸ, das Hauptwerk, das Vornehmste, von κεφαλὴ, ῆ, das Haupt.
παιδεία, ας, ἡ, der Unterricht, die Erziehung, Wissenschaften, v. παιδεύω, ich unterweise, erziehe.
ὀρθὸς ἡ, ὸν, recht, gut.
τροφὴ, ῆς, ἡ, die Nahrung,

Plato.	Κεφάλαιον παιδείας ὀρθὴ τροφή.
Isokrates.	Ἡ ῥίζα τῆς παιδείας πικρὰ, οἱ δὲ καρποὶ γλυκεῖς.
Plutarchus.	Ἡ μάθησις δίχα φύσεως ἐλλιπές.
Aristoteles.	Ἡ μεταβολὴ πάντων γλυκύ.
Euripides.	Βραχεῖα τέρψις ἐςὶν ἡδονῆς κακῆς.
Xenophon.	Τέχναι πηγαὶ τῶν καλῶν.
Plutarchus.	Μνήμη ὥσπερ τῆς παιδείας ἐστὶ ταμεῖον.
Plutarchus.	Ἡ ἀνάπαυσις τῶν πόνων ἄρτυμά ἐςι.
Diodorus.	Κρείσσων σοφὸς ἰσχυροῦ.

Erziehung, v. τρέφω, ich pflege, nähre, ziehe auf.
ῥίζα, ης, ἡ, die Wurzel, Grundlage.
πικρὸς, ὰ, ὸν, bitter, herbe.
καρπὸς, οῦ, ὁ, die Frucht.
γλυκὺς, εῖα, ὺ, süß, angenehm.
μάθησις, εως, ἡ, die Unterweisung, v. μανθάνω, ich lerne.
δίχα, ohne.
φύσις, εως, ἡ, die Naturgabe, Naturfähigkeit.
ἐλλιπὴς oder ἐλλειπὴς, εος, ὁ, ἡ, n. ἐς, mangelhaft, v. ἐλλείπω, ich höre auf, mangle, ἐλλειπὲς, versteh. πρᾶγμα, Sache. §. 129. 2.
μεταβολὴ, ῆς, ἡ die Veränderung, der Wechsel, v. μεταβάλλω, verändern.
πάντων, verst. πραγμάτων.
βραχὺς, εῖα, ὺ, kurz.
τέρψις, εως, ἡ, die Ergötzung, v. τέρπω, ich ergötze, Const. τερψ.
ἡδονὴ, ῆς, ἡ, das Vergnügen, die Lust, v. ἡδύς.
κακὸς, ὴ, ὸν, schädlich, böse.
τέχνη, ῆς, ἡ, die Kunst, Wissenschaft, b. τέχναι v. εἰσι.
πηγὴ, ῆς, ἡ, die Quelle.
καλὸς, ὴ, ὸν, schön, gut, τὰ καλὰ, die Güter.
μνήμη, ης, ἡ, das Gedächtniß, v. μνάομαι, ich erinnere mich.
ὥσπερ, gleichsam.
ταμεῖον, ου, τὸ, die Schatz- oder Vorrathskammer, das Magazin, v. ταμιεύω, ich bewahre auf.
ἀνάπαυσις, εως, ἡ, die Ruhe, Erholung, v. ἀναπαύω, ich lasse ruhen.
πόνος, ου, ὁ, die Arbeit.
ἄρτυμα, τος, τὸ, die Würze, v. ἀρτύω, ich würze.
κρείσσων, ονος, ὁ, ἡ, (oder κρείττων), besser, vortrefflicher, v. ἀγαθὸς, gut.
σοφὸς, ein Weiser.
ἰσχυρὸς, οῦ, ὁ, der Starke.

Pythagoras. Ῥώμη ψυχῆς σωφροσύνη.
Menander. Ταμεῖόν ἐςιν ἀρετῆς ἡ σωφροσύνη.
Plutarchus. Σύμβουλος ἀγαθὸς χρησιμώτατον ἁπάντων κτημάτων ἐστίν.
Isokrates. Τῆς ἀρετῆς οὐδὲν κτῆμα σεμνότερον, οὐδὲ βεβαιότερον.
Pythagoras. Οὐδεὶς ἐλεύθερος ἑαυτοῦ μὴ κρατῶν.
Euripides. Βίου πονηροῦ θάνατος ἐυκλεέςερος.
Plutarchus. Ἀναγκαίοτερος πυρὸς καὶ ὕδατος ὁ φίλος.
Xenophon. Ἔργα πιθανώτερα τῶν λόγων.

ῥώμη, ης, ἡ, die Stärke, v. ῥωννύω, ich stärke.
ψυχὴ, ῆς, ἡ, die Seele, das Leben.
σωφροσύνη, ης, ἡ, sittliches Leben, Mäßigung der Begierden, v. σωφρων, enthaltsam.
σύμβουλος, ου, ὁ, der Rathgeber, Rath.
χρήσιμος, ίμη, ον, nützlich, v. χρῆσις, εως, d. Nutzung.
κτῆμα, ατος, τὸ, der Besitz, das Gut, v. κτάομαι, ich besitze: vor ἁπάντων, verst. ἐξ.
ἀρετὴ, ῆς, ἡ, die Tugend, vor τῆς ἀρετῆς verst. πρὸ (prae) welches bey dem zum Comparativ gehörigen Genitiv jederzeit verstanden wird.
οὐδεὶς, οὐδεμία, οὐδὲν, keiner, rc. v. εἷς, μία, ἓν einer, und οὐδὲ, auch nicht.
σεμνὸς, ἡ, ὸν, würdig, schätzbar.
βέβαιος, αία, ον, fest, dauerhaft, Comp. βεβαιότερος.
ἐλεύθερος, α, ον, frey, ἑαυτοῦ, sich selbst, §. 74. 3. und 127. 2. κρατέω, ήσω, ich beherrsche. §. 132, 3.
βίος, ου, ὁ, das Leben: v. vor βίου, πρὸ.
πονηρὸς, ὰ, ὸν, böse, lasterhaft.
θάνατος, ου, ὁ, der Tod, v. θνήσκω, ich sterbe.
εὐκλεὴς, ὲς, ruhmvoll, Comp. έστερος, §. 132. 4. Super. έστατος, v. εὖ wohl, und κλέος, ους, τὸ, d. Ruhm.
ἀναγκαῖος, αία, ον, nothwendig, unentbehrlich, von ἀνάγκη, ης, ἡ, die Nothwendigkeit.
πῦρ, ρὸς, τὸ, das Feuer.
ὕδωρ, ατος, τὸ, das Wasser.
ἔργον, ου, τὸ, das Werk.
πιθανὸς, ὴ, ὸν, überredend, hier zuverläßig, v. πείθω, ich überrede.
λόγος, ου, ὁ, das Wort.

Euripides. Ἀσφαλὴς ἐς' ἀμείνων ἢ θρασὺς στρατηλάτης.

Demosthenes. Πόλεμος ἔνδοξος εἰρήνης αἰσχρᾶς αἱρετώτερος.

Pythagoras. Ἰσχὺς καὶ τεῖχος καὶ ὅπλον σοφοῦ ἐστι φρόνησις.

Plutarchus. Τῶν τῆς ψυχῆς ἀῤῥωςημάτων καὶ παθῶν ἡ φιλοσοφία μόνη φάρμακόν ἐστι.

Plutarchus. Ὁ βίος θεωρητικὸς τοῦ πρακτικȣ διαμαρτάνων ἀνωφελής.

ἀσφαλὴς, ἐς, gesichert, zuverlässig, von α Pr. u. σφάλλομαι, ich fehle.

ἀμείνων, ον, besser, vorzüglicher. Comp. v. ἀγαθός. §. 68. 1.

θρασὺς, εῖα, ὺ, verwegen, dreist, keck, v. θάρσος, εος, τὸ, Dreistigkeit, Keckheit.

στρατηλάτης, ου, ὁ, der Anführer, v. στρατὸς, die Armee, und ἐλάω, u. ἐλαύνω, ich setze in Bewegung.

πόλεμος, ου, ὁ, der Krieg.

ενδοξος, ον, rühmlich, ehrenvoll, v. ἐν u. δόξα.

εἰρήνη, ης, ἡ, der Friede.

αἰσχρὸς, ὰ, ὸν, schändlich, von αἶσχος, εος, τὸ, die Schande.

αἱρετὸς, ἡ, ὸν, wünschenswerth, vorzüglich, v. αἱρέω, ich ergreife, wähle.

ἰσχὺς, ύος, ἡ, die Stärke.

τεῖχος, εος, ους, τὸ, d. Mauer.

ὅπλον, ου, τὸ, das Gewehr, d. Rüstung, i. Plur. d. Waffen.

σοφὸς, ἡ, ὸν, weise, S. d. Weise.

φρόνησις, εως, ἡ, d. Verstand, die Weisheit v. φρὴν, ενὸς, ἡ, der Sitz des Verstandes.

ἀῤῥώςημα, ατος, τὸ, d. Krankheit, Schwachheit, v ἀῤῥωστέω, ich bin krank. Genit. §. 132, 5, 1.

πάθος, εος, τὸ, die Leidenschaft, v. πάσχω, ich leide.

φιλοσοφία, ας, ἡ, die (praktische) Philosophie, v. φιλέω, ich liebe, u. σοφία, ἡ, die Weisheit.

μόνος, η, ον, allein, einzig.

βίος, ου, ὁ, das Leben.

θεωρητικὸς, ὴ, ὸν, beschauend, betrachtend, (theoretisch,) wo man es blos aufs Wissen ankommen läßt.

πρακτικὸς, ἡ, ὸν, thätig, ausübend, (praktisch,) da man wirklich nach den Lehren lebt.

διαμαρτάνω, τήσω, ich weiche ab, verfehle, v. ἁμαρτία, ἡ, der Fehler. §. 132, 3, 1.

ἀνωφελὴς, έος, ὁ, ἡ, un=

Menander. Ὁ γραμμάτων ἄπειρος οὐ βλέπει βλέπων.

Aristoteles. Ἕκαϛος αὐτὸς αὑτῷ μάλιστα φίλος.

Euripides. Ἡ πατρὶς φίλτατον βροτοῖς.

Menander. Ἀναφαίρετον κτῆμά ἐϛι παιδεία βροτοῖς.

Hesiodus. Μέτρον ἐπὶ πᾶσιν ἄριστον.

Plutarchus. Τὸ σῶμα σώζεται ἐνδείᾳ καὶ πληρώσει, ψυχὴ δὲ ἀνέσει καὶ πόνῳ.

Aesopus. Τοῖς ψεύδεσι τῶν ἀνθρώπων ἐχθραίνει τὸ θεῖον.

nützlich, von ἀν un, nicht, ὠφελέω, ich nütze.

γράμμα, ατος, τὸ, Buchstabe, Schrift, im Plur. die Wissenschaften.

ἄπειρος, ου, ὁ, ἡ, unwissend, unerfahren, v. α pr. und πεῖρα, ἡ, der Versuch, die Erfahrung. §. 132, 5, 1.

οὐ, nicht.

βλέπω, ψω, ich sehe.

ἕκαστος, άστη, ον, jeder.

αὑτοῦ, ῆς, οῦ, seiner, ihrer ꝛc. αὑτῷ, sich.

μάλιστα, am Meisten, v. μάλα, sehr.

πατρίς, ίδος, ἡ, das Vaterland v. πατήρ, ὁ, der Vater.

φίλτατος, η, ον, der geliebteste, wertheste, v. φίλος; bey φίλτατον verst. χρῆμα.

βροτός, ἡ, όν, sterblich, βροτός, οῦ, ὁ, der Sterbliche, der Mensch.

ἀναφαίρετος, ὁ, ἡ, unentreißbar, v. α pr. u. αἱρέω, ich nehme weg.

κτῆμα, ατος, τὸ, der Besitz.

παιδεία, ας, ἡ, der Unterricht, h. die Wahrheit.

μέτρον, ου, τὸ, das Maß, die Mittelstraße.

ἐπὶ π. verst. πράγμασι. §. 148. S. 350.

ἄριστος, η, ον, der Beßte. Superl. v. ἀγαθός.

σῶμα, ατος, τὸ, der Leib.

σώζω, σω, ich erhalte.

ἐνδεία, ας, ἡ, Mangel, Enthaltsamkeit, v. ἐν u. δέομαι, ich habe Mangel. §. 133, 3, 1.

πλήρωσις, εως, ἡ, die Fülle, die Sättigung, v. πληρόω, ich fülle.

ἄνεσις, εως, ἡ, die Ruhe, Erholung, v. ἀνίημι, ich lasse nach.

πόνος, ου, ὁ, die Arbeit.

ψεῦδος, εος, τὸ, die Lüge.

ἐχθραίνω, ανῶ, ich hasse, bin feind, v. ἐχθρός, ὁ, der Feind. §. 133. 1.

θεῖον, ου, τὸ, die Gottheit.

Plutarchus. Τὴν τῆς φύσεως ἀρετὴν διαφθείρε ῥαθυμία.

Plutarchus. Τὴν φαυλότητα τῆς φύσεως ἐπανορθοῖ ἡ διδαχή.

Homerus. Ἔχει Θεὸς ἔκδικον ὄμμα.

Bias. Ἄκουε πολλὰ, λάλει καίρια.

Ebenders. Νόει καὶ τότε πράττε.

Periander. Πράττε ἀμεταμέλητα.

Aristoteles. Βρόχους τείνει ὁ ἑταῖρος αἱμύλος.

Theognis. Ἀνδρὸς οἶνος ἔδειξε νόον.

φύσις, εως, ἡ, die Natur, Naturgaben.
ἀρετὴ, ῆς, ἡ, die gute Beschaffenheit, Vorzüge.
τὴν τῆς φύσ. ἀρ. die guten Naturkräfte.
διαφθείρω, ich verderbe.
ῥαθυμία, ας, ἡ, Nachläßigkeit, Sorglosigkeit, Unthätigkeit, v. ῥάθυμος, sorglos, unthätig.
φαυλότης, ητος, ἡ, die schlechte Beschaffenheit, v. φαῦλος, schlecht.
τὴν φαυλ. τ. φύσ. das Fehlerhafte, die schlechten Anlagen.
ἐπανορθόω, ώσω, ich richte gerade, verbessere.
διδαχὴ, ῆς, ἡ, der Unterricht, v. διδάσκω, ich lehre.
ἔχω, ἕξω, ich habe.
ἔκδικος, ου, ὁ, ἡ, rächend, v. ἐκ und δίκη, ἡ, gerechte Sache.
ὄμμα, ατος, τὸ, das Auge, v. ὄπτομαι, ich sehe.
ὄμμα ἔκδ. das Rächerauge.
ἀκούω, ούσω, ich höre.
πολὺς, πολλὴ, πολὺ, viel; πολλὰ, verst. ῥήματα.
λαλέω, ῶ, ήσω, ich rede, λάλει zsgz. für λάλεε.
καίριος, ία, ον, was zur rechten Zeit, am rechten Ort, geschieht, schicklich, v. καιρὸς, ὁ die Zeit.
νοέω, ήσω, ich überdenke, überlege.
τότε, dann.
πράττω, (πράσσω), ξω, ich unternehme, handle.
ἀμεταμέλητος, ὁ, ἡ, ον, τὸ. was keine Reue verursacht, dem keine Reue folgt.
βρόχος, ου, ὁ, das Netz, die Schlinge, der Fallstrick.
τείνω, τενῶ, ich lege, stelle aus.
ἑταῖρος, ου, ὁ, der Freund.
αἱμύλος, ου, ὁ, ἡ, einnehmend, schmeichlerisch.
ἀνὴρ, ἀνδρὸς, ὁ, der Mann.
οἶνος, ου, ὁ, der Wein.
δεικνύω, δείξω, zeigen, verrathen.
νόος, ου, od. νοῦς, νοὸς, ὁ, wie mens, die Seele, Gedanken.

Homerus. Μῆλα κακοὶ φθείρουσι νομῆες.
Bias. Σοφὸς ἐν αὑτῷ περιφέρει τὴν οὐσίαν.
Isokrates. Κάλλος ἢ χρόνος ἀναλίσκει, ἢ νόσος μαραίνει.
Plutarchus. Ἡ γῆ γεωργηθεῖσα, γενναίους καρποὺς ἐκφέρει.
Aeschines. Τὸ μαθεῖν πραΰνει τὰ ἤθη.
Plutarchus. Τόξον ἐπιτεινόμενον ῥήγνυται.
Aesopus. Ἡ συνήθεια καὶ τὰ φοβερὰ τῶν πραγμάτων εὐπρόσιτα ποιεῖ.

μῆλον, ου, τὸ, das Schaf.
φθείρω, ερῶ, ich verderbe, verwahrlose.
νομεὺς, έως, ὁ, der Hirt, νομῆες, poet. für νομέες, νομεῖς, v. νέμω, ich weide.
σοφὸς, οῦ, ὁ, der Weise, Gelehrte.
ἐν αὑτῷ, bey sich.
περιφέρω, οίσω, ich trage herum, mit.
οὐσία, ας, ἡ, das Vermögen, der Reichthum.
κάλλος, εος, τὸ, die Schönheit.
ἢ, ἢ, entweder, oder.
χρόνος, ου, ὁ, die Zeit.
ἀναλίσκω, λώσω, ich reibe auf, verderbe.
νόσος, ου, ἡ, die Krankheit.
μαραίνω, ανῶ, ich mache welk, schwindend, verzehre.
γῆ, ῆς, ἡ, die Erde.
γεωργέω, ῶ, ήσω, ich baue, bearbeite das Feld; γεωργηθεὶς, εῖσα, ὲν, wohl bearbeitet, v. γεωργὸς, ὁ, der Ackermann.
γενναῖος, αία, ον, von (gutem) Geschlechte, gut, edel; v. γέννα, ἡ, das Geschlecht. §. 110, 13. a.
καρπὸς, οῦ, ὁ, die Frucht.
ἐκφέρω, ich bringe hervor, trage.
τὸ μαθεῖν (für μάθησις) das Lernen, die Wissenschaften, v. μανθάνω, ich lerne.
πραΰνω, ῶ, ich mildere, verfeinere, bilde, v. πραῢς, αεῖα, αῢ, sanft.
ἦθος, εος, υς, τὸ, die Sitte, der Charakter.
τόξον, ου, τὸ, der Bogen.
ἐπιτείνω, ενῶ, ich spanne an.
ἐπιτεινόμενον, zu sehr angespannt.
ῥηγνύω, u. ῥήγνυμι (rumpo) ῥήξω, ich reisse, breche. §. 114. S. 247.
συνήθεια, ας, ἡ, d. Gewohnheit.
καὶ, auch sogar.
φοβερὸς, ὰ, ὸν, fürchterlich, v. φόβος, ὁ, die Furcht.
πρᾶγμα, ατος, τὸ, d. Sache, v. πράσσω, ich thue.
εὐπρόσιτος, ου, ὁ, ἡ, zugänglich, umgänglich, v. εὖ u. πρόσειμι, ich gehe hinzu.
ποιέω, ῶ, ήσω, ich mache.

Pythagoras.	Βουλεύου πρὸ ἔργου.
Epictetus.	Ἀνέχου καὶ ἀπέχου.
Euripides.	Οἰστέον καὶ ἐλπιστέον.
Aristoteles.	Θεὸν σέβου, γονεῖς αἴδου.
Xenophon.	Ἀχαριστία μεγάλη ἡγεμὼν ἐπὶ πάντα αἰσχρά.
Pythagoras.	Τεθνᾶναι πολλῷ κρεῖττον, ἢ δι' ἀκράτειαν τὴν ψυχὴν ἀμαυρῶσαι.
Theokritus.	Τάχα παρέρχεται ὡς ὄναρ ἥβη.
Euripides.	Ἐκ τῶν πόνων τ' ἀγαθ' αὔξεται βροτοῖς.

βουλεύω, εύσω, ich überlege, v. βούλη, ἡ, der Rath, d. Ueberlegung. §. 104. S. 181.
πρὸ, vor.
ἀνέχομαι, ich ertrage, erdulde. §. 114. S. 238.
ἀπέχω, ich halte ab, Med. ich enthalte mich.
οἰστέον, man muß tragen, v. οἴω, ich trage. §. 102 und 114. S. 205.
ἐλπιστέον, man muß hoffen, v. ἐλπίζω, ich hoffe.
σέβω, σέβομαι, f. σέψομαι, ich verehre.
γονεὺς, έως, ὁ, der Vater; Pl. γονεῖς, οἱ, d. Eltern.
αἰδέομαι, οῦμαι, f. ήσομαι, ich habe Scheu, Hochachtung, v. αἴδος, τὸ, Scham, Hochachtung.
ἀχαριστία, ας, ὁ, der Undank, v. α pr. und χάρις, ἡ, d. Dank.
ἡγεμὼν, όνος, ὁ, ἡ, d. Anführer, die Anführerin, von ἡγέομαι, ich führe an, leite.
ἐπὶ, zu.
αἰσχρὸς, ὰ, ὸν, schändlich, αἰσχρὰ, verst. πράγματα.
θνήσκω, ξω, ich sterbe; aus τεθνακέναι wird nach Wegwerfung des (κ) τεθναέναι, und dann nach Zusammenziehung τεθνᾶναι.
Vor πολλῷ verst. ἐν μέτρῳ.
κρείττων, ον, besser, Comp. v. ἀγαθὸς.
ἢ, als, διὰ, durch (Mittel) §. 148. S. 348.)
ἀκράτεια, ας, ἡ, die Unmäßigkeit, v. α pr. und κράτος, τὸ, die Stärke.
ἀμαυρόω, ώσω, ich verdunkle, verfinstere.
τάχα, geschwind.
παρέρχομαι, ελεύσομαι, ich gehe vorbey, vorüber, verschwinde.
ὡς, gleichwie.
ὄναρ, (indecl.) τὸ, d. Traum.
ἥβη, ης, ἡ, die Jugendzeit.
ἐκ, aus, durch.
τ' ἀγαθ' für τὰ ἀγαθὰ, die Güter, das Vermögen.
αὐξάνω, (αὐξάω) ήσω, ich vermehre.
αὔξομαι, ich wachse. §. 129, 1.
βροτὸς, οῦ, ὁ, der Sterb-

Aesopus. Πολλάκις ἡμῖν τὰ βλαβερὰ δοκοῦντα, ὠφέλιμα γίνεται, τὰ δ' ὠφέλιμα βλαβερά.

Aristoteles. Καίρια λέγειν καλὸν καὶ σύμφορόν ἐστι.

Theognis. Κωτίλῳ ἀνθρώπῳ σιγᾷν χαλεπώτατον ἄχθος.

Demosthenes. Μάκαρα ἀθρεῖν αἰῶνα δῶρόν ἐστι τοῦ ἐν ὕψει ναίοντος.

Ebenders. Μανία ἐςὶ τὸ ὑπὲρ δύναμιν τι ποιεῖν.

Plutarchus. Οὐδεὶς σιωπήσας μετενόησε, λαλήσαντες δὲ παμπληθεῖς.

liche, der Mensch.
πολλάκις, oft,
βλαβερὸς, ὰ, ὸν, schädlich, v. βλάβη, ης, ἡ, d. Schade.
δοκέω, ich scheine, werde dafür gehalten.
ὠφέλιμος, ὁ, ἡ, nützlich.
τὰ δ' ὠφ. βλ. verst. γίνεται.
γίνομαι, ich bin, werde.
καίρια λέγειν, zur rechten Zeit reden. καίριος, ια, ιον, zeitig, passend.
σύμφορος, ὁ, ἡ, ον, nützlich, v. συμφέρω, ich trage bey, nütze.
κώτιλος, η, ον, geschwätzig, plauderhaft, v. κωτίλλω, ich schwatze.
σιγάω, ῆ, ώσω, ich schweige, σιγᾷν der Inf. für das Subst. σιγὴ, ἡ, das Schweigen. Nach σιγ. verst. ἐστί.
χαλεπὸς, ὴ, ὸν, schwer, v. χαλέπτω, ich laste.
ἄχθος, εος, τὸ, die Last.
μάκαρ, αρος, ὁ, ἡ, τὸ, glücklich, selig.
ἀθρέω, ῶ, ήσω, ich sehe.
αἰὼν, ῶνος, ὁ, die Lebenszeit, das Leben.
δῶρον, ου, τὸ, die Gabe, das Geschenk.
μάκ. ἀθρ. αἰῶνα, der Genuß eines glücklichen Lebens.
ναίω, (νάω), ich wohne.
ὕψος, εος, τὸ, die Höhe, der Himmel.
μανία, ας, ἡ, der Unsinn, die Thorheit.
ὑπὲρ, über. §. 148. S. 348.
δύναμις, εως, ἡ, das Vermögen, die Kräfte.
τὶς, τὶ, Jemand, Etwas.
ποιέω, ήσω, ich thue.
σιωπάω, ήσω, ich schweige.
μετανοέω, ῶ, ήσω, ich erkenne hinten nach, bereue v. νόος zsgz. νοῦς, ὁ, Verstand, Ueberlegung.
λαλέω, ήσω, ich rede.
παμπληθὴς, έος, ὁ, ἡ, sehr viel, im Pl. παμπληθέες, zsgz. εῖς, v. πᾶς und πλῆθος, εος, τὸ, die Menge.

Plutarchus. Τὸ ἐν τῇ καρδίᾳ τοῦ νήφοντος, ἐπὶ τῆς γλώσσης ἐστὶ μεθύοντος.

Aesopus. Οἱ πράξεσί τισιν ἀπερισκέπτως ἐπιχειροῦντες δυστυχήμασι περιπίπτουσι.

Hesiodus. Νήπιος, ὃς τὰ ἕτοιμα λιπὼν ἀνέτοιμα διώκει.

Demosthenes. Τῷ ἀργεῖν καὶ σχολάζειν ἕπεται ἀπορεῖν.

Nach παμπλ. verst. μετενόησαν.

τὸ sc. ὂν, §. 125. 6.

καρδία, ας, ἡ, das Herz.

νήφω, ich bin nüchtern, νήφοντος verst. ἀνθρώπου.

γλῶσσα, ης, ἡ, die Zunge.

μεθύω, ich bin trunken, von μεθύ, τὸ, der Wein.

πρᾶξις, εως, ἡ, die That, das Geschäft, v. πράσσω, ξω, ich thue.

τὶς, τὶ, einer, eine, etwas.

ἀπερισκέπτως, unvorsichtig, unüberlegt, v. α pr. u. περισκέπτομαι, ich sehe mich um.

ἐπιχειρέω, ῶ, ήσω, ich lege Hand an, unternehme, v. χεὶρ, ἡ, die Hand. §. 133. 1. 1.

δυστύχημα, ατος, τὸ, das Mißgeschick, Unglück, v. δυστυχὴς, unglücklich.

περιπίπτω, πέσω, ich falle hinein, gerathe wohin. §. 113. 1. 1.

νήπιος, ία, ον, (νὴ ἔπος) unmündig, einfältig, thöricht.

Vor νηπ. verst. οὗτός ἐστι.

ἕτοιμος, ὁ, ἡ, ον, bereit, gegenwärtig, τὰ ἕτοιμα. vst. χρήματα, was man hat.

λείπω, ψω, ich verlasse, lasse fahren.

ἀνέτοιμος, ον, was nicht da ist, τὰ ἀνετ. (χρήματα), was man nicht hat, v. ἀ pr. und ἕτοιμος, bereit, fertig.

διώκω, ξω, ich verfolge, jage nach.

ἀργέω, ήσω, ich bin träge, unthätig, v. α pr. u. ἔργον. 125, 6, 1.

τῷ ἀργεῖν, Inf. steht hier für das Subst. ἀργία, ἡ, die Trägheit, Unthätigkeit.

σχολάζω, άσω, ich bin müßig, v. σχολὴ, ἡ, die müßige Zeit.

σχολάζειν für σχολὴ, der Müßiggang.

ἕπομαι, ich folge.

ἀπορέω, ήσω, ich bin ohne Mittel (πόρος) leide Mangel.

τὸ ἀπορεῖν für ἡ ἀπορία, der Mangel, die Dürftigkeit.

Euripides. Βέβαιον οὐδὲν ἐν βίῳ δοκεῖ πέλειν.
Aesopus. Οὐ δεῖ λυπεῖσθαι ἐπὶ ταῖς ἀποτυχίαις.
Lucianus. Ἐκ τῶν ὀνύχων τὸν λέοντα γινώσκομεν.
Ebenders. Ἐλέφας μυῖαν οὐχ ἁλίσκεται.
Euripides. Προβάτων μὲν οὐδὲν ὄφελος ἂν ποιμὴν ἀπῇ.
Phocylides. Λάμβανε καὶ βουλὴν παρὰ οἰκέτου εὐφρονέοντος.
Diogenes. Ὁ δύο πτῶκας διώκων οὐδέτερον καταλαμβάνει.

βέβαιος, αία, ον, fest, dauerhaft.
οὐδεὶς, οὐδεμία, οὐδὲν, Keiner, τοὐδὲν, Nichts.
βίος, ου, ὁ, das Leben.
δοκεῖ, Impers. es scheint.
πέλω und πέλομαι, ich werde, ich bin.
δεῖ, Impers. man muß, §. 114. S. 224.
λυπέω, ήσω, ich betrübe.
λυπέομαι, ich betrübe mich.
ἐπὶ, wegen.
ἀποτυχία, ας, ἡ, der Unfall, das Unglück, von ἀποτυγχάνω, ich verfehle (meinen Zweck) erhalte nicht.
ἐκ, aus, an.
ὄνυξ, χος, ὁ, die Klaue.
λέων, οντος, ὁ, der Löwe.
γινώσκω, γνώσομαι, ich erkenne. §. 114. S. 233.
ἐλέφας, αντος, ὁ, d. Elephant.
μυῖα, ας, ἡ, die Fliege.
οὐ vor einem Conson. οὐκ, vor einem Vocal, οὐχ, vor einem aspirirten Buchstaben, nicht.
ἁλίσκω, ἁλώσω, ich fange. §. 114. S. 231.
πρόβατον, ου, τό, d. Schaf. vor προβ. verst. ἀπὸ.
ὄφελος, εος, τὸ, der Nutzen.
ἂν für ἐὰν, wenn. §. 140. 7.
ποιμὴν, ένος, ὁ, der Hirt.
ἄπειμι, ich bin abwesend.
λαμβάνω, λήψω, ich nehme an.
καὶ, auch.
βουλὴ, ῆς, ἡ, der Rath.
παρὰ von. §. 148. A. 3.
οἰκέτης, ου, ὁ, der Sclave, v. οἶκος, ὁ, das Haus.
εὐφρονέω, ήσω, ich bin verständig, klug, von φρὴν, der Verstand.
δύο, zwey.
πτὼξ, κὸς, ὁ, ἡ, furchtsam. Subst. der Hase, v. πτώσσω, ξω, ich bin furchtsam.
διώκω, ξω, ich verfolge.
ουδέτερος, έρα, ερον, keiner von Beyden. §. 78, 2.
καταλαμβάνω, λήψω, ich fange, hohle ein.

Diogenes. Ὁ πίθηκος οὐκ αὖθις ἁλίσκεται πάγῃ.
Antisthenes. Φιλάργυρος οὐδεὶς ἀγαθὸς, οὔτε βασιλεὺς, οὔτε ἐλεύθερος.
Aesop. Οἱ διὰ πλεονεξίαν τῶν πλειόνων ἐπιθυμοῦντες, καὶ τὰ παρόντα ἀποβάλλουσι.
Euripides. Παλαιὰ καινοῖς δακρύοις οὐ χρὴ στένειν.
Sophokles. Ὁ θεὸς καὶ τὸ γελᾷν καὶ τὸ κλαίειν δίδωσι.
Plutarchus. Φρόνησις εὐτυχίαν ὡς τὰ πολλὰ χαρίζεται, τύχη δὲ φρόνησιν οὐ ποιεῖ.

πίθηκος, ου, ὁ, der Affe.
αὖθις, wiederum.
πάγη, ης, ἡ, die Schlinge, v. πηγνύω, ich befestige; vor πάγ. verst. ἐν.
φιλάργυρος, der Geldbegierige, Habsüchtige, v. φιλέω, ich liebe, und ἄργυρος, Silber.
ἀγαθὸς, ή, ὀν, gut, rechtschaffen.
οὔτε, weder, noch.
βασιλεὺς, έως, ὁ, der Herrscher, König.
ἐλεύθερος, ου, ὁ, ein Freyer, Freygeborner.
διὰ, wegen, aus. §. 148. S. 348.
πλεονεξία, ας, ἡ, die Habsucht, der Geiz, v. πλεῖον, mehr, u. ἔχω, f. ἕξω, ich habe.
πλείων, ὁ, ἡ, πλέον, τὸ, mehr. Comp. v. πολὺς, viel; bey πλειόνων verst. χρημάτων.
ἐπιθυμέω, ήσω, ich begehre, v. θυμὸς, ὁ, die Begierde. §. 132. S. 303, 3.
καὶ, sogar.
πάρειμι, ἔσομαι, ich bin da; τὸ παρὸν, was da ist.
ἀποβάλλω, βαλῶ, ich werfe weg, verliere.
παλαιὸς, ὰ, ὸν, alt, v. πάλαι, vor Zeiten. bey παλ. verst. παθήματα, Leiden.
καινὸς, ὴ, ὸν, neu.
δάκρυον, ου, τό, die Thräne.
χρὴ, Impers. man muß. §. 114. S. 251. 4.
στένω, ich seufze, beweine.
καὶ, καὶ, sowohl, als auch.
γελάω, άσω, ich lache.
τὸ γελᾷν, das Lachen, die Freude. §. 125. 6. 1.
κλαίω, κλαύσω oder κλαήσω, ich weine.
τὸ κλαίειν, das Weinen, die Traurigkeit.
δίδωμι, δώσω, ich gebe.
φρόνησις, εως, ἡ, Verstand, Einsicht.
εὐτυχία, ας, ἡ, das Glück.

Isokrates. Τὰς πράξεις νομίζετε πονηρὰς, ἃς ἂν βούλησθε λανθάνειν.

Aesopus. Κἂν ἀνθρώπυς ἐπιορκοῦντες λαθῶμεν, ἀλλὰ τόν γε Θεὸν οὐ λήσομεν.

Isokrates. Ἃ σοι λογιζομένῳ φαίνεται βέλτιςα, ταῦτα τοῖς ἔργοις ἐπιτέλει.

Ebenders. Τοιούτους εἶναι χρὴ περὶ τοὺς ἄλλυς ὑμᾶς, οἵουσπερ τοὺς ἄλλους περὶ ὑμᾶς ἀξιοῦτε γίνεσθαι.

Plato. Οἱ ὀρθῶς φιλοσοφῦντες ἀποθνήσκειν μελετῶσι.

ὡς τὰ πολλὰ, meistentheils.
χαρίζομαι, ίσομαι, ich verleihe, schenke.
ποίεω, ήσω, ich mache, verschaffe.
τὰς, für ταύτας.
νομίζω, ίσω, ich halte dafür.
πρᾶξις, εως, ἡ, die That.
  πράξεις, zsgz. für πράξεας.
πονηρὸς, ὰ, ὸν, böse. Nach πον. verst. εἶναι.
βούλομαι, βουλήσομαι, ich will. §. 140. 6.
λανθάνω, (λήθω) f. λήσω, ich bin verborgen. §. 142. 1.
κἂν für καὶ ἂν, wenn gleich.
ἐπιορκέω, ήσω, ich lege einen falschen Eid ab, werde meineidig.
ἀλλά γε, doch.
λογίζομαι, ίσομαι, ich überlege, v. λόγος, ὁ, d. Vernunft. §. 145, 2. S. 339.
φαίνομαι, ich scheine.
βέλτιστος, ἡ, ον, der die das Beßte. Superl. v. ἀγαθὸς.
ἐπιτελέω, έσω, vollenden, vollziehen, v. τέλος, τὸ, das Ende.
ἐπιτέλει, für ἐπιτέλεε.
τοιοῦτος, αύτη, οῦτο, solcher, v. τοῖος, ebend. u. οὗτος. §. 79, 5. S. 106.
περὶ, gegen.
ἄλλος, η, ο, Anderer.
οἷος, οἵα, οἷον, von welcher Art. (περ ist eine Anhangspartikel.)
ἀξιόω, ώσω, ich halte für würdig, fordere billig, will.
ἀξιοῦτε zsgz. für ἀξιόετε.
γίνομαι u. γίγνομαι, ich bin. §. 114. S. 233.
ὀρθῶς, richtig, recht gut.
φιλοσοφέω, ich strebe nach Weisheit.
ἀποθνήσκω, ich sterbe ab, ich sterbe.
μελετάω, ήσω, ich besorge, bedencke.

II.

Kleine Anekdoten und Histörchen.

1. Mangel der Ueberlegung.

Σχολαστικὸς οἰκίαν πωλῶν [a]) λίθον ἀπ' αὐτῆς εἰς δεῖγμα περιέφερε [b]). Aus des angeblichen Hierokles Einfällen. 9.

2. Scherz.

Σχολαστικὸς ἰατρῷ συναντήσας [c]), συγχώρησόν [d]) μοι, εἶπε, καὶ μὴ μοι μέμφῃ [e]), ὅτι ὐκ ἐνόσησα *). Ebendas. 6.

3. Thorheit.

Σχολαςικὸς θέλων εἰδέναι [f]), εἰ πρέπει αὐτῷ [g]) κοιμᾶσθαι [h]), καμμύσας ἐσοπτρίζετο *). Ebend. 10.

a) der verkaufen wollte von πωλέω, Präs. statt des Futuri. §. 114. S. 236.
b) brach einen Stein vom Hause (aus der Mauer,) und trug ihn zur Probe herum.
c) der einem Arzt begegnete, Partizip. v. συναντάω. Aorist. §. 138. 5.
d) συγχωρέω.
e) mache mir keine Vorwürfe: μέμφομαι.
*) νοσέω.
f) der wissen wollte. s. A. εἰ ob §. 140. 5.
g) ob es ihm kleidete, wie er aussähe.
h) schlafen, wenn er schliefe: κοιμάομαι.
*) steht für ἐκάμμυσε καὶ ἐσοπτρίζετο, machte die Augen zu, und sah in den Spiegel, d. i. er setzte sich vor den Spiegel, u. verschloß d. Augen. §. 135. 2.

4. Der Wunsch.

Ὁ Ἀρίστιππος [a]) ἐρωτώμενος, πῶς [b]) ἀπέθανε Σωκράτης [c]); ἔφη· ὡς ἂν ἐγὼ [d]) εὐξαίμην [e]). Diog. Laert. B. 2. Segm. 76.

5. Das Schwere und Leichte.

Ὁ Θαλῆς [f]) ἐρωτηθεὶς, τί δύςκολον [g]); ἔφη, τὸ ἑαυτὸν [h]) γνῶναι· τί δὲ εὔκολον; τὸ ἄλλῳ [i]) ὑποτίθεσθαι. Ebend. B. 1. Segm. 36.

6. Ein guter Rathgeber.

Ἀριστοτέλης τὰ δέοντα συμβουλεύων *) Ἀλεξάνδρῳ, πολλοῖς ὠφέλιμος γέγονεν, ἐξ ὧν καὶ τὴν πατρίδα κατῴκισε **) κατεσκαμμένην ***) ὑπὸ Φιλίππȣ. Aelians manichfalt. Erzähl. B. 11. K. 54.

7. Ein Lehrmeister ohne den Homer.

Ἀλκιβιάδης, προςελθὼν **) διδασκαλείῳ, ῥαψῳδίαν Ἰλιάδος ᾔτει *)· τȣ̃ δὲ διδασκάλου μηδὲν

a) ἐρωτάω.
b) ἀποθνήσκω.
c) φημί.
d) εὔχομαι. Verst. ἀποθνήσκειν. §. 140. 1.
e) denn er starb unschuldig und freudig.
f) S. a.
g) verstehe ἐςίν.
h) γινώσκω. Sehr oft steht der Infinitiv mit dem Artikel substantive, wie hier: das Sichkennen ist also so viel, als die Selbstkenntniß; ihr steht am Meisten die Eigenliebe im Wege.
i) ὑποτίθημι.

*) indem er gute Rathschläge gab.
**) κατοικίζω — er ließ seine Vaterstadt (Stagira, Στάγειρα, in Macedonien) wieder aufbauen.
***) κατασκάπτω.

*) προςέρχομαι — kam in eine Schule und bat — §. 114. S. 237. f.
**) αἰτέω.

ἔχειν Ὁμήρου φήσαντος *) ἐντρίψας †) αὐτῷ κόνδυλον παρῆλθεν. Plutarchs Alcibiades.

8. Eine sichere Regel.

Ὁ Ἀριςοτέλης ἐρωτηθεὶς, πῶς ἂν τοῖς φίλοις προςφεροίμεθα l), ἔφη· m) ὡς ἂν εὐξαίμεθα (§. 140. 11) αὐτοὺς ἡμῖν προςφέρεσθαι. Diog. Laert. B. 5. S. 21.

9. Schmeichler sind keine Freunde.

Κράτης πρὸς νεὸν πλούσιον πολλὺς κόλακας ἐπισυρόμενον **), νεανίσκε, εἶπεν, ἐλεῶ ***) σὺ τὴν ἐρημίαν. Stobäi Serm. 14.

10. Werth der Tugend.

Δημήτριος Φαληρεὺς, ἀκούσας, ὅτι τὰς εἰκόνας αὐτοῦ n) κατέςρεψαν Ἀθηναῖοι, ἀλλ' οὐ (§. 150. S. 361.) τὴν ἀρετὴν, ἔφη, δι' ἣν ἐκείνας o) ἀνέστησαν. Diog. Laert. S. 82.

11. Wenn und was soll man lernen?

Σωκράτης λυρίζειν ἐμάνθανεν p), ὅτε καιρός q)·

*) als der Lehrmeister sagte. §. 109 u. 146. 2.
†) ἐντρίβω. §. 138. 5.
l) wie soll man sich gegen seine Freunde betragen?
m) verst. οὕτως. §. 116. S. 256.
**) ἐπισύρω.
***) ἐλεέω.
n) καταστρέφω.
o) ἀνίστημι. §. 107. Er regierte (10 Jahre) rühmlichst zu Athen: daher die vielen Ehrensäulen; aber er ward endlich beneidet u. vertrieben.
p) μανθάνω.
q) cum vacaret — Aus Plato's Euthydem — und Andern; auch aus Cicero's Cato maj. K. 8. Valerius Maximus VIII. 7. und Andern mehr hat man erst gesehen, daß Sokrates noch in seinem Alter (ἐν γήρᾳ, senex) die Musik gelernt habe. Menagius (Menage) liest daher: ἤδη γηραιός, quum senex esset.

μηδὲν[r]) λέγων ἄτοπον εἶναι[s]), ἅ τις μὴ οἶδεν[t]) ἐκμανθάνειν. Ebend. B. 2. S. 32.

12. Nicht eher, als bis du kannst.

Σχολαςικὸς κολυμβᾷν βουλόμενος*) παρὰ μικρὸν ἐπνίγη**). Ὤμοσεν***) ὧν μὴ ἅψασθαι ὕδατος, ἐὰν μὴ πρῶτον μάθῃ†) κολυμβᾷν. Hierokl. Einfälle 1.

13. Wink der Natur.

Ζήνων πρὸς τὸ[u]) φλυαροῦν μειράκιον, διὰ τοῦτο[x]), *) εἶπε, δύο[y]) ὦτα ἔχομεν, στόμα δὲ[z]) ἓν, ἵνα[a])πλείω μὲν ἀκούωμεν, ἧττονα δὲ λέγωμεν. Diog. Laert. B. 7. S. 23.

14. Reden, wo es zu nützen scheint.

Βίας ἐρωτηθεὶς ὑπὸ[b]) ἀσεβοῦς ἀνθρώπου, τί ποτέ ἐστιν εὐσέβεια[c]), ἐσίγα[d])· τοῦ δὲ τὴν αἰτίαν τῆς σιγῆς[e]) πυθομένου[f]), σιωπῶ, ἔφη, ὅτι (§. 148. S. 348.) περὶ τῶν[g]) οὐδέν σοι προσηκόντων πυνθάνῃ. Ebend. B. 1. S. 86.

r) von μηδείς, verst. πρᾶγμα.
s) versteh. ταῦτα μαθήματα oder πράγματα.
t) εἴδω.
*) steht für ὃς ἐβύλετο.
**) wäre beynahe ertrunken.
***) ὀμνύω. §. 114. S. 244.
†) wo er nicht vorher schwimmen gelernt hätte, oder, nicht eher das Wasser zu berühren, als bis er schwimmen könnte. §. 114. S. 242.
u) φλυαρέω.
x) verst. αἴτιον.
*) von ἔπω.
y) οὖς.
z) εἷς.
a) steht für πλείονα, das ν ist nach jonischer Art weggeworfen, und dann πλείοα in πλείω zusammengezogen worden. Nom. πλείων. §. 68. S. 91. vgl. §. 55. S. 73.
b) ἀσεβής.
c) σιγάω.
d) für ὡς ὗτος ἐπύθετο.
e) πυνθάνομαι. §. 114. S. 247.
f) σιωπάω.
g) verst. πραγμάτων. §. 126. 6.

15. Sonderbarer Rath in der Noth.

Βίας συμπλέων ποτὲ[h]) *ἀσεβέσι, χειμαζομένης τῆς*[i]) *νεὼς*[l]), *κἀκείνων τοὺς θεοὺς*[m]) *ἐπικαλουμένων, σιγᾶτε, ἔφη, μὴ*[n]) *αἴσθωνται ὑμᾶς ἐνθάδε πλέοντας.* Ebend.

16. Unverstand.

*Σχολαστικὸς νοσοῦντα ἐπισκεπτόμενος**) *ἠρώτα περὶ τῆς ὑγιείας***). *Ὁ δὲ οὐκ ἠδύνατο* (§ 114. S. 235.) *ἀποκριθῆναι. Ὀργισθεὶς οὖν ἐξήλεγξεν****), *ἐλπίζω κἀμὲ*†) *νοσῆσαι, καὶ ἐλθόντι*††) *σοι μὴ ἀποκριθῆναι.* Hierokl. Einf. 4.

17. Beschimpfung.

*Ἀριστῶντι**) *τῷ Διογένει ἐν ἀγορᾷ οἱ περιεστῶτες***) *συνεχὲς ἔλεγον, κύον. Ὁ δέ, ὑμεῖς, εἶπεν, ἐστὲ κύνες, οἵ με ἀριστῶντα περιεστήκατε****). Diog. Laert. B. 6. Segm. 61.

18. Folge der Lügen.

*Δημήτριος ἐρωτηθείς, τί φαῦλον τοῖς**) *ψευδομένοις*[o]) *παρακολουθεῖ, εἶπε· τὸ μήδ', ἂν*[p]) *τἀληθῆ λέγωσιν, ἔτι πιστεύεσθαι.* Stobäi Serm. 12.

h) S. b.
i) attisch für *ναὸς* n. *ναῦς.* §. 146. S. 343.
l) zsgz. für *καὶ ἐκείνων.*
m) *ἐπικαλέομαι.*
n) *αἰσθάνομαι.* §. 145. 4.
*) besuchte einen Kranken.
**) und fragte nach seinem Befinden: *ἠρώτα* von *ἐρωτάω.*
***) da brach er im Zorn aus.
†) für *καὶ ἐμέ.* §. 143. S. 333. u.
††) *ἔρχομαι.*

*) *ἀριστάω.*
**) für *περιεστηκότες* von *περιΐστημι.* §. 107.
***) die ihr um mich Essenden herumsteht.
*) verst. *ἀνθρώποις.*
o) *παρακολουθέω.*
p) für *τὰ ἀληθέα* (verst. *ῥήματα* oder *πράγματα*) s. über Crasis den §. 28. Anm. 1. u. 2. n. *ἀληθής*, daß man ihnen nicht glaubt, wenn sie auch die Wahrheit sagen.

19. Strafe des Neides.

Βίων ὁ σοφιστὴς[q]) ἰδὼν φθονερὸν*) σφόδρα[r]) κεκυφότα, εἶπεν· ἢ (§ 150. S. 359.) τούτῳ μέγα κακὸν[s]) συμβέβηκεν, ἢ ἄλλῳ μέγα ἀγαθόν. Ebend. Serm. 38.

20. Ursache, warum man auch dem Bösen geben soll.

Ἀριστοτέλης ὀνειδιζόμενός ποτε, (§. 14. S. 27. 4.) ὅτι πονηρῷ ἀνθρώπῳ ἐλεημοσύνην[t]) ἔδωκεν, (§. 107. S. 207.) οὐ τὸν τρόπον, εἶπεν, ἀλλὰ τὸν ἄνθρωπον[u]) ἠλέησα. Diogen. Laert. B. 5. Segm. 20.

21. Antisthenes.

Κρεῖττον*) ἔλεγεν, εἰς[x]) κόρακας, ἢ εἰς[y]) κόλακας[z]) ἐμπεσεῖν[a])· οἱ μὲν γὰρ νεκροὺς, οἱ δὲ[b]) ζῶντας ἐσθίουσιν. Ebend. B. 6. Segm. 4.

22. Ὁ αὐτὸς (§. 127. III. S. 289.) ἔφη, τοὺς βουλομένους ἀθανάτους εἶναι (§. 143. S. 333. unten) δεῖν[c]) ζῆν[d]) εὐσεβῶς καὶ δικαίως. Ebend. Segm. 5.

q) εἴδω.
*) verst. ἄνθρωπον.
r) κύπτω.
s) συμβαίνω.
t) δίδωμι.
u) ἐλεέω.
*) versteh. εἶναι, es wäre besser.
x) κόραξ.
y) κόλαξ.
z) ἐμπίπτω. §. 114. S. 246.
a) οἱ μὲν — οἱ δὲ, macht eine Eintheilung: jene, die Raben — diese, die Schmeichler. §. 126. 2.
b) ζάω.
c) δεῖ.
d) contrahirt f. ζάειν von ζάω. §. 105. S. 197. Anmerk. 3.

23. Diogenes von Sinope.

e) Ἀλεξάνδρου ποτὲ f) ἐπιστάντος αὐτῷ καὶ **) εἰπόντος· ἐγώ εἰμι (§. 14. S. 27. 3.) Ἀλέξανδρος, ὁ μεγὰς βασιλεύς g)· κἀγὼ, φησὶ, Διογένης ὁ κύων. Ebend. Segm. 60.

24. Ἐν τῷ Κρανείῳ h) ἡλιουμένῳ αὐτῷ Ἀλέξανδρος i) ἐπιστὰς, φησίν l)· αἴτησόν με, ὅ θέλεις· καὶ ὅς (§. 126. 1.), m) ἀποσκότισόν μου, φησί. Ebend. Segm. 38.

25. Εὐνούχου μοχθηροῦ n) ἐπιγράψαντος ἐπὶ τὴν οἰκίαν, μηδὲν o) εἰςίτω (§. 108. S. 216.) κακόν· ὁ οὖν κύριος, ἔφη, τῆς οἰκίας ποῦ p) εἰςέλθοι; Ebend. Segm. 39.

26. Der Weise und der Standhafte.

Πιττακὸς ἔλεγέ τε συνετῶν ἀνδρῶν q) εἶναι, πρὶν r) γενέσθαι τὰ s) δυςχερῆ t), προνοῆσαι, ὅπως (§. 150. S. 357.) μὴ γένηται· ἀνδρείων u) δὲ *), γενόμενα εὖ x) θέσθαι. Ebend. B. 1. Segm. 78.

e) für ὡς Ἀλέξανδρος - ἐπέστη.
f) ἐφίστημι.
**) ἔπω.
g) für καὶ ἐγώ. verst. εἰμὶ κύων.
h) ἡλιόω.
i) S. f.
l) αἰτέω.
m) ἀποσκοτίζω. Mache mir keinen Schatten; gehe mir aus der Sonne.
n) ἐπιγράφω.
o) εἴςειμι.
p) εἰςέρχομαι. [Wo mag denn wohl der Hausherr hineingehen?
q) verst. ἔργον, wie im Lat. officium. §. 132. Anm. 4. S. 305. Verständiger Leute Sache wäre es.
r) γίνομαι. §.150.S.361.unt.
s) verst. πράγματα.
t) προνοέω.
u) verst. ἀνδρῶν ἔργον εἶναι.
*) versteh. τὰ γενομ. πράγματα.
x) τίθημι.

27. Aristippus.

Ἀρίστιππος y) λοιδορούμενός ποτε ἀνεχώρει z). τοῦ δ' ἐπιδιώκοντος εἰπόντος· τί φεύγεις; Ὅτι, φησὶ, τοῦ μὲν κακῶς λέγειν (§. 125. 6. 1.) σὺ τὴν ἐξουσίαν ἔχεις· τοῦ δὲ μὴ ἀκούειν, ἐγώ. Ebend. B. 2. Segm. 70.

28. Vergebliche Mühe.

Σχολαστικὸς ἰδὼν *) στρυθία ἐπὶ δένδρυ (§. 148. S. 350.), λάθρα ὑπεισελθὼν **) ὑφαπλώσατο τὸν κόλπον, καὶ ἔσειε τὸ δένδρον, ὡς ὑποδεξόμενος ***) τὰ στρυθία. Hierokl. Einf. 16.

29. Frage ohne Verstand.

Διδύμων ἀδελφῶν εἷς ἐτελεύτησε *). Σχολαστικὸς ὖν ἀπαντήσας **) τῷ ζῶντι ***) ἠρώτα, σὺ ἀπέθανες, ἢ ὁ ἀδελφός συ. Ebendas. 21.

30. Das sehr verschiedene Urtheil.

Ἀντίγονος πρός τινα μακαρίζουσαν αὐτὸν a) γραῦν, εἰ b) ᾔδεις, ἔφη, ὦ μῆτερ, ὅσων κακῶν μεστόν ἐστι c) τουτὶ d) τὸ ῥάκος, e) δείξας τὸ διάδη-

y) λοιδορέω.
z) ἀναχωρέω.
*) welcher sah. εἴδω.
**) schlich unter ihm leise hin, und —
***) um aufzufangen: ὑποδέχομαι. §. 145. 3. S. 339.
*) verst. τὸν βίον, welches zuweilen dabei steht: war gestorben.
**) (Partic. von ἀπαντάω) begegnete, und —
***) den noch lebenden: von ζάω.
a) γραῦς.
b) attisch Plqpf. M. für εἴδεις v. εἴδω. §. 109. S. 219. u. §. 140. 9. S. 325.
c) wie trübselig. §. 132. 4. 2. S. 303.
d) att. für τῦτο. §. 80. 2.
e) δείκνυμι. indem er auf das Diadem zeigte.

μα, οὐκ ἂν ἐπὶ κοπρίας κείμενον αὐτὸ[f]) ἐβάστασας. Stobäi Serm. 47.

31. Der erbärmliche König.

Μόσυνοι τὸν ἑαυτῶν βασιλέα τρέφουσιν ἐν πύργῳ κατάκλειστον (§. 102, 3. S. 150.)· ἐὰν δέ τις[g]) δόξῃ κακῶς ποτε[h]) βεβουλεῦσθαι[i]), τῷ λιμῷ αὐτὸν ἀποκτείνουσι. Ebend. Serm. 42.

32. Rath gegen das Verlieren.

Γνωρίμου[l]) ποτὲ πρὸς τὸν Ἀντισθένην ἀποδυρομένȣ, ὡς[m]) εἴη τὰ ὑπομνήματα ἀπολωλεκώς[n]), ἔδει[o]) γάρ, ἔφη, ἐν τῇ ψυχῇ αὐτὰ καὶ μὴ ἐν ταῖς χάρταις γράφειν. Diog. Laert. B. 6. Segm. 5.

33. Die Tugend bleibt.

Δημήτριος τὴν Μεγαρέων πόλιν καταλαβών, ἠρώτησε*) τὸν Στίλπωνα, μή (§. 149, 5. S. 355.) τι τῶν**) ἐκείνȣ διήρπασαι; καὶ ὁ Στίλπων ἔφη· μηδένα εἶδον τἀμὰ***) φέροντα· πόλεμος γὰρ ȣ̓ λαφυραγωγεῖ ἀρετήν. Plutarchs Demetrius.

34. Vernachläßigung der Kinder.

Διογένης ἐν Μεγαρεῦσιν ἰδὼν*) τὰ μὲν πρόβατα τοῖς δέρμασιν ἐσκεπασμένα**), τοὺς δὲ παῖ-

f) βαστάζω.
g) δοκέω.
h) βȣλεύομαι.
i) so lassen sie ihn verhungern.
l) für ὡς γνώριμος — ἀπεδύρετο. §. 146. 2.
m) εἰμί.
n) attisch für ἀπωλεκώς von ἀπολλύω. o) δεῖ.
*) ἐρωτάω.
**) verst. χρημάτων.
***) d. i. τὰ ἐμὰ (χρήματα). §. 28. Anmerk. 3.
*) εἴδω.
**) σκεπάζω: Die Schafe mit einem Felle zu bedecken, war an mehreren Orten gewöhnlich, um die berühmte Wolle zu verwahren, und schöner zu erhalten.

δας αὐτῶν γυμνὺς, ἔφη· λυσιτελέστερόν ἐςι Μεγαρέως εἶναι κριὸν ἢ υἱόν. Diog. Laert. B. 6. Segm. 41.

35. Ueppigkeit der Agrigentiner.

Πλάτων ἰδὼν *) Ἀκραγαντίνυς καὶ οἰκοδομῦντας (§. 145, 4. b. S. 340.) πολυτελῶς, καὶ ὁμοίως δειπνῦντας, εἶπεν, ὅτι ἄρα οἱ Ἀκραγαντίνοι οἰκοδομῦσι μὲν ὡς ἀεὶ βιωσόμενοι **)· δειπνῦσι δὲ ὡς ἀεὶ τεθνηξόμενοι ***). Aelians manichf. Erzähl. B. 12. K. 29.

36. Nur Thoren schweigen nicht.

Σόλων ἐρωτηθεὶς *) ὑπὸ Περιάνδρυ παρὰ πότον, ἐπεὶ σιωπῶν ἐτύγχανε **), πότερα διὰ λόγων σπάνιν, ἢ διὰ μωρίαν σιωπᾷ· ἀλλ' ὐδεὶς ἂν, εἶπε, μωρὸς σιωπᾶν ἐν συμποσίῳ δύναται. Stobäi Serm. 34.

37. Thue nichts im Zorn.

Πλάτων δούλῳ λίχνῳ καὶ βδελυρῷ [q]) θυμωθεὶς [r]), τὸν τῆς ἀδελφῆς υἱὸν Σπεύσιππον [s]) καλέσας, τῦτον, ἔφησεν [t]), ἀπελθὼν [u]) κρότησον· ἐγὼ γὰρ πάνυ θυμοῦμαι. Plut. v. der Kindererziehung.

*) εἴδω.
**) fürwahr die Agrigentiner bauen, als ob sie ewig leben würden.
***) S. Menagius in Diog. Laert. L. VIII. segm 63. wo er bemerkt, daß Dieses auch von dem Diogenes von Sinope und andern erzählt wird.
*) ἐρωτάω.
**) als er beim Trinken (in poculis) gerade schwieg. §. 145. Anm. 5. S. 342.
q) θυμόω. §. 133. 1.
r) Die Griechen suchen eine Zierlichkeit in der Trennung des Artikels von seinem Substantiv; daher steht Obiges für τὸν υἱὸν τῆς ἀδελφῆς. §. 125. 2.
s) καλέω.
t) ἀπέρχομαι.
u) κροτέω.

38. Warnung vor Stolz und Erhebung.

Φασὶ Χείλωνα Αἰσώπου πυθέσθαι[x]), ὁ Ζεὺς τί εἴη ποιῶν[y]); τὸν δὲ φάναι[z])· τὰ μὲν ὑψηλὰ[a]) ταπεινοῦν[b]), τὰ δὲ ταπεινὰ ὑψοῦν[c]). Diog. Laert. B. 1. S. 69.

39. Agesilaus mit seinem Söhnchen auf dem Steckenpferd.

Ἀγησίλαος δὲ κάλαμον περιβὰς *) ἵππευε μετὰ τῦ υἱοῦ παιδὸς ὄντος **), καὶ πρὸς τὸν γελάσαντα εἶπε· νῦν μὲν (§. 150. S. 359. f.) σιώπα! ὅταν δὲ γένῃ ***) πατὴρ αὐτὸς, τότε ἐξαγορεύσεις πρὸς τοὺς πατέρας. Aelians manichf. Erzählung. B. 12. Kap. 15.

40. Die älteste Mahlerei.

Ὅτε ὑπήρχετο *) ἡ γραφικὴ τέχνη καὶ ἦν τρόπον τινὰ (§. 131, 6. S. 298.) ἐν γάλαξι καὶ ἐν σπαργάνοις **), ὕτως ἄρα ἀτέχνως εἴκαζον τὰ ζῶα, ὥςτε ἐπιγράφειν (§. 141, 4.) αὐτοῖς τοὺς γραφέας ***)· τοῦτο βοῦς, ἐκεῖνο ἵππος, τῦτο δένδρον. Ebend. B. 10. K. 10.

x) πυνθάνομαι. Chilo soll den Aesop gefragt haben. §. 132. 4. 3. S. 303. unten.
y) ποιέω.
z) φημί.
a) verst. πράγματα. Er erniedrige das Hohe. §. 126. 2.
b) ταπεινόω.
c) ὑψόω.
*) περιβαίνω.
**) εἰμί, der noch ein Kind war, d. i. mit seinem kleinen Sohn, mit seinem Söhnchen.
***) γίνομαι — wenn du selbst Vater wirst.
*) ὑπάρχω.
**) noch in der Wiege war.
***) daß die Mahler beischreiben mußten.

41. Die alberne Entschuldigung.

Δημοσθένης πρὸς κλέπτην εἰπόντα· οὐκ ᾔδειν, ὅτι σόν ἐστιν[d])· ὅτι δὲ, ἔφη, σὸν οὐκ ἔστιν, ᾔδεις. Stob. Serm. 13.

42. Alberne Scham.

Σχολαστικὸς ἰατρῷ συναντήσας ὑπὸ τοίχου ἐκρύβη *). Τινὸς δὲ πυθομένου τὴν αἰτίαν **) ἔφη, καιρὸν ἔχω μὴ ἀσθενήσας ***), καὶ αἰσχύνομαι εἰς ὄψιν ἐλθεῖν τοῦ ἰατροῦ[e]). Hierokl. Einfälle 13.

d) das wußtest du doch, daß es nicht dein sey.

*) und verbarg sich hinter. (ὑπὸ); κρύπτω. §. 136. 2.

**) als Einer nach der Ursache fragte: πυνθάνομαι.

***) Ich bin lange nicht krank gewesen: Idioma der griechisch. Sprache. §. 145. 4. α.

e) Dem Arzt vor die Augen zu kommen. §. 145. 4. α.

III.

Aesops Fabeln.

I.

Fab. 37. Der Löwe und der Frosch.

Λέων, ἀκούσας ποτὲ[a]) βατράχου μέγα[b]) βοῶντος[c]), ἐπεστράφη πρὸς τὴν φωνὴν[d]), οἰόμενος μέγα τι ζῶον εἶναι[e]). Προσμείνας δὲ μικρὸν[f]), ὡς εἶδεν αὐτὸν[g]) προελθόντα τῆς λίμνης*), προσελθὼν αὐτὸν[h]) κατεπάτησεν.

II.

132. Der Rabe.

Κόραξ[i]) νοσῶν[l]) ἔφη τῇ μητρί· μῆτερ*), εὔχου τῷ Θεῷ, καὶ μὴ[m]) (§. 149. 2. c.) θρήνει. Ἡ δ'[n]) ὑπολαβοῦσα**) ἔφη· τίς σε, ὦ τέκνον[o]), τῶν θεῶν[p]) ἐλεήσει; τίνος γὰρ[r]) κρέας ὑπὸ σοῦ γε (§. 150. S. 363.) οὐκ[s]) ἐκλάπη;

a) verst. φωνήν.
b) βοάω. §. 132. 4. 3. unt.
c) ἐπιστρέφω, §. 136. 2. er gieng dem Quäckzen, Quacken nach.
d) in der Meinung.
e) προσμένω.
f) versteh. χρόνον, Zeit (§. 115. 4. S. 253): er wartete ein wenig.
g) προέρχομαι.
*) προσέρχομαι.
h) καταπατέω.
i) νοσέω.
l) φημί.
*) bitte Gott; verstehe um meine Gesundheit, um mein Leben.
m) θρηνέω.
n) ὑπολαμβάνω.
**) verst. λόγον.
o) τίς (ἐκ) τῶν θεῶν für τίς θεός.
p) ἐλεέω.
r) Opferfleisch.
s) κλέπτω.

III.

134. Die Ameise und die Heuschrecke.

[t]) Χειμῶνος ὥρᾳ τῶν σίτων [u]) βραχέντων οἱ μύρμηκες ἔψυχον [x]). Τέττιξ δὲ λιμώττων [y]) ᾔτει αὐτοὺς τροφήν (§. 131, 5. S. 298.). Οἱ δὲ μύρμηκες *) εἶπον αὐτῷ· διατί †) τὸ ††) θέρος οὐ †††) συνῆγες τροφήν; Ὁ δὲ εἶπεν· οὐκ ἐσχόλαζον, ἀλλ' [z]) (§. 150. S. 361.) ᾖδον μουσικῶς. Οἱ δὲ [a]) γελάσαντες εἶπον· ἀλλ' εἰ [b]) θέρους ὥραις [c]) ηὔλεις [d]), χειμῶνος [e]) ὀρχοῦ.

t) verst. ἐν.
u) βρέχω.
x) Plinius sagt, daß sie das naßgewordene Getreide trocknēten.
y) αἰτέω.
*) ἔπω.
†) verst. αἴτιον.
††) verst. κατά.
†††) συνάγω.
z) ᾄδω.
a) γελάω.
b) verst. ἐν.
c) αὐλέω.
d) verst. ἐν ὥραις χειμ.
e) ὀρχέομαι, — tanze im Winter.

Die Ameise und die Heuschrecke. *)

Χειμωνος ὡρᾳ σιτον ἐκ μυχου συρων
Ἐψυχε **) *μυρμηξ, ὁν θερους* (§. 132, 3, 2, b. S. 301.) *σεσωρευκει* ***).
Τεττιξ δε τουτον ἱκετευσε λιμωττων
Δουναι †) *τι κ' αὐτῳ της τροφης, ὁπως ζησῃ.* (§. 138, 5. S. 319.)
Τι οὐν ἐποιεις, φησι, τῳ θερει τουτῳ; (§. 133, 4. S. 307.)
Οὐκ ἐσχολαζον, ἀλλα διετελουν ᾀδων ††). (§. 145. Anm. 5. S. 342.)
Γελασας δ' ὁ μυρμηξ, τον δε πυρον ἐγκλειων,
Χειμωνος ὀρχου, φησιν, εἰ θερους ᾐσας †††).

*) Von dem Babrius, der bekanntlich Aesops Fabeln in choliambische Verse brachte: aus der Vossischen Handschrift des Aesop.

**) schleppte und trocknete.

***) σωρεύω. §. 82. Anm. 4. S. 112.

†) δίδωμι.

††) ich brachte die Zeit mit Singen zu, ich sang beständig.

†††) Sangst du im Sommer.

IV.

24. Das Weib und die Henne.

Γυνή τις χήρα[f]) *ὄρνιν*[g]) *εἶχε* *), *καθ' ἑκάστην ἡμέραν* (§. 148. S. 351. unten.) *ᾠὸν αὐτῇ τίκτουσαν*[h]). *Νομίσασα δὲ* **), *ὡς, εἰ*[i]) *πλείους τῇ ὄρνιθι κριθὰς*[l]) *παραβάλοι, δὶς*[m]) *τέξεται*[n]) *τῆς ἡμέρας, τοῦτο*[o]) *πεποίηκεν. Ἡ δ' ὄρνις, πιμελὴς*[p]) *γενομένη, οὐδ' ἅπαξ*[q]) *τῆς ἡμέρας*[r]) *τεκεῖν*[s]) *ἠδύνατο.* (§. 82. 5. Anm. 3.)

V.

11. Der Fuchs.

Ἀλώπηξ εἰς οἰκίαν[t]) *ἐλθοῦσα* (§. 138. 6. S. 319.) *ὑποκριτοῦ καὶ ἕκαστα*[u]) *τῶν αὐτοῦ σκευῶν*[x]) *διερευνωμένη*[y]), (§. 114. S. 238.) *εὗρε*[z]) *καὶ κεφαλὴν μορμολυκίου εὐφυῶς*[a]) *κατεσκευασμένην, ἣν καὶ*[b]) *ἀναλαβοῦσα ταῖς*[c]) *χερσὶν, ἔφη, ὦ οἵα κεφαλὴ*[d]), *καὶ ἐγκέφαλον οὐκ ἔχει.*

f) verst. οὖσα.
g) ἔχω.
*) täglich.
h) νομίζω.
**) für ὅτι.
i) ist aus πλείονας entstanden, wo das (ν) herausgeworfen, und dann οας in ους zusammengezogen worden ist.
l) παραβάλλω.
m) τίκτω.
n) verst. διά.
o) ποιέω.
p) γίνομαι.
q) verst. διά.
r) S. m.
s) attisch für ἐδύνατο von δύναμαι.
t) ἔρχομαι.
u) ἕκαστα (ἐκ) τῶν σκευῶν für ἕκαστα σκεύη.
x) διερευνάω.
y) εὑρίσκω.
z) κεφ. μορμ. Kopfmaske, Larve, die man, wie einen Helm, aufsetzte, und die den ganzen Kopf verhüllte.
a) κατασκευάζω.
b) ἀναλαμβάνω.
c) χείρ.
d) doch — er hat kein Hirn, keinen Verstand.

VI.

146. Der Alte und der Tod.

Γέρων ποτὲ ξύλα[e]) κόψας, καὶ ταῦτα φέρων[f]), πολλὴν ὁδὸν[g]) ἐβάδισε, καὶ διὰ τὸν πολὺν κόπον[h]) ἀποθέμενος*) ἐν τόπῳ τινὶ τὸν φόρτον, τὸν θάνατον[i]) ἐπεκαλεῖτο. [l]) Τοῦ δὲ θανάτου[m]) παρόντος, καὶ πυνθανομένου τὴν αἰτίαν, δι᾽ ἣν αὐτὸν[n]) ἐκάλει, δειλιάσας ὁ γέρων, ἔφη· ἵνα[o])*) μου τὸν φόρτον[p]) ἄρῃς. (§. 140, 2.)

VII.

31. Der Arzt und der Kranke.

Ἰατρὸς[q]) νοσοῦντα[r]) ἐθεράπευε[s]). Τοῦ δὲ νοσοῦντος[t]) ἀποθανόντος ἐκεῖνος πρὸς τοὺς[u]) ἐκκομίζοντας ἔλεγεν· οὗτος ὁ ἄνθρωπος, εἰ[x]) οἴνου[y]) ἀπείχετο, καὶ κλυστῆρσιν[z]) ἐχρῆτο, οὐκ ἂν[a]) ἐτεθνήκει[b])· Τῶν δὲ[c]) παρόντων[d]) ὑπολαβὼν**) τις

e) κόπτω.
f) verst. κατά: unter dieser Last hatte er einen weiten Weg zurückgelegt.
g) βαδίζω. §. 131. 3.
h) ἀποτίθημι. §. 135. 5.
*) irgendwo.
i) ἐπικαλέομαι.
l) für ὡς ὁ θάνατος παρῆν καὶ ἐπυνθάνετο.
m) πάρειμι.
n) καλέω.
o) für ἐμόν.
*) Statt der Besitzfürwörter steht häufig, wie hier, der Genitiv. v. ἐγώ, σύ.
p) αἴρω.
q) νοσέω.
r) verst. ἄνθρωπον.
s) θεραπεύω.
t) ἀποθνήσκω.
u) verst. ἀνθρώπους. zu den Trägern.
x) verst. ἀπό.
y) ἀπέχομαι. §. 132. 3. 1.
z) χράομαι. §. 133. 3. 1.
a) θνήσκω; so wäre er wohl nicht gestorben.
b) verst. ἐκ.
c) πάρειμι.
d) ὑπολαμβάνω.
**) verst. λόγον.

ἔφη· e) ὦ βέλτιστε, οὐκ f) ἔδει σε ταῦτα νῦν λέγειν, ὅτε μηδὲν ὄφελός ἐστιν, ἀλλὰ τότε g) παραινεῖν, ὅτε τούτοις h) χρῆσθαι i) ἠδύνατο.

VIII.

55. Die Lerche.

Κορυδαλὸς, l) εἰς πάγην m) ἁλοὺς, n) θρηνῶν ἔλεγεν· οἴμοι τῷ ταλαιπώρῳ καὶ δυστήνῳ πτηνῷ. o) Οὐ χρυσὸν p) ἐνοσφισάμην τινὸς, οὐκ ἄργυρον, οὐκ ἄλλο τι q) τῶν τιμίων. Κόκκος δὲ σίτου μικρὸς τὸν θάνατόν μοι r) προὐξένησεν.

IX.

64. Der Hirsch und der Löwe.

Ἔλαφος κυνηγοὺς φεύγουσα (§. 131, 1. Anm. 1.) εἰς ἄντρον s) εἰςέδυ· λέοντι δ' ἐκεῖ t) περιτυχοῦσα, ὑπ' αὐτοῦ u) συνελήφθη. Θνήσκουσα δ' ἔλεγεν· οἴμοι, ὅτι, ἀνθρώπους φεύγουσα, τῷ x) τῶν θηρίων ἀγριωτάτῳ y) περιέπεσον.

e) verst. πρὸς αὐτὸν.
f) δεῖ.
g) verst. ἔδει σε.
h) S. z).
i) attisch für ἐδύνατο, von δύναμαι.
l) für ἐν πάγῃ.
m) ἁλίσκω. §. 114. S. 231.
n) θρηνέω, mit Thränen sagte er.
o) ζώῳ.
p) νοσφίζω.
q) verst. ἐκ τῶν χρημάτων; steht dann für: τὶ χρῆμα τίμιον, noch sonst etwas Kostbares.
r) attische Krasis für προεξένησεν, von προξενέω.
s) εἰςδύνω oder εἰςδύω.
t) περιτυγχάνω. §. 133, 1. 1. S. 306.
u) συλλαμβάνω.
x) für τῷ ἀγριωτάτῳ θηρίῳ. §. 132, 3, 2, a.
y) περιπίπτω: in des grausamsten Thieres Klauen bin ich gerathen.

X.

107. Die Hasen.

Λαγωοί ποτε, πολεμοῦντες [z]) *ἀετοῖς*, [a]) *παρεκάλουν εἰς συμμαχίαν ἀλώπεκας. Αἱ δ᾽ ἔφασαν· ἐβοηθήσαμεν* (§. 140, 9.) *ἂν ὑμῖν, εἰ μὴ* [b]) *ᾔδειμεν, τίνες* [c]) *ἐστὲ, καὶ* [d]) *τίσι πολεμεῖτε.*

XI.

142. Der Trompeter.

Σαλπιγκτὴς, στρατὸν [e]) *ἐπισυνάγων, καὶ* [f]) *κρατηθεὶς ὑπὸ τῶν πολεμίων,* [g]) *ἐβόα· μὴ κτείνετέ με, ὦ ἄνδρες,* [h]) *εἰκῇ καὶ μάτην.* [i]) *Οὐδένα γάρ* [l]) *ὑμῶν* [m]) *ἀπέκτεινα· πλὴν γὰρ τοῦ* [*]) *χαλκοῦ τούτου οὐδὲν ἄλλο* [n]) *κτῶμαι* [o]). *Οἱ* [**]) *δὲ πρὸς αὐτὸν ἔφασαν· διὰ τοῦτο* [p]) *γὰρ μᾶλλον* [q]) *τεθνήξῃ, ὅτι σὺ μὴ δυνάμενος πολεμεῖν, τοὺς πάντας* [r]) *πρὸς μάχην ἐγείρεις.*

z) verst. *σύν*.
a) *παρακαλέω*.
b) attisch für *εἴδειμεν*.
c) was für schwache und furchtsame Thiere ihr seyd.
d) verst. *σύν*, mit welchen mächtigen und muthvollen Feinden ihr es aufnehmet.
e) Er versammelte die Armee durch den Trompetenschall; er blies Lärm.
f) *κρατέω*.
g) *βοάω*.
h) ohne alles Verschulden. §. 115. 3.
i) *οὐδείς*.
l) *ἐξ*.
m) *ἀποκτείνω*.
*) *χαλκός*, (Erz) ist hier die Trompete: sie war eine gerade gegen das Ende sich erweiternde Röhre von Metall.
n) verst. *χρῆμα*.
o) *κτάομαι*: ich habe Nichts ausser dieser Trompete z. E. kein Schwert, keinen Spieß.
**) verst. *πολέμιοι*.
p) verst. *αἴτιον*, Ursache.
q) *θνήσκω*. §. 139. Anm. 2. Ey, um so mehr mußt du sterben.
r) verst. *πολεμίους* oder *στρατιώτας*.

XII.

12. Der Köhler und der Weißwäscher.

Ἀνθρακεὺς, ἐπί τινος οἰκῶν οἰκίας, [s])ἠξίου καὶ[t]) γναφέα[u]) παραγενόμενον (§. 133, 1, 1, 1.) αὐτῷ συνοικῆσαι. Ὁ δὲ γναφεὺς[x]) ὑπολαβὼν ἔφη· ἀλλ' οὐκ ἂν (§. 140. 6.) τοῦτο[z]) δυναίμην ἔγωγε[a]) πρᾶξαι· [b])δέδια γάρ, μήπως[c]) (§. 149, 4. S. 355.), [d])ἅπερ ἐγὼ λευκαίνω, αὐτὸς [e]) ἀσβόλης[f]) πληροῖς.

XIII.

16. Der Arglistige.

Ἀνὴρ κακοπράγμων[g]) εἰς τὸν ἐν Δελφοῖς*) ἧκεν Ἀπόλλωνα, [h])πειρᾶσαι τοῦτον[i]) βουλόμενος. Καὶ δὴ [l])λαβὼν στρουθίον [m])ἐν τῇ χειρὶ, καὶ τοῦτο τῇ ἐσθῆτι σκεπάσας, [n])ἔστη τε [o])τοῦ [p])τρίποδος ἔγγιστα, καὶ [q]) ἤρετο τὸν θεὸν, λέγων· ὦ Ἀπωλ-

s) ἀξιόω.
t) γναφεύς.
u) ὑπολαμβάνω.
x) verst. λόγον.
z) δύναμαι, das kann ich wohl nicht thun.
a) πράσσω.
b) jonisch für δέδοικα von δείω §. 114. S. 234. ΔΕΙΩ u. §. 139. Anm. 4. S. 320.
c) verst. ταῦτα.
d) ὅσπερ. §. 75. 3. S. 100 unten.
e) verst. ἐξ.
f) πληρόω, du möchtest das — über und über berußen.
g) Constr. ἧκεν εἰς τὸν Ἀπ. (ὄντα) ἐν Δ. Er kam in den Tempel des Apollo zu Delphi.
*) ἱκνέομαι.
h) πειράζω.
i) in der Absicht.
l) λαμβάνω.
m) für εἰς τὴν χεῖρα.
n) ἵστημι.
o) §. 132. 3, 2. 6.
p) τρίπους. Dieser Dreyfuß wurde im Tempel des Apollo über eine Erdkluft gestellt; auf demselben saß nun eine seiner Priesterinnen, welche dem Vorgeben nach durch göttliche Eingebungen Demjenigen Antwort und Rath ertheilte, der ihr sein Anliegen vortrug.
q) ἔρομαι.

λον, *) ὃ μετὰ χεῖρα φέρω, πότερον **) ἔμπνουν ἐστὶν, ἢ ἄπνουν; βουλόμενος ὡς, εἰ μὲν ἄπνουν [r]) εἴποι, [s]) ζῶν [u]) ἀναδεῖξαι τὸ στρουθίον· εἰ δ' ἔμπνουν, εὐθὺς [x]) ἀποπνίξας, νεκρὸν ἐκεῖνο [y]) προενεγκεῖν. Ὁ δέ γε θεὸς, τὴν κακότεχνον αὐτοῦ [z]) γνοὺς ἐπίνοιαν, εἶπεν· ὁπότερον, ὦ οὗτος, [a]) βούλει [b]) ποιῆσαι, ποίησον. Παρὰ σοὶ κεῖται γὰρ τοῦτο [c]) πρᾶξαι, ἢ τοι [f]) (§. 150. S. 363.) ζῶν, ὃ κατέχεις, ἢ νεκρὸν [g]) ὑποδεῖξαι.

XIV.

66. Der Esel und der Löwe.

[h]) Ὄνῳ ποτὲ ἀλεκτρυὼν [i]) συνεβόσκετο· λέοντος δ' [l]) ἐπελθόντος τῷ ὄνῳ, ὁ ἀλεκτρυὼν ἐφώνησε· καὶ ὁ μὲν λέων (φασὶ *) γὰρ τοῦτον [m]) τὴν τοῦ ἀλεκτρυόνος φωνὴν φοβεῖσθαι) [n]) ἔφυγεν. Ὁ δ' ὄνος [o]) νομίσας δι' αὐτὸν [p]) (§. 148. S. 348. und §. 127. II.) πεφευγέναι, [q]) ἐπέδραμεν εὐθὺς τῷ λέ-

*) Ist Das, was ich in meiner Hand habe, lebendig, oder todt?
**) ἔμπνοος.
r) verst. τι.
s) ἔπω.
t) für ζάον von ζάω.
u) ἀναδείκνυμι.
x) ἀποπνίγω.
y) προφέρω.
z) γινώσκω.
a) attisch für βούλῃ v. βούλομαι. §. 103. S. 174. 3.
b) ποιέω.
c) πράσσω.
f) S. t.
g) ὑποδείκνυμι: nämlich ob du Das, was du in deiner Hand hast, lebendig oder todt zeigen willst.
h) verst. σύν.
i) συμβόσκω.
l) ἐπέρχομαι.
m) Sonst. τὴν φωνὴν τοῦ ἀλεκτρ. — S. kleine Anekdot. 37. 1)
*) Die Versuche unserer Zeiten widersprechen diesem Vorgeben der Alten.
n) φεύγω.
o) νομίζω.
p) S. n.
q) ἐπιτρέχω. §. 114. S. 240.

οντι. Ὡς δὲ πόῤῥω τοῦτον r) ἐδίωξεν, ἔνθα μηκέτι ἡ τοῦ ἀλεκτρυόνος ἐφικνεῖτο φωνὴ, s) στραφεὶς ὁ λέων, τοῦτον *) κατεθοινήσατο. Ὁ δὲ, θνήσκων ἐβόα, ἄθλιος ἐγὼ καὶ ἀνόητος. t) Πολεμιστῶν γὰρ μὴ ὤν γονέων, τίνος u) χάριν εἰς πόλεμον x) ἐξωρμήθην;

XV.

26. Die Jünglinge und der Koch.

Δύο νεανίσκοι μαγείρῳ y) παρεκάθηντο· καὶ δὴ (§. 150. S. 363. unten.) z) τοῦ μαγείρου περί τι (§. 148. S. 348.) τῶν οἰκείων ἔργων a) ἀσχολουμένου, ἅτερος (§. 78. S. 104. Anm.) τούτων μέρος τι b) τῶν κρεῶν c) ὑφελόμενος, εἰς τὸν θατέρου d) καθῆκε κόλπον. e) Ἐπιστραφέντος δὲ τοῦ μαγείρου, καὶ τὸ κρέας ἐπιζητοῦντος, f) ὁ μὲν g) εἰληφὼς h) ὤμνυε, μὴ ἔχειν, ὁ δ' ἔχων, μὴ εἰληφέναι. Ὁ δὲ μάγειρος, i) αἰσθόμενος τὴν κακουργίαν αὐτῶν, εἶπεν· ἀλλὰ κἂν ἐμὲ l) λάθητε, τόν γ' ἐπιορκούμενον θεὸν οὔκουν m) λήσεσθε.

r) διώκω.
s) στρέφω.
*) καταθοινάομαι.
t) §. 132. 3. 4. S. 302. Denn meine Väter waren keine Krieger.
u) verst. πράγματος, warum.
x) ἐξορμάομαι.
y) παρακάθημαι §. 108. S. 214. II.
z) für ὅτε ὁ μάγειρος περί τι (ἔργον ἐκ) τῶν οἰκ. ἐργ. ἠσχολεῖτο.
a) ἀσχολέομαι.
b) verst. ἐκ.
c) ὑφαιρέω.
d) καθίημι §. 108. S. 214. und §. 106. Anm. 3.
f) ὁ μὲν, ὁ δὲ, der Eine, der Andere.
g) attisch für λεληφὼς, wie auch εἰληφέναι f. λεληφέναι v. λαμβάνω. §. 114. S. 242.
h) ὀμνύω.
i) αἰσθάνομαι.
l) λανθάνω. §. 114. S. 242.
m) Auch von λανθάνω: nun ob ihr gleich vor mir euren Diebstahl verheimlichen könnet, so werdet ihr ihn doch

XVI.

41. Die Ameise und die Taube.

Μύρμηξ [n]) διψήσας, [o]) κατελθὼν εἰς πηγὴν, παρασυρεὶς ὑπὸ τοῦ ῥεύματος, [p]) ἀπεπνίγετο. Περιστερὰ δὲ τοῦτο θεασαμένη, κλῶνα δένδρου [q]) περιελοῦσα, εἰς τὴν πηγὴν [r]) ἔῤῥιψεν, ἐφ' οὗ καὶ [s]) καθίσας [t]) ὁ μύρμηξ [u]) διεσώθη. Ἰξευτὴς δέ τις μετὰ τοῦτο [x]) τοὺς καλάμους [y]) συνθεὶς, ἐπὶ τὸ τὴν περιστερὰν [z]) συλλαβεῖν [a]) ᾔει. Τοῦτο μύρμηξ [b]) ἑωρακὼς, τὸν τοῦ ἰξευτοῦ [c]) πόδα [d]) ἔδακεν. Ὁ δὲ ἀλγήσας, τούς τε καλάμους ἔῤῥιψε, καὶ τὴν περιστερὰν αὐτίκα [e]) φυγεῖν ἐποίησεν.

XVII.

82. Der Bauer.

Γεωργός τις, σκάπτων, χρυσίῳ [f]) περιέτυχε. Καθ' ἑκάστην [g]) οὖν τὴν Γῆν, ὡς ὑπ' αὐτῆς [h])

gewiß nicht vor dem Gott verborgen halten können, bei welchem ihr falsch geschworen habt.

n) διψάω.

o) κατέρχομαι.

p) ἀποπνίγω: sie wäre fast ertrunken.

q) περιαιρέω.

r) ῥίπτω.

s) καθίζω.

t) verst. ἑαυτόν.

u) διασώζω.

x) verst. πρᾶγμα, hierauf.

y) συντίθημι.

z) συλλαμβάνω.

a) εἶμι. §. 108. S. 216. V: er gieng darauf um, die Taube zu fangen.

b) attisch für ὡρακὼς von ὁράω. §. 83. S. 114. Anmerk. 8.

c) πούς.

d) δάκνω.

e) φεύγω: er verscheuchte die Taube durch die Bewegung der Vogelstange und durch das Geräusch, welches das Hinwerfen verursachte.

f) περιτυγχάνω, er fand von ungefähr Gold.

g) verst. ἡμέραν.

h) εὐεργετέω.

εὐεργετηθεὶς, [i]) ἔστεφε. Τῷ δὲ ἡ Τύχη [l]) ἐπιστᾶσά φησιν· ὦ οὗτος, [m]) τί τῇ Γῇ τὰ ἐμὰ δῶρα προςανατίθης, ἅπερ ἐγώ σοι [n]) δέδωκα, πλουτίσαι σε βουλομένη; Εἰ γὰρ ὁ καιρὸς [o]) μεταβάλοι καὶ πρὸς ἑτέρας χεῖρας τοῦτό σοι [*]) τὸ χρυσίον [p]) ἔλθοι, [q]) οἶδ', ὅτι τηνικαῦτά με, τὴν Τύχην, [r]) μέμψῃ.

XVIII.

53. Der Pfau und die Dohle.

Τῶν ὀρνίθων βουλομένων ποιῆσαι βασιλέα, ταὼς ἑαυτὸν [s]) ἠξίου, διὰ τὸ κάλλος, χειροτονεῖν. [t]) Αἱρουμένων δὲ τοῦτον πάντων, κολοιὸς [u]) ὑπολαβὼν [x]) ἔφη· ἀλλ' εἰ [y]) σοῦ βασιλεύοντος, ἀετὸς ἡμᾶς καταδιώκειν ἐπιχειρήσει, πῶς ἡμῖν ἐπαρκέσεις; (§. 140. S. 324. 8. 1.)

XIX.

89. Die Fliegen.

Ἔν τινι ταμείῳ μέλιτος [*]) ἐκχυθέντος, μυῖ-

i) Es war dieses eine göttliche Verehrung: sie wurde daher auch der Erde erwiesen, weil man sie für eine Gottheit hielt.
l) ἐφίστημι.
m) für διὰ τί αἴτιον, warum.
n) δίδωμι.
o) μεταβάλλω. §. 140. 3. 3. S. 324.
*) σοι ist hier überfl.
p) ἔρχομαι.
q) εἴδω. §. 109. S. 218. III. So weiß ich, daß du dich über mich, als die Glücksgöttin, beschweren wirst.
r) μέμφομαι.
s) ἀξιόω.
t) αἱρέω.
u) ὑπολαμβάνω.
x) In diesem Falle ist bey ὑπολαμβάνειν jederzeit ῥῆμα od. λόγον hinzuzudenken.
y) Unter deiner Regierung.
*) ἐκχύω.

αι [z]) προςπτᾶσαι [a]) κατήσθιον. [b]) Ἐμπαγέντων δὲ τῶν ποδῶν αὐτῶν, [c]) ἀναπτῆναι οὐκ [d]) εἶχον, ἀποπνιγόμεναι δ' ἔλεγον· ἄθλιαι ἡμεῖς, ὅτι διὰ [e]) βραχεῖαν βρῶσιν ἀπολλύμεθα.

XX.

90. Merkur und der Bildhauer.

Ἑρμῆς [f]) γνῶναι βουλόμενος, ἐν τίνι τιμῇ παρ' ἀνθρώποις ἐςὶν, ἧκεν εἰς [g]) ἀγαλματοποιοῦ, [h]) ἑαυτὸν εἰκάσας ἀνθρώπῳ· καὶ θεασάμενος ἄγαλμα τοῦ [i]) Διός, [l]) ἠρώτα, [m]) πόσου τις αὐτὸ πρίασθαι δύναται. Τοῦ [n]) δὲ εἰπόντος, [o]) δραχμῆς, γελάσας, [p]) πόσου τὸ τῆς Ἥρας, ἔφη. Εἰπόντος δὲ, [q]) πλείονος, [r]) ἰδὼν καὶ τὸ ἑαυτοῦ ἄγαλμα, καὶ νομίσας, ὡς, ἐπειδὴ ἄγγελός ἐςι θεῶν, καὶ

z) προςπέτομαι. §. 114. S. 245.
a) κατεσθίω.
b) ἐμπήγνυμι. ibid.
c) ἀνίπταμαι.
d) ἔχω: oft steht, wie hier, das Verbum ἔχω bei dem Infin. s. δύναμαι. Sie konnten nicht fortfliegen.
e) βραχύς.
f) γινώσκω.
g) verst. ἐργαςήριον, Werkstatt, nicht nur aus Steinen und Holz und Metall machte man Statuen, sondern auch aus Thon und Erde.
h) in Menschengestalt. Es glaubten die Heiden, daß die Götter in Menschengestalt bisweilen auf die Erde kämen, um sich von der Verfassung und Gesinnung der Menschen zu unterrichten.
i) Ζεύς.
l) ἐρωτάω.
m) ἀντὶ πόσου τιμήματος, wie theuer dieselbe wäre; eben so im Latein. quanti, verst. pretii. §. 132. S. 304. 5. 2.
n) verst. ἀγαλματοποιοῦ.
o) verst. ἀντὶ.
p) d. i. ἀντὶ πόσου τιμήματος oder ἀργυρίου τις δύναται πρίασθαι τὸ ἄγαλμα τῆς Ἡρ. Lächelnd fragte Merkur: wie theuer die Statue der Juno wäre?
q) verst. τιμήματος.
r) εἴδω.

κερδῷος, ᵘ) πολὺν αὐτοῦ (§. 127. III. 1.) παρὰ τοῖς ἀνθρώποις εἶναι τὸν λόγον, ᵗ) ἤρετο περὶ ˣ) αὐτοῦ. Ὁ δ' ἀγαλματοποιὸς ἔφη· ἐὰν τούτους ˣ) ὠνήσῃ *), καὶ τοῦτον ʸ) προςθήκην σοι δίδωμι.

XXI.

97. Die Diebe.

Κλέπται, εἴς τινα ᶻ) εἰςελθόντες οἰκίαν, οὐδὲν ᵃ) ᵇ) εὗρον ὅτι μὴ ἀλεκτρυόνα, καὶ τοῦτον ᶜ) λαβόντες ᵈ) ἀπῄεσαν. Ὁ δὲ, ᵉ) μέλλων ὑπ' αὐτῶν θύεσθαι, ᶠ) ἐδεῖτο, ᵍ) ὡς ἂν αὐτὸν ἀπολύσωσι, λέγων, (§. 143. 2. 1.) χρήσιμος εἶναι τοῖς ἀνθρώποις, ʰ) νυκτὸς αὐτοὺς ἐπὶ τὰ ἔργα ἐγείρων. Οἱ δὲ ἔφασαν· ἀλλὰ διὰ τοῦτο ⁱ) σὲ μᾶλλον θύομεν· ἐκείνους γὰρ ἐγείρων, κλέπτειν ἡμᾶς οὐκ ˡ) ἐᾷς.

XXII.

116. Der Esel und der Fuchs.

Ὄνος καὶ ἀλώπηξ, κοινωνίαν ᵐ) συνθέμενοι πρὸς ἀλλήλους, ⁿ) ἐξῆλθον εἰς ἄγραν. Λέοντος δ'

s) daß man viel Wesens aus ihm machen werde.
t) ἔρομαι.
u) verst. ἀγάλματος, was seine Statue kosten sollte.
x) verst. Δία καὶ Ἥραν.
*) ὠνέομαι. §. 140. 8. 2.
y) verst. Ἑρμῆν.
z) εἰςέρχομαι.
a) verst. χρῆμα.
b) εὑρίσκω. Nichts fanden sie ausser einem Hahn. §. 151. S. 365. ob.
c) λαμβάνω.
d) attisch für ἀπῄεισαν von ἄπειμι.
e) Wenn μέλλω bey einem Infinitiv steht, so wird diese Construction durchs Futur. übersetzt, also ὁ μελλ. θυ. als der Hahn geschlachtet werden sollte.
f) δέομαι.
g) daß sie ihn möchten leben lassen.
h) §. 132. 5. 3. S. 305. Frühe, wenn es noch Nacht ist.
i) verst. αἴτιον.
l) ἐάω.
m) συντίθημι.
n) ἐξέρχομαι.

αὐτοῖς [o]) περιτυχόντος, ἡ ἀλώπηξ τὸν [p]) ἐπηρτημένον [q]) ὁρῶσα κίνδυνον, [r]) προσελθοῦσα τῷ λέοντι, [s]) παραδώσειν αὐτῷ τὸν ὄνον [t]) ὑπέσχετο, [u]) ἐὰν αὐτῇ τὸ ἀκίνδυνον ἐπαγγέλληται. Τοῦ δὲ ἀπολύσειν αὐτὴν φήσαντος, ἐκείνη, [x]) παραγαγοῦσα τὸν ὄνον, εἴς τινα πάγην [y]) ἐμπεσεῖν [z]) παρεσκεύασε. Καὶ ὁ λέων [a]) ὁρῶν ἐκεῖνον [b]) φεύγειν μὴ [c]) δυνάμενον, πρώτην τὴν ἀλώπεκα [d]) συνέσχεν, εἶθ' οὕτως ἐπὶ τὸν ὄνον [e]) ἐτράπη.

XXIII.

131. Der Hirt.

Βουκόλος, ἀγέλην ταύρων βόσκων, [f]) ἀπώλεσε μόσχον· [g]) περιελθὼν δὲ πᾶσαν τὴν [*]) ἔρημον, [h]) διέτριβεν [i]) [l]) ἐρευνῶν. Ὡς δὲ οὐδὲν [m]) εὑρεῖν [n]) ἠδυνήθη, [o]) ηὔξατο τῷ [p]) Διΐ, [q]) ἂν τὸν

o) περιτυγχάνω: da ihnen von ungefähr ein Löwe begegnete.
p) ἐπαρτάω.
q) ὁράω.
r) προσέρχομαι.
s) παραδίδωμι.
t) ὑπισχνέομαι. §. 114. S. 238. f.
u) wenn er ihm Nichts thun wollte.
x) παράγω.
y) ἐμπίπτω.
z) παρασκευάζω: der Fuchs machte, daß der Esel in eine Falle gerathen mußte.
a) ὁράω.
b) verst. ὄνον.
c) oft steht, wie hier das Participium statt des Infin.
d) συνέχω.
e) τρέπω: alsdann erst machte er sich über den Esel her.
f) ἀπολλύω.
g) περιέρχομαι.
*) verst. γῆν oder χώραν, Gegend.
h) διατρίβω.
i) verst. χρόνον, Zeit.
l) ἐρευνάω: er brachte viele Zeit mit Suchen zu; er suchte lange.
m) εὑρίσκω.
n) attisch für ἐδυνήθη, von δύναμαι.
o) εὔχομαι.
p) Ζεύς, Gen. Διός.
q) für ἐάν. §. 140 7.

[r]) λαβόντα μόσχον κλέπτην [s]) ὑποδείξῃ, ἔριφον εἰς θυσίαν [t]) προσάξειν. Καὶ δὴ ἐρχόμενος εἴς τινα δρυμῶνα, εὑρίσκει λέοντα κατεσθίοντα τὸν μόσχον. Ἔμφοβος οὖν [u]) γενόμενος, καὶ μέγα δειλιάσας, [x]) ἐπάρας τὰς χεῖρας αὐτοῦ εἰς τὸν οὐρανὸν, εἶπεν· ὦ δέσποτα Ζεῦ, [y]) ἐπηγγειλάμην σοι ἔριφον [z]) δώσειν, ἐὰν τὸν κλέπτην [a]) εὕρω· νῦν ταῦρόν σοι θύσειν ὑπισχνοῦμαι, ἐὰν τούτου τὰς χεῖρας [b]) ἐκφύγω.

XXIV.

138. Der Wolf und die alte Frau.

Λύκος λιμώττων [c]) περιῄει ζητῶν τροφὴν, [d]) γενόμενος δὲ κατά τινα τόπον, [e]) ἤκουσε [f]) παιδίου κλαίοντος, καὶ γραὸς λεγούσης αὐτῷ· παῦσαι [g]) τοῦ κλαίειν, εἰ δὲ μὴ [h]), [i]) τῇ ὥρᾳ ταύτῃ [l]) ἐπιδώσω σε τῷ λύκῳ. Οἰόμενος δὴ ὁ λύκος, ὅτι [m]) ἀληθεύει ἡ γραῦς, [n]) ἵστατο πολλὴν ἐκδεχόμενος ὥραν. Ὡς δ' ἑσπέρα [p]) κατέλαβεν, ἀκούει πάλιν [q]) τῆς γραὸς κολακευούσης τὸ παιδίον, καὶ

r) λαμβάνω.
s) ὑποδείκνυμι: wenn er ihm den Kalbsdieb zeigen würde.
t) προσάγω.
u) γίνομαι.
x) ἐπαίρω: voll Schrecken und Furcht hob er seine Hände gegen Himmel empor.
y) ἐπαγγέλλομαι.
z) δίδωμι.
a) S. m.
b) ἐκφεύγω.
c) περίειμι.
d) γίνομαι: er kam irgend wohin.
e) ἀκούω.
f) §. 132. 4. 3. S. 303.
g) §. 132. 3. 1.
h) verst. παύσῃ ἀπὸ τοῦ κλαίειν.
i) §. 133. 3. 3. S. 307: den Augenblick.
l) ἐπιδίδωμι.
m) daß es der Alten ihr Ernst sey.
n) ἵστημι.
p) καταλαμβάνω.
q) verst. φωνήν.

λεγούσης αὐτῷ· ἐὰν ἔλθῃ ὁ λύκος δεῦρο, φονεύσομεν, ὦ τέκνον, αὐτόν. Ταῦτα r) ἀκούσας ὁ λύκος, ἐπορεύετο, λέγων· ἐν ταύτῃ τῇ ἐπαύλει s) ἄλλα μὲν λέγουσιν, ἄλλα δὲ πράττουσιν.

XXV.

126. Der Mensch und der Satyr.

Ἄνθρωπός τις, πρὸς Σάτυρον φιλίαν ποιησάμενος, t) συνεσθίων ἦν u) αὐτῷ. Χειμῶνος δὲ καὶ ψύχους γενομένου, ὁ ἄνθρωπος τὰς χεῖρας αὐτοῦ προσφέρων τῷ στόματι x) ἀπέπνει. Τοῦ δὲ Σατύρου y) ἐπερωτήσαντος, δι' ἣν αἰτίαν τοῦτο πράττει, ἔφη· τὰς χεῖράς μου θερμαίνω ἐκ τοῦ κρύους. Μετὰ μικρὸν z) δὲ, ἐδέσματος θερμοῦ a) προσενεχθέντος, ὁ ἄνθρωπος, προσφέρων τῷ στόματι, b) ἐφύσα αὐτό. Πυνθανομένου δὲ πάλιν, δι' ἣν αἰτίαν τοῦτο πράττει, ἔφη· τὸ ἔδεσμα καταψύχω. Ὑπολαβὼν δὲ ὁ Σάτυρος, ἀλλ' ἔγωγε, (§. 150. S. 363.) ἔφη, ἀπὸ τοῦ c) νῦν ἀποτάσσομαι d) σοῦ τῆς φιλίας, ὅτι ἐκ τοῦ αὐτοῦ στόματος τὸ θερμὸν καὶ τὸ ψυχρὸν ἐξάγεις.

r) verst. ῥήματα.
s) hält man nicht Wort.
t) συνεσθίων ἦν für συνήσθιε: in diesem Falle wird allezeit das Particip. in dieses Tempus aufgelöst, in welchem das Verbum substantivum steht.
u) verst. σύν.
x) ἀποπνέω.
y) ἐπερωτάω.
z) verst. χρόνον, bald darauf.
a) προσφέρω.
b) φυσάω.
c) verst. καιροῦ, Zeit.
d) verst. ἀπὸ für ἀπὸ σῆς φιλίας.

XXVI.

38. Der Löwe, der Esel und der Fuchs.

Λέων καὶ ὄνος καὶ ἀλώπηξ, κοινωνίαν ποιησάμενοι, e) ἐξῆλθον πρὸς ἄγραν. f) Πολλῆς οὖν θήρας g) συλληφθείσης, h) προσέταξεν ὁ λέων τῷ ὄνῳ, i) διελεῖν αὐτοῖς. Ὁ δὲ τρεῖς l) μερίδας ποιησάμενος ἐκ τῶν m) ἴσων, n) ἐκλέξασθαι τούτους o) προὐτρέπετο. Καὶ ὁ λέων p) θυμωθεὶς τὸν ὄνον q) κατέφαγεν. Εἶτα τῇ ἀλώπεκι μερίζειν ἐκέλευσεν. Ἡ δ', εἰς μίαν μερίδα πάντα σωρεύσασα, ἑαυτῇ βραχύ τι r) s) κατέλιπε. Καὶ ὁ λέων πρὸς αὐτήν· t) τίς σε, ὦ βελτίστη, διαιρεῖν οὕτως u) ἐδίδαξεν; ἡ δ' εἶπεν, ἡ τοῦ ὄνου συμφορά.

XXVII.

147. Die Frösche.

Βάτραχοι δύο, x) ξηρανθείσης τῆς λίμνης, ἐν ᾗ y) κατῴκουν, z) περιῄεσαν ζητοῦντες ποῦ a) καταμεῖναι). Καὶ ἐλθόντες εἰς φρέαρ βαθὺ, καὶ **)*

e) ἐξέρχομαι.
f) verst. ἐκ.
g) συλλαμβάνω: nach Eroberung einer großen Beute.
h) προστάσσω.
i) διαιρέω: die Beute unter sie zu theilen.
l) μερίς.
m) verst. μοιρῶν oder μερῶν, Theile. Der Esel machte drey gleiche Theile.
n) ἐκλέγω.
o) attische Krasis, für προετρέπετο v. προτρέπομαι.
p) θυμόω.
q) καταφάγω.
r) verst. μέρος.
s) καταλείπω: nur etwas Weniges behielt er für sich.
t) verst. ἔφη.
u) διδάσκω.
x) ξηραίνω.
y) κατοικέω.
z) attisch für περιῄεισαν v. πρίειμι.
a) καταμένω.
*) verst. δύνανται: sie sahen sich nach einer Wohnung um.
**) κύπτω.

κύψαντες κάτω, καὶ [b]) ἰδόντες τὸ ὕδωρ, ὁ μὲν εἷς [c]) συνεβούλευεν, ἵνα [d]) πηδήσωσι παρευθὺς κάτω· ὁ δ' ἕτερος εἶπεν· εἰ δὲ καὶ τοῦτο [e]) ξηρανθῇ, πῶς [f]) δυνησόμεθα [g]) ἀναβῆναι;

XXVIII.

130. Der Fischer.

Ἁλιεὺς, ἁλιευτικῆς [h]) ἄπειρος, [i]) λαβὼν αὐλοὺς καὶ δίκτυα, [l]) παρεγένετο εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ [m]) στὰς ἐπί τινος πέτρας, τὸ μὲν πρῶτον [n]) ηὔλει, *) νομίζων, πρὸς τὴν ἡδυφωνίαν τοὺς ἰχθύας ἐφάλλεσθαι. Ὡς [o]) δ' ἐπὶ πολὺ διατεινόμενος [p]) ἤνυεν οὐδὲν, [q]) ἀποθέμενος τοὺς αὐλοὺς ἀναλαμβάνει τὸ ἀμφίβληστρον, καὶ [r]) βαλὼν **) κατὰ τοῦ ὕδατος πολλοὺς ἰχθύας [s]) ἤγρευεν. Ἐκβαλὼν δὲ αὐτοὺς ἀπὸ τοῦ δικτύου, ὡς εἶδε [t]) πηδῶντας, ἔφη· ὦ κάκιστα ζῶα, ὅτε ηὔλουν, οὐκ [u]) ὠρχεῖσθε, ὅτε δὲ [x]) πέπαυμαι, τοῦτο ποιεῖτε.

b) εἴδω.
c) συμβουλεύω.
d) πηδάω.
e) S. x.
f) δύναμαι.
g) ἀναβαίνω.
h) verst. τέχνης. §. 132, 4. 1. S. 302.
i) λαμβάνω.
l) παραγίνομαι.
m) ἵστημι
n) αὐλέω.
*) In der Meinung, daß ꝛc.
o) Als er lange gepfiffen und nichts ausgerichtet hatte.
p) ἀνύω.
q) ἀποτίθημι.
r) βάλλω.
**) verst. αὐτό.
s) ἀγρεύω.
t) πηδάω.
u) ὀρχέομαι.
x) παύομαι.

IV.

Erzählungen aus dem Paläphatus.

I.

9. Von der Niobe.

Φασὶν, a) ὡς b) Νιόβη c) ζῶσα λίθος ἐγένετο ἐπὶ τῷ τύμβῳ d) τῶν παίδων. Ὅσις δὲ πείθεται, ἐκ λίθου γενέσθαι ἄνθρωπον, ἢ ἐξ ἀνθρώπου λίθον, εὐήθης ἐστί. Τὸ δὲ ἀληθὲς e) ἔχει f) ὧδε. Νιόβη, g) ἀποθανόντων τῶν ἑαυτῆς παίδων, ποιήσασα ἑαυτῇ εἰκόνα λιθίνην, h) ἔστησεν ἐπὶ τῷ τύμβω τῶν παίδων. Καὶ i) ἡμεῖς ἐθεασάμεθα αὐτὴν, l) οἵα καὶ λέγεται.

a) verst. ἄνθρωποι.

b) steht, wie die Folge zeigen wird, gar oft für ὅτι. §. 150. S. 357.

c) ζάω. Niobe ist lebendig zum Stein geworden.

d) Apollo und Diana tödteten sie mit Pfeilen, Latona reizte Beyde zur Rache gegen die Niobe. Ovids Verwandl. B. VI.

e) §. 123. 2. §. 151. S. 370.

f) Die wahre Geschichte verhält sich also, res sic habet re vera.

g) für ὡς ἀπέθανον οἱ ἑαυτῆς παῖδες, nach dem Tode ihrer Kinder.

h) ἵστημι. An dem Grabhügel ihrer Kinder: erinnert an die (berühmte) Gruppe d. Niobe, die Ovidius wohl vor Augen hatte.

i) ich selbst, nämlich Paläphatus.

l) Verstehe darunter τοία, talis, dergleichen, (qualis fertur) der Sage gemäß.

II.

4. Von den menschenfressenden Pferden des Diomedes.

Περὶ τῶν Διομήδους ἵππων φασὶν, ὅτι ἀνθρώπους m) κατήσθιον. Τοῦτο δὲ γελοῖον· n) τὸ γὰρ ζῶον τοῦτο κριθῇ καὶ χόρτῳ ἥδεται (§. 133. 3. 3.) μᾶλλον, ἢ κρέασιν ἀνθρωπίνοις. Ἡ δὲ ἀλήθεια ἥδε. o) Τῶν p) παλαιῶν ἀνθρώπων ὄντων αὐτουργῶν, καὶ τροφὴν καὶ περιουσίαν πλείστην q) κεκτημένων, *) ἅτε τὴν γῆν ἐργαζομένων· ἱπποτροφεῖν οὗτος r) ἐπελάβετο, καὶ μέχρι τούτου s) ἵπποις ἥδετο, ἕως οὗ (§. 116. 3. S. 256.) τὰ t) αὐτοῦ u) ἀπώλεσε, καὶ **) πάντα πωλῶν x) κατηνάλωσεν εἰς τὴν y) τῶν ἵππων τροφήν. Οἱ οὖν φίλοι τοὺς ἵππους ἀνδροφάγους z) ὠνόμασαν. a) Οὗ γενομένου, b) προήχθη ὁ μῦθος.

III.

10. Vom Lynkeus.

Λυγκέα λέγουσιν, ***) ὡς τὰ c) ὑπὸ γῆν d) ἑώρα. Τοῦτο δὲ ψεῦδος· τὸ δὲ ἀληθὲς e) ἔχει ὧδε.

m) ἐσθίω. §. 114. S. 238.
n) verst. τί ἐστι. §. 129. 5. S. 293.
o) verst. ἐστί.
p) die Alten, welche ihre Feldarbeit selbst verrichteten, hatten Lebensmittel und Reichthum im Ueberfluß.
q) κτάομαι.
*) weil sie ihr Feld selbst bauten. §. 123. 2.
r) ἐπιλαμβάνω.
s) verst. χρόνου oder καιροῦ.
u) ἀπολλύω.
**) Sein ganzes Vermögen (πάντα sc. χρήματα) hat er verkauft.
x) καταναλίσκω (καταναλόω, ώσω).
y) construir. εἰς τὴν τροφὴν τῶν ἵππων §. 125, 2.
z) ὀνομάζω.
a) §. 146, 3.: daher, entspricht dem Lat. quo facto.
b) προάγω.
***) verst. ἄνθρωποι.
c) verst. χρήματα ὄντα, was unter der Erde ist.
d) attisch und zusammengezog. für ἑώραε, von ὁράω.
e) S. N. 1. not. e) u. f.

Λυγκεὺς πρῶτος [f]) ἤρξατο μεταλλεύειν χαλκὸν, καὶ ἄργυρον, καὶ τὰ λοιπά [g])· ἐν δὲ τῇ μεταλλεύσει λύχνους καταφέρων ὑπὸ τὴν γὴν, τοὺς μὲν [h]) κατέλιπεν ἐπὶ τοῦ τόπου· αὐτὸς δὲ ἀνέφερε τὸν χαλκὸν καὶ τὸν σίδηρον. Ἔλεγον οὖν οἱ ἄνθρωποι, ὅτι Λυγκεὺς καὶ τὰ ὑπὸ γῆν ὁρᾶ, καὶ καταδύνων, ἀργύριον ἀναφέρει.

IV.

11. Vom Käneus.

Καινέα φασὶν, ὅτι ἄτρωτος ἦν. Ὅς δ' ὑπολαμβάνει ἄτρωτον ἀπὸ σιδήρου ἄνθρωπον [i]), εὐήθης ἐστίν. Ἡ δὲ ἀλήθεια ἔχει [l]) οὕτως. Καινεὺς ἦν ἀνὴρ Θετταλὸς τῷ γένει, ἀγαθὸς *) τὰ [m]) πολεμικὰ καὶ ἐπιστήμων τοῦ [n]) μάχεσθαι· [o]) γενόμενος δὲ ἐν πολλαῖς μάχαις, οὐδέποτε [p]) ἐτρώθη, οὐδὲ ὅτε Λαπίθαις**) συμμαχῶν πρὸς τῶν Κενταύρων [q]) ἀπέθανεν, ἀλλὰ [r]) συλλαβόντες αὐτὸν μόνον [s]) κατέχωσαν· καὶ οὕτως ἐτελεύτησεν. [t]) Ἐλε-

f) ἄρχομαι (primus coepit)
g) verst. μέταλλα.
h) καταλείπω, er ließ sie daselbst.
i) versteh. εἶναι, daß ein Mensch durch Stahl nicht könne verwundet werden.
l) verst. ἑαυτήν.
*) §. 131, 6. S. 298. Er focht so tapfer, als er kriegsverständig war.
m) verst. ἔργα.
n) τοῦ μάχεσθαι, τῆς μάχης. §. 132, 4, 1. S. 302.
o) γίνομαι.
p) τιτρώσκω.
**) Die Lapithen bekriegten die Centaurer, weil diese ihre Weiber geraubt hatten.
q) ἀποθνήσκω.
r) συλλαμβάνω. Nach seiner Gefangennehmung.
s) καταχώννυμι.
t) verst. τὸν βίον.

γον οὖν οἱ Λαπίθαι, [u]) ἀνελόμενοι τὸν νεκρὸν αὐτοῦ, καὶ [x]) εὑρόντες (§. 149, 2. d. S. 355.) μὴ [y]) τετρωμένον τὸ σῶμα, Καινεὺς τόν τε [z]) ἄλλον βίον ἄτρωτος ἦν, καὶ ἀπέθανεν ἄτρωτος.

V.

15. Von der Kallisto.

Λέγουσι περὶ Καλλιστοῦς, [a]) ὡς κυνηγετοῦσα ἄρκτος ἐγένετο. Ἐγὼ δέ φημι, καὶ ταύτην εἰς ὄρος [b]) καταντήσασαν, [c]) ὅπου ἐτύγχανεν ἄρκτος, θηρεύουσαν [d]) καταβρωθῆναι· [e]) τοὺς δὲ κυνηγετοῦντας, ἰδόντας αὐτὴν εἰςελθοῦσαν μὲν ἐπὶ τὴν τῆς ἄρκτου κοίτην, μηκέτι δὲ ἐξερχομένην, εἰπεῖν, ὡς ἡ κόρη ἄρκτος ἐγένετο.

VI.

16. Von der Europa.

Φασὶν, Εὐρώπην τὴν [f]) Φοίνικος ἐπὶ ταύρου ὀχουμένην (§. 148. S. 348.) διὰ τῆς θαλάττης ἐκ Τύρου εἰς Κρήτην [g]) ἀφικέσθαι. Ἐμοὶ δὲ δοκεῖ, (§. 150. S. 360. und 361.) οὔτε ταῦρον, οὔθ' ἵππον, τοσοῦτον πέλαγος διανῦσαι δύνασθαι, οὔτε

u) ἀναιρέω.
x) εὑρίσκω.
y) Er war in seinem ganzen Leben unverwundbar.
z) §. 131, 8. S. 299.
a) Daß sie auf der Jagd in eine Bärin verwandelt worden wäre.
b) καταντάω.
c) Wo sich ein Bär aufhielt, und daß sie auf der Jagd gefressen worden sey.
d) καταβιβρώσκω.
e) Daß die Jäger sie zwar hineingehen sahen — und gesagt haben.
f) verst. θυγατέρα. §. 125. 4. Anm. 3.
g) ἀφικνέομαι.

κόρην ἐπὶ ταῦρον ἄγριον [h]) ἀναβῆναι· ὅ τε Ζεὺς, εἰ ἐβούλετο Εὐρώπην εἰς Κρήτην [i]) ἐλθεῖν, [l]) εὗρεν ἂν (§. 140, 8, 4. S. 325. §. 133, 2, 3. S. 306.) αὐτῇ ἑτέραν πορείαν καλλίονα. [m]) Τὸ δε ἀληθὲς ἔχει ὧδε. Ἀνὴρ Κνώσιος, ὀνόματι Ταῦρος, [n]) ἐπολέμει τὴν Τυρίαν χώραν. (§. 115. 4.) Τελευταῖον δὲ ἐκ Τύρου [o]) ἥρπασεν ἄλλας τε (§. 150. S. 359.) κόρας, ἀλλὰ δὴ καὶ τὴν τοῦ βασιλέως θυγατέρα, Εὐρώπην. Ἔλεγον οὖν οἱ ἄνθρωποι, Εὐρώπην τὴν [p]) τοῦ βασιλέως Ταῦρος ἔχων [q]) ᾤχετο. [r]) Τούτου δὲ γενομένου, [s]) προςανεπλάσθη ὁ μῦθος.

VII.

3. Vom Aktäon.

Φασὶν, Ἀκταίωνα ὑπὸ τῶν ἰδίων κυνῶν [t]) καταβρωθῆναι. Τοῦτο δέ ἐστι ψευδές. Κύων γὰρ τὸν δεσπότην καὶ μάλιστα φιλεῖ· ἄλλως τε καὶ (§. 151. S. 366.) αἱ θηρευτικαὶ πάντας ἀνθρώπους σαίνουσιν. Ἔνιοι δέ φασιν, ὅτι Ἀρτέμιδος αὐτὸν *) με-

h) ἀναβαίνω (conscendo in —): daß ein Mädchen so beherzt gewesen sey, auf einen wilden Stier zu steigen.
i) ἔρχομαι.
l) εὑρίσκω: Zeus würde wohl einen andern bessern Weg für die Europa gefunden haben.
m) S. K. 1. Anmerk. e).
n) πολεμέω.
o) ἁρπάζω: unter andern Mädchen raubte er sogar Europa, die Tochter des Königs.
p) verst. θυγατέρα, die Prinzessin.
q) οἴχομαι: er gieng mit der Europa davon.
r) verst. ἐκ πράγματος.
s) προςαναπλάττω: aus diesem Vorfall.
t) καταβιβρώσκω.
*) μεταβάλλω: als Diana den Aktäon in einen Hirsch verwandelt hatte.

ταβαλούσης εἰς ἔλαφον, u) ἀνεῖλον αἱ κύνες. Ἐμοὶ δὲ δοκεῖ, Ἄρτεμιν οὐ δύνασθαι, ὅ ἐθέλει, x) ποιῆσαι· y) οὐ μέντοι δὲ ἀληθὲς, ἔλαφον ἐξ ἀνδρὸς γενέσθαι, ἢ ἐξ ἐλάφου ἄνδρα. Τοὺς δὲ μύθους **) τούτους z) συνέθεσαν οἱ ποιηταὶ, ἵνα οἱ *) ἀκροώμενοι (§. 149. 2. b.) μὴ ὑβρίζοιεν εἰς τὸ θεῖον. Τὸ a) δὲ ἀληθὲς οὕτως ἔχει. Ἀκταίων ἄνθρωπος ἦν b) τὸ γένος Ἀρκάδιος, φιλοκύνηγος. Οὗτος ἔτρεφε κύνας πολλὰς, καὶ ἐθήρευεν ἐν τοῖς ὄρεσι· c) τῶν δὲ αὐτοῦ πραγμάτων d) ἠμέλει. Οἱ γὰρ τότε ἄνθρωποι αὐτουργοὶ πάντες ἦσαν· οἰκέτας δὲ εἶχον οὐθ' ὅλως, ἀλλ' αὐτοὶ e) ἐγεώργουν· καὶ οὗτος ἦν πλουσιώτατος, ὅς ἐγεώργει, καὶ ἐργαστικώτατος f) ὑπῆρχε. Τῷ δὲ Ἀκταίωνι ἀμελοῦντι τῶν g) οἰκείων, μᾶλλον δὲ κυνηγετοῦντι, h) διεφθάρη ὁ βίος. Ὅτε δὲ οὐκέτι εἶχεν οὐδὲν i), ἔλεγον αὐτῷ οἱ ἄνθρωποι, δειλὲ Ἀκταίων, ὅς ὑπὸ τῶν ἰδίων κυνῶν l) κατεβρώθης! Ἐπείπερ καὶ

u) ἀναιρέω.
x) verſt. τοῦτο ποιῆσαι, ὅ θέλει.
y) Es iſt daher grundfalſch. §. 150. S. 363.
**) für τοιούτους, dergleichen.
z) συντίθημι.
*) ἀκροάομαι.
a) Die Wahrheit verhält ſich ſo.
b) von Geburt ein Arkadier. §. 131. 6,
c) verſt. οἰκείων: er ließ ſeine eigenen Angelegenheiten, ſein Hausweſen liegen.
d) ἀμελέω (§. 132. 4. 3. S. 303): Die damals lebenden Menſchen thaten alle ihre Arbeit ſelbſt; brauchten nicht Anderer Hände.
e) γεωργέω.
f) ὑπάρχω.
g) verſt. πραγμάτων.
h) διαφθείρω. Aktäon, dem die Jagd mehr am Herzen lag, kam (ſorglos um ſein Hausweſen) um Habe und Gut (βίος, Lebensunterhalt).
i) §. 149, 6. S. 356.
l) καταβιβρώσκεσθαι, decorari.

νῦν [m]) πορνοβοσκῶν δυστυχῆ [n]) εἰώθασι [o]) λέγειν, ὅτι ὑπὸ τῶν πορνῶν κατεβρώθη. Τοιοῦτον δή τι καὶ τὸ περὶ τὸν Ἀκταίωνα [p]) γέγονεν.

VIII.

27. Vom Glaukus, des Minos Sohn.

Καὶ οὗτος ὁ μῦθος παγγέλοιος, ὡς δὴ τοῦ Γλαύκου [r]) ἀποθανόντος ἐπὶ τῷ μέλιτι, ὁ Μίνως ἐν τῷ τύμβῳ [s]) κατώρυξε [t]) τὸν τοῦ Κοιράνου Πολύειδον, ὅς ἦν ἐκ τοῦ Ἄργους· ὅς ἰδὼν δράκοντα ἑτέρῳ δράκοντι πόαν [u]) ἐπιθέντα [x]) τεθνεῶτι, καὶ [y]) ἀναστήσαντα αὐτὸν, καὶ οὕτω τὸ αὐτὸ ποιήσας τὸν Γλαῦκον [y]) ἀνέστησε. Τῦτο δὲ ἀδύνατον. Ἐγένετο δὲ τοιόνδε τι. Γλαῦκος [z]) πιὼν μέλι [a]) ἐταράχθη· [*]) χολῆς δὲ αὐτῷ πλείονος [b]) κινηθείσης, [c]) ἐλειποθύμησεν ὁ Γλαῦκος. [d]) Ἀφίκοντο δ' οὖν, οἵ τε δὴ ἄλλοι ἰατροὶ, ἅτε δὴ χρήματα [e]) ληψό-

m) verst. ἐκ.
n) für εἴθασι v. ἔθω. §. 114. S. 236.
o) verst. ἄνθρωποι: auch noch heutiges Tages pflegt man zu sagen.
p) γίνομαι: so gieng es nun auch dem Aktäon. §. 125, 4. Anmerk. 3.
r) ἀποθνήσκω.
s) κατορύσσω: includi jussit.
t) const. κατωρ. Πολ. τὸν (υἱὸν) τῦ Κ.
u) ἐπιτίθημι.
x) für τεθνηκότι v. θνήσκω.
y) ἀνίστημι: da Dieser gesehen hatte, daß ein Drache einem andern todten Drachen ein gewisses Kraut aufgelegt und ihn wieder lebendig gemacht hatte.
z) πίνω.
a) ταράσσω.
*) als ihm zu viel Galle in den Magen getreten war, commota vehementius bile, in ventriculum infusa.
b) κινέω.
c) λειποθυμέω.
d) ἀφικνέομαι: unter andern Aerzten, die gern Geld verdienen wollten, kam auch Polyidus.
e) λαμβάνω. §. 145. 3.

μενοι, ἀλλὰ δὴ καὶ Πολύειδος· ὃς ἰδὼν τὴν πόαν, ἣν f) ἔμαθε παρά τινος ἰατροῦ, ᾧ ὄνομα ἦν Δράκων, καὶ ταύτῃ τῇ βοτάνῃ g) χρησάμενος**), ὑγιᾶ ἐποίησε τὸν Γλαῦκον. Ἔλεγον οὖν τινες, „ὅτι Πολύειδος τὸν Γλαῦκον, ὑπὸ μέλιτος θανόντα, h) ἀνέστησεν.“

IX.

30. Vom Pelops und seinen Pferden.

Φασὶν, ὅτι Πέλοψ ἦλθεν, i) ἔχων ἵππους ὑποπτέρους, εἰς Πίσαν, μνηστευσόμενος Ἱπποδάμειαν, τὴν Οἰνομάου θυγατέρα. Ἐγὼ δὲ τὰ αὐτὰ λέγω καὶ περὶ τοῦ Πέλοπος, ἅπερ καὶ περὶ τοῦ Πηγάσου l). Εἰ γὰρ Οἰνόμαος m) ᾔδει ὑποπτέρους ὄντας τοὺς τοῦ Πέλοπος ἵππους, οὐκ ἂν δὴ τὴν θυγατέρα αὐτοῦ n) ἔδωκεν ἐπὶ τὸ ἅρμα αὐτοῦ o) ἀναβιβάσαι. Ῥητέον οὖν, (§. 134. Anm. 4. S. 309.*) ὅτι Πέλοψ ἦλθεν ἔχων πλοῖον· p) ἐπεγέγραπτο δὲ ἐπὶ τοῦ πλοίου, ἵπποι ὑπόπτεροι. q) Ἁρπάσας

f) μανθάνω: dessen Natur und Beschaffenheit er von einem gewißen Arzt kennen lernte.
g) χράομαι.
**) mit diesem Kraut, hac usus herba.
h) S. x).
i) Mit geflügelten Pferden.
l) verst. ἔλεγον: nämlich, daß Pegasus kein geflügeltes Pferd, sondern ein Schiff gewesen sey.
m) attisch für εἰδει von εἴδω.
n) δίδωμι. §. 140, 9.
o) ἀναβιβάζω: §. 145, 2.

so hätte er es gewiß nicht zugegeben, daß seine Tochter dessen Wagen besteige.
*) man muß sagen, man muß die Sache so verstehen.
p) ἐπιγράφω: denn das Schiff führte den Namen: Geflügelte Pferde, oder, da γράφειν auch zeichnen, mahlen heißt: geflügelte Pferde waren auf das Schiff gemahlt.
q) ἁρπάζω.

δὲ τὴν κόρην, [r]) ᾤχετο φεύγων· ἀφ' οὗ [s]) ὁ μῦθος [t]) προςανεπλάσθη.

X.

33. Von den Amazonen.

Περὶ Ἀμαζόνων τάδε [u]) λέγουσιν, ὅτι οὐ γυναῖκες ἦσαν, ἀλλ' ἄνδρες βάρβαροι. [x]) Ἐφόρουν δὲ χιτῶνας ποδήρεις, ὥςπερ αἱ Θρῆσσαι, καὶ τὴν κόμην [y]) ἀνεδοῦντο μίτραις· τοὺς δὲ πώγωνας [z]) ἐξυρῶντο· καὶ διὰ τοῦτο [a]) ἐκαλοῦντο [b]) πρὸς τῶν πολεμίων γυναῖκες. Ἀμάζονες δὲ [c]) τὸ γένος μάχεσθαι**) (§. 143. 3.) ἀγαθοὶ ἦσαν. Στρατείαν δὲ γυναικὸς οὐδέποτε εἰκὸς [d]) γενέσθαι· οὐδὲ γὰρ νῦν οὐδαμοῦ [e]).

r) οἴχομαι: er floh eilends davon, celeriter aufugit.
s) verst. γενομένου πράγματος. S. K. 2. 4.
t) προςαναπλάττω.
u) verst. πράγματα.
x) φορέω.
y) ἀναδέω. §. 135, 4.
z) ξυράω. §. 134, 4.
a) verst. αἴτιον.
b) καλέω.
c) §. 131. 6.

**) Sie waren von Natur gute Streiter.
d) conſt. εἰκὸς (ἐστὶ) στρατ. γυν. οὐδέπ. γενέσθαι: es iſt gar nicht wahrſcheinlich, daß es je eine Frauen-Armee geben habe.
e) verſt. ἐστί. Dieß iſt der Grundſatz, nach welchem Paläphatus urtheilt: was jezt nicht iſt, ſagt er in ſeiner Vorrede, das war auch nie vorhanden.

V.

Anekdoten und vermischte Erzählungen.

1. Der allzueifrige Mahler.

Νικίας ὁ ζωγράφος a) τοσαύτην περὶ τὸ γράφειν σπουδὴν εἶχεν, ὡς b) ἐπιλαθέσθαι πολλάκις αὐτὸν τροφὴν c) προσενέγκασθαι d) προστετηκότα τῇ τέχνῃ. Aelians manichfaltig. Erzähl. B. 3. K. 31.

2. Der gelassene Vater.

Ἀναξαγόρᾳ τις Κλαζομενίῳ e) σπουδάζοντι πρὸς τοὺς ἑταίρους f) προσελθὼν ἔφη, g) τεθνηκέναι οἱ τοὺς δύο παῖδας, οὕσπερ οὖν (§. 151. S. 364.) καὶ εἶχε μόνους ὁ Ἀναξαγόρας. Ὁ δὲ, μηδὲν h) διαταραχθεὶς, εἶπεν, i) ᾔδειν θνητοὺς l) m) γεγεννηκώς. Ebend. K. 2.

a) war so eifrig auf das Mahlen.
b) ἐπιλανθάνομαι. §. 141, 4.
c) προσφέρω.
d) προστήκω.
e) da er eben mit seinen Zuhörern beschäftigt war.
f) Es brachte ihm Einer die Nachricht.
g) θνήσκω.
h) διαταράσσω.
i) εἴδω.
l) verst. ἀνθρώπους.
m) γεννάω: ich wußte es schon, daß ich Sterbliche gezeugt habe. §. 144, 4, a.

3. Besser, Unrecht leiden, als Unrecht thun.

Φωκίων n) παρελθὼν εἰς τοὺς Ἀθηναίους, ἐκκλησίας οὔσης, ἐπεί o) τι αὐτοῖς ἐμέμφετο (§. 135. Anm. 2. S. 313.) ἀγνωμονοῦσι (§. 145, 4. c.), πάνυ σφόδρα πεπαιδευμένως, καὶ πληκτικῶς εἶπε· βούλομαι μᾶλλόν τι p) ὑφ' ὑμῶν q) παθεῖν κακὸν αὐτὸς, ἢ αὐτός (§. 127. 1. I. b.) τι ὑμᾶς κακῶς r) δρᾶσαι. Ebend. B. 2. K. 16.

4. Eine sinnreiche Rede des Themistokles.

Στρεπτῷ κειμένῳ ἐπὶ τῆς γῆς χρυσῷ *) Περσικῷ ὁ Θεμιστοκλῆς παρεστὼς **), παιδὶ εἶπεν· οὐκ (§. 149. 2. a.) ἀναιρήσεις, ὦ παῖ, τὸ εὕρεμα τόδε; δείξας τὸν στρεπτόν· ὐ γὰρ σὺ Θεμιστοκλῆς εἶ δήπου. ***) Ebend. B. 13. K. 40.

5. Des Diogenes Gedanken von den Megareern.

Διογένης ὁ Σινωπεὺς s) ἔλεγε πολλὰ, τὴν ἀμαθίαν καὶ τὴν ἀπαιδευσίαν τῶν Μεγαρέων διαβάλλων, καὶ ἐβούλετο Μεγαρέως ἀνδρὸς κριὸς

n) war vor den versammelten Athenern aufgetreten.

o) verst. κατὰ - πρᾶγμα: als er ihren Undank wegen einer gewissen Sache bestraft hatte.

p) verst. πάθημα.

q) πάσχω.

r) δράω. §. 131. 7. Anm. 3. Mit diesen Worten will also der Redner auf eine recht nachdrückliche Art zeigen, wie sehr er von der Undankbarkeit der Athener überzeugt sey.

*) χρύσεος: als eine goldene persische Kette auf der Erde lag. Themistokles war damals nach dem erfochtenen Sieg bey Salamis am Ufer, um hier die ausgeworfenen Leichname der Perser zu sehen.

**) παρίστημι. §. 107. S. 211. Anmerk. 1.

***) Du bist doch gewiß kein Themistokles.

s) ἔλεγε καὶ ἐβούλετο für ἔλεγε βούλεσθαι: er pflegte öfters zu sagen, daß er lieber der Bock

εἶναι μᾶλλον, ἢ υἱός. [t])Ἠινίττετο δὲ, ὅτι [u]) τῶν θρεμμάτων ποιοῦνται (§. 135, 8.) πρόνοιαν οἱ Μεγαρεῖς, τῶν παίδων δὲ οὐχί. Ebend. B. 12. K. 56.

6. Der wahre Gelehrte.

Σεμνυνομένȣ τινὸς ἐπὶ πολυμαθίᾳ, ὁ Ἀρίςιππος ἔφη· ὥςπερ οὐχ οἱ τὰ [x]) πλεῖστα ἐσθίοντες καὶ γυμναζόμενοι ὑγιαίνουσι μᾶλλον [y]) τῶν τὰ [z]) δέοντα προςφερομένων, οὕτως οὐχ οἱ πολλὰ, ἀλλ' οἱ χρήσιμα [a]) ἀναγινώσκοντες, εἰσὶ σπουδαῖοι. Diog. Laert. B. 2. S. 71.

7. Etwas für Prachtliebende.

Φασί τινες, ὅτι κοσμήσας ἑαυτὸν ὁ Κροῖσος παντοδαπῶς, καὶ καθίσας [b]) εἰς τὸν θρόνον, [c]) ἤρετο Σόλωνα, [d]) εἴ τι θέαμα κάλλιον [e]) τεθέαται; Ὁ δὲ ἀλεκτρυόνας εἶπε, φασιανοὺς καὶ [f]) ταώς· φυσικῷ γὰρ ἄνθει [g]) κεκόσμηνται, καὶ μυρίῳ καλλίονι. Ebend. B. 1. S. 51.

8. Widerspruch.

Σχολαςικῷ φίλος ἔγραψεν ἐν Ἑλλάδι ὄντι, βιβλία αὐτῷ ἀγοράσαι. Τȣ̃ δὲ ἀμελήσαντος [*]),

eines Megareers seyn wollte.
t) αἰνίττομαι.
u) verst. περί.
x) verst. ἐδέσματα, Speisen: gleichwie diese — nicht gesünder sind.
y) §. 132, 4. S. 304.
z) verst. ἐδέσματα: als die, welche die gehörige Portion zu sich nehmen.
a) verst. γράμματα.
b) verst. ἑαυτόν.
c) ἔρομαι.
d. Ob er je etwas Schöneres gesehen hätte.
e) θεάομαι.
f) attisch für ταούς.
g) κοσμέω. Sie sind tausendmal schöner.
*) verst. τȣ̃ ἀγοράσαι: als aber Dieser den Kauf versäumt hatte.

ὡς μετὰ χρόνον τῷ φίλῳ συνώφθη*), εἶπε· τὴν ἐπιςολὴν, ἣν περὶ βιβλίων ἀπέςειλάς μοι, ὐκ ἐκομισάμην**). Hierokl. Einf. 27.

9. Das Ungereimte.

Μειρακίου δὲ [h]) περιεργότερον παρὰ τὴν ἡλικίαν (§. 148. S. 349.) ἐρωτῶντος ζήτημά τι, Ζήνων [i]) προσήγαγε πρὸς κάτοπτρον, καὶ ἐκέλευσεν [l]) ἐμβλέψαι, [m]) ἔπειτ' ἠρώτησεν [n]) εἰ δοκεῖ αὐτῷ ἁρμόττοντα (§. 133, 2, 2.) εἶναι ὄψει τοιαύτῃ ζητήματα. Diog. Laert. B. 7. S. 19.

10. Die Lernbegierde.

Διογένης[o]) [p]) γενόμενος Ἀθήνησιν Ἀντισθένει [q]) παρέβαλε. Τοῦ δὲ [r]) διωθουμένου, [s]) διὰ τὸ μηδένα [t]) προςίεσθαι, [u]) ἐξεβιάζετο τῇ προςεδρείᾳ (§. 133. 3. 1). *Καί* ποτε τὴν βακτηρίαν ἐπανατειναμένου [x]) αὐτῷ τὴν κεφαλὴν [y]) ὑποσχὼν, παῖε, εἶπεν, οὐ γὰρ [z]) εὑρήσεις οὕτω σκληρὸν ξύλον, ᾧ με

*) dem Freunde vor die Augen kam, begegnete.

**) habe ich nicht erhalten.

h) eine Frage that, die seinem Alter gar nicht angemessen war.

i) προςάγω.

l) ἐμβλέπω §. 138. 5.

m) ἐρωτάω.

n) ob er meine, daß sich dergleichen Fragen für ein solches Gesicht schicke.

o) der Cyniker von Sinope.

p) Nach seiner Ankunft in Athen. §. 133, 2, 1.

q) v. παραβάλλω. §. 133. 2, 1.

r) verst. διωθέω: da ihn nun Antisth. abwies.

s) weil er keine Lehrstunden mehr halten wollte; denn er war unwillig über die Trägheit und Ausschweifung seiner Zuhörer, die ihn wegen der strengen Gesetze, welche er ihnen zu beobachten vorschrieb, verließen.

t) προςίημι. §. 141. 5. An. 1.

u) ἐκβιάζομαι.

x) verst. Ἀντισθένους.

y) ὑπέχω: er hielt seinen Kopf hin.

z) εὑρίσκω.

a) ἀπείρξεις, ἕως ἄν τι b) φαίνῃ λέγων. Ebend. B. 6. S. 21.

11. Der Ringer Demokrates wird gekrönt.

Δημοκράτης ὁ παλαιστὴς, νοσήσας τοὺς πόδας*) παριὼν**) εἰς τοὺς ἀγῶνας, καὶ στὰς***) ἐν τῷ σταδίῳ περιγράφων ἑαυτῷ κύκλον, προσέταττε τοῖς ἀντιπαλαισταῖς ἔξω τῆς γραμμῆς αὐτὸν προέλκειν. Οἱ δὲ ἡττῶντο ἀδυνατοῦντες †)· ὁ δὲ εὖ διαβὰς ἐν τῇ στάσει καὶ ἐγκρατῶς, ††) στεφανούμενος ἀπῄει †††). Aelian. manichf. Erzähl. B. 4. K. 15.

12. Studium der Weisheit.

Φιλοσοφίαν πρῶτος ὠνόμασε*) Πυθαγόρας, καὶ ἑαυτὸν φιλόσοφον, ἐν Σικυῶνι διαλεγόμενος Λέοντι τῷ Σικυωνίων τυράννῳ**), ἢ Φλιασίων, καθά (§. 17, 3, 28. Anm. 1 und 29, 1.) φησιν Ἡρακλείδης ὁ Ποντικὸς***)· μηδένα γὰρ εἶναι σοφὸν ἄνθρωπον, ἀλλ' ἢ Θεόν. Θᾶττον (§. 67, 3). δὲ ἐκαλεῖτο σοφία, καὶ σοφὸς ὁ ταύτην ἐπαγγελλόμενος †), ὃς εἴη ἂν κατὰ ἀκρότητα ψυχῆς ἀπη-

a) ἀπείργω.
b) für φαίνῃ λέγειν.
*) als er die Fußgicht hatte. §. 131. 6.
**) πάρειμι.
***) ἵστημι.
†) weil sie das nicht im Stande waren. §.145.2.
††) jener hingegen blieb auf seiner Stelle fest stehen und —
†††) ἄπειμι.
*) ὀνομάζω.
**) Leon, Phliasiorum princeps beym Cicero.
***) Ausführlicher in Cicero's Quaest. Tusc. L. V. c. 3.
†) qui hanc (sapientiam) profitebatur, der sich für einen Lehrer dieser Weisheit ausgab, oder sie lehrte, daraus seine Hauptbeschäftigung machte.

κριβωμένος ††), φιλόσοφος δὲ ὁ σοφίαν ἀσπαζόμενος. Diog. Laert. Proöm. Segm. 12.

13. Worauf beruht das wahre Glück?

Σωκράτης, ἐρωτήσαντος αὐτὸν (c) μοὶ δοκεῖ) Γοργίου, ἣν ἔχει περὶ τοῦ d) μεγάλου βασιλέως ὑπόληψιν, καὶ εἰ νομίζοι τοῦτον εὐδαίμονα εἶναι, οὐκ e) οἶδα, ἔφησε, πῶς f) ἀρετῆς καὶ παιδείας ἔχει· ὡς τῆς εὐδαιμονίας ἐν τούτοις, οὐκ ἐν τοῖς τυχηροῖς ἀγαθοῖς κειμένης. Plut. v. d. Kindererzh. Kap. 8.

14. Verkannter Werth des Unterrichts.

Ἐρωτήσαντός τινος Ἀρίστιππον, πόσον g) αἰτοίη μισθὸν ὑπὲρ (§. 148. S. 348.) τῆς τοῦ τέκνου παιδεύσεως, χιλίας, ἔφη, δραχμάς. Τοῦ δὲ, Ἡράκλεις, εἰπόντος, ὡς h) ὑπὲρ πολὺ τὸ αἴτημα· δύναμαι γὰρ ἀνδράποδον i) χιλίων l) πρίασθαι· τοιγαροῦν, εἶπε, δύο m) ἕξεις ἀνδράποδα, καὶ τὸν υἱὸν, καὶ ὃν ἂν n) πρίῃ. Ebend. K. 7.

15. Die nöthige Sorge der Aeltern für ihre Kinder.

Πολλάκις ὁ Κράτης ἐκεῖνος ὁ παλαιὸς ἔλεγεν, ὅτι, εἴπερ ἄρα δυνατὸν ἦν, ἀναβάντα *) ἐπὶ τὸ

††) ἀπακριβόω.
c) wo mir recht ist.
d) Unter diesem Namen verstehen die Griechen gemeiniglich den persischen König.
f) εἴδω.
e) §. 151. S. 370.: denn nur darauf beruhet die wahre Glückseligkeit. §. 146. Anm. 5.
g) attisch für αἰτέοι v. αἰτέω. wie Viel er verlange.
h) diese Forderung ist viel zu groß. §. 148. S. 348.
i) verst. ἀντὶ δραχμῶν.
l) πρίαμαι.
m) ἔχω.
n) S. l.)
*) ἀναβαίνω.

μετεωρότατον τῆς πόλεως ἀνακραγεῖν **) μέρος. Ὦ ἄνθρωποι, ποῖ φέρεσθε ***), οἵτινες †) χρημάτων μὲν κτήσεως περὶ πᾶσαν ποιεῖσθε σπουδὴν, τῶν δ' υἱέων ††), οἷς ταῦτα καταλείψετε, μικρὰ φροντίζετε. (§. 132, 4, 3 und §. 115, 4.) Ebd. K. 7.

16. Der geschwinde und doch langsame Mahler.

Ζωγράφος ἄθλιος Ἀπελλῇ o) δείξας εἰκόνα, ταύτην, ἔφη, p) νῦν γέγραφα· ὁ δὲ, καὶ ἢν μὴ λέγῃς, εἶπεν, q) οἶδα, ὅτι ταχὺ γέγραπται· θαυμάζω δὲ, πῶς οὐχὶ τοιαύτας r) πλείους *) γέγραφας. Ebd. K. 9.

17. Folge dem Beyspiel des Sokrates.

Ἀριστοφάνους, ὅτε τὰς Νεφέλας s) ἐξέφερε, παντοίως πᾶσαν ὕβριν αὐτοῦ t) κατασκεδαννύντος, καί τινος u) τῶν x) παρόντων, τὰ τοιαῦτα y) ἀνακωμῳδοῦντος· οὐκ z) ἀγανακτεῖς, εἰπόντος, ὦ Σώκρατες; Μὰ Δί' (§. 150. S. 362.) οὐκ ἔγωγε.

**) ἀνακράζω.
***) Wo wollt ihr hinaus (quo ruitis ?) Wohin verleitet euch die Leidenschaft? der Unsinn?
†) die ihr. §. 77., 2.
††) υἱός.
o) δείκνυμι.
p) ich habe es nur erst d. Augenblick gemahlt.
q) so sähe ich es schon.
*) γράφω.
r) für πλείονας, πλείοας, dann zusammengezogen πλείους. §. 55.
s) ἐκφέρω.
t) κατασκεδάννυμι: auf alle ersinnliche Art suchte er ihn zu beschimpfen.
u) verst. ἐκ τῶν ἀνθρώπων.
x) πάρειμι.
y) ἀνακωμῳδέω.
z) ἀγανακτέω: und als einer von den Anwesenden, indem Aristophanes auf diese und jene Art den Sokrates lächerlich machte, zu ihm sagte: wirst du nicht böse?

ἔφησεν. Ὡς γὰρ ἐν συμποσίῳ μεγάλῳ, a) τῷ θεάτρῳ (§. 133, 3, 1.) σκώπτομαι b). Ebd. K. 14.

18. Der Selbstbeherrscher.

Ἀρχύτας ὁ Ταραντῖνος c) ἐπανελθὼν ἀπὸ τοῦ πολέμου, d) στρατηγῶν δὲ ἐτύγχανε, γῆν καταλαβὼν e) κεχερσωμένην, τὸν ἐπίτροπον καλέσας αὐτῆς, f) ᾤμωξας ἄν, ἔφησεν, εἰ μὴ λίαν g) ὠργιζόμην. Ebend.

19. Der freche Jüngling und seine Strafe.

Σωκράτης, λακτίσαντος αὐτὸν νεανίσκου θρασέος μάλα καὶ βδελυροῦ, τοὺς *) ἀμφ' αὐτὸν ὁρῶν ἀγανακτοῦντας καὶ σφαδάζοντας, h) ὡς καὶ διώκειν αὐτὸν ἐθέλειν, ἆρα, (§. 150. S. 363.) ἔφησε, καὶ εἴ με ὄνος ἐλάκτισεν, ἀντιλακτίσαι τοῦτον i) ἠξιώσατε ἄν; Οὐ μὴν (§. 150. S. 364.)

a) verst. οὕτω, welches öfters nach ὡς ausgelassen wird, und in Gedanken hinzugesetzt werden muß.

b) d. h. ich nehme die Beschuldigungen des Aristophanus in der Komödie eben so auf, als man die Beschuldigungen, die einem bei großen Gastmahlen zur Kurzweil gemacht werden, aufzunehmen pflegt.

c) ἐπανέρχομαι.

d) στρατηγῶν ἐτύγχανε bedeutet nicht mehr als ἐστρατήγει allein: überhaupt ist zu merken, daß man, wenn das Verbum τυγχάνω mit einem Particip. verbunden ist, das Particip. gern in das Tempus, in welchem τυγχάνω steht, verwandelt, und dann jenes als überflüßig ansieht. V. στρατηγέω. §. 145. Anm. 5.

e) χερσόω.

f) οἰμώζω. Es sollte dir übel gehen. §. 140. 8, 4.

g) ὀργίζομαι.

*) §. 125, 4. Anm. 3.

h) so, daß sie haben wollten, er sollte ihn vor Gericht verklagen. §. 141. 4.

i) ἀξιόω.

ἐκεῖνός γε παντελῶς l) κατεπροΐξατο· πάντων δὲ αὐτὸν ὀνειδιζόντων καὶ λακτιςὴν ἀποκαλούντων, ἀπήγξατο m). Ebend.

20. Ein nützlicher Ausspruch des Xenokrates.

Ξενοκράτης ὁ Πλάτωνος ἑταῖρος ἔλεγε, μηδὲν διαφέρειν *), ἢ τὺς πόδας, ἢ τὺς ὀφθαλμὺς εἰς ἀλλοτρίαν οἰκίαν τιθέναι. Ἐν ταὐτῷ γὰρ ἁμαρτάνειν **) τόν τε εἰς ἃ μὴ δεῖ χωρία βλέποντα ***), καὶ εἰς ὓς μὴ δεῖ τόπυς (§. 144, 2.) παριόντα. Aelians manichf. Erzähl. B. 14. K. 42.

21. Der Schlaf der Bruder des Todes.

Γοργίας ὁ Λεοντῖνος ἐπὶ τέρματι ὢν τοῦ βίου, καὶ γεγηρακὼς n) εὖ μάλα, ὑπό τινος ἀσθενείας o) καταληφθεὶς, κατ᾽ ὀλίγον p) εἰς ὕπνον ὑπολισθαίνων q) ἔκειτο. Ἐπεὶ δέ τις αὐτὸν r) παρῆλθε s) τῶν ἐπιτηδείων ἐπισκοπούμενος, καὶ t) ἤρετο, τί πράττοι (§. 140, 3); ὁ Γοργίας ἔφη· ἤδη με ὁ ὕπνος ἄρχεται u) παρακατατίθεσθαι τῷ ἀδελφῷ. Ebendas. B. 2. K. 35.

l) καταπροΐξομαι. §. 135, 4.
m) ἀπάγχω. §. 135, 2.
*) es ist Einerley, (gleichviel,) ob du den Fuß in ein dich nicht angehendes Haus setzest, oder deine Augen darauf richtest.
**) αὐτὸς — der handle eben so unrecht.
***) wohin er nicht sehen sollte, auf unerlaubte Orte.

n) γηράσκω.
o) καταλαμβάνω.
p) verst. χρόνον. §. 148. S. 351. bald darauf.
q) κεῖμαι.
r) παρέρχομαι.
s) verst. ἐκ. Als ihn Einer seiner guten Freunde besuchte.
t) ἔρομαι.
u) παρακατατίθημι.

22. Nichts ohne Ueberlegung.

Ἀριϛοτέλης ἐνόσει*) ποτέ· προςέταξε δὲ αὐτῷ ὁ ἰατρὸς πρόςταγμά τι**). Καὶ ἐκεῖνος, μήτε ὡς βοηλάτην μὲ, ἔφη, θεράπευε, μήτε ὡς σκαπανέα, ἀλλὰ διδάξας πρότερον τὴν αἰτίαν· ὕτως ἕξεις ἕτοιμον πρὸς τὸ πείθεσθαι***). Ebendas. B. 9. K. 23.

23. Ein üppiges Leben bringet den Tod.

Ταχὼς ὁ Αἰγύπτιος, ἕως μὲν [x]) ἐχρῆτο τῇ ἐπιχωρίῳ διαίτῃ, καὶ εὐτελῶς [y]) διεβίω, ὑγιεινότατος ἀνθρώπων [z]) διῆγεν. Ἐπεὶ δὲ εἰς [a]) Πέρσας [b]) ἀφίκετο, καὶ εἰς τὴν ἐκείνων τρυφὴν [c]) ἐξέπεσε, τὸ ἄηθες (§. 132, 4, 1. und 128, 2.) τῶν σιτίων οὐκ [d]) ἐνεγκὼν, ὑπὸ δυςεντερίας τὸν βίον [e]) κατέστρεψε, [f]) τῆς τρυφῆς [g]) ἀλλαξάμενος θάνατον. Ebend. B. 5. K. 1.

24. Poliarchs Verschwendung.

Πολίαρχόν φασι τὸν Ἀθηναῖον εἰς τοσῦτον [h]) [i]) προελθεῖν τρυφῆς, ὥςτε (§. 141. 4.) καὶ κύνας, καὶ ἀλεκτρυόνας ἐκείνους, οἷς ἔχαιρεν, (§. 133,

*) νοσέω.
**) verordnete ihm Arzney.
***) wirst du mich folgsam finden, werde ich willig die Arzney nehmen §. 141, 5. Anm. 1.
x) χράομαι.
y) διαβιόω.
z) διάγω: er war der Gesundeste von der Welt.
a) dahin floh er, als ihn Nektanabis vom ägyptischen Königsthron gestoßen hatte.
b) ἀφικνέομαι.
c) ἐκπίπτω.
d) φέρω.
e) καταςρέφω: er starb an der Ruhr.
f) verst. ἀντί.
g) V. ἀλλάσσω. §. 132. 5. 2.
h) §. 132, 3, 2, a.
i) προέρχομαι: er sey in

3, 3.) ἐκκομίζειν ἀποθανόντας δημοσίᾳ. Καὶ ἐπὶ τὴν ἐκφορὰν αὐτῶν l) παρεκάλει τοὺς φίλους, καὶ ἔθαπτεν αὐτοὺς πολυτελῶς, καὶ ἐπιςήματα αὐτοῖς m) ἀναςήσας, ἐπιγράμματα κατ' αὐτῶν n) ἐνεκόλαπτεν. Ebend. B. 8. K. 4.

25. Seelengröße des Epaminondas.

Ἐπαμινώνδας ἕνα εἶχε τρίβωνα, καὶ αὐτὸν (§. 127, 1, I.) o) ῥυπῶντα. Εἴ ποτε δὲ αὐτὸν ἔδωκεν εἰς γναφεῖον, αὐτὸς p) ὑπέμενεν οἴκοι δι' ἀπορίαν ἑτέρου. q) Ἐν δὴ τούτοις τῆς περιουσίας ὢν, τοῦ Περσῶν βασιλέως πέμψαντος αὐτῷ πολὺ χρυσίον, οὐ r) προσήκατο. Καὶ, εἴ τι (§. 150, S. 358.) ἐγὼ s) νοῶ, μεγαλοφρονέστερος ἦν t) τοῦ διδόντος ὁ μὴ λαβών. Ebend. B. 5. K. 5.

26. Ein Pferd wird für verständiger gehalten als Alexander.

Ἀλέξανδρος θεασάμενος τὴν ἐν Ἐφέσῳ εἰκόνα ἑαυτοῦ, (§. 237, III. 2.) τὴν ὑπὸ Ἀπελλοῦ

der Verschwendung so weit gegangen.

l) παρακαλέω.

m) ἀνίστημι.

n) ἐγκολάπτω.

o) ῥυπάω. Man trug weisse Kleider, welche die Walker wieder weiß und rein machten.

p) ὑπομένω.

q) als ihm bey solchen Vermögens-Umständen der Perser König (Artaxerxes Mnemon) eine große Summe Goldes schickte.

r) προσίημι.

s) νοέω: nach meiner Meinung.

t) verst. πρὸ, welches jederzeit nach dem Comparativ, wenn ein Gen. darauf folgt, zu verstehen ist, als welcher von dieser Präposition regieret wird. Im Latein. steht nach dem Compar. der Abl., der von dem ausgelassenen prae regiert wird.

[u]) γραφεῖσαν, ὐκ [x]) ἐπῄνεσε κατὰ τὴν ἀξίαν τοῦ γράμματος. [y]) Εἰσαχθέντος δὲ τοῦ ἵππυ, καὶ χρεμετίσαντος [z]) πρὸς τὸν ἵππον τὸν ἐν τῇ εἰκόνι, ὡς πρὸς ἀληθινὸν καὶ [a]) ἐκεῖνον, ὦ βασιλεῦ, (εἶπεν ὁ Ἀπελλῆς) ἀλλ' ὅγε ἵππος [b]) ἔοικέ [c]) συ γραφικώτερος εἶναι κατὰ πολύ *). Eben. B. 2. K. 3.

27. Schelte nicht, wenn du gescholten wirst.

Περικλῆς [d]) λοιδορούμενός ποτε καὶ κακῶς ἀκούων ὑπό τινος τῶν βδελυρῶν καὶ ἀκολάςων [e]) ὅλην ἡμέραν [f]) ὑπέμεινε σιωπῇ κατ' ἀγορὰν (§. 148. S. 351) ἅμα τι [g]) τῶν ἐπειγόντων καταπραττόμενος· ἑσπέρας (§. 132. S. 304.) δὲ [h]) ἀπῄει κοσμίως οἴκαδε (§. 116, 2. Anm. 1.), [i]) παρακολουθοῦντος τοῦ ἀνθρώπου καὶ πάσῃ [l]) χρωμένου βλασφημίᾳ πρὸς αὐτόν. Ὡς δὲ *) ἔμελλεν [m]) εἰςιέναι, σκότους ὄντος ἤδη, [n]) προςέταξέ τινι τῶν οἰκετῶν, φῶς [o]) λαβόντι, [p]) παραπέμψαι καὶ [q]) καταςῆσαι πρὸς τὴν οἰκίαν τὸν ἄνθρωπον. Plut. Perikl.

u) γράφω.
x) ἐπαινέω: er lobte die Mahlerey nicht nach Verdienst.
y) εἰςάγω.
z) auf das gemahlte Pferd.
a) als wenn es ein wahres lebendiges Pferd wäre.
b) attisch von εἴκω.
c) S. t.)
*) §. 148. S. 351.
d) λοιδορέω: er wurde geschimpft und geschmäht.
e) §. 131., 8.
f) ὑπομένω: er ertrug Dieses mit Stillschweigen.
g) für τι ἐκ τῶν ἐπειγ. πραγμάτων, ein wichtiges Geschäft.
h) ἄπειμι.
i) παρακολυθέω.
l) χράομαι: und er alle Arten von Lästerungen gegen ihn ausstieß.
*) μέλλω.
m) εἴςειμι.
n) προςτάσσω.
o) λαμβάνω. §. 145, 2. Licht zu nehmen.
p) παραπέμπω.
q) καθίστημι.

28. Den Ungeschickten Niemand begehrt.

Περικλῆς ὁ τῶν Ἀθηναίων ςρατηγὸς [r]) δυοῖν αὐτοῦ τὴν θυγατέρα μνηςευομένων, τοῦ μὲν πλυσίυ καὶ ἀπαιδεύτου, τοῦ δὲ πένητος καὶ φιλολόγου, [s]) τούτῳ αὐτὴν [t]) ἐξέδωκεν, εἰπὼν, ὅτι ἀμείνων ἐςὶ [u]) τοῦ ὄντος ὁ δυνάμενος γενέσθαι πλύσιος. Stobäi Serm. 68.

29. Die stürmische Frau und der gesetzte Mann.

Σωκράτης πρὸς Ξανθίππην, πρότερον μὲν λοιδοροῦσαν, ὕςερον δὲ καὶ [x]) περιχέασαν αὐτῷ, οὐκ ἔλεγον, εἶπεν, ὅτι Ξανθίππη [z]) βροντῶσα καὶ ὕδωρ ποιήσει; Diog. Laert. B. 2. Segm. 36.

30. Die Ohren in den Füssen.

Ἀρίςιππος δεόμενός ποτε περὶ φίλου Διονυσίου, καὶ μὴ ἐπιτυγχάνων, εἰς [*]) πόδας αὐτοῦ [a]) ἔπεσε. Πρὸς οὖν τὸν [b]) ἐπισκώψαντα, [c]) ὐκ ἐγὼ, φησὶν, αἴτιος, (§. 129, 5.) ἀλλὰ Διονύσιος ὁ ἐν τοῖς ποσὶ τὰς ἀκοὰς ἔχων. Ebend. Segm. 79.

r) n. δύο.
s) Letzterm gab er sie, indem er dachte.
t) ἐκδίδωμι.
u) §. 132, 4, 4. S. 304.: derjenige, welcher reich werden kann, ist doch vorzüglicher, als der, der es zwar schon ist, aber wegen seiner Ungeschicklichkeit seinen Reichthum nicht vermehren, ja ihn leicht verlieren kann.
x) aus χεύσασαν wird nach weggeworfenem σ χεύασαν, dann χέασαν v. περιχέω - περιχεύω. §. 96, Anm. 1.: hernach begoß sie ihn über und über.
z) βροντάω: wenn sie gedonnert hat, auch wird regnen lassen?
*) ποῦς.
a) πίπτω.
b) ἐπισκώπτω.
c) Was kann ich dafür, daß D. seine Ohren in den Füssen hatte.

31. Die tröstende Mutter.

Λάκαινα γυνὴ, τοῦ υἱοῦ αὐτῆς ἐν παρατάξει [d]) *χωλωθέντος, καὶ* [e]) *δυςφοροῦντος ἐπὶ τούτῳ, μὴ* [f]) *λυποῦ τέκνον, εἶπεν· καθ' ἕκαςον γὰρ βῆμα τῆς ἰδίας ἀρετῆς* [g]) *ὑπομνησθήσῃ* (§. 136. 3.). Stobäi Serm. 7.

32. Lacedämonischer Muth.

Ἆγις ὁ βασιλεὺς ἔφη τοὺς Λακεδαιμονίους μὴ [h]) *ἐρωτᾷν, ὁπόσοι εἰσὶν, ἀλλά ποῦ εἰσὶν οἱ πολέμιοι. Καὶ ἐρωτῶντος τινὸς, πόσοι* (§. 79, 5.) *εἰσὶ Λακεδαιμόνιοι, ἔφη· ἱκανοὶ τοὺς* [i]) *κακοὺς ἀπερύκειν* (§. 141, 3.). Ebend. Serm. 7.

33. Besserer Schmuck.

Ἡ Φωκίωνος γυνὴ πρὸς τὴν ἐπιδεικνυμένην αὐτῇ τὸν κόσμον χρυσῦν ὄντα καὶ διάλιθον, ἐμοὶ δ', ἔφη, κόσμος ὑπερλαμπρός ἐστι Φωκίων, πένης ὢν, καὶ εἰκοςὸν ἤδη τῦτο ἔτος (§. 131, 8.) *Ἀθηναίων ςρατηγῶν.* Ebend. Serm. 5.

34. Eitelkeit.

Τῇ Ξανθίππῃ ὁ Σωκράτης, ἐπεὶ ὐκ ἠβύλετο (§. 82, 5. Anm. 3.) *τὸ ἐκείνυ ἱμάτιον ἐνδύσασθαι**) *καὶ ὕτως ἐπὶ τὴν θέαν τῆς πομπῆς***) *βαδίζειν****)

d) *χωλόω.*
e) *δυςφορέω.*
f) *λυπέω.*
g) *ὑπομιμνήσκω*: ein jeder Schritt erinnert dich an deine Tapferkeit.
h) *ἐρωτάω.*
i) verst. *ἀνθρώπυς.*

*) *ἐνδύω.* §. 135, 4.
**) um einen feyerlichen Aufzug anzusehen.
***) Sie wollte nicht mit ihres Mannes Kleidung ausgehen; nach der damaligen Tracht hätte sie es thun können.

ἔφη, ὁρᾷς, ὡς ȣ̓ θεωρήσȣσα†), θεωρησαμένη δὲ μᾶλλον††) βαδίζεις; Ael. manichf. Erz. B. 7. K. 10.

35. Auch den bösen Schein meide.

Ἀλεξάνδρου [l]) ἑκατὸν τάλαντα δωρεὰν τῷ Φωκίωνι πέμψαντος, [m]) ἠρώτησε τȣ̀ς κομίσαντας· [n]) τί δὴ [o]) πολλῶν ὄντων Ἀθηναίων αὐτῷ μόνῳ ταῦτα δίδωσιν; ὅτι μόνον αὐτὸν, ἔφασαν, [p]) ἡγεῖται καλόν τε κἀγαθόν· [q]) οὐκȣ̃ν, ἔφη, ἐασάτω με καὶ δοκεῖν καὶ εἶναι τοιοῦτον. Stobäi Serm. 37.

36. So handelt der Vernünftige.

Πελοπίδας, ἀνδρείȣ ϛρατιώτου [r]) διαβληθέντος αὐτῷ, ὡς βλασφημήσαντος (§. 146. Anm. 5.) αὐτὸν, ἐγὼ τὰ μὲν ἔργα, ἔφη, αὐτοῦ βλέπω, [s]) τῶν δὲ λόγων οὐκ [t]) ἤκουσα. Ebend. Serm. 41.

37. Der Freund der Wahrheit schmeichelt nicht.

Φιλόξενος παραδοθεὶς*) ὑπὸ Διονυσίου ποτὲ εἰς τὰς λατομίας**) διὰ τὸ φαυλίζειν τὰ ποιήμα-

†) θεωρέω. §. 145, 3.

††) nicht sowohl um zu sehen, als vielmehr dich sehen zu lassen. §. 135, 8. und 138, 5.

l) Geschenk von hundert Talenten.

m) ἐρωτάω: so fragte er die Ueberbringer.

n) für διὰ τί, warum? §. 150. S. 363. unten.

o) da doch der Athener Viele wären.

p) ἡγέομαι.

q) Nun, so soll er mich einen rechtschaffenen Mann scheinen und seyn lassen. §. 150. S. 361.

r) διαβάλλω.

s) verst. ἐκ. Τῶν für τȣ́των. Gar oft steht der Artikel für das Pron. demonstr. ȣ̃τος, αὕτη, τȣ̃το.

t) ἀκȣ́ω §. 132, 4, 3.: von diesen Worten (die du ihm beymissest) hab' ich Nichts gehört.

*) παραδίδωμι.

**) S. Cicero in seiner Ver-

τα αὐτȣ̃ ***), καὶ ἀνακληθεὶς, ἔπειτα πάλιν ἐπὶ τὴν ἀκρόασιν αὐτῶν ἐκλήθη †)· μέχρι δέ τινος ὑπομείνας ἀνέςη ††)· πυθομένȣ δὲ τȣ̃ Διονυσίȣ, ποῖ (§. 116. 3.) δὴ σύ; εἰς τὰς λατομίας, εἶπεν. Ebend. Serm. 13.

38. Der hart bestrafte Wink.

Ἀνάξαρχος εἶχεν ἐχθρὸν Νικοκρέοντα, τὸν Κύπρου τύραννον. Ποτὲ γὰρ ἐν συμποσίῳ τοῦ Ἀλεξάνδρου ἐρωτήσαντος αὐτὸν u), x) τί ἄρα δοκεῖ τὸ δεῖπνον; εἰπεῖν φασιν· ὦ βασιλεῦ, πάντα πολυτελῶς y)· z) ἔδει δὲ λοιπὸν (§. 115, 4.) κεφαλὴν σατράπου τινὸς a) παρατεθεῖσθαι· ἀποῤῥίπτων πρὸς τὸν Νικοκρέοντα. Ὁ δὲ μνησικακήσας, μετὰ τὴν τελευτὴν τȣ̃ βασιλέως, ὅτε πλέων ἀκουσίως b) προσηνέχθη τῇ Κύπρῳ ὁ Ἀνάξαρχος,

rin. V. 27. und von der jetzigen Beschaffenheit Brydone in seinen Reisen durch Sicilien und Malta.

***) Weil Philoxenus seine Verse für schlecht hielt, die er doch selbst, und mit ihm viele Schmeichler an seinem Hofe so vortrefflich fanden. §. 141. Anm. 1.

†) Auf Bitten der Freunde des Dionysius ward er am andern Tage in Freyheit gesetzt, und wieder zur Tafel geladen: bey dieser Gelegenheit las Dionysius abermals Verse von sich vor, und fragte den Philoxenus über einige, welche er für die allervortrefflichsten hielt, um sein Urtheil.

††) Philoxenus sah sich nach der Wache um, die immer um die Tafel herumstand; aber die Feinheit und Freymüthigkeit dieser Antwort bewahrte ihn vor dem Gefängnisse: der König und die Gäste lachten.

u) verst. Ἀνάξαρχον.

x) was er wohl von der Mahlzeit hielte.

y) verst. ἐςί.

z) es sollte nur noch der Kopf aufgesetzt werden.

a) παρατίθημι.

b) προσφέρω.

c) συλλαβὼν αὐτὸν καὶ εἰς ὅλμον d) βαλὼν, ἐκέλευσε σιδηροῖς ὑπέροις τύπτεσθαι. Τὸν δὲ οὐ φροντίσαντα e) τῆς τιμωρίας, εἰπεῖν ἐκεῖνο f) δὴ τὸ περιφερόμενον, πτίσσε τὸν Ἀναξάρχου θύλακον, g) Ἀνάξαρχον δὲ οὐ πλήττεις. Κελεύσαντος δὲ τοῦ Νικοκρέοντος καὶ τὴν γλῶτταν αὐτοῦ h) ἐκτμηθῆναι, λόγος i) l) ἀποτραγόντα ἐμπτύσαι αὐτῷ. Diog. Laert. B. 9. Segm. 58. 59.

39. Der Schatz, den Feinde nicht rauben konnten.

Δημήτριος ὁ m) Ἀντιγόνου n) καταλαβὼν τὰ Μέγαρα, τήν τε οἰκίαν *) Στίλπωνι o) φυλαχθῆναι, καὶ πάντα τὰ p) q) ἁρπασθέντα r) προὐνόησεν s) ἀποδοθῆναι. Ὅτε καὶ βουλομένῳ παρ' αὐτοῦ τῶν t) u) ἀπολωλότων ἀναγραφὴν λαβεῖν, ἔφη μηδὲν τῶν **) οἰκείων ἀπολωλέναι· παιδείαν γὰρ μηδένα x) ἐξενηνοχέναι, τὸν δὲ λόγον ἔχειν καὶ τὴν ἐπιστήμην. Ebend. B. 2. Segm. 115.

c) συλλαμβάνω.
d) βάλλω.
e) §. 132, 4, 3.
f) versteh. ῥῆμα: jene bekannten Worte.
g) er versteht seine Seele, die wir auch unser Ich zu nennen pflegen.
h) ἐκτέμνω.
i) versteh. ἐστί: so soll er. §. 129, 5.
l) ἀποτρώγω.
m) verst. υἱός. §. 125. A. 3.
n) καταλαμβάνω.
*) der sogenannte Dativus des Nutzens. §. 133, 2, 3.
o) φυλάσσω: er sorgte daß Stilpo's Haus geschont würde.
p) verst. χρήματα.
q) ἁρπάζω.
r) für προενόησε v. προνοέω.
s) ἀποδίδωμι.
t) verst. χρημάτων.
u) ἀπολλύω: als er von ihm ein Verzeichniß seiner verlornen Sachen verlangte.
**) S. t.)
x) ἐκφέρω.

40. Sokrates nimmt die Vertheidigungs-Rede vom Lysias nicht an.

Σωκράτυς φεύγοντος τὴν δίκην, Λυσίας λόγον τινὰ συγγράψας ἦλθεν αὐτῷ κομίζων, καὶ ἐκέλευε χρήσασθαι***). Τοῦ δὲ Λυσίυ εἰπόντος, καὶ μὴν (§. 150. S. 364.) κάλλισον αὐτὸν εἶναι· καὶ τὰ ῥόδα, ἔφη, κάλλισά ἐσιν, ἀλλ' οὐ πρέπειν αὐτῷ τὸ σεφάνωμα. †) Τεθνήξῃ τοίνυν, ἔφη ὁ Λυσίας, εἰ μὴ ὕτως ἀπολογήσῃ· ††) ὁ δὲ, ἀλλ', ἔφη, εἰ καὶ μὴ νῦν, πάντως τεθνήξομαι. Stob. Serm. 7.

41. Der gerechte Feind.

Τοῦ Φαβρικίου τὴν ἀρχὴν y) παραλαβόντος, ἧκεν ἀνὴρ εἰς τὸ σρατόπεδον πρὸς αὐτὸν, ἐπισολὴν κομίζων, ἣν ἔγραψεν ὁ τῦ Πύῤῥυ ἰατρὸς z) ἐπαγγελλόμενος φαρμάκοις ἀναιρήσειν αὐτὸν, εἰ χάρις αὐτῷ παρὰ Ῥωμαίων a) ὁμολογηθείη, λύσαντι (§. 145, 2.) τὸν πόλεμον b) ἀκινδύνως. Ὁ δὲ Φαβρίκιος, c) δυσχεράνας πρὸς τὴν ἀδικίαν τῦ ἀνθρώπου καὶ τὸν συνάρχοντα d) διαθεὶς ὁμοίως, ἔπεμψε γραμματα πρὸς τὸν Πύῤῥον κατὰ τάχος, φυλάττεσθαι τὴν ἐπιβυλὴν κελεύων.

***) χράομαι.

†) θνήσκω. §. 139. Anm. 2. 2.

††) du mußt also sterben, wenn du dich nicht auf diese Weise vertheidigest.

y) παραλαμβάνω.

z) worin er versprach, daß er den König Pyrrhus durch Gift aus dem Wege räumen wollte.

a) ὁμολογέω.

b) Ohne der Römer Gefahr.

c) δυσχεραίνω.

d) διατίθημι.

Εἶχε δὲ οὕτως (§. 151. S. 370) τὰ [c]) γεγραμμένα·

Γάϊος Φαβρίκιος
καὶ
Κόϊντος Αἰμύλιος
ὕπατοι Ῥωμαίων
Πύῤῥῳ Βασιλεῖ
[f]) Χαίρειν.

Οὔτε φίλων εὐτυχὴς [g]) ἔοικας εἶναι κριτὴς, οὔτε πολεμίων. [h]) Γνώσῃ δὲ τὴν [i]) πεμφθεῖσαν ἡμῖν ἐπιστολὴν [l]) ἀναγνοὺς, ὅτι [m]) χρηστοῖς καὶ δικαίοις ἀνδράσι πολεμεῖς, ἀδίκοις δὲ καὶ κακοῖς πιστεύεις. [n]) Οὐδὲ γὰρ ταῦτα σῇ χάριτι μηνύομεν, ἀλλ' ὅπως μὴ τὸ σόν πάθος ἡμῖν διαβολὴν [o]) ἐνέγκῃ, καὶ δόλῳ [p]) δόξωμεν, ὡς ἀρετῇ μὴ δυνάμενοι (§. 146. Anm. 5.), [q]) κατεργάσασθαι τὸν πόλεμον.

[r]) Ἐντυχὼν τούτοις τοῖς γράμμασιν ὁ Πύῤῥος,

c) verst. γράμματα ἑαυτοῦ: der Brief lautete also.

f) der Griechen Gruß; es ist εὔχονται ausgelassen, wie im Lat. in diesem Falle das Verb. optare oder precari pflegt bisweilen ausgelassen zu werden.

g) attisch für οἶκας v. εἴκω: du scheinst im Beurtheilen nicht glücklich zu seyn.

h) γινώσκω.

i) πέμπω.

l) ἀναγινώσκω.

m) verst. σύν.

n) doch wir melden dir Dieses nicht, um deine Gewogenheit zu verdienen.

o) φέρω.

p) δοκέω: und es scheinen möchte, daß wir durch Nachstellung (als wenn wir es nicht auch durch unsere Tapferkeit hätten thun können) den Krieg geendiget hätten.

q) κατεργάζομαι.

r) ἐντυγχάνω: nach Empfang dieses Briefes und Entdeckung der Nachstellung.

καὶ τὴν ἐπιβυλὴν [s]) ἐξελέγξας, τὸν μὲν ἰατρὸν ἐκόλασε, Φαβρικίῳ δὲ καὶ Ῥωμαίοις ἀμοιβὴν [t]) ἐδωρεῖτο προῖκα τοὺς αἰχμαλώτους. Οἱ δὲ Ῥωμαῖοι, μήτε (§. 150. S. 360. unten.) εἰ χάρις ἐςὶ παρὰ πολεμίου, μήτε εἰ μισθὸς [u]) τοῦ μὴ [x]) ἀδικηθῆναι, (§. 141. 5.) λαβεῖν προῖκα τοὺς ἄνδρας [y]) ἀξιώσαντες, ἴσους [z]) ἀπέλυσαν αὐτῷ Ταραντίνων καὶ Σαυνιτῶν. Plut. Pyrrhus.

42. Der Hase ein Mutherwecker.

Ἐπεὶ Λύσανδρος, τῶν Κορινθίων [a]) ἀφεςώτων, παρερχόμενος πρὸς τὰ [b]) τείχη, τοὺς Λακεδαιμονίους [c]) ἑώρα προςβάλλειν [d]) ὀκνοῦντας, (§. 145, 4, 6.) καί λαγώς τις [e]) ὤφθη [f]) διαπηδῶν τὴν τάφρον, οὐκ αἰσχύνεσθε, ἔφη, τοιούτους φοβούμενοι (§. 145, 4, a) πολεμίους, ὧν οἱ λαγωοὶ δί ἀργίαν τοῖς τείχεσιν ἐγκαθεύδουσιν; Plut. Lysand.

43. Seltene Rache.

Τὸ [g]) δὲ Λυκούργου τοῦ Λακεδαιμονίου τίς ὑμῶν οὐ θαυμάζει; [h]) πηρωθεὶς γὰρ ὑπό τινος

s) ἐξελέγχω.
t) δωρέω.
u) verst. ἐστί.
x) ἀδικέω.
y) ἀξιόω.
z) ἀπολύω.
a) ἀφίστημι: nach der Empörung der Korinther.
b) n. τεῖχος.
c) attisch und zusammengezogen für ὥραε von ὁράω.
d) ὀκνέω: daß sie feig zum Angriff wären.
e) ὄπτομαι.
f) διαπηδάω.
g) §. 128. Anm. 1. Wer unter uns bewundert nicht das Betragen Lykurgs?
h) πηρόω. §. 134, 4.

i) τῶν πολιτῶν ὀφθαλμῶν l) τὸν ἕτερον, καὶ παραλαβὼν τὸν m) νεανίσκον παρὰ τοῦ δήμου, ἵνα n) τιμωρήσαιτο, *) ὅπως αὐτὸς βούληται, o) τούτου μέν p) ἀπέσχετο· παιδεύσας δὲ αὐτὸν καὶ q) ἀποφήνας ἄνδρα ἀγαθὸν, r) παρήγαγεν εἰς τὸ θέατρον. Θαυμαζόντων δὲ τῶν Λακεδαιμονίων· τοῦτον μέντοι (§. 150. S. 363.) λαβὼν, ἔφη, παρ' ὑμῶν ὑβριστὴν καὶ βίαιον, ἀποδίδωμι ὑμῖν s) ἐπιεικῆ καὶ δημοτικόν. Stob. Serm. 19.

44. Eine Maus lehrt den Diogenes Zufriedenheit.

Διογένης ὁ Σινωπεὺς ἔρημος ἦν, καὶ μόνος t) ἀπέρριπτο· καὶ οὔτε (§. 149. 1 und 2 a.) τινὰ δι' ἀπορίαν ὑπεδέχετο, οὔτε τις αὐτὸν (§. 127, 1, I. a.) ἐξένιζε, τὸν ἄνδρα ἐκτρεπόμενος u) διὰ τὸ *) τοῦ τρόπου ἐλεγκτικὸν, καὶ ὅτι x) (§. 125, 2. u. 128. 2) ἦν πρὸς τὰ πραττόμενα καὶ λεγόμενα δυσάρεσος. y) Ἠθύμει οὖν ὁ Διογένης, καὶ φύλλων ἄκρα ἤσθιε. Ταῦτα γὰρ *) οἱ z) παρῆν. a) Τοῖς δὲ

i) verst. ἐκ: es steht dann für ὑπό τινος πολίτου.

l) versteh. κατά: er wurde eines Auges beraubt.

m) Alkander hieß der junge Bürger, der ihm bei einem Aufruhr, den die Reichen gegen den Lykurg erregt hatten, mit einem Stocke ins Gesicht schlug, und dadurch dessen Auge verletzte.

n) τιμωρέω. §. 140, 2.

*) wie es ihm beliebte.

o) verst. ἀπό.

p) ἀπέχω. §. 132, 3, 1.

q) ἀποφαίνω.

r) παράγω.

s) ἐπιεικής.

t) ἀπορρίπτω: Diogenes lebte einsam und verworfen.

u) Man scheute seine Tadelsucht.

*) §. 150, S. 357.

x) Nichts konnte man ihm recht machen.

y) ἀθυμέω.

*) für αὐτῷ.

z) πάρειμι. §. 72. 3. Diese fand er überall.

a) Setze hinzu: Als er einmal

ἀποπίπτουσι τοῦ ἄρτου θρύμμασι μῦς [b]) ἐχρῆτο [c]) ἐπιφοιτῶν. Ὁ οὖν Διογένης φιλοπόνως κατεσκέψατο τὸ [d]) πραττόμενον, καὶ μειδιάσας, καὶ ἑαυτοῦ γενόμενος φαιδρότερός τε, καὶ ἵλεως, εἶπεν· [e]) ὁ μὲν μῦς οὗτος τῆς Ἀθηναίων πολυτελείας [f]) δεῖται οὐδέν· σὺ δὲ, ὦ Διόγενες, ἄχθῃ, φησὶν, ὅτι μὴ συνδειπνεῖς Ἀθηναίοις. Καὶ [g]) ἐπόρισεν ἑαυτῷ εὔκαιρον εὐθυμίαν. Ael. manichf. Erzähl. B. 13. K. 26.

45. Nicht Trophäen sind unsere Ehre.

[h]) Ἤδη πρὸς τῷ [i]) τελευτᾷν [l]) ὄντος Περικλέους, περικαθήμενοι τῶν πολιτῶν οἱ βέλτιστοι, καὶ τῶν φίλων οἱ [m]) περιόντες, λόγον ἐποιοῦντο τῆς ἀρετῆς καὶ τῆς δυνάμεως, ὅση [n]) γένοιτο, καὶ τὰς [o]) πράξεις [p]) ἀνεμετροῦντο, καὶ τῶν τροπαίων τὸ πλῆθος· ἐννέα γὰρ ἦν (§. 129. 1.), [q]) ἃ στρατηγῶν καὶ [r]) νικῶν [s]) ἔστησεν ὑπὲρ (§. 148. S. 348. unten.) τῆς πόλεως. Ταῦτα, ὡς οὐκέτι [t]) συνιέντος

Brod speiste, kam eine Maus und fraß ꝛc.

b) χράομαι. §. 133, 3, 1.

c) ἐπιφοιτάω.

d) πράσσω.

e) diese Maus kann — entbehren. §. 127, 5.

f) δέομαι.

g) Durch diese Reflexion verschaffte er sich also die erwünschte Zufriedenheit.

h) da Perikles fast verscheiden wollte. §. 141.

Anm. 1.

i) τελευτάω.

l) verst. βίον.

m) περίειμι.

n) γίνομαι.

o) πρᾶξις.

p) ἀναμετρέω.

q) die er der Stadt als Feldherr und Sieger errichtet hat.

r) νικάω.

s) ἵστημι.

t) συνίημι.

(§. 146. Anm. 5.), ἀλλὰ u) καθῃρημένου x) τὴν αἴσθησιν αὐτοῦ, y) διελέγοντο πρὸς ἀλλήλους· ὁ δὲ πᾶσιν ἐτύγχανε τὸν νοῦν z) προσεσχηκὼς καὶ a) φθεγξάμενος εἰς μέσον, ἔφη θαυμάζειν (§. 143. 2, 1.), ὅτι*) ταῦτα μὲν b) ἐπαινοῦσιν αὐτοῦ καὶ μνημονεύουσιν, ἃ καὶ πρὸς τύχην ἐςὶ κοινὰ, καὶ c) γέγονεν ἤδη πολλοῖς ςρατηγοῖς· τὸ δὲ κάλλιςον καὶ μέγιςον d) οὐ λέγουσιν. Οὐδεὶς γὰρ, ἔφη, δι' ἐμὲ τῶν e) ὄντων Ἀθηναίων μέλαν ἱμάτιον f) περιεβάλετο. Plut. Perikl.

46. Säulen der Herkules.

Ἀριςοτέλης τὰς νῦν Ἡρακλείυς ςήλας καλουμένας, πρὶν ἢ (§. 150. S. 361. unten.) κληθῆναι**) τῦτο, φησὶ Βριάρεω καλεῖσθαι αὐτάς. Ἐπεὶ δὲ κα-

u) καθαιρέω.
x) §. 134, 4. Als wenn er Nichts mehr verstünde, sondern alles Bewußtseyns beraubt wäre.
y) διαλέγομαι.
z) προσέχω: er aber hatte auf Alles gemerkt. §. 145. Anm. 5.
a) φθέγγομαι.
*) verst. πράγματα.
b) ἐπαινέω.
c) γίνομαι.
d) πρᾶγμα.
e) das Particip. ὢν wird, wie hier, oft in der Uebersetzung nicht ausgedrückt.
f) περιβάλλω. §. 135. 4. Kein Athener hat durch mein Verschulden das schwarze Trauerkleid angelegt. §. 148. S. 348.
**) καλέω — die Säulen des Herkules sind nichts Anders als der Berg Calpe, worauf Gibraltar, (d. i. der Berg des Taryc, Anführers der Mauren, Gebel al Taryc), und der Berg Abyla in Afrika, worauf die Festung Ceuta gebaut ist. Säulen (κίονες) war ein Ausdruck der Alten von schroffen und steilen Felsen: die Unwissenheit in der Länderkunde, die Vorstellung von den beyden Wunderbergen, und von dem Wunderhelden Herkules, zeugten die Sage von den Herkules-Säulen.

θῆρε*) γῆν καὶ θάλασσαν Ἡρακλῆς, καὶ ἀναμφιλόγως εὐεργέτης ἐγένετο τῶν ἀνθρώπων, τιμῶντες αὐτὸν**), τὴν μὲν Βριάρεω μνήμην παρ' ὐδὲν ἐποιήσαντο, Ἡρακλείους δὲ προσηγόρευσαν. Aelians manichf. Erzähl. B. 5. K. 3.

47. Wichtigkeit der Erziehung und Macht der Gewohnheit.

Λυκῦργος, ὁ τῶν Λακεδαιμονίων νομοθέτης, δύο σκύλακας τῶν αὐτῶν γονέων (§. 132. 5, 1.) λαβὼν, ὐδὲν ὁμοίως ἀλλήλοις ἤγαγεν*), ἀλλὰ τὸν μὲν ἀπέφηνε**) λίχνον καὶ σινάμορον, τὸν δὲ ἐξιχνεύειν καὶ θηρᾶν δυνατὸν (§. 141., 3)· εἶτά ποτε τῶν Λακεδαιμονίων εἰς ταὐτὸ συνειλεγμένων***), μεγάλη τοι ῥοπὴ πρὸς ἀρετῆς κύησίν ἐστιν, ἄνδρες, ἔφησε†), Λακεδαιμόνιοι, καὶ ἔθη καὶ παιδεῖαι καὶ διδασκαλίαι καὶ βίων ἀγωγαί. Καὶ ἐγὼ ταῦτα ὑμῖν αὐτίκα δὴ μάλα ποιήσω φανερά ††)· εἶτα προσαγαγὼν τοὺς δύο σκύλακας διαφῆκε†), καταθεὶς*) εἰς μέσον λοπάδα καὶ λαγωὸν κατευθὺ τῶν σκυλάκων· καὶ ὁ μὲν ἐπὶ τὸν λαγωὸν ἤϊξεν**)· ὁ δὲ ἐπὶ τὴν λοπάδα ὥρμησε.

*) καθαίρω — nachdem Herkules zu Wasser und zu Land Sicherheit verschafft hatte.

**) aus dankbarer Hochachtung gegen ihn.

*) ἄγω — nahm 2 junge Hunde von einer Art zu sich, und zog sie ungleich auf.

**) ἀποφαίνω.

***) συλλέγω — darauf waren einmal die Lacedämonier an einem Orte versammelt.

†) φημί.

††) davon sollt ihr an einem Beyspiel den offenbaren Beweis sehen.

†) διαφίημι.

*) κατατίθημι.

**) ἀΐσσω.

τῶν δὲ Λακεδαιμονίων ὐδέπω συμβαλεῖν ἐχόντων, τί ποτε αὐτῷ τοῦτο δύναται††), καὶ τί βȣλόμενος τοὺς σκύλακας ἐπεδείκνυεν, οὗτοι γονέων, ἔφη, τῶν αὐτῶν ἀμφότεροι, διαφόρου δὲ τυχόντες ἀγωγῆς (§. 132, 3, 2, c. S. 302.), ὁ μὲν λίχνος, ὁ δὲ θηρευτὴς ἀποβέβηκε***). Plutarch von d. Kindererz. Kap. 4.

††) Noch konnten die Lacedämonier nicht errathen, was denn wohl Dieses zubedeuten habe: quid hoc sibi vellet.

***) ἀποβαίνω: so ward der eine ein Leckermaul, der andere ein Jagdhund.

VI.

Anakreons Lieder.

I.

Od. 2. Εἰς γυναῖκας.

Φύσις (§. 124. Anm. 1.) κέρατα*) ταύροις,
ὁπλὰς δ' ἔδωκεν ἵπποις,
ποδωκίην λαγωοῖς,
λέουσι χάσμ' ὀδόντων,†) (§. 29.)
τοῖς ἰχθύσιν τὸ νηκτὸν,††) (§. 102. Anm. 128, 2.)
τοῖς ὀρνέοις πέτασθαι, (§. 141, 5.)
τοῖς ἀνδράσιν φρόνημα.
γυναιξὶν οὐκ ἔτ' (§. 150. S. 362.) εἶχεν·**)
τί οὖν δίδωσι; κάλλος.
ἀντ' ἀσπίδων ἁπασῶν,

*) Hörner zur Vertheidigung.

†) den Löwen Zähnerachen: ὀδόντων, (ὀδοὺς, der Zahn) poetisch für στόματος.

††) Flossen, νηκτὸν für νηκτικὸν, das Vermögen zu schwimmen.

**) Für die Weiber hatte sie Nichts mehr zur Vertheidigung (non habuit, quod feminis daret).

νικᾷ δὲ καὶ σίδηρον
καὶ πῦρ καλή τις (§. 124, 2.) οὖσα***).

II.

Od. 4. Εἰς ἑαυτόν.

Ἐπὶ μυρσίναις τερείναις*),
ἐπὶ λωτίναις τε ποίαις
στορέσας**) θέλω προπίνειν.
ὁ δὲ Ἔρως χιτῶνα δήσας
ὑπὲρ αὐχένος παπύρῳ,
μέθυ μοι διακονείτω***).
τροχὸς ἅρματος γὰρ οἷα
βίοτος τρέχει κυλισθείς†)·
ὀλίγη δὲ κεισόμεσθα
κόνις, ὀστέων λυθέντων††).
τί σε δεῖ λίθον μυρίζειν;
τί δὲ γῇ χέειν μάταια;
ἐμὲ μᾶλλον, ὡς (§. 150. S. 357.) ἔτι ζῶ,
μύρισον, ῥόδοις δὲ κρᾶτα
πύκασον a), κάλει δ' ἑταίρην,
πρὶν ἐκεῖσε δεῖ μ' ἀπελθεῖν (§. 150. S. 362.)
ὑπὸ νερτέρων χορείας,*)
σκεδάσαι θέλω μερίμνας.

***) ὤν: wenn ein Mädchen schön ist: eine Schöne siegt auch über Stahl und Feuer.

*) auf zarten Myrtenblättern (folia myrtacea).

**) für στορεσάμενος (Medium), fusus, stratus, hingelagert, hingegossen.

***) reiche mir den Becher (Cupido ministret mihi poculum).

†) κυλισθεὶς gehört zu τροχὸς — wie das Rad am Wagen sich wälzt, hinrollt.

††) wenn die Gebeine aufgelöst, zerfallen sind.

a) v. στεφανόω, bekränze, schmücke mein Haupt mit Rosen.

*) wandern zum Reihentanz der Todten.

III.

Od. 5. *Εἰς ῥόδον.*

Τὸ ῥόδον τὸ *) τῶν Ἐρώτων
μίξωμεν Διονύσῳ·
τὸ ῥόδον τὸ καλλίφυλλον
κροτάφοισιν ἁρμόσαντες, **)
πίνωμεν ἁβρὰ [b]) γελῶντες.
τὸ ῥόδον φέριστον ἄνθος,
ῥόδον εἴαρος μέλημα. †)
ῥόδα καὶ θεοῖσι [c]) τερπνὰ,
ῥόδα, τοῖς ὁ παῖς Κυθήρης [d])
στέφεται καλοὺς ἰούλους (§. 135. 4.)
Χαρίτεσσι συγχορεύων. *)
στεφώμεθ' οὖν· λυρίζων
παρὰ σοῖς, Διόνυσε, σηκοῖς, **)
μετὰ κούρης βαθυκόλπυ,
ῥοδίνοισι ςεφανίκοις
πεπυκασμένος, χορεύσω.

IV.

Od. 9. *Εἰς περιστεράν.*

Ἐρασμίη πέλεια [dd]),
πόθεν, πόθεν πέτασαι;

*) §. 125, 3.
**) mit der schönblätterigen Rose lasset uns die Schläfe kränzen!
b) ἁβρὰ für ἁβρῶς. §. 115. 4.: sanft scherzend.
†) des Lenzes Vergnügen, Wonne (cura), deliciae.
c) dem Bachus und den Musen: Rosen sind der Götter Freude.
d) Cupido.
*) Zu dem Tanz mit den Grazien.
**) bey deinem Tempel, propter tuam aedem (sacram).
dd) Man pflegte Tauben zu Briefträgern zu brauchen, vornehmlich solche, die eben brüteten, Junge hatten.

πόθεν μύρων τοσούτων, (§. 132, 4, 3. S. 303. unt.)
ἐπ' ἠέρος θέουσα,
πνέεις τε καὶ ψεκάζεις;
τίς εἶ; τί σοι μέλει δέ; (§. 113. Anm. 2.)

Ἀνακρέων μ' ἔπεμψε
πρὸς παῖδα, πρὸς Βάθυλλον,
τὸν ἄρτι τῶν ἁπάντων (§. 132. 4, 3)
κρατοῦντα e) καὶ τύραννον.
πέπρακέ μ' ἡ Κυθήρη,
λαβοῦσα μικρὸν ὕμνον· ***)
ἐγὼ δ' Ἀνακρέοντι
διακονῶ τοσαῦτα·
καὶ νῦν, ὁρᾷς, ἐκείνου
ἐπιστολὰς f) κομίζω·
καί φησιν εὐθέως με
ἐλευθέρην ποιήσειν·
ἐγὼ δὲ, κἢν *) ἀφῇ με,
δούλη μενῶ παρ' αὐτῷ.
τί γάρ με δεῖ πέτασθαι
ὄρη τε καὶ κατ' ἀγρούς g)
καὶ δένδρεσιν καθίζειν h),
φαγοῦσαν ἄγριόν τι;
τανῦν ἴδω μὲν ἄρτον,
ἀφαρπάσασα χειρῶν

e) der (wegen seiner ausnehmenden Schönheit) jetzt Alle besiegt und beherrscht.

***) er kaufte von Cytheren mich für ein Liedchen.

f) ich besorge, bestelle seine Briefe.

*) κἢν für κἂν, und dieß für καὶ ἐὰν: wenn er mich auch befreyte, blieb' ich seine Sklavin.

g) für κατ' ὄρη τε καὶ ἀγρούς (Zeugma).

h) §. 113, 5.

Ἀνακρέοντος αὐτοῦ[i]).
πιεῖν δ' ἐμοὶ δίδωσι (§. 141, 2.)
τὸν οἶνον, ὃν προπίνει.
πιοῦσα δ' ἂν χορεύω,[**])
καὶ δεσπότην ἐμοῖσι
πτεροῖσι συσκιάζω·
κοιμωμένη δ' ἐπ' αὐτῷ (§. 127, 1, I. a.)
τῷ βαρβίτῳ καθεύδω·
ἔχεις ἅπαντ'[l])· ἄπελθε·
λαλιστέραν μ' ἔθηκας,[m])
ἄνθρωπε, καὶ κορώνης.

V.

Od. 43. Εἰς τέττιγα.

Μακαρίζομέν σε, τέττιξ,
ὅτε δενδρέων ἐπ' ἄκρων[n])
ὀλίγην δρόσον πεπωκὼς,[*])
βασιλεὺς ὅπως,[o]) ἀείδεις.
σὰ γάρ ἐστι κεῖνα πάντα,
χ'[p]) ὁπόσα βλέπεις ἐν ἀγροῖς,
χ' ὁπόσα φέρουσιν ὗλαι.
σὺ δὲ φίλιος γεωργῶν,

i) §. 127 I. a. ich pick' es aus Anakreons (meines Herrn) Händen selbst.
**) tanze ich, soleo saltare, (vermöge der Part. ἄν).
l) du weißt nun Alles.
m) für ἐποίησας: du machtest, Freund, geschwätziger mich, als eine Krähe.
n) auf den Wipfeln der Bäume (summis in arboribus).
*) geletzt von ein wenig Thau.
o) als Königin geht auf ihren hohen Sitz, von da sie auf das, was vor und unter ihr ist, als auf unterwürfige Gegenstände, herabsieht.
p) für καί. §. 29, 1. u. A. 2.

ἀπὸ μηδενός τι βλάπτων[q])·
σὺ δὲ τίμιος βροτοῖσι
θέρεος γλυκὺς προφήτης[r]),
(§. 105, Anm. 1.) φιλέουσι μέν σε Μοῦσαι,
φιλέει δὲ Φοῖβος αὐτός,
λιγυρὴν δ' ἔδωκεν οἴμην.
τὸ δὲ γῆρας οὔ σε τείρει,
σοφὲ, γηγενὴς, φίλυμνε,
ἀπαθὴς[s]), ἀναιμόσαρκε·
σχεδὸν εἶ θεοῖς ὅμοιος.

q) für ἀποβλάπτων μηδενός, da du nie im Geringsten schadest. §. 132, 3, 2, c.

r) holde Verkündigerin d. Sommers, praenuntia aestatis.

s) frey von jedem Ungemach; von Schmerz, Krankheit, und den Beschwerden des Alters.

VII.

Gespräche aus dem Lucianus.

I.

Gespräch des Vulkans und Jupiters.

ΗΦΑΙΣΤΟΣ. Τί με, ὦ Ζεῦ, δεὶ ποιεῖν; ἥκω[a]) γάρ, ὡς ἐκέλευσας,[b]) ἔχων τὸν πέλεκυν[c]) ὀξύτατον, εἰ καὶ λίθους[d]) δέοι[e]) [f]) μιᾷ πληγῇ[g]) διατεμεῖν[h]).

ΖΕΥΣ. Εὖγε, ὦ Ἥφαιστε· ἀλλά[i]) δίελέ μου τὴν καφαλὴν εἰς[l]) δύο[m]) κατενεγκών[*]).

a) §. 138, Anm. 4.
b) mit einem Beile.
c) S. ὀξύς.
d) δεῖ.
e) verst. με.
f) n. εἷς, μία, ἕν.
g) διατέμνω.
h) §. 141. 3.
i) διαιρέω.
l) verst. μέρη, Theile.
m) καταφέρω.
*) bisweilen ist das nachgesetzt, was der natürlichen Ordnung gemäß vorstehen sollte (ὕστερον πρότερον): es sollte eigentlich heißen: κατενεγκὼν δίελε — εἰς δύο, haue entzwey.

ΗΦΑΙΣΤΟΣ. Πειρᾷς μου, εἰ [n]) μέμηνα; πρόςαττε δ' οὖν [o]) τἀληθὲς, ὅπερ θέλεις σοι γενέσθαι.

ΖΕΥΣ. [p]) Διαιρεθῆναί μοι τὸ κρανίον· εἰ δὲ ἀπειθήσεις, [q]) οὐ νῦν πρῶτον ὀργιζομένου [r]) πειράσῃ μου· ἀλλὰ χρὴ καθικνεῖσθαι παντὶ τῷ θυμῷ, μηδὲ μέλλειν· [s]) ἀπόλλυμαι γὰρ ὑπὸ τῶν ὠδίνων, αἵ μου (§. 127, 6.) τὸν ἐγκέφαλον ἀναστρέφουσιν.

ΗΦΑΙΣΤΟΣ. Ὅρα, ὦ Ζεῦ, μὴ κακόν τι ποιήσωμεν· ὀξὺς γὰρ ὁ πέλεκύς ἐστι, καὶ οὐκ (§. 119, 15, a. S. 274.) ἀναιμωτὶ, [u]) οὐδὲ κατὰ τὴν Εἰλείθυιαν μαιώσεταί σε.

ΖΕΥΣ. [x]) Κατένεγκε μόνον, ὦ Ἥφαιστε, θαῤῥῶν· [y]) οἶδα γὰρ ἐγὼ τὸ [z]) συμφέρον.

ΗΦΑΙΣΤΟΣ. Ἄκων μὲν [a]), [b]) κατοίσω δέ· τί γὰρ χρὴ ποιεῖν, σοῦ κελεύοντος;*) — Τί τοῦτο; [c]) κόρη ἔνοπλος; μέγα, ὦ Ζεῦ, κακὸν εἶχες ἐν τῇ

n) verst. μαίνομαι.
o) Nun sag' es ernstlich, was du haben willst.
p) verst. θέλω.
q) so sollst du mich heute nicht das erstemal böse auf dich sehen.
r) πειράω.
s) tödtliche Schmerzen durchkreuzen mein Gehirn.
u) Nicht auf diese leichte Art, wie Lucina die Entbindung der Frauen befördert, kann mein Beil deinen Schmerzen abhelfen. §. 148. S. 351, und 352.
x) καταφέρω.
y) εἴδω.
z) Ich weiß, was nützlich ist.
a) καταφέρω.
b) καταφέρω.
*) Was will man machen, wenn du es durchaus haben willst?
c) Vulkan nimmt nun die Operation vor, und nachdem er die Hirnschale weggenommen hat, ruft er mit Verwunderung aus: Was ist das?
d) Jupiter soll seine Gemahlin, Metis verschlungen haben, worauf denn dieses

κεφαλῇ· εἰκότως γοῦν ὀξύθυμος e)ἦσθα, τηλικαύτην ὑπὸ τὴν *) μήνιγγα παρθένον ζωογονῶν, καὶ **) ταῦτα ἔνοπλον· ἦπου στρατόπεδον, οὐ κεφαλὴν f) ἐλελήθεις ἔχων. Ἡ δὲ πηδᾷ, καὶ πυῤῥιχίζει, καὶ τὴν ἀσπίδα τινάσσει, καὶ τὸ δόρυ πάλλει, καὶ ἐνθουσιᾷ· καὶ τὸ g) μέγιστον, καλὴ πάνυ καὶ ἀκμαία h) γεγένηται ἤδη ἐν βραχεῖ i)· γλαυκῶπις μὲν, ἀλλὰ κοσμεῖ καὶ τοῦτο ἡ κόρυς· ὥστε, ὦ Ζεῦ, l) μαίωτρά μοι m) ἀπόδος n) ἐγγυήσας μοι αὐτήν.

ΖΕΥΣ. Ἀδύνατα o) αἰτεῖς, ὦ Ἥφαιστε· παρθένος γὰρ ἀεὶ θέλει μένειν. Ἐγὼ γοῦν τό p) γε ἐπ' ἐμοὶ οὐδὲν ἀντιλέγω.

ΗΦΑΙΣΤΟΣ. Τοῦτ' ἐβουλόμην· ἐμοὶ q) μελήσει τὰ r) λοιπά· καὶ ἤδη συναρπάσω αὐτήν.

ΖΕΥΣ. Εἴ σοὶ ῥᾴδιον s), οὕτω ποίει· πλὴν t) οἶδα, u) ὅτι ἀδυνάτων ἐρᾷς. Διαλ. θεῶν 8.

Mädchen, die Minerva, in seinem Gehirne entstanden sey.

e) aeolisch für ἦς von εἰμί. §. 103, 6.

§) n. μήνιγξ.

**) noch dazu:

f) λανθανω, §. 145. Anm. 5. Wider Vermuthen hattest du —

g) §. 131. Anm. 4.

h) γίνομαι.

i) verst. χρόνῳ.

l) gieb mir sie für meine Bemühung zur Frau.

m) ἀποδίδωμι.

n) ἐγγυάω.

o) §. 128, 1.

p) §. 148, S. 351. Wenn es auf mich ankommt.

q) μέλει.

r) wie o): fürs übrige laß mich sorgen.

s) verst. τϐτό ἐστι.

t) εἴδω.

u) §. 132, 4, 3. Dein Wunsch ist unerfüllbar: versteht sich bedingnißweise, weil sie Jungfrau bleiben will.

II.

Gespräch des Menippus und des Tantalus.

ΜΕΝΙΠΠΟΣ. Τί κλάεις, ὦ Τάνταλε; ἢ τί σεαυτὸν ὀδύρῃ, ἐπὶ τῇ λίμνῃ [x]) ἑςώς;

ΤΑΝΤΑΛΟΣ. Ὅτι, ὦ Μένιππε, [y]) ἀπόλωλα ὑπὸ τοῦ δίψους.

ΜΕΝ. Οὕτως ἀργὸς [z]) εἶ, ὡς μὴ [a]) ἐπικύψας [*]) [b]) πιεῖν, ἢ καὶ (§. 150. S. 362.) νὴ Δί' ἀρυσάμενος κοίλῃ τῇ χειρί;

ΤΑΝΤΑΛ. Οὐδὲν ὄφελος, [c]) εἰ ἐπικύψαιμι· φεύγει γὰρ τὸ ὕδωρ, ἐπειδὰν [d]) προςιόντα [e]) αἴσθηταί με· ἢν δέ ποτε καὶ ἀρύσωμαι, καὶ [f]) προςενέγκω τῷ στόματι, οὐ [g]) φθάνω [h]) βρέξας ἄκρον τὸ χεῖλος, καὶ διὰ τῶν δακτύλων [i]) διαῤῥυὲν οὐκ [l]) οἶδ' ὅπως αὖθις ἀπολείπει ξηρὰν τὴν χεῖρά μου.

x) attisch für ἑςακώς nach weggeworfenem κ wird ἑςαώς, dann zusammengz. ἑςώς v. ἵςημι.

y) attisch für ἀπῶλα von ἀπόλλυμι. §. 137 u. 148. S. 349.: ich sterbe vor Durst.

z) εἶ oder εἶς von εἰμί.

a) ἐπικύπτω.

*) verst. σεαυτνόν: daß du dich nicht (zum Wasser) niederbücken magst, um zu trinken. §. 141. 4.

b) πίνω.

c) verst. ἐςί.

d) πρόςειμι.

e) αἰσθάνομαι: wenn es merkt, daß ich davon trinken will. §. 145, 4, 6.

f) προςφέρω.

g) dieses Verbum wird, wie λανθάνω und διατελέω, wenn es bey einem Partic. steht, öfters bequem durch ein Adverb. ausgedrückt. §. 145. Anm. 5.: ehe ich den äussersten Lippenrand benetze, lauft es schon durch die Finger.

h) βρέχω.

i) διαῤῥέω.

l) apostrophirt für οἶδα von εἴδω.

MEN. Τεράστιόν τι [m]) πάσχεις, ὦ Τάνταλε. Ἀτὰρ εἰπέ μοι, [n]) τί γὰρ καὶ δέῃ τοῦ (§. 77. Anm. 2. und §. 132, 3, 2, c) πιεῖν; οὐ γὰρ σῶμα ἔχεις· ἀλλ᾽ ἐκεῖνο μὲν ἐν Λυδίᾳ που[o]) [p]) τέθαπται, ὅπερ καὶ [q]) πεινῇν καὶ [r]) διψῇν ἐδύνατο· σὺ δὲ ἡ ψυχὴ πῶς ἂν ἔτι ἢ [s]) διψῴης, ἢ πίνοις;

TANT. Τοῦτ᾽ αὐτὸ ἡ κόλασίς ἐστι, τὸ διψῇν μου τὴν ψυχὴν ὡς σῶμα οὖσαν.

MEN. [t]) Ἀλλὰ τοῦτο μὲν οὕτω πιστεύσομεν, ἐπεὶ [u]) φῂς τῷ δίψει κολάζεσθαι· τί δ᾽ οὖν σοι τὸ [x]) δεινὸν ἔσται; ἢ [y]) δέδιας, μὴ ἐνδείᾳ τοῦ ποτοῦ [z]) ἀποθάνῃς; οὐχ ὁρῶ ἄλλον [a]) μετὰ τοῦτον ᾅδην, ἢ θάνατον ἐντεῦθεν εἰς ἕτερον τόπον.

TANT. Ὀρθῶς μὲν λέγεις. Καὶ τοῦτο δ᾽ οὖν μέρος τῆς καταδίκης, τὸ ἐπιθυμεῖν πιεῖν μηδὲν δεόμενον.

MEN. Ληρεῖς, ὦ Τάνταλε, καὶ ὡς ἀληθῶς (§. 150, 1.) ποτοῦ δεῖσθαι (§. 132, 4, 2.) δοκεῖς,

m) verst. πάθημα.
n) verst. πρὸς oder εἰς.
o) zu Sipylus, wo ihm ein sehenswürdiges Grabmahl errichtet war.
p) θάπτω.
q) §. 105. Anm. 3. für πεινᾷν, und dieses ist das zusammengezogene πεινάειν, von πεινάω.
r) steht ebenfalls attisch für διψᾷν von διψάω.
s) att. Präs. Opt. Akt. für διψάοις, zusammengz. διψῷς, von διψάω.
t) doch wir wollen Dieses einmal so annehmen, als richtig voraussetzen.
u) φημί.
x) verst. πρᾶγμα.
y) von δείδω. §. 114. S. 234. und 149, 4.
z) ἀποθνήσκω.
a) verst. ᾅδην: ich weiß außer diesem keinen andern Aufenthalt der Todten (Unterwelt) oder Tod, der die Thür zu einem andern Orte wäre.

*) ἀκράτου γε ἐλλεβόρου νὴ Δία, ὅστις [b]) τοὐναντίον τοῖς ὑπὸ τῶν **) λυττώντων κυνῶν [c]) δεδηγμένοις [d]) πέπονθας, οὐ τὸ ὕδωρ, ἀλλὰ τὴν δίψαν [e]) πεφοβημένος.

ΤΑΝΤ. Οὐδὲ τὸν ἐλλέβορον, ὦ Μένιππε, ἀναίνομαι πιεῖν, [f]) γενοιτό μοι μόνον.

ΜΕΝ. [g]) Θάῤῥει, ὦ Τάνταλε, ὡς οὔτε σὺ, οὔτε ἄλλος [h]) πίεται [i]) τῶν νεκρῶν· ἀδύνατον γὰρ [l])· καίτοι (§. 150, S. 363.) οὐ πάντες, ὥσπερ σὺ, ἐκ καταδίκης (§. 148, 2. Anm, 1.) διψῶσι, [m]) τοῦ ὕδατος αὐτοὺς οὐχ ὑπομένοντος. Διάλ. Νεκρ. 17.

III.

Gespräch des Menippus und Merkurius.

ΜΕΝΙΠΠΟΣ. Ποῦ δὲ οἱ [n]) καλοί εἰσιν, ἢ αἱ [o]) καλαὶ, ὦ Ἑρμῆ; ξενάγησόν με νέηλυν ὄντα.

ΕΡΜΗΣ. Οὐ σχολή μοὶ, ὦ Μένιππε· πλὴν κατ' ἐκεῖνο [p]) [q]) αὐτὸ [r]) ἀπόβλεψον, ὡς ἐπὶ τὰ [s]) δε-

*) nämlich ächten Nießwurztrank.

b) att. für τὸ ἐναντίον verst. πρᾶγμα oder πάθημα.

**) λυττάω.

c) δάκνω.

d) πάσχω.

e) φοβέομαι: nicht die Wasserscheu, sondern die Durstscheu hast du.

f) γίνομαι: hätt' ich nur. §. 140, 1.

g) θαῤῥέω.

h) πίνω.

i) verst. ἐκ.

l) verst. τοῦτ' ἔστι. §. 129, 5.

m) Indem das Wasser vor ihnen zurücktritt.

n) verst. ἄνδρες. §. 113, 2.

o) verst. γυναῖκες.

p) verst. μέρος, χωρίον.

q) αὐτὸ wird, wie hier, bisweilen in der Uebersetzung nicht ausgedrückt.

r) ἀποβλέπω: doch siehe nur dorthin!

s) verst. μέρη.

ξιὰ, ἔνθα Ὑάκινθός τέ ἐστι, καὶ ὁ Νάρκισσος, καὶ Νιρεὺς, καὶ Ἀχιλλεὺς, καὶ Τυρὼ, καὶ Ἑλένη, καὶ Λήδα, καὶ ὅλως, τὰ [t]) ἀρχαῖα κάλλη πάντα.

ΜΕΝ. [u]) Ὀστᾶ μόνον ὁρῶ, καὶ κρανία τῶν σαρκῶν γυμνὰ, (§. 132, 4, 2.) [x]) ὅμοια τὰ πολλά.

ΕΡΜ. Καὶ μὴν ἐκεῖνά ἐστιν, ἃ πάντες οἱ ποιηταὶ θαυμάζουσι, τὰ ὀστᾶ, ὧν σὺ [y]) ἔοικας καταφρονεῖν (§. 132, 4, 3.).

ΜΕΝ. Ὅμως τὴν Ἑλένην μοι [z]) δεῖξον· οὐ γὰρ ἂν [a]) διαγνοίην ἔγωγε.

ΕΡΜ. [b]) Τουτὶ τὸ κρανίον ἡ Ἑλένη ἐστίν.

ΜΕΝ. Εἶτα αἱ χίλιαι [c]) νῆες διὰ τοῦτο [d]) ἐπληρώθησαν ἐξ ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος, καὶ τοσοῦτοι [e]) ἔπεσον Ἕλληνές τε καὶ βάρβαροι, καὶ τοσαῦται πόλεις ἀνάστατοι [f]) γεγόνασιν.

ΕΡΜ. Ἀλλ' οὐκ εἶδες, ὦ Μένιππε, ζῶσαν τὴν γυναῖκα· ἔφης γὰρ ἂν καὶ σὺ ἀνεμέσητον εἶναι, [g]) τοιῇ δ' ἀμφὶ γυναικὶ [h]) πολὺν χρόνον [i]) ἄλγεα πάσχειν· ἐπεὶ καὶ τὰ [l]) ἄνθη ξηρὰ ὄντα εἴ τις βλέποι [m]) ἀποβεβληκότα τὴν βαφὴν, ἄμορφα δη-

t) alle Schönheiten (für alle schönen Personen, abstractum pro concreto) der Vorwelt.
u) zusammengez. für ὀστέα, von ὀστέον zusmgz. ὀστοῦν
x) dergleichen mehrer §. 131. Anm. 4.
y) attisch für οἴκας von εἴκω.
z) δείκνυμι.
a) διαγινώσκω.
b) attisch für τοῦτο. §. 80, 2.
c) jonisch für νᾶες v. ναῦς.
d) verst. κρανίον: was, um dieses Schedels willen hätte ganz Griechenland eine Flotte von tausend Schiffen ausgerüstet?
e) πίπτω.
f) γίνομαι.
g) τοιόσδε.
h) §. 131, 8.
i) n. ἄλγος.
l) n. ἄνθος.
m) ἀποβάλλω. §. 146, 4, 6

λονότι αὐτῷ [n]) δόξει· ὅτε μέντοι (§. 150. S. 363.) ἀνθεῖ*) καὶ ἔχει τὴν χροιὰν, [o]) κάλλιςά ἐςιν.

MEN. Οὐκοῦν (§. 150. S. 361.) τοῦτο, ὦ Ἑρμῆ, θαυμάζω, εἰ μὴ [p]) συνίεσαν οἱ Ἀχαιοὶ περὶ πράγματος οὕτως ὀλιγοχρονίου, καὶ ῥᾳδίως ἀπανθοῦντος [q]) πονοῦντες.

EPM. Οὐ σχολή μοι, [r]) ὦ Μένιππε, συμφιλοσοφεῖν σοι· ὥςτε (§. 150. S. 357.) [s]) ἐπιλεξάμενος τόπον, ἔνθα ἂν [t]) ἐθέλῃς, [u]) κεῖσο [x]) καταβαλὼν σεαυτόν. Ἐγὼ δὲ τοὺς ἄλλους νεκροὺς ἤδη [y]) μετελεύσομαι. Διάλ. Νεκρ. 18.

IV.

Gespräch des Charons, Menippus und Merkurius.

ΧΑΡΩΝ. [z]) Ἀπόδος, ὦ κατάρατε, τὰ πορθμία [a]).

ΜΕΝΙΠΠΟΣ. Βόα, [b]) εἰ τοῦτό σοι *) ἥδιον, ὦ Χάρων.

n) δοκέω: freylich müssen einem die Blumen prachtlos vorkommen, wenn man sie verwelkt u. abgeschossen sieht. §. 129, 1.
*) τὰ ἄνθη.
o) verst. τότε.
p) συνίημι. §. 150. S. 358.
q) Sehr oft steht, wie hier, das Partic. statt des Infin. also für πονεῖν. §. 145, 4, a).
r) verst. ἐςί.
s) ἐπιλέγω.
t) ἐθέλω.
u) κεῖμαι.
x) καταβάλλω: laß dich, lege dich nieder.
y) μετέρχομαι. Die abgeschiedenen Seelen in das Reich der Todten hinab zu bringen, war eine von den Verrichtungen Merkurs, wie auch aus dem folgenden Gespräche erhellt.
z) ἀποδίδωμι.
a) Das Fuhrlohn über den Styx bestand in einem Obolus, welcher den Abgeschiedenen zu dem Ende in den Mund gesteckt wurde.
b) Wenn du eine Freude daran hast.
*) S. ἡδύς.

ΧΑΡ. Ἀπόδος, φημὶ,) ἀνθ' ὧν σε διεπορθμευσάμην.

ΜΕΝ. Οὐκ ἂν [d]) λάβοις παρὰ τοῦ μὴ ἔχοντος[e]).

ΧΑΡ. Ἔστι δέ τις ὀβολὸν μὴ ἔχων;

ΜΕΝ. Εἰ μὲν καὶ ἄλλος τις [f]), οὐκ [g]) οἶδα· ἐγὼ δὲ οὐκ ἔχω.

ΧΑΡ. Καὶ μὴν [h]) ἄγξω σε νὴ τὸν Πλούτωνα, [i]) ὦ μιαρὲ, ἢν μὴ [l]) ἀποδῷς.

ΜΕΝ. Κἀγὼ [m]) τῷ ξύλῳ [n]) σου [o]) πατάξας διαλύσω τὸ κρανίον.

ΧΑΡ. Μάτην οὖν ἔσῃ [p]) πεπλευκὼς τοσοῦτον [*]) πλοῦν.

ΜΕΝ. Ὁ Ἑρμῆς ὑπὲρ ἐμοῦ σοι [q]) ἀποδότω, ὅς με [r]) παρέδωκέ σοι.

ΕΡΜΗΣ. Νὴ Δία [s]) [t]) ὀναίμην, εἰ μέλλω γε καὶ ὑπερεκτίνειν [u]) τῶν νεκρῶν.

ΧΑΡ. Οὐκ [*]) ἀποστήσομαί [x]) σου.

c) für ἀντὶ ἐκείνων πραγμάτων, δι' ὧν. §. 151. S. 365. gieb's Fuhrlohn her, sag' ich.
d) λαμβάνω.
e) verst. ὀβολόν.
f) verst. ἔχει ὀβολόν.
g) εἴδω.
h) ἄγχω.
i) verst. ὀμνύω oder μαρτύρομαι: ja, beym Pluto! ich erdrossele dich. §. 150. S. 362.
l) S. z.)
m) verst. ἐν: und ich schlage dir mit diesem Prügel den Kopf ein.
n) σου wird zu κρανίον gezogen.
o) πατάσσω.
p) πλέω.
*) n. πλόος.
q) S. z).
r) παραδίδωμι.
s) S. i).
t) per syncopen für ὀνησαίμην v. ὀνίνημι. §. 114. S. 244.: beym Jupiter, da könnt' ich reich werden.
u) verst. ὑπέρ.
*) ἀφίστημι.
x) §. 132, 3, 1.

MEN. Τούτου [y]) γε ἕνεκα νεωλκήσας τὸ πορθμεῖον παράμενε· πλὴν ἀλλ' ὅ, γε μὴ ἔχω, πῶς ἂν λάβοις **);

XAP. Σὺ δ' οὐκ [z]) ᾔδεις ὡς κομίζειν *) [a]) δέον [b])?

MEN. [c]) Ἤιδειν μὲν, οὐκ εἶχον δέ [d]). [e]) Τί οὖν; [f]) ἐχρῆν διὰ τοῦτο μὴ [g]) ἀποθανεῖν;

XAP. Μόνος οὖν αὐχήσεις προῖκα [h]) πεπλευκέναι;

MEN. Οὐ προῖκα, ὦ βέλτιςε· καὶ γὰρ [i]) ἤντλησα, καὶ τῆς κώπης [l]) ἐπελαβόμην, καὶ οὐκ ἔκλαιον μόνος [m]) τῶν ἄλλων ἐπιβατῶν.

XAP. Οὐδὲν ταῦτα πρὸς τὰ πορθμία [n])· τὸν ὀβολὸν [o]) ἀποδοῦναί σε δεῖ· οὐ γὰρ θέμις *) ἄλλως γενέσθαι.

MEN. Οὐκοῦν [p]) ἀπάγαγέ με αὖθις [q]) εἰς τὸν βίον.

XAP. [r]) Χαρίεν λέγεις, ἵνα καὶ πληγὰς [s]) ἐπὶ τούτῳ παρὰ τοῦ Αἰακοῦ [t]) προςλάβω.

y) §. 150. S. 357. unten: nun, was Das anlangt — fahre nur an, auf's Fahrgeld warte immer.
**) verst. τοῦτο.
z) attisch von εἴδω.
*) verst. ὀβολόν.
a) δεῖ. §. 114. S. 234.
b) verst. ἐςί: wußtest du nicht, daß man Fährgeld mitbringen muß?
c) S. z).
d) verst. ὀβολόν.
e) wie nun?
f) χρή. §. 114. S. 251.
g) ἀποθνήσκω.
h) S. p).
i) ἀντλέω.
l) ἐπιλαμβάνω. §. 132. A. 3.
m) verst. ἐκ.
n) verst. ἐςί. §. 148. S. 349.
o) ἀποδίδωμι.
*) verst. ἐςί.
p) ἀπάγω.
q) für εἰς.
r) das wäre schön; großen Dank (ironisch)!
s) obendrein.
t) προςλαμβανω.

MEN. Μὴ ἐνόχλει ουν.

ΧΑΡ. [u]) Δεῖξον τί ἐν τῇ πήρᾳ ἔχεις.

MEN. [x]) Θέρμους, εἰ θέλεις, καὶ τῆς Ἑκάτης τὸ δεῖπνον[y]).

ΧΑΡ. Πόθεν τοῦτον ἡμῖν, ὦ Ἑρμῆ, τὸν [z]) κύνα [a]) ἤγαγες; οἷα [b]) δὲ καὶ ἐλάλει παρὰ τὸν πλοῦν, τῶν ἐπιβατῶν ἁπάντων [c]) καταγελῶν, καὶ ἐπισκώπτων, καὶ μόνος ᾄδων, οἰμωζόντων ἐκείνων.

ΕΡΜ. Ἀγνοεῖς, ὦ Χάρων, ὁποῖον ἄνδρα

u) δείκνυμι.

x) Sie dienten den Armen zur Speise; die Cyniker, zu welcher Sekte Menipp gehörte, hatten gemeiniglich ihre Säcke damit angefüllt, weil sie mit wenigen und schlechten Speisen zufrieden zu seyn gewohnt waren.

y) Diese Versöhn- oder Reinigungsspeisen, welche der Hekate gebracht wurden, hat man entweder eingegraben, oder auf Dreywege gesetzt. Religiöse wagten es nicht, sie anzurühren, weil sie dadurch alle die Sünden auf sich zu laden glaubten, weswegen sie dargebracht wurden. Aber Arme, vom Hunger getrieben, oder die Cyniker, als Spötter solches Aberglaubens, schmausten sie doch: daher hat auch Menipp dergleichen in seiner Tasche.

z) Er heißt ihn spottweise als einen Cyniker so, wie denn die cynische Sekte und ihre Anhänger davon den Namen haben. Die Ursache ist, weil sie die Bedürfnisse der Natur ohne alle Rücksicht befriedigten, eine schmutzige Lebensart führten, und die Menschen, wie die Hunde, auf den Gassen anbellten, d. i. Laster und Thorheiten öffentlich ohne Scheu und Scham mit beissenden und stacheligen Worten angriffen. Es leidet freylich die Sache bey dem Einen und dem Andern mehr oder weniger Einschränkung, wie z. B. der Thebanische Krates unter die feinen und artigen Cyniker gehört.

a) ἄγω.

b) verst. πράγματα oder ῥήματα.

c) καταγελάω

διεπόρθμευσας; ἐλεύθερον ἀκριβῶς, [d]) κοὐδενὸς αὐτῷ μέλει· οὗτός ἐστιν ὁ Μένιππος.

ΧΑΡ. [e]) Καὶ μὴν [f]) ἄν σε λάβω ποτέ.

ΜΕΝ. [g]) Ἂν λάβῃς, ὦ βέλτιστε· δὶς δὲ οὐκ ἂν λάβοις.

d) §. 113. Anm. 2. und §. 132, 4. 3.

e) Menipp ist indessen entwischt, und Charon ruft dann: Wart', wenn ich dich wieder einmal erwische.

f) Steht zweymal hintereinander für ἐάν. §. 140, 7.

g) Spöttisch antwortet er: Ja wenn du mich wieder erwischest.

Beytrag

zur

weitern Bildung und zum Selbst-
unterricht

in der

Griechischen Sprache.

Solon.

Σόλων ὁ Ἀθηναῖος Ἐξηκεςίδυ παρὰ πότον, τοῦ ἀδελφιδοῦ αὐτοῦ μέλος τι Σαπφοῦς ᾄσαντος, ἥσθη τῷ μέλει, καὶ προςέταξε τῷ μειρακίῳ διδάξαι αὐτόν· ἐρωτήσαντος δέ τινος, διὰ ποίαν αἰτίαν τοῦτο ἐσπούδασεν; ὁ δὲ, ἔφη, ἵνα μαθὼν αὐτὸ ἀποθάνω.

Σόλων προςπτύσαντος αὐτῷ τινος, ἠνέσχετο· μεμψαμένυ δὲ αὐτῷ ἑτέρυ ἐπὶ τύτῳ, εἶτα οἱ μὲν ἁλιεῖς, εἶπεν, ὑπομένυσι ῥαίνεσθαι τῇ θαλάσσῃ, ἵνα κωβίον θηράσωσιν· ἐγὼ δὲ μὴ ἀνάσχωμαι τὸ αὐτὸ παθεῖν, ἵνα ἄνθρωπον ἁλιεύσω;

Σόλων ἐρωτηθεὶς ὑπό τινος, πῶς ἄριςα αἱ πόλεις οἰκῦνται, ἔφη· ἐὰν μὲν οἱ πολῖται τοῖς ἄρχουσι πείθωνται, οἱ δὲ ἄρχοντες τοῖς νόμοις.

Ὁ αὐτὸς ἐρωτηθεὶς, διατί κατὰ τῶν τυπτόντων τοὺς πατέρας ἐπιτίμιον οὐχ ὥρισεν, ἔφη, ὅτι οὐχ ὑπέλαβον τοιούτυς τινὰς ἔσεσθαι.

Τοσούτῳ διαφέρειν ὁ Σόλων τὴν φρόνησιν ἔλεγε τῶν ἀρετῶν, ὅσῳ ὅρασιν τῶν ἄλλων αἰσθήσεων.

Σόλων τὸ γῆρας ἔλεγεν ὅρμον εἶναι κακῶν, εἰς αὐτὸν γοῦν πάντα καταφεύγει.

Sentenzen.

Ὁδὸν μὲν τὴν λειοτάτην ἐκλέγεσθαι χρὴ, βίον δὲ τὸν ἀλυπότατον. Plutarch.

Οὐκ ἔστιν εὑρεῖν βίον ἄλυπον ἐν οὐδενί. Euripides.

Ἵππου μὲν ἀρετὴν ἐν πολέμῳ, φίλȣ δὲ πίϛιν ἐν ἀτυχίᾳ κρίνομεν. Plutarch.

Φεύγειν δεῖ τὴν φιλίαν, ὧν ἀμφίβολος ἡ διάθεσις. Plutarch.

Aesopus.

Αἴσωπος ὀνειδιζόμενος, ὅτι χαλεπὴν ἔχει τὴν ὄψιν, ἔφη· μή μȣ τὸ εἶδος, ἀλλ' εἰς τὸν νοῦν πρόϛεχε.

Ὁ αὐτὸς ἔφη, δύο πήρας ἕκαϛον ἡμῶν φέρειν, τὴν μὲν ἔμπροσθεν, τὴν δὲ ὄπισθεν· καὶ εἰς μὲν τὴν ἔμπροσθεν ἀποτιθέναι τὰ τῶν ἄλλων ἁμαρτήματα· εἰς δὲ τὴν ὄπισθεν τὰ ἑαυτῶν, διὸ ȣδὲ καθορῶμεν αὐτά.

Αἴσωπος ἐρωτηθεὶς ὑπό τινος τῶν ἐν ἐξουσίᾳ, τί οἱ θεοὶ πράττȣσιν, ἔφη· τὰ μὲν οἰκοδομεῖν, τὰ δὲ καταβάλλειν.

Ὁ αὐτὸς τότε ἔλεγεν κακῶς ἔσεσθαι πᾶσιν, ὅταν πάντες πάντα ἐπιτηδεύωσι.

Ἐρωτηθεὶς, τί ὄφελος τοῖς ψευδομένοις ἐκ τοῦ ψεύδους, ἔφη· τὸ, κἂν ἀληθῆ λέγωσι, μὴ πιϛεύεσθαι.

Sentenzen.

Ἡ πενία πολλῶν ἐστιν ἐνδεὴς, ἡ δὲ ἀπληςία πάντων. Aristoteles.

Τοὺς ἄφρονας ὁ χρόνος, τοὺς δὲ φρονίμους ὁ λόγος τῆς λύπης ἀπαλλάττει. Epiktet.

Μηδενὶ συμφορὰν ὀνειδίσῃς· κοινὴ γὰρ ἡ τύχη καὶ τὸ μέλλον ἀόρατον. Isokrates.

Πρὸς μὲν τἄλλα δυνατὸν ἀσφάλειαν πορίσασθαι, χάριν δὲ θανάτου πάντες ἄνθρωποι πόλιν ἀτείχιστον οἰκȣμεν. Epikur.

Ἐν μὲν τοῖς ἐσόπτροις, ὁ τῆς ὄψεως, ἐν δὲ ταῖς ὁμιλίαις ὁ τῆς ψυχῆς χαρακτὴρ βλέπεται. Demosthenes.

Οὔτε πῦρ ἱματίῳ περιστεῖλαι δυνατόν· ȣ̓́τε αἰσχρὸν ἁμάρτημα χρόνῳ. Plutarch.

Diogenes.

Διογένες ἐνȣθέτει τινὰ πονηρόν· ἐρωτώμενος δὲ ὑπό τινος, τί τȣ̃το ποιεῖς; ἔφη· Αἰθίοπα σμήχω, ἵνα λευκὸν ποιήσω.

Ὁ αὐτὸς ἔλεγε, τȣ̀ς ἀνθρώπους τὰ μὲν πρὸς τὸ ζῆν πορίζεσθαι, τὰ δὲ πρὸς τὸ εὖ ζῆν οὐ πορίζεσθαι.

Ἔφη τις, τὸν Διογένην ἀνόητον εἶναι· ὁ δὲ, ἀνόητος μὲν οὐκ εἰμὶ, ἔφη, τὸν δὲ αὐτὸν ὑμῖν νȣ̃ν οὐκ ἔχω.

Πωλȣ́μενος ἐν Κορίνθῳ, ἐρομένȣ τȣ̃ κήρυκος, τὶ ἐπίστασαι; ἀνθρώπων, ἔφη, ἄρχειν· καὶ ὁ κή-

ρυξ γελάσας, μέγα ἐπιτήδευμα πωλῶ, εἴ τις θέλει πρίασθαι κύριον.

Ὁρῶν Μεγαρέας ὁ Διογένης τὰ μακρὰ τείχη ἱστάντας, ὦ μοχθηροὶ, εἶπε, μὴ τοῦ μεγέθους προνοεῖτε τῶν τειχῶν, ἀλλὰ ἐπ' αὐτῶν στησομένων.

Ὁ αὐτὸς ὡμοίȣ τȣ̀ς φιλαργύρȣς τοῖς ὑδρωπικοῖς, ἐκείνους μὲν γὰρ πλήρεις ὄντας ἀργυρίȣ, ἐπιθυμεῖν πλείονος, τούτȣς δ' ὕδατος· ἀμφοτέρους δὲ πρὸς κακȣ̃· ἐπιτείνεσθαι γὰρ μᾶλλον τὰ πάθη, ὅσῳ τὰ ἐπιθυμȣ́μενα πορίζεται.

Διογένης ἄσωτον ᾔτει μνᾶν· τοῦ δὲ εἰπόντος, διὰ τί τȣ̀ς ἄλλȣς τριώβολα, ἐμὲ δὲ μνᾶν ζητεῖς, ἔφη· παρὰ μὲν τῶν ἄλλων ἐλπίζω πάλιν λαβεῖν, παρὰ δὲ σȣ̃ ȣ̓κέτι.

Ὁ αὐτὸς πρὸς τὸν λοιδορȣ́μενον αὐτῷ, ἀλλ' ȣ̓̈τε ἐμοὶ, ἔφη, πιστεύει τις εὐφημȣ̃ντί σε, ȣ̓̈τε σοὶ ἐμὲ βλασφημȣ̃ντι.

Διογένης, εἰπόντος τινὸς, χαλεπόν ἐστι τὸ ζῆν, οὐκ εἶπεν, ἀλλὰ τὸ κακῶς ζῆν.

Πυνθανομένȣ τινὸς, τίνες τῶν ἀνθρώπων εὐγενέστατοι, οἱ καταφρονοῦντες, εἶπε, πλούτου, δόξης, ἡδονῆς, ζωῆς· τῶν δὲ ἐναντίων ὑπεράνω ὄντες, πενίας, ἀδοξίας, πόνȣ, θανάτȣ.

Διογένης ἐρωτηθεὶς ὑπό τινος, διὰ τίνα αἰτίαν οἱ ἄνθρωποι τοῖς μὲν προσαιτοῦσι διδόασι· τοῖς δὲ φιλοσοφοῦσιν οὐδαμῶς, εἶπεν· ὅτι χωλοὶ μὲν καὶ τυφλοὶ ἴσως ἐλπίζουσι γενέσθαι, φιλόσοφοι δὲ οὔ.

Ὁ αὐτὸς τὴν πενίαν ἔλεγεν αὐτοδίδακτον εἶναι ἀρετήν.

Διογένης, ἀποδράντος τοῦ οἰκέτȣ, ȣ̓κ ἐφρόντιζε· δεινὸν εἶναι λέγων, εἰ Διογένης μὲν χωρὶς αὐτοῦ ζῆν οὐ δύναται, αὐτοῦ δ' ἐκεῖνος χωρὶς δύναται.

Διογένης, ὀδυρομένȣ τινὸς, ἐπειδὴ ἐπὶ ξένης ἔμελλε τελευτᾷν, εἶπεν· τί ὀδύρῃ, ὦ μάταιε; πανταχόθεν γὰρ ἡ ὁδὸς ἡ αὐτὴ εἰς ᾅδου.

Sokrates.

Σωκράτης ἐρωτηθεὶς, τίνι τῶν ἄλλων ἀνθρώπων διαφερει, εἶπε· καθόσον οἱ μὲν λοιποὶ ζῶσιν, ἵν' ἐσθίωσιν· αὐτὸς δὲ ἐσθίω, ἵνα ζῶ.

Θεασάμενός τινα τῶν μαθητῶν, τȣ̃ μὲν ἀγρȣ̃ ἐπιμελȣ́μενον, τῆς δὲ πράξεως ἀμελȣ̃ντα· ὅρα, ὦ ȣ̃τος, ἔφη, μὴ τὸν ἀγρὸν ἐξημερῶσαι βȣλόμενος τὴν ψυχὴν ἀγριώσῃ.

Ὁ αὐτὸς ἰδὼν μειράκιον πλȣ́σιον καὶ ἀπαίδευτον, ἰδοὺ, ἔφη, χρυσοῦν ἀνδράποδον.

Ἐρωτηθεὶς, πῶς ἂν τις ἄλυπος διάγοι, τοῦτο ἀδύνατον εἶπεν· ȣ̓ γάρ ἐςι πόλιν ἢ οἰκίαν οἰκȣ̃ντα, καὶ ἀνθρώποις ὁμιλοῦντα, μὴ λυπεῖσθαι.

Ὁ αὐτὸς ἐρωτηθεὶς, τί ἥδιςον ἐν τῷ βίῳ, ἔφη· παιδεία καὶ ἀρετὴ, καὶ ἱςορία τῶν ἀγνοȣμένων.

Ὀνειδιζόμενος ὑπό τινος, ὅτι βαρβαρίζει, ἔφη, ἐγὼ μὲν τῷ λόγῳ, ὑμεῖς δὲ τῷ τρόπῳ.

Ὁ αὐτὸς ἐρωτηθεὶς, τίνες εὐδαίμονες, εἶπεν· οἷς καὶ φρένες ἀγαθαὶ, καὶ λόγος πρόςεςιν.

Σωκράτης πρὸς τὸν πυθόμενον, τίς πλουσιώτατος, εἶπεν, ὁ ἐλαχίστοις ἀρκούμενος· αὐτάρκεια γὰρ φύσεως ἐστὶ πλοῦτος.

Ὁ αὐτὸς ἔλεγεν, θεοῦ μὲν εἶναι τὸ μηδενὸς δεῖσθαι· τὸ δ' ὡς ἐλαχίστων, ἐγγυτάτω θεοῦ.

Ὁ αὐτὸς, εἰπόντος αὐτῷ τινος, οἱ Ἀθηναῖοι σοῦ θάνατον ἐψηφίσαντο, ἔφη· πρὸ αὐτῶν δὲ ἡ φύσις.

Ὁ αὐτὸς ἐπεὶ τὸ κώνειον ἔμελλε πίεσθαι, τῶν ἀμφὶ τὸν Κρίτωνα ἐρομένων αὐτὸν, τίνα τρόπον ταφῆναι θέλει· ὅπως ἂν ὑμῖν, ἀπεκρίνατο, ᾖ ῥᾷστον.

Ἀθηνᾶ. *)

1. Κέκρωψ αὐτόχθων, συμφυὲς ἔχων σῶμα ἀνδρὸς καὶ δράκοντος, τῆς Ἀττικῆς ἐβασίλευσε πρῶτος, καὶ τὴν γῆν πρότερον λεγομένην Ἀκτὴν, ἀφ' ἑαυτοῦ Κεκροπίαν ὠνόμασεν. Ἐπὶ τούτου [a]), φασὶν, ἔδοξε τοῖς θεοῖς [b]) πόλεις καταλαβέσθαι, ἐν αἷς ἔμελλον ἔχειν τιμὰς ἰδίας ἕκαστος.[c]) Ἧκεν οὖν πρῶτος Ποσειδῶν ἐπὶ τὴν Ἀττικὴν, καὶ πλή-

*) §. 1. Apollod. III. 14. 1.
§. 2. Apollod. III. 6. 7.

a) Unter diesem, unter seiner Regierung.

b) Befanden die Götter für gut.

c) Wo Jeder seine eigene Ehre haben sollte: ἕκαστος ist ein zusammenfassendes Wort (collectivum); daher die Mehrzahl des Zeitworts.

ξας τῇ τριαίνῃ, κατὰ μέσην τὴν ἀκρόπολιν ἀνέφηνε θάλασσαν[d]), ἣν νῦν Ἐρεχθηΐδα καλοῦσι. Μετὰ δὲ τοῦτον ἧκεν Ἀθηνᾶ, καὶ ἐφύτευσεν ἐλαίαν, ἣ νῦν ἐν τῷ Πανδροσίῳ δείκνυται. Γενομένης δὲ ἔριδος ἀμφοῖν περὶ τῆς χώρας[e]), Ἀθηνᾶν καὶ Ποσειδῶνα διαλύσας Ζεὺς, κριτὰς ἔδωκε θεοὺς τοὺς δώδεκα. Καὶ τούτων δικαζόντων[f]), ἡ χώρα τῆς Ἀθηνᾶς ἐκρίθη, Κέκροπος μαρτυρήσαντος, ὅτι πρῶτον τὴν ἐλαίαν ἐφύτευσεν. Ἀθηνᾶ μὲν οὖν ἀφ' ἑαυτῆς τὴν πόλιν ἐκάλεσεν Ἀθήνας· Ποσειδῶν δὲ, θυμῷ ὀργισθεὶς, τὸ Θριάσιον πεδίον ἐπέκλυσε καὶ τὴν Ἀττικὴν ὕφαλον ἐποίησεν[g]).

2. Ἦν παρὰ Θηβαίοις μάντις Τειρεσίας, Εὐήρους καὶ Χαρικλοῦς νύμφης, γενόμενος τυφλὸς τοὺς ὀφθαλμούς. Οὗ περὶ τῆς πηρώσεως καὶ μαντικῆς λόγοι λέγονται διάφοροι[h]). Ἄλλοι μὲν γὰρ αὐτὸν ὑπὸ τῶν θεῶν φασὶ τυφλωθῆναι, ὅτι τοῖς ἀνθρώποις, ἃ κρύπτειν ἤθελον[i]), ἐμήνυεν· ἄλλοι δέ, ὑπὸ Ἀθηνᾶς αὐτὸν τυφλωθῆναι, ὅτι αὐτὴν γυμνὴν ἐν λουτρῷ εἶδε. Χαρικλοῦς δὲ δεομένης τὴν θεὸν, ἦν δὲ προσφιλὴς τῇ Ἀθηνᾷ ἡ Χαρικλὼ, ἀποκαταστῆσαι πάλιν τοὺς ὀφθαλμοὺς, μὴ δυναμένη τοῦτο ποιῆσαι, τὰς ἀκοὰς[l]) διακαθάρασα, πᾶσαν ὀρνίθων φωνὴν ἐποίησε συνίεναι, καὶ σκῆ-

d) Meer hier ein Born mit salzigem Wasser.
e) Da ein Zwist entstanden war.
f) Da diese Recht sprachen.
g) Und setzte Attika unter Wasser.
h) Von seiner Blindheit und Wahrsagerkunst verschiedene Erzählungen.
i) verstehe: οἱ θεοὶ, was die Götter verborgen wissen wollten.
l) verst. τοῦ Τειρεσίου.

πτρον αὐτῷ ἐδωρήσατο, ὃ φέρων ὁμοίως[m]) τοῖς βλέπουσιν ἐβάδιζεν.

Ἡρακλῆς. *)

1. Πρῶτα[n]) μὲν ἐν Νεμέᾳ βριαρὸν κατέπεφνε
λέοντα.
Δεύτερον[o]), ἐν Λέρνῃ πολυαύχενον ἔκτανεν
ὕδραν.
Τὸ τρίτον[p]) αὖτ' ἐπὶ τοῖς[q]) Ἐρυμάνθιον ἔκτανε
κάπρον.
Χρυσόκερων ἔλαφον μετὰ ταῦτ' ἤγρευσε τέ-
ταρτον[r]).
Πέμπτον δ', ὄρνιθας Στυμφαλίδας[s]) ἐξεδίωξεν.
Ἕκτον, Ἀμαζονίδος κόμισε ζωςῆρα φαεινόν[t]).
Ἕβδομον, Αὐγείου πολλὴν κόπρον ἐξεκάθηρεν.[u])
Ὄγδοον, ἐκ Κρήτης δὲ πυρίπνοον ἤλασε ταῦρον[x]).
Εἴνατον, ἐκ Θρῄκης Διομήδεος ἤγαγεν ἵππυς[y]).
Γηρυόνου, δέκατον, βόας ἤλασεν ἐξ Ἐρυθείης[z]).

m) Gleichwie die Sehenden.

*) §. 1. Analect. Vet. Poet. II. p. 475. §. 2. Diodor. Sic. V. 76. §. 3. Apollod. II. 4. 8. §. 4. Apollod. II. 5. 1. §. 5. Apoll. II. 5. 6. §. 6. Ibid. II. 5. 11. §. 7. Apollod. II. 5. 11. §. 8. Apollod. II. 8. 1.

n) Zum Ersten.

o) Zum Zweyten.

p) Zum Dritten.

q) d. i. ἐπὶ τύτοις τοῖς ἄθλοις, nach diesen Kämpfen.

r) Viertens hat er den Hirsch (der Diana) mit goldenem Geweihe gefangen.

s) Fünftens die Stymphaliden (die gräßlichen Vögel am See Stymphalus in Arkadien) vertrieben.

t) Sechstens den Gürtel, das Wehrgehenk, der Amazonenkönigin (erbeutet) gebracht.

u) Siebentens den Stall des Augīas, voll Mist (von dreytausend Rindern), gereinigt.

x) Achtens den feuerschnaubenden Stier aus Kreta vertrieben.

y) Neuntens die Rosse des Diomedēs aus Thracien geführt.

z) Zum Zehnten Geryons Rin-

᾿Ενδέκατον, κύνα Κέρβερον ἤγαγεν ἐξ ᾿Αΐδαο [a]). Δωδέκατον δ᾿, ἤνεγκεν ἐς ῾Ελλάδα χρύσεα μῆλα [b]).

2. ῾Ηρακλέα μυθολογοῦσιν [c]) ἐκ Διὸς γενέσθαι. Οὗτος, ῥώμῃ σώματος πολὺ τῶν ἀπάντων διενέγκας [d]), ἐπῆλθε τὴν οἰκουμένην, κολάζων μὲν τοὺς ἀδίκους, ἀναιρῶν δὲ τὰ τὴν χώραν ἀοίκητον ποιοῦντα θηρία· πᾶσι δ᾿ ἀνθρώποις τὴν ἐλευθερίαν περιποιήσας, ἀήττητος μὲν ἐγένετο καὶ ἄτρωτος [e]), διὰ δὲ τὰς εὐεργεσίας ἀθανάτȣ τιμῆς ἔτυχε [f]) παρ᾿ ἀνθρώποις.

3. ῾Ηρακλέος παιδὸς ὄντος ὀκταμηνιαίου [g]), δύο δράκοντας ὑπερμεγέθεις ῞Ηρα [h]) ἐπὶ τὴν αὐτȣ̃ εὐνὴν ἔπεμψε, διαφθαρῆναι τὸ βρέφος θέλουσα. ᾿Επιβοωμένης δὲ ᾿Αλκμήνης [i]) ᾿Αμφιτρύωνα, ῾Ηρακλῆς διαναςὰς [l]) ἄγχων ἑκατέραις ταῖς χερσὶν αὐτοὺς διέφθειρεν.

4. Εὐρυσθεὺς ἐπέταξε τῷ ῾Ηρακλεῖ τοῦ Νεμέου λέοντος τὴν δορὰν κομίζειν. Τοῦτο δὲ ζῶ-

der aus (der Insel) Erythia getrieben.

a) Zum Eilften den Höllenhund Cerberus aus der Unterwelt (ἀΐδαο statt ᾅδου) geführt.

b) Zum Zwölften die goldenen Aepfel (der Hesperiden) nach Griechenland gebracht. (Duodecim labores, ἆθλοι).

c) Man erzählt: nach der Sage (stammt Herkules vom Jupiter).

d) Er zeichnete sich durch Leibesstärke aus (διαφέρω, sich vorzüglich zeigen); kam auf die bewohnte Erde (ἡ οἰκȣμένη).

e) unüberwindlich und unverwundbar.

f) erlangte einen unsterblichen Ruhm.

g) als Herkules ein Knabe von acht Monaten war.

h) schickte Juno (῞Ηρα) zwey übergroße Drachen.

i) Da Alkm. zu Hülfe rief.

l) Herkules machte sich auf (διαν. von διανίςημι), erdrosselte (würgte) und tödtete sie.

ον ἦν ἄτρωτον, ἐκ Τυφῶνος γεγεννημένον. Πορευόμενος οὖν ἐπὶ τὸν λέοντα[m]), καὶ εἰς τὴν Νεμέαν ἀφικόμενος, τὸν λέοντα ἐτόξευσε πρῶτον. Ὡς δὲ ἔμαθεν ἄτρωτον ὄντα, τῷ ῥοπάλῳ ἐδίωκε. Φυγόντος δὲ τοῦ λέοντος εἰς ἀμφίστομον σπήλαιον αὐτοῦ[n]), Ἡρακλῆς, τὴν ἑτέραν ἀπῳκοδόμησεν εἴσοδον[o]), διὰ δὲ τῆς ἑτέρας ἐπεισῆλθε τῷ θηρίῳ, καὶ περιθεὶς τὴν χεῖρα τῷ τραχήλῳ, κατέσχεν ἄγχων, ἕως ἔπνιξε[p]), καὶ θέμενος ἐπὶ τῶν ὤμων, ἐκόμιζεν εἰς Μυκήνας.

5. Ἕκτον ἐπέταξεν ἆθλον[q]) αὐτῷ τὰς Στυμφαλίδας ὄρνιθας ἐκδιῶξαι. Ἦν δὲ ἐν Στυμφάλῳ, πόλει τῆς Ἀρκαδίας, Στυμφαλὶς λεγομένη[r]) λίμνη, πολλῇ συνηρεφὴς ὕλῃ. Εἰς ταύτην ὄρνεις συνέφυγον ἄπλετοι[s]). Ἀμηχανοῦντος οὖν Ἡρακλέος[t]), πῶς ἐκ τῆς ὕλης τὰς ὄρνιθας ἐκβάλῃ, χάλκεα κρόταλα[u]) δίδωσιν αὐτῷ Ἀθηνᾶ, παρ' Ἡφαίστου λαβοῦσα. Ταῦτα κρούων[x]) ἐπί τινος ὄρους τῇ λίμνῃ παρακειμένου, τὰς ὄρνιθας ἐφόβει. Αἱ δὲ τὸν δοῦπον οὐχ ὑπομένουσαι, μετὰ δέους ἀνίπταντο[y]), καὶ τοῦτον τὸν τρόπον Ἡρακλῆς ἐτόξευσεν αὐτάς.

m) da er nun nach dem Löwen gieng.

n) in seine Höhle, mit zwey Oeffnungen (Mündungen).

o) verbaute den einen Eingang, und durch den anderen ging er auf das Thier los.

p) bis er erstickte (πνίγω).

q) als die sechste Arbeit (den sechsten Kampf).

r) die sogenannte.

s) flogen häufig in großer Menge zusammen.

t) Da Herkules nicht (sich zu helfen) wußte (wie —).

u) eherne Klapper.

x) diese schlug er zusammen — und scheuchte.

y) sie flogen vor Furcht in die Höhe.

6. Λιβύης ἐβασίλευε παῖς Ποσειδῶνος, Ἀνταῖος, ὃς τοὺς ξένους ἀναγκάζων παλαίειν ἀνήρει. Τούτῳ δὲ παλαίειν ἀναγκαζόμενος Ἡρακλῆς, ἀράμενος ἅμμασι μετέωρον ἀπέκτεινε· ψαύοντα γὰρ γῆς ἰσχυρότατον συνέβη γίνεσθαι. Διὸ καὶ Γῆς τινες ἔφασαν τοῦτον εἶναι παῖδα.

7. Μετὰ Λιβύην Ἡρακλῆς Αἴγυπτον διεξῄει[z])· Ταύτης ἐβασίλευε Βούσιρις, Ποσειδῶνος παῖς. Οὗτος τοὺς ξένους ἔθυεν ἐπὶ βωμῷ Διός, κατά τι λόγιον[a]). Ἐννέα γὰρ ἔτη ἀφορία τὴν Αἴγυπτον κατέλαβε[b]). Φράσιος δὲ ἐλθὼν ἐκ Κύπρου, μάντις τὴν ἐπιστήμην[c]), ἔφη, τὴν ἀφορίαν παύσεσθαι, ἐὰν ξένον ἄνδρα τῷ Διῒ σφάξωσι κατ' ἔτος. Βούσιρις δὲ ἐκεῖνον πρῶτον σφάξας τὸν μάντιν, πάντας τοὺς κατιόντας ξένους ἔσφαζε. Συλληφθεὶς οὖν καὶ Ἡρακλῆς τοῖς βωμοῖς προσεφέρετο· τὰ δὲ δεσμὰ διαῤῥήξας, τόν τε Βούσιριν, καὶ τὸν ἐκείνου παῖδα Ἀμφιδάμαντα ἀπέκτεινεν.

8. Μεταστάντος δὲ Ἡρακλέους εἰς θεοὺς[d]), οἱ παῖδες αὐτοῦ, φυγόντες Εὐρυσθέα, ἦλθον εἰς Ἀθήνας, καὶ καθεσθέντες ἐπὶ τὸν Ἐλέου βωμὸν, ἠξίουν βοηθεῖσθαι[e]). Εὐρυσθέως δὲ ἐκείνους ἐκδιδόναι λέγοντος[f]) καὶ πόλεμον ἀπειλοῦντος, οἱ

z) Nach Libyen bezog (durchwanderte) Herkules auch Aegypten (διέξειμι).

a) nach einem Orakelspruch.

b) Unfruchtbarkeit befiel Aegypten.

c) Ein Wahrsager seiner Wissenschaft nach.

d) Da Herkules unter die Götter versetzt worden war.

e) καθίστημι: auf den Altar des Mitleids, der Barmherzigkeit und baten um Hülfe.

f) Da Euryst h. befahl (λέγω d. i. κελεύω) und mit Krieg drohte.

Ἀθηναῖοι οὐκ ἐκδιδόντες αὐτοὺς πόλεμον πρὸς αὐτὸν ὑπέστησαν. Καὶ τοὺς μὲν παῖδας αὐτοῦ ἀπέκτειναν· αὐτὸν δὲ Εὐρυσθέα φεύγοντα ἐφ' ἅρματος κτείνει διώξας Ὕλλος [g]), καὶ τὴν μὲν κεφαλὴν ἀποτεμὼν, Ἀλκμήνῃ δίδωσιν· ἡ δὲ, κερκίσι τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐξώρυξεν αὐτοῦ.

g) tödtete verfolgend Hyllus, (der Sohn des Herkules).

h) aber diese (Alkmene) grub ihm die Augen aus (ἐξορύττω).

Griechisch-Teutsches Wörterbuch.

Erklärung

der griechischen Wörter, die in diesem griechischen Uebungsbuche vorkommen.

A, das sogenannte α privativ., steht für ἄνευ, und kommt mit dem Teutschen un (dem Lateinischen in) überein: z. E. τίμιος, geehrt, ἀτίμιος, ungeehrt. Ἂν wird ganz gesetzt, wenn das angehängte Wort mit einem Vocal anfängt, z. B. ἀνωφελὴς, unnütz.

Ἃ, das Neutr. Plur. v. ὅς, ἥ, ὅ, welcher, welche, welches.

Ἀβρὸς, ὰ, ὸν, lieblich.

Ἀγαθὸς, ὴ, ὸν, gut, rechtschaffen, ἀγαθὸς (κατὰ) τὰ πολεμικὰ (πράγματα), tapfer; τὸ ἀγαθὸν, das Gut, Glück.

Ἄγαλμα, ατος, τὸ, d. Bild, die Bildsäule.

Ἀγαλματοποιὸς, οῦ, ὁ, der Bildhauer, v. vorhergehend. Worte, und ποιέω.

Ἀγανακτέω, ῶ, ήσω, unwillig seyn, oder unwillig, böse werden.

Ἄγγελος, ου, ὁ, der Bote.

Ἀγέλη, ης, ἡ, die Heerde.

Ἀγησίλαος, ου, Agesilaus der Zweyte, ein sehr berühmter König von Sparta, mit dem verdienten Beynamen der Große. Sein Leben u. seine Thaten sind Denkmahle seiner ruhmvollen Laufbahn. Es ist auch der Brudername des Themistokles.

Ἆγις, Agis, der Name mehrerer Könige von Sparta, als Agis III., im Agis des Plutarchs.

Ἀγνοέω, ῶ, ήσω, nicht wis-

sen, vom α pr. und νοέω, wissen; ἀγνούμενα, τὰ, das Unbekannte.

Ἀγνωμονέω, ῶ, ήσω, ohne Ueberlegung, schlecht handeln, unerkenntlich, undankbar seyn.

Ἀγορὰ, ᾶς, ἡ, der Markt, die Gerichtsstätte.

Ἀγοράζω, σω, kaufen.

Ἀγρὸς, ȣ̃, ὁ, der Acker, das Feld; κατ' ἀγρȣ̀ς, auf dem Felde.

Ἄγρα, ας, ἡ, die Jagd, der Fang.

Ἀγρεύω, εύσω, fangen.

Ἄγριος, ια, ον, ländlich, wild; ἄγριόν τι, wilde Beere.

Ἀγριόω, ȣ̃ν, wild machen, verwildern lassen.

Ἄγχω, ξω, zuschnüren, erdrosseln, würgen.

Ἄγω, ξω, führen, leiten, bringen; auch erziehen, wie ἀγωγὴ, ἡ, die Erziehung.

Ἀγωγὴ, ῆς, ἡ, die Leitung, Anführung, Anweisung.

Ἀγὼν, ῶνος, ὁ, d. Kampfplatz, das Kampfspiel, Pl. die Fechtschule.

Ἀδελφὴ, ῆς, ἡ, d. Schwester.

Ἀδελφιδόος, contr. ἀδελφιδȣ̃ς, ὁ, ȣ̃, Brudersssohn, Schwestersohn.

Ἀδελφὸς, οῦ, ὁ der Bruder.

Ἅιδης, ου, ὁ, die Unterwelt, das Todtenreich, der Aufenthalt der Todten.

Ἀδικέω, ῶ, ήσω, ungerecht handeln, Unrecht thun, ein Verbrechen begehen.

Ἀδικία, ας, ἡ, die Ungerechtigkeit, das Unrecht.

Ἄδικος, ὁ, ἡ, ungerecht, unrechtmäßig.

Ἀδοξία, ας, ἡ, Mangel an Ruhm.

Ἀδύνατος, ὁ, ἡ, ον, ohnmächtig; τὸ ἀδύνατον, das Unmögliche.

Ἀδυνατέω, ήσω, nicht können, unvermögend seyn.

Ἀίδω, ᾄδω (ἀείδω) ᾄσω, besingen, singen.

Ἀεὶ, immer.

Ἀετὸς, οῦ, ὁ, der Adler.

Ἀηθὴς, ὁ, ἡ, ές, ungewohnt, ungewöhnlich; τὸ ἀηθὲς, die Ungewohnheit: es ist zu unterscheiden von ἀηδὴς, unangenehm, mit dem δ geschrieben.

Ἀὴρ, έρος, ὁ und ἡ, die, Luft.

Ἀθάνατος, ὁ, ἡ, unsterblich, vom α pr. und θάνατος, der Tod.

Ἀθηνᾶ, ᾶς, Minerva.

Ἀθῆναι, ῶν, αἱ, Athen, (itzt Athiniah) die Hauptstadt im Gebiete Attika, und die berühmteste in Griechenland; der Sitz der Wissenschaften und Künste, besonders seit dem Zeitalter des Perikles.

Ἀθηναῖος, ου, ὁ, der Athener.

Ἀθήνησι, Adv. zu Athen.

Ἄθλιος, ία, ον, mühselig, unglücklich, elend, schlecht, ἄθλιος ζωγράφος, ein schlechter Mahler.

Ἀθυμέω, ῶ, ήσω, muthlos, niedergeschlagen seyn, (von θυμὸς, der Muth).

Αἰγύπτιος, ία, ον, ägyptisch,

Subst. der Aegypter.

Αἰθίοψ, *οπος*, ein Aethiopier, Mohr.

Αἰμίλιος, *ου*, (*Γάϊος*) Cajus Aemilius, Kriegstribun m. consularischer Gewalt.

Αἰνίττομαι, *ίξομαι*, zu verstehen geben, andeuten, anspielen auf Etwas.

Αἱρέω, *ῶ*, *ήσω*, greifen, nehmen, wählen.

Αἴρω, *ἀρῶ*, aufheben, erheben, tragen.

Αἰσθάνομαι, *ήσομαι*, empfinden, merken, wahrnehmen, hören.

Αἴσθησις, *εως*, *ἡ*, die Empfindung, Wahrnehmung, der Sinn.

Αἴσσω, oder *ἀΐττω*, *ξω*, rennen, cum impetu ferri.

Αἰσχύνω, beschämen, *αἰσχύνομαι*, ich schäme mich, v. *αἶσχος*, die Schande.

Αἴσωπος, *ου*, *ὁ*, Aesopus, der berühmte Fabulist aus Phrygien, von und nach welchem als Urheber und Quelle die Fabeln den Namen haben, dessen Leben u. Schicksale aus den Alten, auch nach dem Planudes (mit vieler Dichtung) bekannt sind.

Αἰτέω, *ῶ*, *ήσω*, verlangen, bitten, fordern.

Αἴτημα, *ατος*, *τὸ*, die Bitte, Forderung.

Αἰτία, *ας*, *ἡ*, die Ursache, der Grund.

Αἴτιος, *ια*, *ον*, der Ursache, Schuld an Etwas ist, schuldig.

Αἰχμάλωτος, *ὁ*, *ἡ*, der Kriegsgefangene, von *αἰχμὴ*, die Lanze, der Krieg, und *ἁλωτὸς*, gefangen.

Ἀκίνδυνος, *ὁ*, *ἡ*, *ον*, gefahrlos, sicher, *τὸ ἀκίνδυνον*, die Gefahrlosigkeit, Sicherheit (von *κίνδυνος*, die Gefahr, und dem *α* priv.).

Ἀκινδύνως, gefahrlos, ohne Gefahr.

Ἀκμαῖος, *αία*, *ον*, erwachsen, reif.

Ἀκοή, *ῆς*, *ἡ*, das Gehör, als Sinn und als Werkzeug; die Ohren, v. *ἀκούω*.

Ἀκόλαστος, *ὁ*, *ἡ*, *ον*, ungestraft, unbändig, frech.

Ἀκουσίως, ohne Vorsatz, ungern, wider Willen, von *ἄκων*, siehe unten.

Ἀκούω, *σω*, hören; *κακῶς ἀκούειν ὑπό τινος*, hören, daß Einer dem Andern Böses nachredet, daß dieser verläumdet wird.

Ἀκραγάντινος, der Agrigentiner, Einwohner von Agrigent, einer Stadt in Sicilien, jetzt Girgenti.

Ἄκρατος, *ου*, *ὁ*, unvermischt, rein, ächt, v. *α* pr. und *κεράω*, mischen. So heißt *ἄκρατον*, *τὸ*, reiner und kräftiger Wein, darunter kein Wasser ist, merum.

Ἀκριβῶς, sorgfältig, genau, vollkommen.

Ἀκριβόω, *ώσω*, genau prüfen, erforschen.

Ἀκροάομαι, *ῶμαι*, *άσομαι*, hören, zuhören.

Ἀκρόασις, *εως*, *ἡ*, die Anhörung, das Zuhören.

'Ακρόπολις, εως, ἡ, die Burg Athens, Vestung.

'Ακρος, α, ον, hoch, auf der Spitze, am Höchsten; τὸ ἄκρον, das Aeusserste, die Spitze, der Wipfel.

'Ακρότης, ητος, ἡ, die Hoheit, Größe, Vollkommenheit.

'Ακταίων, ωνος, Aktäon, ein Enkel des Kadmos, ein Held der Thebaner, aber der Jagd leidenschaftlich ergeben.

'Ακων, ουσα, ον, (οντος) unfreywillig, ungern, v. α pr. und ἑκὼν, freywillig, gern thuend, statt ἀέκων.

'Αλγέω, ῶ, ήσω, Schmerz empfinden.

'Αλγος, εος, τὸ, der Schmerz, die Strapatze.

'Αλεκτρυὼν, όνος, ὁ, der Hahn.

'Αλέξανδρος, ου, ὁ, Alexander der Große, Sohn u. Nachfolger des macedonischen Königs Philipp, der den Grund zur macedonischen Monarchie legte. Alexander stürzte den Koloß, das Reich der Perser, und wollte den Orient mit dem Occident vereinigen; starb aber, so trefflich, ruhmwürdig er sonst war, regierte, strebend nach Weltherrschaft, doch mit großen weit aussehenden Entwürfen an den Folgen des Mangels der Selbstbeherrschung unter dem asiatischen Himmel, der Ausschweifungen.

'Αλκιβιάδης, ein großer Feldherr zu Athen, in dessen Charakter eine Mischung von großen Eigenschaften, selbst Tugenden und Lastern ist.

'Αλήθεια, ας, ἡ, die Wahrheit.

'Αληθεύω, εύσω, die Wahrheit sagen, ernstlich reden.

'Αληθὴς, ῦς, wahr, τὸ ἀληθὲς, τὰ ἀληθῆ, die Wahrheit.

'Αληθινὸς, ἡ, ὸν, wahr, wirklich, natürlich.

'Αληθῶς, wahrhaftig, wirklich, in der That.

'Αλιεὺς, έως, ὁ, der Fischer.

'Αλιεύω, fischen.

'Αλιευτικὸς, ἡ, ὸν, zur Fischerey gehörig; τέχνη ἀλιευτικὴ, die Fischerey.

'Αλίσκω, ἁλώσω, fangen; ἅλωμι (ist seiner Bedeutung nach ein Passiv), ich werde gefangen.

'Αλλὰ, (ἀλλ' vor einem Vocal) aber, sondern, (wie sed), ja; es steht auch zu Anfang einer Antwort, und wird durch ey, nun, freylich gegeben: ἀλλὰ δὴ καὶ, ja, sogar auch.

'Αλλάσσω, ττω, ξω, ändern, verwandeln, vertauschen.

'Αλλήλων, D. οις, αις, οις, Acc. ους, ας, α, (die andern Casus fehlen), Einer dem Andern, einander, wechselsweise: ἀλλήλοις, miteinander.

'Αλλος, η, ο, ein Anderer, n. ein Anderes; ἄλλον βίον,

im ganzen Leben, ἄλλοι, Einige, Andere.

Ἀλλότριος, α, ον, fremd, nicht eigen, was mich nicht angeht.

Ἄλλως, anders, auf andere Art, ἄλλως δὲ καί, inprimis, vorzüglich.

Αλώπηξ, εκος, ἡ, der Fuchs.

Ἅμα, zugleich.

Ἀμαθεία, ας, ἡ, die Unwissenheit.

Ἁμαρτάνω, ήσω, fehlen, unrecht thun.

Ἀμάζονες, ων, αἱ, die Amazonen, der Name kriegerischer Weiberstämme ältester Zeiten; in der Dichtung von dem streitbaren Frauenvolk ist auch Wahres, ein streitbares Frauenvolk.

Ἀμελέω, ῶ, ήσω, sorglos seyn, nicht achten, vernachlässigen: ἠμέλει τῶν πραγμάτων, er war um seine Sachen unbesorgt; er vernachlässigte sie.

Ἀμηχανέω, ῶ, ήσω, nicht wissen, was man thun soll, in Verlegenheit seyn, Raths bedürftig seyn, von μηχανή, das Werkzeug, und dem α privat.

Ἀμοιβή, ῆς, ἡ, die Vergeltung.

Ἄμορφος, ὁ, ἡ, ον, ungestaltet, ohne Schönheit, von μορφή, die Gestalt, und dem α priv.

Ἀμφ', ἀμφί, um, wegen: οἱ ἀμφὶ τὸν Κρίτωνα, die bey ihm waren.

Ἀμφίβληστρον, ου, τὸ, das Fischernetz.

Ἀμφότερος, έρα, ερον, ἀμφότεροι, αι, α, beide.

Ἄν, wird meistentheils zum Conjunct. und Optativ gesetzt, und kann denn oft durch wohl und möchte übersetzt werden. Steht ἂν beym Indicativ, so wird es durch den Conjunctiv übertragen: verbunden mit dem Präsens Indicat. bedeutet es: ich pflege; πιοῦσα δ' ἂν χορεύω, wenn ich getrunken habe, tanze ich wohl, pflege ich zu tanzen. Bisweilen steht es für ἐάν, wenn; oft steht es auch bey andern Wörtchen, als ἕως ἂν, bis. Oft kann es im Teutschen nicht geschickt ausgedrückt werden. Es bedeutet auch zuweilen so viel, als das Lateinische cunque z. E. ὅσα ἄν, was nur, ὐδεὶς ἂν, gar keiner, durchaus keiner.

Ἀναβαίνω, βήσομαι, hinaufsteigen, besteigen.

Ἀναβιβάζω, άσω, hinaufheben, hinaufsteigen lassen.

Ἀναγινώσκω, γνώσομαι, (wieder erkennen), kennen, lesen.

Ἀναγραφή, ῆς, ἡ, das Aufgeschriebene, Verzeichniß, die Liste.

Ἀναδείκνυμι, νύω, zeigen.

Ἀναδέω, ῶ, ήσω, umwinden.

Ἀναίδεια, ας, ἡ, die Unverschämtheit, Schamlosigkeit.

Ἀναιμόσαρκος, ου, ὁ, ἡ, der Fleisch ohne Blut hat, blut=

los, von *αἷμα*, *τὸ*, das Blut, *σάρξ*, *ἡ*, das Fleisch, und *α* privat.

Ἀναιμωτὶ, unblutig, ohne Blutvergießen, v. *α* pr. und *αἷμα*, *τὸ* das Blut.

Ἀναίνομαι, versagen, sich weigern.

Ἀναιρέω, *ῶ*, *ήσω*, aufheben, (von der Erde aufheben, erziehen) wegnehmen, (wie suscipere und tollere im Lateinischen).

Ἀνακαλέω, *ήσω*, zurückrufen, wieder heraus (aus dem Gefängniß) kommen lassen, wieder in Freyheit setzen.

Ἀνακομίζω, *ίσω*, hinauftragen, hinaufbringen.

Ἀνακράζω, *σω*, mit lauter Stimme ausrufen, laut schreyen.

Ἀνακωμῳδέω, *ῶ*, *ήσω*, in einer Komödie lächerlich machen, verspotten.

Ἀναλαμβάνω, hinnehmen, wieder nehmen, ergreifen; *ἀναλαβοῦσα ταῖς χέρσιν*, (der Fuchs) nahm in seine Klauen.

Ἀναμετρέω, *ῶ*, *ήσω*, wieder messen, sagen, erzählen.

Ἀναμφιλόγως, ohne Zweifel, unstreitig.

Ἀναξαγόρας, Anaxagoras v. Klazomenä, ein Philosoph und Lehrer des unvergleichlichen Sokrates. Er ist aus der jonischen Schule, und der Erste, welcher von einem verständigen Wesen (*νοῦς*) öffentlich lehrte, das der Welt Bewegung und Einrichtung gegeben habe. Sein Lieblings-Studium war die Physik.

Ἀνάξαρχος, *ου*, Anaxarchus, ein Philosoph von Abdera, aus der Schule des Demokritus, im Gefolge Alexanders des Großen, dessen Freund er war. Merkwürdig macht ihn die Verachtung, mit der er den Martern des Nikokreon begegnete. V. 28.

Ἀνάστατος, *ὁ*, *ἡ*, *ον*, verwüstet.

Ἀναστρέφω, *ψω*, umwenden, zurückkehren, durchkreuzen: im Paſſ. sich hinwenden.

Ἀναφαίνω, hervorbringen.

Ἀναφέρω, f. *ἀνοίσω*, hinauftragen, herauf- oder hinaufbringen, bringen.

Ἀναχωρέω, *ῶ*, *ήσω*, weggehen, zurückkehren.

Ἀνδράποδον, *ου*, *τὸ*, der Sklave, der Knecht, von *ἀνὴρ* und *πους*.

Ἀνδρεῖος, *εία*, *ον*, männlich, muthig, tapfer.

Ἀνδροφάγος, *ὁ*, *ἡ*, menschenfressend, Substant. der Menschenfresser, von *ἀνὴρ* und *φάγος*, fressend.

Ἀνεμέσητος, *ὁ*, *ἡ*, *ον*, untadelhaft, verzeihlich, vom *α* pr. und *νεμεσάω*, unwillig seyn.

Ἀνέχομαι, *εσθαι*, ertragen, auf sich nehmen, erdulden.

Ἀνὴρ, *ἀνδρὸς*, *ὁ*, der Mann, *ἀνὴρ Θετταλὸς*, ein Thessalier. Bisweilen steht es statt des Pronomens.

Ἀνθέω, *ῶ*, *ήσω*, blühen.

Ἄνθος, *εος*, *τὸ*, die Blume,

schöne Farbe, Schönheit.

Ἀνθρακεὺς, έως, ὁ, der Kohlenbrenner, Köhler.

Ἀνθρώπινος, η, ον, von Menschen, menschlich.

Ἄνθρωπος, ου, ὁ, der Mensch.

Ἀνθρωπόφαγος, ὁ, ἡ, ον, menschenfressend, Substant. der Menschenfresser, v. ἄνθρωπος und φάγος.

Ἀνίπταμαι, fliegen.

Ἀνίστημι (στάω), ἀναστήσω, aufrichten, aufwecken, wiederherstellen, wieder lebendig machen IV. 3. 1., ἀνέστη Aor. 2. A., er ist aufgestanden; denn im Aor. 2. und im Medio hat es die Bedeutung aufstehen.

Ἀνόητος, ὁ, ἡ, ον, unsinnig, albern vom α pr. und νοέω, verständig seyn.

Ἀντὶ, statt für ἀνθ᾽ ὧν, dafür, daß, weil.

Ἀντίγονος, ου, Antigonus, aus macedonischem Königsstamme, Einer der ersten Feldherren Philipps und Alexanders des Großen, der nach dem gewaltsamen Tode der beyden noch übrigen Söhne den nächsten Anspruch auf den Thron hatte, und zuerst unter den Statthaltern des macedonischen Weltreiches den Titel eines Königs annahm.

Ἀντιλακτίζω, ίσω, dagegen ausschlagen.

Ἀντιλέγω, ξω, widersprechen.

Ἀντιπαλαιστὴς, ὔ, ὁ, der Gegner im Kampfe, Kämpfer.

Ἀντισθένης, Antisthenes, ein griechischer Philosoph aus der Schule des Sokrates, der Vater der cynischen Secte, welcher, so sonderbar und abgeschmackt seine Lebensart seyn mochte, auch viel Gutes hatte, z. E. streng in der Tugend, besonders in der Mäßigkeit, war.

Ἀντλέω, ῶ, ήσω, pumpen, schöpfen.

Ἄντρον, ου, τὸ, die Höhle, das Loch.

Ἀνύω, ύσω, ausrichten, vollbringen, zu Stande bringen.

Ἀξία, ας, ἡ, der Werth, die Würde, das Verdienst.

Ἀξίνη, ης, ἡ, die Axt, das Beil.

Ἀξιόω, ώσω, würdigen, für gut finden, bitten, verlangen, fordern.

Ἀπ᾽ s. ἀπό.

Ἀπάγχω, ξω, hängen, aufhängen, m. sich erhängen.

Ἀπάγω, ξω, fortführen, wohinbringen.

Ἀπαθὴς, ὲς, ὁ, ἡ, frey von Uebeln, Leiden, malorum immunis.

Ἀπαιδευσία, ας, ἡ, die Ungeschicklichkeit, Dummheit.

Ἀπαίδευτος, ὁ, ἡ, ον, unerrichtet, unwissend, ungebildet, ungeschickt.

Ἀπακριβόω, ώσω, vollkommen machen.

Ἀπανθέω, ῶ, ήσω, abblühen, verwelken.

Ἅπαξ, einmahl.

Ἅπας, ασα, αν, jeder, alle.

Ἀπειθέω, ῶ, ήσω, nicht ge-

horchen, sich weigern.

Ἄπειμι, ἔσομαι, entfernt, abwesend seyn, v. ἀπὸ und εἰμὶ, seyn.

Ἄπειμι, ἰέναι, weggehen. v. ἀπὸ und εἶμι gehen.

Ἄπειρος, ὁ, ἡ, ον, unerfahren, vom α priv. und πεῖρα, der Versuch.

Ἀπείργω, ξω, abhalten, wegjagen.

Ἀπελλῆς, οῦ, ὁ, Apelles, ein großer Mahler, von Kos, welcher zur Zeit Alexanders des Großen, und noch lange nach ihm lebte; der erste und vornehmste im Ausdruck der Anmuth.

Ἄπερ s. ὅςπερ.

Ἀπερύκω, ξω, zurückschlagen, wegjagen.

Ἀπέρχομαι, ἀπελεύσομαι, weggehen, sich wohin begeben.

Ἀπέχω, ἀφέξω, abhalten; ἀπέχομαι, sich enthalten.

Ἄπνοος, ους, ὁ, ἡ, οον, ȣν, athemlos, leblos, todt.

Ἀπὸ, ἀπ' (vor einem Vocal), ἀφ' (vor einem adspirirten Vocal), von, aus, nach, durch, wegen; ἀφ' οὗ, hieraus.

Ἀποβαίνω, βήσομαι, wohin kommen, werden (euadere).

Ἀποβάλλω, βαλῶ, wegwerfen, verlieren, fallen lassen.

Ἀποβλέπω, ψω, hinsehen, ansehen, Rücksicht nehmen.

Ἀποδέχομαι, ξομαι, annehmen, wohl aufnehmen, loben.

Ἀποδίδωμι (δόω), δώσω, wiedergeben, hergeben, bezahlen, vergelten.

Ἀποδράω, ῶ, entlaufen.

Ἀποθνήσκω, ξω, sterben.

Ἀποδύρομαι, etwas beklagen, sich beklagen.

Ἀποκαλέω, ῶ, έσω, nennen.

Ἀποκρίνομαι, antworten.

Ἀποκτείνω, ενῶ, tödten.

Ἀπολείπω, ψω, verlassen.

Ἀπολογέομαι, sich vertheidigen, verantworten.

Ἀπολλύω, όλλυμι, f. ολέσω, verderben, verlieren, durchbringen; ἀπόλλυμαι, unglücklich seyn, sterben, umkommen; τὰ αὐτοῦ ἀπώλεσε, er hat das Seinige (sein Vermögen) durchgebracht.

Ἀπόλλων, ωνος, ὁ, Apollo, der Vorsteher der Musen, Künste und Wissenschaften, besonders der Dichtkunst, Weissagung u. s. w.

Ἀπολύω, ύσω, loslassen, befreyen, beym Leben lassen. III. 21. 2. ab-, zurückschicken.

Ἀποπίπτω, herabfallen.

Ἀποπνέω, ῶ, εύσω, von sich blasen, hauchen, duften.

Ἀποπνίγω, ξω, ersticken.

Ἀπορία, ας, ἡ, der Mangel, die Armuth.

Ἀποῤῥίπτω, ψω, ausstoßen, hinwerfen, verwerfen, verachten; ἀποῤῥίπτειν πρός τινα, anzügliche, beleidigende Reden thun, V. 28. 2. v. ἀπὸ und ῥίπτω.

Ἀποσκοτίζω, ίσω, entschatten, aus dem Lichte gehen.

Ἀποςέλλω, ελῶ, absenden, schicken.

Ἀποτάσσομαι, ξομαι, abste-

hen, sich lossagen, entsagen.

Ἀποτίθημι (θέω), θήσω, absetzen, weglegen.

Ἀποτρώγω, ξομαι, hinunter essen, abbeissen.

Ἀποφαίνω, ανῶ, zeigen, lehren, bilden, gewöhnen.

Ἅπτομαι, ψομαι, berühren.

Ἆρα, macht oft die Rede etwas unbestimmt, und wird dann wohl, etwa übersetzt; bisweilen bedeutet es daher, also, nun, nämlich; bisweilen gewiß, fürwahr; bisweilen ist es unübersetzbar.

Ἀργία, ας, ἡ, der Müßiggang, die Trägheit, Feigheit.

Ἀργὸς, ἡ, ὸν, nicht arbeitend, müßig, träg, faul.

Ἄργος, εος, zsgz. ους, τὸ, eine berühmte Stadt in Griechenland, und zwar die Hauptstadt der Landschaft Argolis im Peloponnes.

Ἀργυρέος, (ῦς), έα (ᾶ), έον, (οῦν), silbern.

Ἀργύριον, ου, τὸ, das Silber, Geld.

Ἄργυρος, ου, ὁ, das Silber.

Ἀρετὴ, ῆς, ἡ, die Tugend, Kriegstugend, Tapferkeit.

Ἀριςάω, ήσω, ich frühstücke.

Ἀρίςιππος, ου, Aristippus, von Cyrene in Afrika gebürtig, ein Schüler des Sokrates, der aber als Philosoph des Vergnügens von seinen Lehren und seinem Leben abwich; der Stifter der cyrenaischen Secte. Er lehrte und lebte für die philosophische Veredlung des Lebens und Lebensgenusses: sein Leben ist der beßte Commentar zu seiner philosophischen Genußlehre, dem Hedonismus.

Ἀριςοτέλης, εος, (ους), Aristoteles von Stagira in Thracien, der Stifter der peripatetischen Schule, welcher sich mit allen Theilen der Philosophie beschäftigte, in einigen Punkten seinen großen Lehrer, den Plato, übertraf, aber in andern von ihm weit übertroffen wurde.

Ἀριςοφάνης, εος, ους, Aristophanes, der berühmte griechische Komiker, dessen Schauspiele mehr einen politischen Zweck haben, meistens persönliche Satyren und Geisseln für die Menschen sind.

Ἀρκάδιος, u. Ἀρκὰς, άδος, der Arkadier, einer aus der griechischen Landschaft Arkadien, im Peloponnes, dem heutigen Morea.

Ἀρκέομαι, εῖσθαι, sich begnügen, zufrieden seyn.

Ἄρκτος, ου, ὁ, ἡ, der Bär, die Bärin.

Ἅρμα, ατος, τὸ, der Wagen.

Ἁρμόζω, u. Ἁρμόττω, όσω, passen, sich schicken.

Ἁρπάζω, άσω, rauben, plündern: τὰ ἁρπασθέντα, die geplünderten Sachen entführen.

Ἄρτεμις, ιος und ιδος, ἡ Diana, die Göttin der Jagd.

'Αρτι, jetzt.

'Αρτος, ου, ὁ, das Brod.

'Αρύω, ύσω, (haurio) schöpfen.

'Αρχαῖος, αία, αῖον, alt.

'Αρχὴ, ῆς, ἡ, der Anfang, Anführung, Befehl.

'Αρχομαι, ξομαι, anfangen.

'Αρχοντες, die Regenten.

'Αρχύτας, ου, ὁ, Archytas, ein Philosoph zu Tarent, ein Pythagoreer.

'Ασβόλη, ης, ἡ, der Ruß.

'Ασεβὴς, ὁ, ἡ, ές, gottlos, ohne Religion.

'Ασθενέω, ήσω, krank, schwach seyn.

'Ασθένεια, ας, ἡ, die Schwachheit, Unpäßlichkeit, Krankheit, von σθένος, die Kraft und dem α priv.

'Ασπάζομαι, άσομαι, lieben.

'Ασπις, ιδος, ἡ, der Schild.

'Ασχολέομαι, οῦμαι, nicht müssig, beschäftigt seyn.

'Ασωτος (ausschweifend), der Schwelger.

'Ατὰρ, aber, allein.

'Ατὲ, als, weil.

'Ατέχνως, kunstlos, ungeschickt.

'Ατερος, s. ἕτερος.

'Ατοπος, ὁ, ἡ, ον, unstatthaft, unschicklich.

'Ατρωτος, ὁ, ἡ, ον, unverwundbar, vest, vom α pr. u. τιτρώσκω, verwunden.

'Αττικὴ, ῆς, ἡ, Attika, wo Athen lag, (sonst Akte, Uferland genannt).

Αὖθις, wieder, rückwärts.

Αὐλέω, ῶ, ήσω, auf der Flöte blasen, pfeifen.

Αὐτίκα, sogleich, alsbald; zuweilen stehen des größern Nachdrucks wegen die Partikeln γὲ μάλα oder δὴ μάλα dabey.

Αὐλὸς, οῦ, ὁ, die Pfeife, Flöte.

Αὐτὸς, ἡ, ὁ, er, sie, es, das, selbst; mit dem Artikel heißt es, ebenderselbe ꝛc.; τὰ αὐτὰ, eben dieses; τὸ αὐτὸ ποιεῖν, es eben so machen; τοῦτ' αὐτὸ, eben dieses; αὐτος νοῦς, eben dieselbe Gesinnung; αὐτὸς mit der 2. Pers. des Zeitworts, eben du, gerade du, III. 12. 2; ταὐτὸ für τὸ αὐτὸ, εἰς ταὐτὸ, an einen Ort. V. 36.; ἐν ταὐτῷ, eben so gut, eben so wohl.

Αὐτοῦ für ἑαυτοῦ, τὰ αὐτοῦ, das Seinige.

Αὐτουργος, ου, ὁ, der seine Arbeit selbst thut, von αὐτὸς und ἔργον, τὸ, die Arbeit.

Αὐτόχθων, ονος, ὁ, ἡ, im Lande geboren, Ureinwohner.

Αὐχέω, ῶ, ήσω, sich rühmen, prahlen.

Αὐχὴν, ένος, ὁ, der Nacken.

'Αφαρπάζω, σω, wegrauben, nehmen, entreissen.

'Αφ' s. ἀπὸ.

'Αφίημι, ήσω, entlassen, frey lassen, fallen lassen.

'Αφικνέομαι, οῦμαι, ἀφίξομαι, ankommen, herbeykommen.

'Αφίστημι, (ἀποστάω) ἀποστήσω, abfallen, abtrünnig wer-

den; von ἀπὸ und ἵστημι, ich stelle; ἀφίσταμαι, abstehen, gehen lassen.

Ἀχαιοὶ, ῶν, die Achäer, d. i. die Einwohner von Achaia, einer Provinz im Peloponnes; oft aber werden alle Griechen unter dem Namen verstanden.

Ἄχθομαι, θέσομαι oder θήσομαι, belastet, bekümmert seyn, auch unzufrieden, unwillig seyn, von ἄχθος, τὸ, die Last, der Kummer.

Ἀχιλλεὺς, έως, Achilles, einer der größten Helden Griechenlands, die im trojanischen Kriege stritten.

Αὐτοδίδακτος, ὁ, selbst gelehrt, der sich selbst bildete.

B.

Βαδίζω, ίσω, gehen.

Βαθύκολπος, ου, ἡ, (eigentlich ein Mädchen mit einem starken Busen) beym Dichter: schöne Mädchen; von βαθὺς, tief (in der Zusammens. stark, sehr) und κόλπος, ὁ, der Busen.

Βάθυλλος, ου, ὁ, Bathyll, ein Jüngling zu Samos, Anakreons Liebling.

Βαθὺς, εῖα, υ, tief.

Βακτηρία, ας, ἡ, der Stock, Stab.

Βάλλω, βαλῶ, werfen; βαλὼν κατὰ τοῦ ὕδατος, er warf sein Netz aus.

Βάρβαρος, α, ον, jeder, der nicht Grieche, nicht Römer war, hieß (barbarus) ausländisch, ungesittet, wild; roh in Ansehung des Herzens und des Verstandes; Substant. der Ausländer.

Βαρβαρίζω, ίσω, (wie ein Fremder) fehlerhaft sprechen.

Βάρβιτος, ου, ὁ, die Leyer.

Βασιλεὺς, έως, ὁ, der König: βασιλεὺς ὅπως, als Königin (Anakr. Od. 43.), könnte heißen: als Meistersängerin; aber βασιλεὺς beziehet sich auf die vorhergehenden Worte δενδρέων ἐπ' ἄκρων.

Βασιλεύω, εύσω, beherrschen, regieren.

Βαστάζω, άσω, tragen, aufheben.

Βάτραχος, ου, ὁ, der Frosch.

Βαφὴ, ῆς, ἡ, das Färben, die Farbe.

Βδελυρὸς, ὰ, ὸν, häßlich, unflätig, unverschämt.

Βέβαιος, αία, ον, fest, sicher, zuverläßig.

Βέλτιστος, η, ον, der Beßte, Sup. v. ἀγαθὸς, ὦ βέλτιστε, (oft ironisch gebraucht); von einem Menschen: guter braver Mann, mein Beßter, wie im Lateinischen optime vir, von dem Fuchs III. 25. 3.: ὦ βελτίστη, o mein Lieber!

Βῆμα, ατος, τὸ, der Schritt, v. βαίνω, gehen.

Βίαιος, αία, ον, gewaltthätig, v. βία, ἡ, die Gewalt.

Βίας, άντος, Bias, Einer der (sogenannten) sieben Weisen Griechenlands.

Βιβλίον, *ου*, *τὸ*, (wie *βίβλος*, *ἡ*) das Buch.

Βίος, *ου*, *ὁ*, das Leben, was zur Erhaltung des Lebens gehört, das Vermögen, die Lebensart, der Zustand oder das Land der Lebendigen.

Βίοτος, *ου*, *ὁ*, (von *βιόω*), das Leben.

Βίων, Bion, mit dem Beynamen Borysthenites, ein Philosoph, der als Schüler des Krates sich Anfangs zu den Cynikern hielt, hernach aber zur cyrenaischen Secte übergieng. Er ist bekannt wegen seiner schönen weisen Sprüche.

Βιόω, *ώσω*, leben, wandeln.

Βλάπτω, *ψω*, schaden, Schaden zufügen.

Βλασφημέω, *ῶ*, *ήσω*, lästern, Böses nachreden.

Βλασφημία, *ας*, *ἡ*, die Schmähung, Lästerung.

Βλέπω, *ψω*, sehen, auf Etwas sehen.

Βοάω, *βοῶ*, *άσω*, schreyen, rufen, (vom Frosch) quaken.

Βοηθέω, *ῶ*, *ήσω*, helfen, beystehen.

Βοηλάτης, *ου*, *ὁ*, der Ochsentreiber, der Kuhhirt.

Βόσκω, *βοσκήσω*, weiden, die Heerde hüten.

Βοτάνη, *ης*, *ἡ*, das Kraut.

Βούκολος, *ου*, *ὁ*, der Viehhirt.

Βουλεύω, *εύσω*, vornehmen, wollen, sich berathen; *βουλεύομαι*, rathen, sich einfallen lassen, III. 28. 5.; *βεβουλεῦσθαι* beschliessen, von *βουλή*, *ῆς*, *ἡ*, der Rath.

Βούλομαι, *ήσομαι*, wollen, wünschen: *τί βουλόμενος*; in welcher Absicht?

Βοῦς, *οὸς*, *ὁ*, *ἡ*, ein Rind, der Ochs.

Βραχὺς, *εῖα*, *ὺ*, kurz, (von Zeit und Raum) klein: *ἐν βραχεῖ* und *βραχὺ*, in kurzer Zeit, in Kurzem, *βραχύ τι*, ein klein Wenig.

Βρέχω, *ξω*, benetzen, besprengen, beregnen.

Βριάρεως, *ω*, *ὁ*, Briareus, nach den mythischen Dichtungen ein gewaltiger Riese mit hundert Armen.

Βροντάω, *ῶ*, *ήσω*, donnern.

Βροτὸς, *ἡ*, *ὸν*, sterblich.

Βρῶσις, *εως*, *ἡ*, das Essen, die Speise von *βιβρώσκω*, f. *βρώσω*.

Γ.

Γάϊος, *ου*, Cajus der Vorname vieler Römer.

Γάλα, *ακτος*, *τὸ*, die Milch: *ἐν γάλαξι καὶ ἐν σπαργάνοις*, gleichsam an der Brust der Mutter und in den Windeln, d. i. in den ersten Keimen (der Mahlerey).

Γὰρ, denn, nun, nämlich, doch, allein; bisweilen können wir es nicht ausdrücken.

Γε, es pflegt andern Wörtern gemeiniglich angehängt zu werden, z. E. *ἔγωγε*,

und wird durch **zwar**, **wenigstens** übersetzt, oft wird es gar nicht ausgedrückt.

Γελάω, *άσω*, lachen, scherzen, fröhlich seyn; auch verlachen.

Γελοῖος, *α*, *ον*, (scherzhaft), lächerlich.

Γεννάω, *ῶ*, *ήσω*, zeugen (wenn von Männern die Rede ist), gebären (v. Weibspersonen).

Γένος, *εος*, *τὸ*, das Geschlecht, die Herkunft, Art, Nation: *Θετταλὸς τῷ γένει*, ein Thessalier von Geburt: *τὸ γένος Ἀρκάδιος*, ein Arkadier von Geburt. Das Naturell: *τὸ γένος μάχεσθαι ἀγαθοὶ ἦσαν*, sie hatten ein kriegerisches Naturell.

Γέρων, *οντος*, *ὁ*, der Alte.

Γεωργέω, *ῶ*, *ήσω*, den Ackerbau treiben, das Feld bebauen, von *γῆ*, *ἡ*, die Erde, u. *ἔργον*, das Werk.

Γεωργὸς, *οῦ*, *ὁ*, der Ackersmann, Landmann, Bauer.

Γῆ, *ῆς*, *ἡ*, die Erde, das Feld; die Erde, als Göttin, III. 17. 1.

Γηγενὴς, *εος*, *ὁ*, *ἡ*, Kind der Erde, Erdensohn, von *γῆ*, *ἡ*, die Erde, und *γίνομαι*, ich werde.

Γῆρας, *ατος*, *τὸ*, das Alter.

Γηράσκω, *άσω*, alt werden, veralten.

Γίνομαι, *γενήσομαι*, seyn, werden, geschehen, kommen.

Γινώσκω, *γνώσομαι*, kennen, erkennen, wahrnehmen, erfahren, wissen, hören.

Γλαῦκος, *ου*, Glaukus, des Minos, eines Kretischen Königs, Sohn.

Γλαυκῶπις, *ιδος*, *ἡ*, die hellblaue Augen hat, von der Minerva, von *γλαυκὸς*, bläulich, und *ὤψ*, das Auge.

Γλυκὺς, *εῖα*, *ὺ*, süß, angenehm, hold.

Γλῶττα, *γλῶσσα*, *ης*, *ἡ*, die Zunge.

Γναφεῖον, *ου*, *τὸ*, die Weißwäscherey, Walke, Walkerwerkstätte.

Γναφεὺς, (auch *κναφεὺς*) *έως*, *ὁ*, der Weißwäscher, Walker. Sie bedienten sich dazu einer Igelshaut.

Γνώριμος, *ου*, *ὁ*, der Bekannte, Freund, Schüler.

Γονεὺς, *έως*, *ὁ*, der Vater, *γονεῖς*, *οἱ*, die Eltern; auch von Thieren, z. E. Hunden, als *τῶν αὐτῶν γονέων*, v. Einer Art. V. 36.

Γοργίας, *ου*, Gorgias, des Isokrates Lehrer, ein Rhetor und Redner seiner Zeit: ein berühmter Gelehrter, der noch in seinem spätesten Alter, (hundert und sieben Jahre alt) seine gelehrten Beschäftigungen ununterbrochen fortsetzte; aber auch der Vater der nachher so gefährlich gewordenen Sophisten, welche schon zu Sokrates Zeit eine falsche und besonders für die Jugend verführerische Beredsamkeit lehrten.

Γοῦν, nun, also, wenigstens.

Γράμμα, *ατος*, *τὸ*, das Ge-

schriebene, der Buchstabe, die Schrift, das Buch, Züge, die Mahlerey, τὰ γράμματα (wie literae), der Brief, (Briefe), Schriften, überhaupt Wissenschaften.

Γραμμὴ, ῆς, ἡ, (die Linie, ein Strich), der Kreis.

Γραῦς, αὸς, ἡ, das alte Weib.

Γραφεὺς, έως, ὁ, der (Schreiber, Zeichner), Mahler, (γραφὴ, ἡ, Schrift, Gemählde).

Γραφικὸς, ἡ, ὸν, zum (Schreiben) Mahlen gehörig, der Mahlerey kundig.

Γράφω, ψω, schreiben, zeichnen, mahlen.

Γυμνάζω, άσω, üben, m. sich üben.

Γυμνὸς, ἡ, ὸν, nackt, entblößt.

Γυνὴ (γύναιξ) γυναικὸς, ἡ, das Frauenzimmer, Weib, (Frauensperson), die Frau (Gattin).

Δ.

Δάκνω, beissen.

Δάκτυλος, ου, ὁ, der Finger, (δακτύλιος, ὁ, aber der Ring).

Δὲ, aber, sondern, daher, nun, ja.

Δεῖ, δεήσει, impers. man muß, soll, es ist nöthig, es gebührt sich.

Δεῖγμα, τος, τὸ, die Probe, das Muster.

Δείδω, δείσω, fürchten.

Δεικνύω, δείκνυμι, zeigen.

Δειλιάω, ῶ, άσω, sich fürchten, furchtsam seyn.

Δειλὸς, ἡ, ὸν, unglücklich, arm.

Δεινὸς, ἡ, ὸν, heftig, schrecklich, gefährlich, widrig.

Δειπνέω, ήσω, speisen.

Δεῖπνον, ου, τὸ, die Mahlzeit, das Mahl, Abendessen, (coena, die Hauptmahlzeit zu Abend).

Δελφοὶ, ῶν, οἱ, Delphi, die Hauptstadt in Phocis, welche Apollo's Tempel und Orakel (das berühmteste der Welt) merkwürdig machten.

Δένδρον, ου, τὸ, der Baum; ἐπὶ δένδρου, auf einem Baume.

Δεξιὸς, ία, ον, recht (nicht link); τὰ δέξια (μέρη) rechts, zur Rechten.

Δέομαι, δεήσομαι, bedürfen, bitten; δέομαι μηδενὸς, ich bedarf Nichts; δεόμενος Διονυσίου περὶ φίλου, er bat den Dionysius für seinen Freund.

Δέον, οντος, τὸ, das Particip. von δεῖ, was seyn muß, das Pflicht, nothwendig, nützlich ist, das Schickliche, Anständige, Fehlende, Nothwendige.

Δέρμα, τος, τὸ, das Fell.

Δεσπότης, ου, ὁ, der Herr, Herrscher, Eigenthumsherr, Besitzer.

Δεῦρο, hierher.

Δέω, ήσω, binden.

Δὴ, nun, also, gewiß, zwar,

nämlich; bisweilen kann es nicht übersetzt werden; ἀλλὰ δὴ καὶ, sogar: τί δὴ, warum denn? ποῖ δὴ, wohin denn? καὶ δὴ, daher.

Δηλονότι, offenbar, ganz gewiß, allerdings.

Δημοκράτης, εος, Demokrates, ein Ringer.

Δημήτριος, ου, Demetrius I. Poliorcetes, d. i. der Städteeroberer: sein Vater Antigonus, und er hatten, nach Alexanders des Großen Tode, das größte Recht auf die macedonische Monarchie.

Δῆμος, ου, ὁ, das Volk, die Volksversammlung.

Δημοσθένης, εος, ους, Demosthenes.

Δημοσίᾳ, öffentlich, δημόσιος, α, ιον, öffentlich, dem Staate, der Schatzkammer gehörig.

Δημοτικὸς, ὴ, ὸν, zum Volke gehörig, dem Volke gefällig, bürgerlich, artig, beliebt.

Δήπου, gewiß.

Διὰ, mit dem Genitiv, durch, nach, zu (besonders von der Ursache und Gelegenheit); mit dem Acc. wegen, aus, in; διὰ τοῦτο, deßwegen, διὰ ποίαν αἰτίαν, aus welcher Ursache.

Διαβάλλω, βαλῶ, verläumden, satyrisiren.

Διαβαίνω, βήσομαι, (hindurch-, vorübergehen, fortschreiten); εὖ διαβὰς ἐν τῇ ϛάσει, er blieb auf seiner Stelle vest stehen.

Διαβιόω, ῶ, ώσω, durchleben, leben.

Διαβολὴ, ῆς, ἡ, die Verläumdung, nachtheilige Rede.

Διαγινώσκω, γνώσομαι, kennen, unterscheiden.

Διάγω, ξω, hinbringen (βίον), leben.

Διάδημα, ατος, τὸ, das Diadem, der Hauptschmuck, oder die Hauptbinde der Könige und Königinnen, (die Krone, nach der heutigen Art): sie war weiß und das Zeichen der königlichen Würde.

Διαιρέω, ῶ, ήσω, theilen, spalten.

Δίαιτα, ης, ἡ, die Diät, Lebensart, besonders was Speise und Trank betrifft.

Διακαθαίρω, ganz reinigen.

Διακονέω, ήσω, darreichen, aufwarten.

Διαλέγομαι, ξομαι, erzählen, sich besprechen, eine Unterredung halten.

Διάλιθος, ον, mit Edelsteinen besetzt (gemmis distinctus), von λίθος, ου, ὁ, ἡ, der Stein.

Διάλογος, ου, ὁ, das Gespräch.

Διαλύω, ύσω, auflösen, zerstören, zertheilen, scheiden, auseinander bringen; im Passiv. sich trennen, zerfallen.

Διανύω, ύσω, hindurch gehen (durchs Meer), herüberschwimmen, hindurchreisen.

Διαπηδάω, ῶ, ήσω, hinüberspringen.

Διαπορθμεύω, εύσω, über-

setzen, hinüberfahren, zu Schiffe, hinüberbringen.

Διαπράσσομαι, *ξομαι*, thun, ausrichten, ausführen, bewirken.

Διαῤῥέω, *εύσω*, durchfließen.

Διαρπάζω, *σω*, rauben, berauben, plündern.

Διασώζω, *ώσω*, erretten.

Διαταράσσω, *ξω*, beunruhigen, bestürzt machen.

Διατελέω, *έσω*, die Zeit, sein Leben zubringen: mit einem andern Verbum, mit dem Particip. drückt es oft nur die Dauer aus, und wird nicht übersetzt; oft aber auch die Beharrlichkeit, das Nichtaufhören, oder die Dauer bis zum Ziel des Lebens, bis an den Tod.

Διατείνω, *ενῶ*, ausstrecken, *διατείνομαι*, beharren, fortfahren, *ὡς ἐπὶ πολὺ διατεινόμενος*, als er lange so fortmachte.

Διατέμνω, *τεμῶ*, zer- oder entzweyschneiden, entzweyhauen.

Διατί, warum?

Διατίθημι, *θήσω*, auseinander stellen, einrichten, anordnen; versetzen, geneigt machen, einen gewinnen; *τὸν συνάρχοντα διαθεὶς ὁμοίως*, zu gleicher Gesinnung beredete er seinen Collegen.

Διατρίβω, *ψω*, Zeit, Leben zubringen.

Διαφέρω, unterschieden seyn: *μηδὲν* (verst. *διαφέρει*) es ist kein Unterschied, es ist einerley; hervorstehen, sich auszeichnen.

Διαφθείρω, *ερῶ*, verderben, durchbringen; *διεφθάρη αὐτῷ βίος*, er hat sein Vermögen durchgebracht, er gieng zu Grunde.

Διαφίημι, loslassen, von *διὰ*, *ἀπὸ* und *ἵημι*.

Διάφορος, *ου*, *ὁ*, *ἡ*, verschieden, vorzüglich, von *διαφέρω*, verschieden seyn.

Διδασκαλία, *ας*, *ἡ*, der Unterricht.

Διδασκαλεῖον, *ου*, *τὸ*, die Schule.

Διδάσκαλος, *ου*, *ὁ*, der Lehrer.

Διδάσκω, *ξω*, lehren, zeigen.

Δίδυμος, *ου*, *ὁ* und *ἡ*, doppelt; *δίδυμοι* (mit und ohne *ἀδελφοί*), Zwillinge.

Δίδωμι (*δόω*), *δώσω*, geben, zugeben, erlauben.

Διεξέρχομαι, *ελεύσομαι*, durchgehen, weiter ausführen, erzählen.

Διερευνάω, *ῶ*, *ήσω*, durchsuchen.

Δίκαιος, *αία*, *ον*, gerecht, rechtschaffen.

Δικαιοσύνη, *ης*, *ἡ*, die Gerechtigkeit, (als Eigenschaft und als Handlung), Rechtschaffenheit.

Δικαίως, gerecht, mit Recht.

Δίκη, *ης*, *ἡ*, der Proceß, das Gericht, die Anklage.

Δίκτυον, *ου*, *τὸ*, das Netz, Fischernetz.

Διογένης, Diogenes von Sinope, ein Schüler des Antisthenes, dessen Lehren er

übertrieb: man kann ihn den strengsten Cyniker nennen, und er ist nichts weniger, als Eulenspiegel, den man aus ihm machen will.

Διομήδης, *ους*, Diomedes, ein tyrannischer König in Thracien, bekannt durch seine vier feuerspeyenden Rosse, die er nach den mythischen Dichtungen mit Menschenfleisch gesättigt.

Διονύσιος, *ου*, Dionysius, der Aeltere und der Jüngere, (Vater und Sohn) zwey Herrscher von Syrakus, Könige genannt, die aber als Tyrannen angeführt werden: der Aeltere ist ein grausamer Tyrann.

Διόνυσος, *ου*, *ὁ*, Bacchus, synecdoch. der Wein.

Δίς, zweymahl.

Δίψα, *ης*, *ἡ*, und *δίψος*, *εος*, *τὸ*, der Durst.

Διψάω, *ῶ*, *ήσω*, dürsten.

Διωθέω, *ῶ*, *ήσω*, (wegstoßen), wegschaffen, von sich entfernen, verweigern.

Διώκω, *ξω*, verfolgen, vor Gericht verklagen.

Δοκέω, *ῶ*, *δόξω*, scheinen, meynen, dafür halten: *δοκεῖ*, Impers. es scheint, *ἐμοὶ δοκεῖ*, ich halte dafür, glaube.

Δόλος, *ου*, *ὁ*, die List.

Δόρυ, *δόρατος*, *τὸ*, der Spieß, die Lanze.

Δοῦλος, *ου*, *ὁ*, der Knecht, Sklave, *δούλη*, die Sklavin, Dienerin.

Δράκων, *οντος*, *ὁ*, der Drache: Archon und erster Gesetzgeber zu Athen.

Δραχμὴ, *ῆς*, *ἡ*, die Drachme; sie war eine attische Silbermünze, und galt ungefähr drey oder vier sächsische Groschen, wie der römische Denarius.

Δράω, *άσω*, thun, verrichten.

Δρόσος, *ου*, *ἡ*, der Thau.

Δρυμὼν, *ῶνος*, *ὁ*, der Eichenwald.

Δύναμαι (*δυνάομαι*), *δυνήσομαι*, können, vermögen, bedeuten.

Δύναμις, *εως*, *ἡ*, die Macht, das Vermögen.

Δυνατὸς, *ἡ*, *ὸν*, vermögend, fähig, geschickt, möglich; *εἴπερ ἄρα δυνατὸν ἦν*, si modo fieri posset.

Δύο, G. *δυοῖν*, zwey.

Δυσάρεστος, *ὁ*, *ἡ*, *ον*, widerwärtig, der Mißfallen hat, oder sich über Etwas aufhält.

Δυσεντερία, *ας*, *ἡ*, die Ruhr.

Δύσκολος, *ὁ*, *ἡ*, *ον*, schwer.

Δύστηνος, *ὁ*, *ἡ*, *ον*, unglücklich, elend.

Δυστυχὴς, *ἐς*, unglücklich, *δυστυχέα* zsgz. — *χῆ*.

Δυσφορέω, *ῶ*, *ήσω*, unwillig, unzufrieden, verdrießlich seyn.

Δυσχεραίνω, *ανῶ*, böse, unwillig werden, seyn, sich entrüsten.

Δυσχερὴς, *ἐς*, beschwerlich, verhaßt; *τὰ δυσχερῆ*, die Widerwärtigkeiten.

Δωρεὰν, geschenkweise, zum Geschenk, umsonst: es ist dieses eigentlich der Acc. v.

δωρεὰ, das Geschenk, welcher von der ausgelassenen Präposition κατὰ, oder πρὸς regiert und gemeiniglich adverbialiter übersetzt wird.

Δωρέω, ῶ, ήσω, δωρέομαι, οῦμαι, schenken.

Δῶρον, ου, τὸ, das Geschenk, die Gabe.

E.

Ἐὰν, wenn.

Ἔαρ, ος, τὸ, Ionice oder poetisch εἶαρ, der Frühling.

Ἑαυτοῦ, ῆς, οῦ, Nom. fehlt, seiner selbst, ihr, οἱ ἑαυτῆς παῖδες, ihre Kinder, ἑαυτῷ, ἑαυτῇ, für sich, sich selbst.

Ἐάω, ῶ, άσω, zulassen, lassen.

Ἔγγιστα, zunächst; (Superl.) ἐγγυτάτω, am Nächsten, v. ἐγγὺς, nahe.

Ἐγγυάω, ῶ, ήσω, versprechen, zur Ehe versprechen.

Ἐγείρω, ερῶ, aufwecken, ermuntern, auffordern.

Ἐγκαθεύδω, δήσω, darin liegen, z. E. in einem Hause oder einer Stadt.

Ἐγκέφαλος, ὁ, ἡ, ον, was im Kopfe ist: daher ὁ ἐγκέφαλος (μυελὸς, Mark), das Gehirn.

Ἐγκλείω, είσω, einschließen, verbergen.

Ἐγκολάπτω, ψω, hineingraben, einhauen, eingraben lassen.

Ἐγκρατὴς, ὲς, der in seiner Gewalt hat, die Oberhand hat, Etwas besitzt, der einer Sache, seiner Begierden mächtig ist, enthaltsam.

Ἐγὼ, G. ἐμοῦ, μοῦ, ich; bisweilen ist γε angehängt, ἔγωγε und heißt dann, ich wenigstens, was mich anlangt, ich an meinem Theil.

Ἔγχος, εος, τὸ, der Spieß.

Ἔδεσμα, ατος, τὸ, die Speise, das Essen, von ἔδω, ich esse.

Ἐθελέω, ἐθέλω, ήσω und έσω, wollen.

Ἔθος, εος, τὸ, die Gewohnheit, Sitte.

Ἔθω im Präs. nicht gewöhnlich; aber im Prf. Med. εἴωθα u. s. w. (ich habe mich gewöhnt), ich pflege.

Εἰ, wenn, ob? εἰ καὶ, obgleich, sintemal; εἰ μὴ, wo nicht: εἰ mit noch andern Partikeln hat andere zusammengesetzte Bedeutungen, εἴπερ ἄρα, wenn anders, wenn nämlich, si modo, si nimirum, εἴγε, wenn nur.

Εἴδω, (u. εἰδέω), εἴσω (u. εἰδήσω), sehen, wissen; οἶδα, ich weiß.

Εἰκάζω, άσω, abbilden, gleich, ähnlich machen.

Εἰκῇ, umsonst, — καὶ μάτην, ohne alles Verschulden.

Εἰκοστὸς, ἡ, ὸν, der Zwanzigste.

Εἰκὼς, υῖα, ὸς, (εἰκὸς verſt. ἐςὶ, es iſt) wahrſcheinlich, glaublich, recht, ſchicklich (εἰκὸς, ότος, τὸ, die Wahrſcheinlichkeit); οἷον εἰκὸς, wie natürlich, (auch) wie billig.

Εἰκότως, (dem Anſcheine nach), billig, mit Recht.

Εἴκω, ξω, ähnlich ſeyn, ἔοικε, es ſcheint.

Εἰκὼν, όνος, ἡ, das Bild, die Bildſäule.

Εἰλείθυια, ας, ἡ, Lucina, die Göttin, welche den Gebährenden beyſtehet, von ἐλεύθω, zu Hülfe kommen.

Εἰμὶ, ἔσομαι, ſeyn; εἶναι, mit dem Dativo, wie im Lateiniſchen, haben; οὐ γάρ ἐςι, es kann nicht geſchehen, iſt unmöglich.

Εἶμι, gehen.

Εἰς, Präpoſit. nur mit dem Accuſ. in, unter, auf, nach, (εἰς Κρήτην), zu, gegen; bisweilen ſteht es für ἐν, z. E. III. 8. Kommt es ja mit dem Genitiv vor, ſo wird ein Subſtantiv im Accuſat. dabey verſtanden.

Εἷς, μία, ἓν, Einer, Eine, Eines.

Εἰςάγω, ξω, hineinführen.

Εἰςδύνω, δύσω, hineingehen.

Εἴςειμι, hineingehen.

Εἰςέρχομαι, εἰςελεύσομαι, hineinkommen, hineingehen.

Εἶτα, hernach, hierauf, — nun, was? VII. 3, S. 93. und doch nicht wahr? vor einem Vocal εἶτ', vor einem aſpirirten Vocal, εἶθ', εἶθ', οὕτως, alsdann erſt.

Ἐκ, Präpoſ. Gen. vor einem Conſ.; ἐξ, vor einem Vocal, aus, von, nach, wegen, τοῦ κρύους, der Kälte; ἐκ καταδίκης, zur Strafe.

Ἕκαςος, άςη, ον, Jeder; καθ' ἑκάςην (ἡμέραν), täglich.

Ἑκάτη, ης, Hekate, eine ſehr alte Göttin, aus der Orpheiſchen Religion, welcher alle verborgene Kräfte der Natur zu Gebote ſtanden. Als Göttin der Unterwelt heißt ſie Proſerpina. Man brachte ihr vorzüglich die Ausſöhnungs-Opfer auf den Dreywegen; ſie beſtanden in wenigen und ſchlechten Speiſen; daher kommt das Sprichwort Hecatae coena, eine ſchlechte Mahlzeit. S. VII. 4. S. 79.

Ἕκατον, hundert.

Ἐκβάλλω, βαλῶ, herauswerfen, ausſchütteln.

Ἐκβιάζομαι, άσομαι, mit Gewalt erzwingen, ſiegen.

Ἐκδέχομαι, ξομαι, warten, erwarten.

Ἐκδίδωμι (δόω), δώσω, herausgeben, verloben, zur Ehe verſprechen, ausſtatten.

Ἐκεῖ, daſelbſt, ἐκεῖσε, dort.

Ἐκεῖνος, η, ον, jener, derſelbe, er; oft ſoviel, alter, sui generis V. 19. auch ille mit Nachdruck, wenn z. B. von einer merkwürdigen Perſon die Rede iſt.

Ἐκκλησία, ας, ἡ, die Versammlung, Volksversammlung, ordentliche (und ausserordentliche), zu Athen.

Ἐκκομίζω, ίσω, hinaustragen, ὁ ἐκκομίζων, ein Leichenträger.

Ἐκλέγομαι, ξομαι, auslesen, wählen.

Ἐκμανθάνω, μαθήσομαι, erlernen, lernen.

Ἐκπίπτω, πεσῶ, herausfallen, verfallen, gerathen; ἐξέπεσεν εἰς τρυφὴν, er ist in Schwelgerey gerathen.

Ἐκτέμνω, f. ἐκτεμῶ, herausschneiden.

Ἐκτρέπω, ψω, hinwegwenden, ἐκτρέπομαι, sich wegwenden, scheuen, ausweichen.

Ἐκφέρω, ἐξοίσω, herausbringen, hinaustragen, wird, wie das Lateinische efferre, vom Hinaustragen der Todten gebraucht; von der Komödie, aufführen.

Ἐκφεύγω, ξω, entfliehen.

Ἐκφορὰ, ᾶς, ἡ, das Hinaustragen, Leichenbegängniß.

Ἐκχύω, ύσω, ausgießen, verschütten.

Ἐλαία, ας, ἡ, der Oelbaum.

Ἔλαφος, ου, ὁ, ἡ, der Hirsch, die Hirschkuh.

Ἐλεγκτικὸς, ἡ, ὸν, zu tadeln geschickt, satyrisch: τὰ ἐλεγτικὸν (ἔθος), die Tadelsucht, Satyre.

Ἐλεέω, ῶ, ήσω, (τινὰ) sich eines erbarmen, Mitleiden haben.

Ἐλεημοσύνη, ης, ἡ, Almosen, von ἐλεήμων, mitleidig.

Ἑλένη, ης, ἡ, Helena, die Gemahlin des Menelaus, Königs zu Lacedämon, welche ungemein schön war; Paris entführte sie, und diese Entführung gab Anlaß zu dem großen und blutigen trojanischen Krieg.

Ἐλεύθερος, έρα, ον, frey, ungebunden.

Ἑλλὰς, άδος, ἡ, Griechenland.

Ἐλλέβορος, ον, Niesewurz; die Alten hielten sie für ein Mittel zur Reinigung des Gehirns und gegen die Milzsucht und Narrheit.

Ἕλλην, ηνος, ὁ, der Grieche.

Ἐμβλέπω, ψω, ansehen, hineinsehen, sehen.

Ἐμὸς, ἡ, ὸν, mein.

Ἐμπήγνυμι, πήξω, hineinstecken, bevestigen; ποδῶν αὐτῶν, da ihre Beine stekken geblieben sind.

Ἐμπίπτω, ἐμπέσομαι, hineinfallen, wohin, worauf, gerathen.

Ἔμπνοος, ους, οον, ουν, athmend, beseelt, lebendig.

Ἐμπτύω, ύσω, anspeyen.

Ἔμφοβος, ὁ, ἡ, ον, sehr erschreckt, erschrocken, ἔμφοβος γενόμενος, er war sehr erschrocken.

Ἐν, Präp. Dat. in, auf, an, durch, bey, mit, (ἐν) τῷ ξύλῳ, mit diesem Prügel, ἐν steht bisweilen für εἰς, z. E. III. 13.

'Εναντίος, ία, ον, entgegengesetzt; τὸ ἐναντίον πρᾶγμα, das Gegentheil.

"Ενδεια, ας, ἡ, der Mangel, die Armuth.

'Ενδύω, ύσω, anziehen.

'Εννέα, neun.

'Ενέγκω, s. φέρω.

"Ενεκα, wegen.

"Ενθα, daselbst, wo, wohin; ἔνθα ἄν, wo nur.

'Ενθάδε, hier, dort.

'Ενθουσιάζω, u. ἐνθυσιάω, ῶ, άσω, von der Gottheit beseelt, entflammt seyn, begeistert seyn.

"Ενιοι, ιαι, ια, einige, von ἔνι, d. i. εἰσίν, οἱ.

"Ενοπλος, ὁ, ἡ, ον, bewaffnet.

'Ενοχλέω, ῶ, ήσω, beunruhigen, beschwerlich seyn.

'Εντεῦθεν, von hier.

'Εντρίβω, ψω, (πληγάς), schlagen.

'Εντυγχάνω, ἐντεύξομαι, auf Etwas stoßen, begegnen, finden, empfangen, v. ἐντεύχω, ἐντυχών.

'Εξ s. ἐκ.

'Εξάγω, ξω, herausführen, hervorbringen.

'Εξαγορεύω, σω, ausplaudern, erzählen.

'Εξελέγχω, ξω, widerlegen, überführen, anfahren, ausbrechen; ὀργισθείς, im Zorn.

'Εξενέγκω, s. ἐκφέρω.

'Εξεπιτηδές, vorsätzlich, mit Fleiß.

'Εξέρχομαι, ελεύσομαι, hinausgehen, hinauskommen.

'Εξιχνεύω, σω, ausspüren, nachspüren, (von Spürhunden); das Stammwort ist ἴχνος, εος, τὸ, die Spur.

'Εξημερόω, ῶν, zahm, mild machen, verbessern, veredeln.

'Εξορμάομαι, ήσομαι, ausfallen, hinausgehen.

'Εξουσία, ας, ἡ, die Macht, das Vermögen, die Erlaubniß.

"Εξω, ausserhalb.

'Επαγγέλλω, ελῶ, verkündigen, M. versprechen; auch heißt es im Med. sich für einen Lehrer worin ausgeben (profiteri).

'Επαινέω, ῶ, ήσω, loben.

'Επαίρω, αρῶ, in die Höhe heben.

'Επαμινώνδας, ein ungemein berühmter Feldherr der Thebaner. Einer der größten Männer seiner Zeit, nicht nur als Feldherr betrachtet.

'Επανατείνω, τενῶ, aufheben, z. E. den Stock, um zuzuschlagen; τὴν βακτηρίαν ἐπανατεινάμενος; er drohte mit dem Stock, wollte zuschlagen.

'Επανέρχομαι, ελεύσομαι, zurückkommen.

'Επαρκέω, ῶ, ήσω, schützen, helfen.

'Επαρτάω, ῶ, ήσω, aufhängen, ἐπαρτάομαι, ῶμαι, hereinhängen, darüberschweben, bevorstehen; ἐπηρτημένος κίνδυνος, die bevorstehende Gefahr.

"Επαυλις, ιως, ἡ, die Bauernhütte.

'Επεί, als, weil, nachdem.

'Επείγω, ξω, antreiben, bringen; πρᾶγμα ἐπεῖγον, ein dringendes, nothwendiges Geschäft.

'Επειδὰν, ist so viel, als ἐπεὶ ἂν, wenn, nachdem.

'Επειδὴ, hat mit ἐπεὶ einerley Bedeutung.

'Επείπερ, weil, sintemahl.

'Επειτα, ἔπειτ', hernach.

'Επέρχομαι, ελεύσομαι, dazukommen.

'Επερωτάω, ῶ, ήσω, fragen.

'Επὶ, Präp. vor einem Vocal ἐπ', vor einem aspirirten ἐφ', mit dem Genit. heißt es gewöhnlich in, auf, über, an, bey; ἐφ' οὗ, auf welchem; mit dem Dativ von, wegen, vor, durch, an, ἐπὶ τῷ μέλιτι ἀποθανεῖν, am Honig sterben; ἐπὶ τούτῳ über dieses; mit dem Acc. zu, an, über, gegen, während.

'Επιβάτης, ου, ὁ, d. Schiffende.

'Επιβουλὴ, ῆς, ἡ, die Nachstellung.

'Επιβουλεύω, εύσω, Nachstellungen machen.

'Επιδεικνύω oder ἐπιδείκνυμι, δείξω, zeigen, weisen, zur Schau hinstellen.

'Επίγραμμα, ατος, τὸ, die Aufschrift.

'Επιγράφω, ψω, dabey schreiben, überschreiben, eine Aufschrift machen.

'Επιδίδωμι (δόω), δώσω, übergeben, geben.

'Επιδιώκω, ξω, verfolgen, nachlaufen.

'Επιεικὴς, ὲς, G. έος, ὁ, ἡ, passend, harmonisch, gebührend, rechtschaffen.

'Επιζητέω, ῶ, ήσω, suchen.

'Επιθυμέω, ῶ, ήσω, verlangen, begehren: ἐπιθυμούμενα, das Verlangte.

'Επιθυμία, ας, ἡ, die Begierde.

'Επικαλέομαι, οῦμαι, έσομαι, rufen, herbeyrufen, um Hülfe anrufen, III. 6.

'Επικύπτω, ψω, (ἑαυτὸν) sich niederbeugen.

'Επιλαμβάνω, λήψω, ergreifen, anfangen; τῆς κώπης ἐπελαβόμην, ich habe gerudert.

'Επιλανθάνομαι, ἐπιλήσομαι, vergessen.

'Επιλέγω, ξω, wählen, auslesen.

'Επιμελέομαι, εῖσθαι, Sorge tragen.

'Επίνοια, ας, ἡ, der Gedanke, die Absicht.

'Επιορκέω, ῶ, ήσω, falsch schwören; ἐπιορκούμενος θεὸς, der Gott, bey dem man falsch schwört.

'Επισκέπτομαι, ψομαι, besehen, besuchen.

'Επισκοπέω, ῶ, ήσω, ansehen, bemerken, beobachten.

'Επισκώπτω, ψω, spotten, verspotten, satyrisiren.

'Επιϛήμη, ης, ἡ, Studium, Wissenschaft, Gelehrsamkeit; ἐπίϛαμαι, wissen, verstehen.

'Επίϛημα, ατος, τὸ, die Säule, das Grabmahl.

'Επιϛήμων, ὁ, ἡ, der kundig, erfahren ist, ἐπιϛήμων τοῦ μάχεσθαι, ein Kriegserfahrner.

Ἐπιστολή, ῆς, ἡ, der Brief.
Ἐπιστρέφω, ψω, wenden, ἐπιστρέφομαι, sich umwenden, zurückgehen, aufmerken.
Ἐπισυνάγω, ξω, versammeln.
Ἐπισύρω, υρῶ, an sich ziehen, nach sich ziehen.
Ἐπιτείνω, ausdehnen, vermehren.
Ἐπιτίμιον, ου, τὸ, die (von den Richtern bestimmte) Strafe.
Ἐπιτήδειος, ὁ, ἡ, ον, geschickt, Substant. ὁ, der Freund.
Ἐπιτήδευμα, die Beschäftigung, Lebensart, nützliche Sache.
Ἐπιτίθημι (θέω) θήσω, auflegen, aufsetzen.
Ἐπιτρέχω, θρέξομαι, herzulaufen, nachlaufen.
Ἐπίτροπος, ου, ὁ, der Aufseher, Verwalter, Procurator.
Ἐπιτυγχάνω, τεύξομαι, erlangen, erhalten.
Ἐπιφαίνομαι, erscheinen.
Ἐπιφοιτάω, ῶ, ήσω, dazukommen.
Ἐπιχειρέω, ῶ, ήσω, Hand anlegen, daran gehen, unternehmen, wie conari; auch anfangen, oder wie coepisse pflegt gebraucht zu werden; εἰ —— ἀετὸς ἡμᾶς καταδιώκειν ἐπιχειρήσει, wenn —— uns der Adler verfolgen wird.
Ἐπιχώριος, ὁ, ἡ, einheimisch, landüblich.
Ἔπω (nicht gebräuchlich) sagen, antworten.
Ἐράω, ῶ, lieben, wünschen, begehren.
Ἐράσμιος, ίη, ον, liebenswürdig, geliebt; ἐρασμίη πέλεια, o mein (o liebes) Täubchen.
Ἐργάζομαι, άσομαι, arbeiten; ἐργάζεσθαι τὴν γῆν, das Feld bauen.
Ἐργαστικὸς, ἡ, ὸν, arbeitsam, assiduus ruri colendo.
Ἔργον, ου, τὸ, das Werk, die Arbeit, die That.
Ἐρευνάω, ῶ, ήσω, suchen.
Ἐρεχθηΐς, ΐδος, Erechtheisch, von Erechtheus dem aktischen oder attischen König.
Ἔρις, ιδος, ἡ, Streit, Zwist.
Ἐρημία, ας, ἡ, die Einsamkeit, Verlassenheit, der Mangel.
Ἔρημος, ὁ, ἡ, ον, wüste, einsam, ἡ ἔρημος (γῆ), die Wüste, Einöde.
Ἔριφος, ου, ὁ; ἡ, die junge Ziege.
Ἑρμῆς, οῦ, ὁ, Mercur, der Botschafter der Götter.
Ἔρομαι, fragen.
Ἔρχομαι, ἐλεύσομαι, kommen; εἰ πρὸς ἑτέρας χεῖρας ἔλθοι, wenn es in andere Hände kommt.
Ἔρως, ωτος, ὁ, die Liebe, auch der Amor, Cupido, ἔρωτες, die Liebesgötter.
Ἐρωτάω, ῶ, ήσω, fragen.
Ἐς für εἰς.
Ἐσθὴς, ῆτος, ἡ, (vestis) das Kleid, der Rock.
Ἐσθίω, essen, fressen.
Ἐσοπτρίζομαι, in den Spie=

gel sehen (ἔσοπτρον, τὸ, der Spiegel.)

Ἑσπέρα, ας, ἡ, der Abend, ἑσπέρας, zu Abend.

Ἑταῖρα, ας, ἡ, die Freundin.

Ἑταῖρος, ου, ὁ, der Gesellschafter, auch Freund, der Schüler: dieses Worts bedienten sich die alten Philosophen, wenn sie ihre Zuhörer anredeten.

Ἕτερος, ἑρα, ον, ὁ, der Andere, ἕτερος τῶν ὀφθαλμῶν, das eine Auge, ἅτερος (durch Zusammenzbg.) für ὁ ἕτερος, θατέρου für τοῦ ἑτέρου.

Ἔτι, noch, künftig, mehr.

Ἔτος, εος, τὸ, das Jahr.

Ἑτοιμος, ȣ, ὁ, ἡ, bereit.

Εὖ, gut, wohl, gehörig, bisweilen wird γε angehängt, z. B. VII. 1; εὖ ζῆν, rechtschaffen leben.

Εὐγενὴς, ȣς, ὁ, ἡ, von edler Herkunft; οἱ εὐγενέςατοι, die Edelsten.

Εὐδαιμονία, ας, ἡ, das Glück.

Εὐδαίμων, ονος, ὁ, ἡ, ον, glücklich.

Εὐεργετέω, ῶ, ήσω, Wohlthaten erweisen, beglücken; im Passivo Wohlthaten empfangen: ὡς ὑπ' αὐτῆς εὐεργετηθεὶς, als seiner Wohlthäterin. III. 17.

Εὐεργέτης, ȣ, ὁ, der Wohlthäter.

Εὐήθης, ὁ, ἡ, ες, gut gesittet, einfältig.

Εὐθέως, bald, ehestens.

Εὐθυμία, ας, ἡ, die Gemüthsruhe, die Zufriedenheit.

Εὐθὺς, sogleich.

Εὔκαιρος, ὁ, ἡ, ὂν, was zur rechten, gelegenen Zeit geschieht, erwünscht.

Εὔκολος, ὁ, ἡ, ον, leicht, von εὖ, wohl und κόλον, τὸ, die Speise.

Εὐνοῦχος, ου, ὁ, der Verschnittene.

Εὕρεμα, τος, τὸ, das Erfundene, der Fund.

Εὑρίσκω, εὑρήσω, finden; μὴ τετρωμένον τὸ σῶμα, da sie sahen, daß der Leib unverwundet sey.

Εὐρώπη, ης, Europa, des Phönix, eines tyrischen Königs, Tochter.

Εὐσέβεια, ας, ἡ, pflichtmäßige Liebe, Rechtschaffenheit, Frömmigkeit, Religion.

Εὐσεβῶς, fromm, rechtschaffen.

Εὐτελῶς, sparsam, mäßig.

Εὐτυχὴς, ὁ, ἡ, ἐς, glücklich.

Εὐφημέω, ῶ, loben.

Εὐφυῶς, schön, künstlich.

Εὔχομαι, ξομαι, bitten, wünschen, geloben.

Ἐφ' s. ἐπὶ.

Ἐφάλλομαι, οῦμαι, herzuspringen, sich haufenweise herzudrängen, von ἐπὶ und ἅλλομαι, tanzen, hüpfen.

Ἔφεσος, ου, Ephesus, die berühmte Hauptstadt in Ionien.

Ἐφικνέομαι, οῦμαι, ίξομαι, dazu oder hinzukommen, erreichen.

Ἐφίςημι, (ςάω), ἐπιςήσω, vor einem stehen, plötzlich erscheinen, hervorkommen.

'Εχθρὸς, ὰ, ὸν, feindlich, Subst. ὁ, der Feind.

Ἔχω (ἔχω) ἕξω, haben, besitzen; ἔχειν (ἑαυτὸ), beschaffen seyn, sich verhalten, sich befinden. Bey dem Infinit. eines andern Verb. heißt es oft können, wissen z. E. III. 19, ἔχων πλοῖον, mit einem Schiff.

Ἕως, bis, so lange, bis: μέχρι τούτου, ἕως οὗ, so lange bis IV. 2.

Z.

Ζάω, ῶ, ζήσω, leben; οἱ ζῶντες die Lebendigen.

Ζεὺς, G. Διὸς (eigentlich v. Δὶς), Jupiter, der höchste Gott der Heiden, Vater der Götter und Menschen; der Vocativ hat Ζεῦ, μὰ Δί' s. μά.

Ζήνων, Zeno, aus Cittium, (denn es gab mehrere dieses Namens), ein berühmter Philosoph der Griechen, der Vater der stoischen Secte.

Ζητέω, ῶ, ήσω, suchen, ζητεῖν τινα, um Etwas ersuchen.

Ζήτημα, ατος, τὸ, die Frage.

Ζωγράφος, ου, ὁ, der Mahler, von ζῶον und γράφω, mahlen.

Ζωὴ, ῆς, ἡ, das Leben.

Ζωογονέω, ῶ, ήσω, Lebendiges erzeugen, hervorbringen, nähren, von ζῶον, und γονὴ, ἡ, die Zeugung.

Ζῶον, ου, τὸ, das Thier.

H.

Ἤ, oder, nach einem Compar., als z. E. μᾶλλον ἤ, eher, lieber, als; ἤ, — ἤ, entweder — oder.

Ἡγέομαι, οῦμαι, ήσομαι, meynen, dafürhalten.

Ἤδη, schon, nun, sogar.

Ἥδομαι, ησθήσομαι, ich werde ergötzt, freue mich, finde Vergnügen: ἵππος κριθῇ ἥδεται μᾶλλον, das Pferd frißt lieber Gerste.

Ἡδονὴ, ῆς, ἡ, das Vergnügen, die Freude.

Ἡδὺς, εῖα, ὺ, liebreich, angenehm.

Ἡδυφωνία, ας, ἡ, der Süßklang, die schöne Musik.

Ἠὴρ und Ἀὴρ, έρος, die Luft.

Ἥκω, ξω, kommen.

Ἡλικία, ας, ἡ, das Alter.

Ἡλιόω, ῶ, ώσω, sonnen, v. ὁ ἥλιος, ου, die Sonne.

Ἡμέρα, ας, ἡ, der Tag.

Ἢν, wenn.

Ἤπου, wahrhaftig.

Ἥρα, ας, Juno, die Gemahlin des Jupiters.

Ἡρακλέης, ῆς, G. έεος, έους, Herkules, ein Sohn Jupiters, und der Alkmene, und berühmt wegen seiner ausserordentlichen Heldenthaten: diesem mythologischen Herkules hat man zugeschrieben,

was Mehrere in ihrer Art verrichtet haben.

Ἡράκλεις, hercle, mehercle, beym Herkules, ein Schwur der Heiden.

Ἡράκλειοι στῆλαι, die Säulen des Herkules.

Ἡρακλείδης, ὁ, Heraklides, ein Philosoph zu Pontus, ein Schüler des Plato und Aristoteles.

Ἡττάομαι, überwunden, besiegt werden.

Ἥττων, ον, (Comparat. von μικρὸς, ὰ, ὸν,) weniger, kleiner.

Ἥφαιστος, ου, Hephäst, Vulkan, der Gott des Feuers.

Θ.

Θάλαττα, θάλασσα, ης, ἡ, das Meer.

Θαλῆς, Thales, von Miletus in Jonien, Einer von den sieben Weisen Griechenlands, der zuerst Untersuchungen der Natur angestellt und darin unterrichtet hat.

Θάνατος, ου, ὁ, der Tod.

Θάπτω, ψω, begraben, zur Erde bestatten lassen.

Θαῤῥέω, ῶ, ήσω, gutes Muths seyn, Zuversicht haben, keck seyn; θάῤῥει, fasse dich, ergieb dich darein. VII. 2. S. 92.

Θατέρου s. ἕτερος.

Θᾶττον, eher, vorher, steht für πρότερον.

Θαυμάζω, άσω, wundern, bewundern.

Θέα, ας, ἡ, das Schauen, das Schauspiel.

Θέαμα, ατος, τὸ, der Anblick, das Schauspiel.

Θεάομαι, θεάσομαι, sehen.

Θέατρον, ου, τὸ, das Theater, die Schaubühne.

Θέειν, laufen, θέειν ἐπ' ἠέρος, hoch fliegen.

Θεῖον, ου, τὸ, die Gottheit.

Θέλω, θελέω, ήσω, wollen.

Θέμις, ιδος, ἡ, die Göttin der Gerechtigkeit, d. Recht.

Θεὸς, οῦ, ὁ, Gott.

Θεραπεύω, εύσω, in der Cur haben, heilen.

Θερμαίνω, ανῶ, wärmen.

Θερμὸς, ἡ, ὸν, warm, τὸ θερμὸν, Warmes.

Θέρμος, ου, ὁ, die Feigbohne.

Θέρος, εος, τὸ, der Sommer, die Aernte.

Θετταλὸς, ἡ, ὸν, Thessalisch. ἀνὴρ Θετταλὸς, ein Thessalier.

Θεωρέω, ήσω, sehen.

Θήρα, ας, ἡ, die Beute.

Θηράω, jagen.

Θηρευτικὸς, ἡ, ὸν, zur Jagd gehörig; αἱ θηρευτικαὶ κύνες, die Jagdhunde.

Θηράω, auch θηρεύω, εύσω, jagen, fangen.

Θηρευτὴς, ῦ, ὁ, der Jäger. (auch θηρατής).

Θηρίον, ου, τὸ, das Thier.

Θνήσκω, ξω, sterben; im Passiv tödten.

Θνητὸς, ἡ, ὸν, sterblich, vergänglich.

Θρασὺς, εῖα, ὺ, G. έος, verwegen, frech.

Θρέμμα, ατος, τὸ, das Vieh, Heerdvieh.

Θρηνέω, ῶ, ήσω, weinen.

Θρῆνος, ου, ὁ, das Weinen.

Θρῆσσα, ης, ἡ, die Thracierin.

Θρόνος, ου, ὁ, der Thron.

Θρύμμα, τος, τὸ, das abgebrochene Stück; τὰ θρύμματα τοῦ ἄρτου, Brosamen, Krumen, von θρύπτω, brechen.

Θυγατὴρ, έρος, ἡ, die Tochter, Prinzessin.

Θύλακος, ου, ὁ, der Sack, die Hülle: so wird der Leib des Menschen in Beziehung auf die Seele genannt, V. 38. S. 72.

Θυμὸς, οῦ, ὁ, das Gemüth, die Seele im Affect, der Zorn, die Heftigkeit.

Θυμόω, ῶ, ώσω, zornig machen; θυμοῦμαι, ich bin zornig, θυμωθεὶς, erzürnt.

Θυσία, ας, ἡ, das Opfer.

Θύω, ύσω, schlachten, opfern.

I.

Ἰατρὸς, ου, ὁ, der Arzt.

Ἴδιος, ία, ον, eigen, eigenthümlich.

Ἱκανὸς, ἡ, ὸν, hinreichend; ἱκανοὶ εἰσὶν, es sind genug V. 32.

Ἱκετεύω, εύσω, demüthig bitten, flehen.

Ἱκνέομαι, ῦμαι, ἵξομαι, ich komme.

Ἵλεως, ὁ, ἡ, attisch für ἵλαος, ου, ὁ, ἡ, sanft, zufrieden.

Ἰλιὰς, άδος, ἡ, Ilias, das große epische Gedicht des Homers, des Vaters der Poesie.

Ἱμάτιον, ου, τὸ, das Kleid.

Ἵνα, daß, auf daß, damit; es steht gemeiniglich beym Conjunctiv, aber auch bisweilen beym Optativ. z. E. ἵνα τιμωρήσαιτο, V. 43. S. 67.

Ἰξευτὴς, οῦ, ὁ, der Vogelsteller.

Ἴουλος, ȣ, ὁ, das Milchhaar; die (schönen, weichen) Locken (des Cupido). Anakr. Od. 5.

Ἱππεύω, σω, reiten.

Ἱπποδάμεια, ας, Hippodamia, des Oenomaus Tochter.

Ἵππος, ου, das Pferd.

Ἱπποτροφέω, ῶ, ήσω, Pferde halten, von ἵππος und τρέφω, nähren.

Ἶσος, η, ον, gleich, eben so viel; τὰ ἶσα (πράγματα) διαπράξασθαι, eben dieses thun: ἐκ τῶν ἴσων (μερῶν) in gleiche Theile.

Ἴσως, gleich, ἴσως γινέσθαι, gleich werden.

Ἵστημι, (στάω,) στήσω, stellen, aufrichten, stehen.

Ἱστορία, die Erzählung.

Ἰχθὺς, ύος, ὁ, der Fisch.

K.

Κἀγαθὸς für *καὶ ἀγαθός.*
Κἀγὼ für *καὶ ἐγώ.*
Καθ' s. *κατά.*
Καθὰ, gleichwie, wie, aus *κατὰ* und *ἅ* zusammengz.
Καθαιρέω, *ῶ*, *ήσω*, wegnehmen; *καθαιρέομαι*, *οῦμαι*, verringert, beraubt werden.
Καθαίρω, *αρῶ*, reinigen, sicher stellen.
Καθεύδω, *ήσω*, schlafen.
Καθίζω, *ίσω*, setzen, stellen; (nach Auslassung des Pronom. recipr. *ἑαυτὸς*) sich setzen, für das Med. *καθίζεσθαι.*
Κάθημαι, sitzen.
Καθίημι, f. *καθήσω*, hinabschicken, heimlich zuschieben; *καθῆκεν εἰς κόλπον*, er practicirte es in den Busen.
Καθικνέομαι, *οῦμαι*, f. *καθίξομαι*, hinkommen; *χρὴ καθικνεῖσθαι παντὶ τῷ θυμῷ*, man muß recht frisch daran gehen. VII. 1. S. 83.
Καθίστημι (*καταστάω*), *καταστήσω*, stellen, an Ort und Stelle bringen, ordnen.
Καθόσον, für *κατὰ ὅσον*, in so weit.
Καὶ, und, auch, hierauf, nämlich, ja, *καὶ*, *καὶ*, so wohl, als auch; *καὶ μὴν*, aber doch, ja, wahrlich, *καὶ δὴ*, daher, nun.
Καινεὺς, *έως*, Käneus, ein Thessalier.
Καιρὸς, *οῦ*, *ὁ*, die Zeit, die Umstände, Gelegenheit.
Καίπερ, obgleich.
Καίτοι, aber, obgleich, daher.
Κἀκεῖνος, für *καὶ ἐκεῖνος.*
Κακοπράγμων, *ὁ*, *ἡ*, *ον*, der Böses thut, schlecht handelt, arglistig ist: *ἀνὴρ κακοπράγμων*, ein Arglistiger.
Κακὸς, *ἡ*, *ὸν*, schlecht, böse, feindlich; *κακὺς*, die Feigen; *τὸ κακὸν*, das Uebel, Unglück, Unrecht; *πρὸς κακῦ*, zum Verderben.
Κακότεχνος, *ὁ*, *ἡ*, *ον*, arglistig.
Κακουργία, *ας*, *ἡ*, die Bosheit, Frevelhaftigkeit von *κακὸς* und *ἔργον.*
Κακῶς, übel, böse, zum Schaden, unrecht, schimpflich.
Κάλαμος, *ου*, *ὁ*, das Rohr, die Vogelstange oder Leimruthe, die man durch Ansetzen verlängern konnte, um damit den Vogel zu erreichen und ihn zu fangen; auch der Stecken.
Καλέω, *ῶ*, *έσω*, nennen, rufen, ausrufen, einladen.
Καλλιστὼ, *οῦς*, *ἡ*, Kallisto, Lykaons, eines Arkadischen Königs Tochter.
Καλλίφυλλος, *υ*, *ὁ*, *ἡ*, schönblätterig, (von *φύλλον*, das Blatt) und *καλλίων*, *ον*, schöner).
Κάλλος, *εος*, *ους*, *τὸ*, die Schönheit.
Καλὸς, *ἡ*, *όν*, schön, (auch moralisch), gut, rechtschaffen, *καλὸς κἀγαθὸς*, rechtschaf=

fen, wacker: es wird auch zusammengesetzt in einem Wort καλοκἀγαθὸς, so wie das Subst. καλοκἀγαθία, die Rechtschaffenheit.

Καμμύω (für καταμύω), ύσω die Augen zuschließen, zumachen.

Κἂν für καὶ ἐὰν, wenn gleich, obgleich.

Κατὰ, vor dem Voc. κατ' vor einem aspirirten καθ', Präp. mit dem Gen. wird sie insgemein durch gegen, wider, bey, über, ausgedruckt; mit dem Acc. durch, nach, an, in Ansehung, betreffend; κατ' ὀλίγον (χρόνον), bald, κατ' ἀξίαν, nach Verdienst, κατὰ πολὺ, weit, in höherem Grade; καθ' ἕκαςον βῆμα, mit jedem Schritte; κατὰ τάχος, in der Geschwindigkeit, geschwinde; κατὰ Εἰλείθυιαν, nach der Art der Lucina, wie die Lucina; καθ' ἑκάςην (ἡμέραν), täglich.

Καταβαίνω (βάω), βήσω, hinabsteigen.

Καταβάλλω, βαλῶ, niederwerfen; (nach Auslassung des pronom. recip. (ἑαυτὸν) sich niederlassen.

Καταβιβρώσκω, καταβρώσω, auffressen, verzehren.

Καταγελάω, ῶ, άσω, verlachen, auslachen.

Καταδίκη, ης, ἡ, die Strafe.

Καταδιώκω, ξω, verfolgen.

Καταδύνω, δύσω, hinuntergehen.

Καταθοίναομαι, ῶμαι, ήσομαι, fressen.

Κατάκλειςος, ὁ, ἡ, ον, eingeschlossen, eingesperrt, von κατακλείω, είσω, ich schliesse ein.

Καταλαμβάνω (λήβω), λήψω, ergreifen, antreffen, überfallen, einnehmen, καταληφθεὶς ὑπὸ τινὸς ἀσθενείας, überfallen von einer Schwachheit; erobern, II. 33. V. 39.

Καταλείπω, ψω, verlassen, übrig lassen, zurücklassen, Nachkommen hinterlassen.

Καταμένω, νῶ, bleiben, sich aufhalten, wohnen.

Καταναλίσκω, αναλώσω, verzehren, verwenden.

Καταντάω, ῶ, ήσω, begegnen, gehen.

Καταπατέω, ῶ, ήσω, zertreten.

Καταπράσσω, ττω, ξω, vollenden.

Καταπροΐκομαι, ξομαι, ungestraft thun, von κατὰ προῖκα, umsonst, unbelohnt, unbestraft.

Κατάρατος, ὁ, ἡ, ον, verflucht, verwünscht.

Κατασκάπτω, ψω, verwünschen, zerstören.

Κατασκεδάννυμι, ausstreuen, verbreiten, κατασκεδαννύναι ὕβριν, lästern, über einen losziehen.

Κατασκέπτομαι, ψομαι, aufmerksam betrachten; κατεσκέψατο τὸ πραττόμενον, er dachte über den Vorfall ernstlich nach.

Κατασκευάζω, άσω, zubereiten, veranstalten, verfertigen.

Καταςρέφω, ψω, umkehren, niederreissen; βίον καταςρέφειν, sterben.

Κατατίθημι, θήσω, niedersetzen; hinstellen.

Καταφάγω, auffressen, verzehren, verschlingen.

Καταφέρω, (κατοίω), κατοίσω, hinabtragen, herabstürzen, hauen.

Καταφεύγω, hinfliehen, seine Zuflucht nehmen.

Καταφρονέω, ῶ, ήσω, gering von etwas denken, verachten.

Καταχωννύω, χώννυμι, eingraben.

Καταψύχω, ξω, abkühlen.

Κατεργάζομαι, άσομαι, auswirken, ausrichten, vollenden.

Κατέρχομαι, κατελεύσομαι, hinabkommen, hinabgehen.

Κατεσθίω, hinunter essen, fressen, verzehren.

Κατευθὺ, gegenüber, gerade entgegen, wird mit dem Genitiv constr.

Κατέχω, καθέξω, haben, behalten.

Κατοικέω, ῶ, ήσω, bewohnen, sich aufhalten.

Κατοικίζω, σω, aufbauen; κατῴκισε, er hat aufgebaut, (κατῴκησε aber er hat gewohnt, von κατοικέω).

Κατόπτρον, ου, τὸ, der Spiegel.

Κατορύσσω, ξω, eingraben.

Κάτω, unten, hinab.

Κεῖμαι, κείσομαι, liegen, beruhen, abhängen; παρὰ σοὶ κεῖται, von dir hängt es ab, auf dich kommt es an.

Κέκρωψ, οπος, Cekrops, Athens ältester König, von welchem Athen (und Attika) bey Dichtern den Namen Cekropia führt (zuvor auch Cekropia hieß.)

Κελεύω, εύσω, befehlen, ermahnen; κελεύειν τύπτεσθαι, stoßen lassen, V. 38.; warnen, V. 41.

Κεῖνος, η, ον, für ἐκεῖνος.

Κενὸς, ὴ, ὸν, leer.

Κένταυροι, ων, οἱ, die Centauren, Ungeheuer, die man sich als halb Pferd und halb Mensch vorstellte.

Κέρας, ατος, τὸ, das Horn.

Κερδῷος, α, ον, welcher Gewinn bringt: der Geber des Gewinns; κερδῷος ist ein Beyname Merkurs, weil er für denjenigen Gott gehalten wurde, welcher unverhofften Gewinn verleihet; er wird daher auch mit einem Beutel oder mit einer Tasche gemahlt, von κέρδος, der Gewinn.

Κεφαλὴ, ῆς, ἡ, der Kopf.

Κῆρυξ, κος, ὁ, der Ausrufer, Herold.

Κίνδυνος, ου, ὁ, die Gefahr.

Κινέω, ῶ, ήσω, bewegen; χολὴ κινηθεῖσα, die Galle ist ausgetreten.

Κλαζομένιος, α, ον, Klazomenisch; ὁ Κλαζομένιος, der Klazomenier, von Kla=

zomenä, einer Stadt in Jonien.

Κλάω, *κλαίω*, f. *κλαύσω*, weinen.

Κλέπτης, *ου*, *ὁ*, der Dieb.

Κλέπτω, *ψω*, stehlen.

Κλυστήρ, *ῆρος*, *ὁ*, das Klystier, von welchem die Alten, z. E. Herodotus, Plinius erzählen, daß die Aegypter sich desselben zuerst bedient, und solches von dem Vogel Ibis zuerst gelernt hätten.

Κλών, *ὸς*, *ὁ*, der Zweig.

Κνώσιος, *α*, *ον*, Knosisch; *ἀνὴρ Κνώσιος*, ein Knosier; Knosos, oder Gnossus, war eine Stadt in Kreta.

Κοῖλος, *η*, *ον*, hohl.

Κοιμάομαι, *ᾶσθαι*, schlafen, liegen.

Κόϊντος, *ου*, Quintus, ein Name vieler Römer.

Κοινὸς, *ἡ*, *ὸν*, gemein: *ἃ πρὸς τύχην κοινά ἐστι*, was man mit dem Glück gemein hat.

Κοινωνία, *ας*, *ἡ*, die Gemeinschaft.

Κοίρανος, *ου*, Köranus, der Vater des Polyidus, ein Argiver.

Κοίτη, *ης*, *ἡ*, das Lager, das Nest der Thiere.

Κόκκος, *ου*, *ὁ*, das Korn, *κ. μικρὸς*, ein Körnchen.

Κολάζω, *άσω*, strafen.

Κολακεύω, f. *εύσω*, schmeicheln, liebkosen.

Κόλαξ, *ακος*, *ὁ*, der Schmeichler.

Κόλασις, *εως*, *ἡ*, die Strafe, von *κολάζω*, bestrafen.

Κολοιὸς, *οῦ*, *ὁ*, die Dohle.

Κόλπος, *ου*, *ὁ*, der Busen, der Schooß, Rockschooß, der Rock selbst.

Κολυμβάω, *ήσω*, schwimmen.

Κόμη, *ης*, *ἡ*, das Haar.

Κομίζω, *ίσω*, besorgen, tragen, überbringen; *οἱ κομίσαντες*, die Ueberbringer.

Κομίζομαι, ich erhalte, überkomme.

Κόνδυλος, *ȣ*, *ὁ*, die Faust, der Schlag mit der Faust.

Κόνις, *εως*, *ἡ*, der Staub, die Asche.

Κόπος, *ου*, *ὁ*, die Arbeit, Müdigkeit.

Κοπρία, *ας*, *ἡ*, der Misthaufen, Mist.

Κόπτω, *ψω*, schlagen, hauen.

Κόραξ, *ακος*, *ὁ*, der Rabe.

Κόρη, *ης*, *ἡ*, das Mädchen, die Prinzessin. IV. 5.

Κορίνθιοι, *ων*, *οἱ*, die Korinthier, Korinth, die größte und blühendste Handelsstadt (in Achajens östlichem Theile).

Κορυδαλὸς, *οῦ*, *ὁ*, die Lerche.

Κόρυς, *υθος*, *ἡ*, der Helm.

Κοσμέω, *ῶ*, *ήσω*, schmücken, zieren: wohlkleiden.

Κοσμίως, geziemend, sittsam, gelassen.

Κόσμος, *ȣ*, *ὁ*, der Schmuck.

Κοὐδεὶς, f. *καὶ οὐδεὶς*.

Κούρη, s. *Κόρη*.

Κράνειον, *ου*, *τὸ*, Kranëum, Name eines Hains und Uebungsplatzes bey Korinth.

Κρανίον, *ου*, *τὸ*, der Hirnschädel.

Κρὰς, *ατὸς*, *τὸ*, das Haupt, *κρᾶτα*, poetisch.

Κρατέω, *ῶ*, *ήσω*, Macht haben, besiegen, vest halten, behalten, beherrschen.

Κράτης, *ητος*, Krates aus Theben, ein Philosoph von der cynischen Secte, und zwar von der beßten Art, den man so gern in den beßten Gesellschaften hatte.

Κρέας, *ατος*, *τὸ*, das Fleisch.

Κρήτη, *ης*, *ἡ*, Kreta, die größte griechische Insel im mittelländischen Meere.

Κριθὴ, *ῆς*, *ἡ*, die Gerste.

Κρίτων, *ὁ*, Krito, ein Schüler des Sokrates.

Κριὸς, *οῦ*, *ὁ*, der Bock, der Widder.

Κριτὴς, *οῦ*, *ὁ*, der Richter, Kenner.

Κροῖσος, *ου*, Krösus, ein wegen seiner erstaunlichen Reichthümer sehr bekannter König in Lydien.

Κρόταφος, *ȣ*, *ὁ*, *κρόταφοι*, *οἱ*, die Schläfe, tempora.

Κροτέω, *ῶ*, *ήσω*, schlagen, abprügeln.

Κρύος, *ους*, *τὸ*, die Kälte.

Κρύπτω, *ψω*, verbergen; *κρύπτεσθαι*, sich verstecken.

Κτάομαι, *ῶμαι*, *ήσομαι*, besitzen, haben.

Κτείνω, *ενῶ*, tödten.

Κτῆσις, *ἡ*, G. *κτήσεως*, der Erwerb, Besitz.

Κύησις, *εως*, *ἡ*, die Empfängniß.

Κυθήρη, *ης*, *ἡ*, Cythere, die Venus; von der Insel Cythera so genannt.

Κυλίω, *ίσω*, wälzen.

Κυνηγετέω, *ῶ*, *ήσω*, jagen, *οἱ κυνηγετοῦντες* (*ἄνθρωποι*), die Jäger.

Κυνηγὸς, *οῦ*, *ὁ*, der Jäger, v. *κύων*, und *ἄγω*.

Κύπτω, *ψω*, sich vorwärts beugen, hinabziehen, die Augen niederschlagen.

Κύπρος, *ου*, *ἡ*, Cypern, eine Insel im mittelländischen Meere.

Κύριος, *ου*, *ὁ*, der Herr, der Besitzer.

Κύων, *κυνὸς*, *ὁ*, *ἡ*, der Hund, eine Spottbenennung der Cyniker, welche vornehmlich dem Diogenes von Sinōpe beygelegt wird, weil er von Seiten der Sitten und Lebensart die Eigenschaften der Cyniker im vorzüglichen Grade besaß. Auch das Ehrendenkmahl, welches man über seinem Grabe errichtet hatte, bestund in einem Hund auf einer Säule.

Κόρινθος, *ȣ*, *ἡ*, die reiche Handelsstadt in Achaja.

Κορώνη, *ης*, *ἡ*, die Krähe.

Κωβιὸς, *ȣ*, *ὁ*, Kobius, eine Gattung von Meerfisch, wovon Athenäus drey Arten, eine schwarze, weisse und gelbe bemerkt: der schwarze wird für den Meergründel, und der weisse für den Blaugründel gehalten.

Κώνειον, *ȣ*, *τὸ*, Schierlingskraut, Schierlingstrank.

Κώπη, *ης*, *ἡ*, das Ruder.

Λ.

Λαγωὸς, ῦ, ὁ, attisch λαγὼς, ὼ, ὁ, der Hase.

Λάθρα, heimlich, leise.

Λαγὼς, ὼ, attisch, der Hase.

Λάκαινα, ης, ἡ, die Lacedämonierin: Lacedämon aber war eine peloponnesische Stadt.

Λακεδαιμόνιος, ου, ὁ, der Lacedämonier.

Λακτίζω, ίσω, mit dem Fuße ausschlagen, stoßen.

Λακτιστὴς, οῦ, ὁ, der Ausschlager.

Λαλέω, ῶ, ήσω, reden.

Λάλος, ου, ὁ, ἡ, geschwätzig.

Λαμβάνω, λήψω, nehmen, empfangen, annehmen, zu sich nehmen, erwischen: ληψόμενοι χρήματα, die Geld verdienen wollten.

Λανθάνω, verborgen seyn; λανθάνομαι, vergessen; bisweilen, und zwar wenn es bey einem Particip stehet, übersetzt man es gerne adverbialiter, unversehens.

Λαπίθαι, ων, οἱ, die Lapithen, ein Thessalisches Volk.

Λατομίαι, ῶν, αἱ, Steinbrüche oder Steingruben, ein Staatsgefängniß zu Syrakus, welches vermuthlich in dem fünften Theil dieser Stadt (auf der Seite von Epipolä) gewesen war. Cicero beschreibt die Steinbrüche in s. Verrin. V. 27.

Λαφυραγωγέω, ήσω, ich raube (von λάφυρα, τὰ, die Beute, und ἄγω, ich führe).

Λέγω, ξω, sagen, reden, erzählen; κακῶς λέγειν, übel reden.

Λειποθυμέω, ῶ, ήσω, ohnmächtig werden, animo linqui.

Λευκαίνω, ανῶ, weißen, weiß machen.

Λευκὸς, ἡ, ὸν, weiß.

Λεοντῖνος, ου, ὁ, der von Leontinum ist, einer Stadt in Sicilien.

Λέων, οντος, ὁ, der Löwe, auch der Name eines Fürsten der Phliasier.

Λήδα, ας, ἡ, Leda, des Tyndareus, eines Spartanischen Königs, Gemahlin.

Ληρέω, ῶ, ήσω, unsinnig seyn.

Λίαν, sehr.

Λίθινος, ίνη, ον, steinern.

Λίθος, ου, ὁ, der Stein, auch der Grabstein (cippus), das Grab.

Λιγυρὸς, ὰ, ὸν, ertönend, helltönend, hell, canōrus.

Λίμνη, ης, ἡ, der Teich, See.

Λιμὸς, οῦ, ὁ, der Hunger.

Λιμώττω, hungrig seyn.

Λίχνος, η, ον, gefräßig, leckerhaft.

Λόγος, ου, ὁ, die Rede, das Gespräch; das Gerücht V. 38. S. 72., die Achtung, der Werth.

Λοιδορέω, ῶ, ήσω und λοιδοροῦμαι, schimpfen, schmähen, lästern.

Λοιπὸς, ἡ, ὸν, übrig; λοιποὶ, die übrigen, andern

Menschen; λοιπὸν, das N. wird oft adverbialiter ausgedrückt, übrig, noch V. 38.
Λοπὰς, άδος, ἡ, die Schüssel.
Λυγκεὺς, έως, Lynkeus, des Aphareus Sohn.
Λυδία, ας, ἡ, Lydien, eine Landschaft in Kleinasien.
Λύκος, ου, ὁ, der Wolf.
Λυκοῦργος, ου, Lykurg, ein Lacedämonischer König und Gesetzgeber.
Λυπέω, ήσω, betrüben.
Λυρίζω, ίσω, die Leyer, Either spielen, fidibus canere.
Λύσανδρος, ου, Lysander, ein Lacedämonischer General.
Λυσίας, ου, ὁ, Lysias, Einer von den zehen berühmtesten Rednern, welche zu einer Zeit in Athen waren.
Λυσιτελὴς, έος, ὁ, ἡ, nützlich.
Λυττάω, ῶ, ήσω, toll, wüthend seyn.
Λύχνος, ου, ὁ, das Licht.
Λύω, λύσω, auflösen, zerstören, endigen.
Λώτινος, ίνη, ινον, von Lotos, einer aegyptischen Pflanze: wegen ihres sehr lieblichen Geruchs machte man die Kränze von Lotosblättern.

M.

Μὰ, ein Betheuerungswörtchen, μὰ Δία, beym Jupiter.
Μάγειρος, ου, ὁ, der Koch.
Μάθημα, τος, τὸ, die Wissenschaft.
Μαθητὴς, οῦ, ὁ, d. Schüler.
Μαίνομαι, s. μανοῦμαι, sinnlos seyn, rasen.
Μαιόομαι, ώσομαι, Hebammendienste thun.
Μαίωτρον, ου, τὸ, der Hebammenlohn.
Μακαρίζω, ίσω, glücklich, selig preisen (beatum praedicare).
Μάλα, viel, sehr. Compar. μᾶλλον, mehr, eher, lieber: διὰ τοῦτο μᾶλλον, um so mehr: μᾶλλον ἢ, lieber, als. Superl. μάλιςα, am Meisten, ganz vorzüglich, überaus sehr, nur allzusehr, vel maxime.
Μανθάνω, μαθήσομαι, lernen, kennen lernen, erfahren.
Μαντικὴ, ῆς, ἡ, die Gabe der Weissagung, Wahrsagerkunst.
Μάντις, εως, ὁ, der Wahrsager
Μαρτυρέω, bezeugen.
Μάταιος, ου, ὁ, ein eitler, einfältiger Mensch, ein Thor.
Μάτην, vergebens, umsonst, ohne Ursache.
Μάχη, ης, ἡ, der Streit, die Schlacht.
Μάχομαι (μαχέω, μαχήσομαι, streiten.
Μεγαλόφρων, ονος, großmüthig.
Μέγαρα, ων, τὰ, Megara, eine kleine griechische Stadt nicht weit von Athen.
Μεγαρεὺς, έως, ὁ, der Megarer, Einwohner von Megara in Griechenland.
Μέγας, μεγάλη, μέγα, groß; das Neutrum wird gemei=

niglich adverbialiter übersetzt, sehr. Comp. μείζων, ονος, Superl. μέγιστος, η, ον; τὸ μέγιστόν ἐστι, was das Vornehmste ist.

Μέγεθος, ους, τὸ, die Größe, Höhe.

Μέθυ, τὸ, (reiner, purer) Wein, steht bey dem Dichter für οἶνος.

Μειδιάω, άσω, lächeln.

Μειράκιον, ου, τὸ, der Knabe.

Μέλας, μέλαινα, μέλαν, schwarz.

Μέλει (Impers.), μελήσει, Sorge tragen: τί σοι μέλει; was ist deine Verrichtung?

Μέλος, ους, τὸ, das Lied.

Μέλημα, τος, τὸ, die Sorge, der Gegenstand der Sorge, Verlangen, Wartung, die Pflege.

Μέλι, ιτος, τὸ, das Honig.

Μέλλω (μελλέω), ήσω, seyn werden, werden, wollen, ἔμελλεν εἰσιέναι, er wollte in sein Haus gehen; zaudern. V. 27.

Μέμφομαι, ψομαι, tadeln, schmählen, Vorwürfe machen.

Μὲν, zwar, wohl; macht, wenn δὲ darauf folgt, einen Gegensatz, z. E. ὁ μὲν, ὁ δὲ, jener, dieser.

Μένιππος, ου, Menippus, einer der ältesten Cyniker, unter welchem der Cynismus sichtlich ausartete, und von dessen beißenden Satyren der Ausdruck: Satyrae Menippeae kommt.

Μέντοι, wahrhaftig, οὐ μέντοι, gewiß nicht.

Μένω, ῶ, bleiben.

Μερίζω, ίσω, theilen.

Μέριμνα, ης, ἡ, die Sorge.

Μερὶς, ίδος, ἡ, der Theil, die Portion.

Μέρος, εος, ους, τὸ, der Theil, das Stück, die Seite, der Ort.

Μέσον, ου, τὸ, die Mitte, von μέσος, η, ον, was in der Mitte ist, — mitten.

Μεστὸς, ἡ, ὸν, voll.

Μετὰ, Präp. mit dem Genitiv bedeutet sie mit, in Gesellschaft, unter ꝛc.; mit dem Acc. nach, in; μετὰ τοῦτο, hierauf; μετὰ χεῖρα φέρειν, in der Hand haben.

Μεταβάλλω, βαλῶ, ändern, sich ändern, verwandeln.

Μετάλλευσις, εως, ἡ, das Erzgraben.

Μεταλλεύω, εύσω, Metall, Erz graben.

Μετέρχομαι, μετελεύσομαι, hohlen, fortschaffen.

Μετέωρος, ου, ὁ und ἡ, hoch in der Luft, erhaben; ἐπὶ τὸ μετεωρότατον τῆς πόλεως, auf den höchsten Ort der Stadt.

Μεχρὶ (vor einem Consonant., μεχρὶς vor einem Vocal), bis: μεχρὶ τοῦ (χρόνου ὄντος) νῦν, bis zu dieser Stunde: μέχρι τινὸς (ver. χρόνου), eine Weile.

Μὴ, nicht, daß nicht, ob? ὅτι μὴ, ausser, εἰ μὴ, wo nicht.

Μηδὲ, und nicht, μηδὲ, μηδὲ weder, noch.

Μηδεὶς, *μηδεμία*, *μηδὲν*, keiner, keine, keines, M. Niemand, N. nichts, von *μηδὲ* und *εἷς*.

Μηκέτι, nicht mehr, v. *μὴ* und *ἔτι*.

Μὴν, aber, doch; *καὶ μὴν*, wahrhaftig, aber.

Μήνυγξ, *μήνυγγος*, *ὁ*, die Hirnhaut.

Μηνύω, *ύσω*, anzeigen, berichten.

Μήπως, daß nicht.

Μήτε, und nicht, auch nicht, *μήτε*, *μήτε*, weder, noch.

Μήτηρ, *τέρος*, *τρὸς*, *ἡ*, die Mutter.

Μιαρὸς, *ὰ*, *ὸν*, häßlich, verflucht.

Μίγνυμι, *μιγνύω*, *ξω*, mischen, binden.

Μικρὸς, *ὰ*, *ὸν*, klein, wenig, kurz: *παρὰ μικρὸν*, beynahe. Das Neutrum *μικρὰ* hat die Bedeutung des Adverbiums, wenig. Superl. *ἐλάχιστος*, der Geringste, Kleinste; *τὰ ἐλάχιστα*, das Geringste.

Μίμησις, *εως*, *ἡ*, Darstellung der Menschen nach ihren Sitten und Handlungen.

Μίνως, *ος*, Minos, ein Kretischer König.

Μισέω, *ήσω*, hassen, verabscheuen.

Μισθὸς, *οῦ*, *ὁ*, der Lohn, die Belohnung.

Μίτρη, *ης* oder *μίτρα*, *ας*, *ἡ*, die Haarbinde.

Μνᾶ, *ᾶς*, *ἡ*, die Mine (hundert Drachmen an Gewicht), ungefähr 21 Rthr. 8 Gr. an Werth.

Μνήμη, *ης*, *ἡ*, das Andenken.

Μνημονεύω, *εύσω*, erwähnen.

Μνησικακέω, *ῶ*, *ήσω*, eine Beleidigung merken.

Μνηστεύομαι, *εύσομαι*, ein Mädchen zur Ehe verlangen, um sie werben, freyen.

Μωρία, *ας*, *ἡ*, Mangel des Verstandes, Unbesonnenheit.

Μωρὸς, *ὰ*, *ὸν*, thöricht, Subst. der Thor.

Μόνος, *η*, *ον*, allein; das N. wird oft adverbialiter gegeben, allein, nur.

Μορμολύκιον, *ου*, *τὸ*, die Larve, Maske.

Μόσυνοι, *ων*, *οἱ*, die Mosyner, ein altes Volk am Pontus Euxinus in Asien.

Μόσχος, *ου*, *ὁ*, das Kalb.

Μοῦσα, *ης*, *ἡ*, die Muse.

Μουσικῶς, nach der Musik, musikalisch.

Μοχθηρὸς, *ὰ*, *ὸν*, nichtsnützig, böse, lasterhaft.

Μῦθος, *ου*, *ὁ*, die Fabel, das Mährchen.

Μυῖα, *ας*, *ἡ*, die Fliege, Mücke.

Μύριος, *ία*, *ον*, zehntausendmal, unendlich, von *μυριὰς*, *άδος*, zehntausend, eine Myriade.

Μυρίζω, *σω*, salben.

Μύρμηξ, *κος*, *ὁ*, die Ameise.

Μύρον, *ου*, die Salbe; *μύρα*, *τὰ*, Salbendüfte.

Μύρσινος, *ινη*, *ινον*, attisch *μύῤῥινος*, von Myrten.

Μῦς, *μυὸς*, *ὁ*, die Maus.

Μυχὸς, *οῦ*, *ὁ*, der innere Theil, das Innere, die Höhle.

N.

Ναὶ, ja.

Νάρκισσος, ου, Narcissus, des Cephisus und der Liriope Sohn; er war in seine eigene schöne Gestalt verliebt, und wurde nach der Fabel in die Blume seines Namens verwandelt.

Ναῦς, *ναὸς*, *ἡ*, das Schiff; *νεὼς* attisch für *ναὸς*, Pl. *νῆες*.

Νεανίσκος, ου, ὁ, der Jüngling.

Νέηλυς, υδος, ὁ, ἡ, der neue Ankömmling, der Acc. hat *νεήλυδα* und *νέηλυν*, von *νέος*, neu, und *ἐλεύθω*, kommen.

Νεκρὸς, ὰ, ὸν, todt; ὁ *νεκρὸς*, οῦ, der Verstorbene, Leichnam.

Νέος, α, ον, neu, Substant. der Jüngling.

Νέρτεροι, die Todten, für *ἐνέρτεροι*, inferi.

Νεφέλη, ης, ἡ, die Wolke: *Νεφέλαι*, Wolken, Titel einer satyrischen Komödie des Aristophanes.

Νεωλκέω, ῶ, ήσω, das Schiff ans Land ziehen, subducere navem, anlanden.

Νὴ, ein Betheuerungswörtchen, *νὴ Δία*, beym Jupiter.

Νηκτὸν, ȣ̃, τὸ, die Geschicklichkeit zum Schwimmen von *νήχομαι*, schwimmen.

Νικάω, ῶ, ησω, siegen, davon kommt her:

Νίκη, ης, ἡ, der Sieg.

Νικίας, ου, Nicias, ein sehr eifriger Mahler.

Νικοκρέων, οντος, Nikokreon, ein Cyprischer Tyrann.

Νιόβη, ης, ἡ, Niobe, des Tantalus Tochter.

Νιρεὺς, έως, Nireus, des Charōpus Sohn; der Schönste unter den Griechen, welche Troja belagerten.

Νοέω, ῶ, ήσω, verstehen, einsehen.

Νομίζω, ίσω, meynen, denken.

Νομοθέτης, ȣ, ὁ, der Gesetzgeber, von *νόμος*, ὁ, das Gesetz, und *τίθημι*, geben.

Νόος, ου, zsgz. *νοῦς*, *νοῦ*, ὁ, die Seele, der Verstand, Sinn, Denkungsart, Gesinnung.

Νοσέω, ῶ, ήσω, krank seyn; *τοὺς πόδας*, kranke Füsse haben, das Podagra haben.

Νοσφίζομαι, ίσομαι, entwenden, stehlen.

Νȣθετέω, ῶ, ans Herz legen, zureden, ermahnen.

Νῦν, jetzt, nur erst, heut zu Tage.

Νὺξ, *νυκτὸς*, ἡ, die Nacht.

Ξ.

Ξανθίππη, ης, Xanthippe, des Sokrates Gattin.

Ξεναγέω, ῶ, , ήσω, einen Fremden herumführen, ihm Allerley zu zeigen, v. *ξένος*, fremd, und *ἄγω*, führen.

Ξενοκράτης, εος, ὁ, Xenokrates, ein merkwürdiger Philosoph aus Chalcedon; ein berühmter Schüler des Plato, und der Nachfolger des Speusippus in der Akademie.

Ξένος, fremd; ἐπὶ ξένης (verst. γῆς), in einem fremden Lande.

Ξηραίνω, ανῶ, austrocknen.

Ξηρὸς, ὰ, ὸν, trocken, dürre.

Ξυλευόμενος, (ἄνθρωπος) ὁ, der Holzhauer; es ist eigentlich das Particip. von ξυλεύομαι, Holz machen, hauen.

Ξύλον, ου, τὸ, das Holz, der Prügel.

Ξυράω, ῶ, ήσω, scheeren, rasiren, ξυράομαι, ῶμαι, sich rasiren lassen.

O.

'Ο, ἡ, τὸ, der, die, das, ὁ μὲν, ὁ δὲ, macht einen Gegensatz, jener, dieser, der eine, der andere; οἱ δὲ, ὁ δὲ, diese, jener hingegen; τὰ αὐτοῦ (χρήματα), sein Vermögen: τὰ ὑπὸ τὴν γῆν (ὄντα χρήματα), was unter der Erde ist.

'Οβολὸς, οῦ, ὁ, der Obolus, eine kleine griechische Münze, deren Werth nach den Zeiten verschieden war: nach unserem Gelde etwa 6 — 10 Pfennige; der attische Obolus beynahe über einen Groschen.

"Ογε, ἥγε, τόγε, ist, wie das folgende ὅδε, der Artik. und mit der Partik. γε zusammengesetzt, hat auch mit ὅδε einerley Bedeutung; ὅγε ἵππος, dieses Pferd.

"Οδε, ἥδε, τόδε, dieser, diese, dieses; ἡ δὲ ἀλήθεια ἥδε, dieses ist die Wahrheit, so verhält sich die Sache; τάδε λέγουσι, man giebt dieses vor.

'Οδὸς, οῦ, ἡ, der Weg.

'Οδὼς, οντος, ὁ, der Zahn.

'Οδύρομαι, weheklagen, beweinen, beklagen.

Οἴ, wehe! οἴ μοι oder οἴμοι wehe mir!

Οἴκαδε, nach Haus.

Οἰκεῖος, εία, ον, zum Hause gehörig, häuslich, eigenthümlich; τὰ οἰκεῖα (πράγματα ἔργα), das Hauswesen, die Oekonomie, τὰ οἰκεῖα (χρήματα), das Vermögen.

Οἰκέτης, ου, ὁ, der Hausgenosse, Sclave, von οἶκος, ου, ὁ, das Haus.

Οἰκέω, ῶ, ήσω, wohnen, bewohnen; ἐπί τινος οἰκίας, in einem Hause wohnen.

Οἰκία, ας, ἡ, das Haus.

Οἰκοδομέω, ήσω, bauen, erbauen.

Οἴκοι, zu Hause, (ἐν οἴκῳ).

Οἰκτείρω, ερῶ, (τινὰ) sich eines erbarmen, mit ei-

nem Mitleid haben, bemitleiden.

Οἴμη, ης, ἡ, der Gesang.

Οἰμώζω, ώξω, wehklagen, übel wegkommen.

Οἴμοι, οἶ u. μοι, wehe mir, ach mir!

Οἰνόμαος, ου, Oenomaus, der Vater der Hippodamīa.

Οἶνος, ου, ὁ, der Wein.

Οἴομαι (οἰέομαι), οἰήσομαι, meynen, dafür halten.

Οἷον, und Οἷα, zum Beyspiele, wie.

Οἷος, οἷα, ον, was für einer; τοῖος, οἷος, ein solcher, als wie.

Οἴχομαι (οἰχέομαι), οἰχήσομαι, weggehen, fliehen.

Ὀκνέω, ῶ, ήσω, verdrossen, verzagt seyn.

Ὀλίγος, η, ον, wenig, klein; κατ' ὀλίγον (χρόνον), bald.

Ὀλιγοχρόνιος, ὁ, ἡ, ον, kurzdauernd, von ὀλίγος u. χρόνος.

Ὅλμος, ου, ὁ, der Mörser.

Ὅλος, η, ον, ganz.

Ὅλως, gänzlich, überhaupt; οὐδ' ὅλως, gar nicht.

Ὁμιλέω, ήσω, zusammen, in Gesellschaft seyn, ἀνθρώποις, mit Menschen umgehen.

Ὀμνύω, f. ὀμόσω, schwören.

Ὅμοιος, οία, ον, ähnlich, gleich.

Ὁμοιόω, ῶ, vergleichen.

Ὁμοίως, gleich, ebenfalls; auf gleiche Art, eben so.

Ὁμολογέω, ῶ, ήσω, versprechen.

Ὅμως, doch, gleichwohl.

Ὀνειδίζω, ίσω, schimpfen, tadeln.

Ὀνίνημι (ὀνέω), ὀνήσω, helfen; ὀνίναμαι, ὀνήσομαι, Nutzen haben.

Ὄνομα, ατος, τὸ, der Name.

Ὀνομάζω, άσω, nennen, einen Namen geben.

Ὄνος, ου, ὁ, der Esel.

Ὀξύθυμος, ὁ, ἡ, ον, hitzig, zornig, ungestüm.

Ὀξὺς, εῖα, ὺ, scharf.

Ὁπλὴ, ῆς, ἡ, der Huf.

Ὁποῖος, οία, ον, was für einer, wie.

Ὁπόσος, η, ον, wie viel.

Ὁπότερος, έρα, ον, welcher von beyden.

Ὅπου, wo.

Ὄπτομαι, ὄψομαι, sehen, im Passiv erscheinen.

Ὅπως, wie, daß, von πῶς, wie.

Ὅρασις, εως, ἡ, das Gesicht.

Ὁράω, ῶ, άσω, sehen.

Ὀργίζω, ίσω, zornig machen, Passiv. zornig seyn.

Ὀρθῶς, gerade, recht.

Ὁρίζω, ίσω, bestimmen, vestsetzen.

Ὁρμάω, ήσω, (ἑαυτὸν) herzustürzen, nach etwas rennen, trachten.

Ὅρμος, ȣ, ὁ, der Hafen.

Ὄρνεον, ȣ, τὸ, der Vogel.

Ὄρνις, ιθος, ὁ, ἡ, der Vogel, die Henne, III. 4.

Ὄρος, εος, τὸ, der Berg.

Ὀρχέομαι, οῦμαι, ήσομαι, tanzen.

Ὅς, ἥ, ὅ, welcher, e, es; jener, dieser, II. 13, ἕως

οὗ, bis: οὗ γενομένου, (quo facto) hierauf; Ὃς ἂν, wer nur.

Ὅσος, η, ον, wie viel, wie groß; ὅσῳ, je mehr.

Ὅςπερ, ἥπερ, ὅπερ, welcher, e, es; ούςπερουν, welche nur, von ὅς - περ - οὖν.

Ὀςέον (οῦν), έου (οῦ), τὸ, das Bein.

Ὅςτις, ἥτις, ὅ, τι, wer, welcher, von ὅς und τίς.

Οταν, wann.

Ὅτε, als, da; τότε, ὅτε, damahls, als.

Οτι, daß, weil, es steht, wo die Latein. den Acc. cum infinitivo oder quod setzen; wenn einer redend eingeführt wird, so wird es nicht übersetzt; ὅτι μὴ, ausser.

Οὗ (pronom. enclitic.), Dat. οἷ, Acc. ἕ, selbst.

Οὐ (vor einem Consf.), οὐκ (vor einem Voc.), οὐχ (vor einem aspirirten Vocal), nicht.

Οὐδαμοῦ, keineswegs, gar nicht, nirgends.

Οὐδὲ, auch nicht, (neque), οὐδ', vor einem Voc.

Οὐδεὶς, οὐδεμία, οὐδὲν, keiner, e, es, M. Niemand, N. nichts.

Οὐδέποτε, niemahls.

Οὐδέπω, noch nicht.

Οὐκέτι, nicht mehr.

Οὔκουν, keineswegs, gewiß nicht.

Οὐκοῦν, nicht also? (als Frage), auch, allein, also.

Οὖν, folglich, nun, also.

Οὐρανὸς, οῦ, ὁ, der Himmel.

Οὖς, ὠτὸς, τὸ, das Ohr.

Οὔτε, οὔτ', οὔθ', nicht, οὔτε, οὔτε, weder, noch.

Οὗτος, αὕτη, τοῦτο, (att. τουτὶ) dieser, e, es; μέχρι τούτου, so lange: τύτους für τοιούτους, IV. 7. ὦ οὗτος, eine gewöhnliche Anredformel, he, guter Freund höre einmahl!

Οὕτω, vor einem Consf.; οὕτως, vor einem Vocal, also, auf diese Art, folglich.

Οὐχὶ, nicht; es fragt auch.

Ὄφελος, εος, τὸ, der Nutzen; oft wird es adverbialiter übersetzt, z. E. μηδὲν ὄφελος ἐςὶ, es ist umsonst, es nützt nichts.

Ὀφθαλμὸς, οῦ, ὁ, das Auge.

Ὀχέομαι, οῦμαι, f, ήσομαι, (getragen werden, vehi) fahren; ἐπὶ ταύρου ὀχεῖσθαι, auf einem Stiere reiten, (tauro vehi).

Ὄχθη, ης, ἡ, das Ufer.

Ὄψις, εως, ἡ, das Angesicht: εἰς ὄψιν, vor die Augen, vors Angesicht.

Π.

Παγγέλοιος, οία, οῖον, sehr lächerlich, von πᾶν und γέλοιος, lächerlich.

Πάγη, ης, ἡ, die Schlinge.

von πηγνύω, ich bevestige.

Πάθημα, ατος, τὸ, das Leiden, Unglück.

Πάθος, εος, τὸ, das Leiden, der gewaltsame Tod, von πάσχω, ich leide.

Παίδεια, ας, ἡ, die Unterweisung, Wissenschaft, Gelehrsamkeit, Erziehung.

Παίδευσις, εως, ἡ, der Unterricht, die Unterweisung.

Παιδεύω, εύσω, unterrichten.

Παίδιον, ου, τὸ, ein kleines Kind; das Deminutiv v.

Παῖς, παιδὸς, ὁ, der Knabe, kleiner Knabe, Sohn, Anakr. Od. 9. der Liebling, (wie puer, amasius, puella, amica), ἑταῖρος, im Plur. die Kinder.

Παίω, σω, zuschlagen.

Παλαιὸς, ὰ, ὸ, alt: οἱ παλαιοὶ (ἄνθρωποι), die Alten, die Menschen in den alten Zeiten.

Παλαιςὴς, ȣ, ὁ, der Kämpfer, der Ringer.

Πάλιν, wieder.

Πάλλω, παλῶ, schwingen.

Πανδρόσιον, ου, τὸ, Kapelle des Tempels der Athene (Minerva).

Παντελῶς, gänzlich, ganz und gar.

Παντοδαπῶς, auf alle ersinnliche Art.

Παντοίως, auf alle Art und Weise.

Πάντως, durchaus, ganz gewiß.

Πάνυ, sehr, πάνυ σφόδρα, gar sehr, überaus.

Πάπυρος, ȣ, ὁ, ἡ, der Bast.

Παρὰ, Präp. mit dem Gen. von; mit dem Dat. bey; παρὰ σοὶ κεῖται, es steht bey dir, es kommt auf dich an; mit dem Accus. während, neben, auf; παρὰ μικρὸν (sc. χρόνον), beynahe, bald; παρὰ τὸν πλοῦν, auf der Fahrt; an, ausser, zu, wider (contra).

Παραβάλλω, βαλῶ, werfen, vorwerfen, z. E. Futter III. 4., sich zu einem begeben.

Παραγίνομαι, γενήσομαι, ankommen, kommen.

Παράγω, ξω, herzubringen, vorführen.

Παραδίδωμι (δόω), δώσω, übergeben, überliefern, überantworten.

Παραινέω, ῶ, έσω, ermahnen, rathen.

Παρακάθημαι, dabey, daneben sitzen.

Παρακαλέω, ῶ, έσω, herbeyrufen, zu Hülfe rufen, einladen.

Παρακατατίθημι, καταθήσω, zur Verwahrung geben, übergeben.

Παρακολουθέω, ῶ, ήσω, nachfolgen, begleiten.

Παραλαμβάνω, λήψω, empfangen.

Παραμένω, μενῶ, warten.

Παραπέμπω, ψω, begleiten.

Παρασκευάζω, άσω, veranstalten.

Παρασύρω, ῶ, fortreissen.

Παράταξις, εως, ἡ, d. Schlachtordnung, Schlacht.

Παρατίθημι (θέω), παραθή-

σω, auffetzen, (von Speisen V. 38.).

Πάρειμι, ἔσομαι, (von παρὰ und εἰμὶ), daseyn, erscheinen: ταῦτα παρῆν, dergleichen waren nur zu haben: τὶς τῶν παρόντων, Einer der Anwesenden.

Πάρειμι (von παρὰ und εἶμι, wovon kein Futurum da ist), herankommen, gehen, betreten.

Παρέρχομαι, ἐλεύσομαι, vorbeygehen, weggehen, herzukommen, sich nähern, auftreten, eine Rede zu halten.

Παρευθὺς, sogleich.

Παρθένος, ου, ἡ, die Jungfrau, das Mädchen.

Παρίστημι, παραστήσω, dabey stehen.

Πᾶς, πᾶσα, πᾶν, jeder, ganz, Pl. alle.

Πάσχω, leiden.

Πατάσσω, ξω, schlagen.

Πατρὶς, ίδος, ἡ, das Vaterland, die Vaterstadt.

Πατὴρ, τρὸς, ὁ, der Vater.

Παύομαι, σομαι, aufhören.

Πείθω, πείσω, bereden, M. sich bereden, glauben, gehorchen.

Πεινάω, ῶ, ήσω, auch άσω, hungrig seyn.

Πειράζω, άσω, auf die Probe stellen, versuchen, sehen wollen: πειρᾷς μου, εἰ μέμηνα, willst du etwa sehen, ob ich rase?

Πέλαγος, εος, τὸ, das Meer.

Πέλεια, ας, ἡ, die Taube.

Πέλεκυς, εως, ὁ, die Axt, das Beil.

Πελοπίδας, ου, Pelopidas, ein berühmter Feldherr der Thebaner.

Πέλοψ, οπος, Pelops, Sohn des Tantalus.

Πέμπω, ψω, schicken.

Πένης, ὁ, ἡ, ες, G. πένητος, arm, dürftig.

Περὶ, Präp. mit dem Gen. von, für; περὶ φίλου, für einen Freund, wegen; mit dem Acc. um, wegen: κτήσεως πέρι, des Besitzes wegen, um zu erwerben, um zu besitzen; τὸ περὶ Ἀκταίωνα, was den Aktäon betrifft; σπουδὴν ἔχειν περὶ τὸ γράφειν, aufs Mahlen sehr eifrig seyn.

Περιαιρέω, ῶ, ήσω, von allen Seiten wegnehmen, abbrechen.

Περίανδρος, ου, ὁ, König von Korinth, und Einer der sieben Weisen Griechenlandes, unter welche er als Dichter und Gesetzgeber gerechnet wurde.

Περιβαίνω, βήσομαι, zwischen die Beine nehmen.

Περιβάλλω, f. βαλῶ, ankleiden.

Περιγράφω, ψω, herumziehen, περιγρ. κύκλον, einen Kreis machen um sich herum, ἑαυτῷ.

Περίειμι, ἔσομαι, der Obere seyn, noch übrig seyn, noch leben.

Περίειμι, herumgehen, von περὶ und εἶμι, gehen.

Περίεργος, ον, neugierig, sich um fremde Dinge bekümmern

mernd, vorwitzig.

Περιέρχομαι, ελεύσομαι herumgehen.

Περιΐστημι, ήσω, herumstehen.

Περικάθημαι, herumsitzen, v. περὶ, κατὰ und ἧμαι, sitzen.

Περικλῆς, έυς, Perikles, Einer der größten Staatsmänner Griechenlands, der Athen regierte, und unter dem die Wissenschaften und Künste in Athen ihre schönste Blüthezeit hatten.

Περιουσία, ας, ἡ, das Vermögen, der Reichthum.

Περιπίπτω, hineinfallen, gerathen; περιπίπτειν τινὶ, in Eines Gewalt gerathen.

Περιφέρω, οίσω, herumtragen, durch Reden ausbreiten; daher τὸ περιφερόμενον, was ausgebreitet, bekannt ist.

Περιστερὰ, ᾶς, ἡ, die Taube.

Περιτυγχάνω, f. τυχήσω, auf Etwas stossen, antreffen, begegnen.

Περιχέω, χεύσω, begießen.

Πέρσης, ου, ὁ, der Perser.

Πέταμαι, ασθαι, fliegen; Anakr. Od. 9. woher kommst du geflogen?

Πέτρα, ας, ἡ, der Fels.

Πήγασος, ου, ὁ, Pegasus, ein geflügeltes Pferd.

Πηγὴ, ῆς, ἡ, die Quelle.

Πηδάω, ῶ, ήσω, springen, hüpfen, tanzen, von den Fischen, schnalzen.

Πήρα, ας, ἡ, die Tasche, das Ränzchen.

Πηρόω, ῶ, ώσω, verstümmeln; πηρωθεὶς τῶν ὀφθαλμῶν τὸν ἕτερον, er wurde eines Auges beraubt.

Πήρωσις, εως, ἡ, die Verletzung, Beraubung; τῶν ὀφθαλμῶν, Blindheit.

Πιμελὴς, ὁ, ἡ, ές, fett.

Πίνω, πίομαι und πιοῦμαι, trinken.

Πιπράσκω, πράσω, verkaufen.

Πίπτω, πεσοῦμαι, fallen: ἔπεσεν εἰς πόδας, er ist zu Füssen gefallen.

Πίσα, ης, Pisa, eine Peloponnesische Stadt.

Πιστεύω, εύσω, glauben, für wahr halten; πιστεύομαι, man glaubt mir (credor), hat Vertrauen zu mir.

Πιττακὸς, οῦ, Pittakus, Einer der sieben griechischen Weisen.

Πλάτων, ωνος, Plato von Athen, Einer der größten Philosophen, der berühmteste und verdienstvollste Sokratiker, welchen man im Alterthume nur den Göttlichen nannte, der Stifter der akademischen Schule.

Πλέω, schiffen, hat von πλεύω, πλεύσομαι u. πλευσοῦμαι.

Πληγὴ, ῆς, ἡ, der Schlag, Streich, Hieb.

Πλῆθος, εος, τὸ, die Menge.

Πληκτικῶς, beissend.

Πλὴν, ausser, ausgenommen, aber, allein; πλὴν, ἀλλὰ, doch.

Πλήρης, εως, ὁ, ἡ, voll, angefüllt.

Πληρόω, ῶ, ώσω, anfüllen.

Πλήσσω, *ττω*, *ξω*, schlagen, stossen.

Πλοῖον, *ου*, *τὸ*, das Schiff.

Πλόος (*οῦς*), *όου* (*οῦ*), *ὁ*, die Fahrt zu Schiffe, Schifffahrt.

Πλούσιος, *ια*, *ον*, reich, überflüssig versehen.

Πλουτίζω, *ίσω*, bereichern.

Πλούτων, *ωνος*, Pluto, der Gott der Unterwelt, Geber des Reichthums, so benannt (Dis aus dives) von den Reichthümern, die in den Eingeweiden der Erde liegen.

Πνέω, *εύσω*, wehen, zuwehen, duften, odorem spirare.

Πνίγω, *ξω*, ersticken (Activ und Passiv.), ertrinken.

Πόα, *ας*, *ἡ*, das Kraut.

Ποδήρης, *ὁ*, *ἡ*, *ες*, bis auf die Füsse herabhängend, ad talos demissus; *ποδήρης χίτων*, ein langes Kleid, ein Talar.

Ποδωκίη, *ης*, *ἡ*, die Behendigkeit, Schnelligkeit der Füsse, von *ποῦς*, *ποδὸς*, und *ὠκύς*.

Πόθεν, woher.

Ποῖ, wohin.

Ποιέω, *ῶ*, *ήσω*, machen, thun; *ποιεῖσθαι προνοίαν*, Sorge tragen; *ποιεῖσθαι πᾶσαν σπȣδὴν*, allen Eifer, alle Mühe. Sorgfalt anwenden; *ποιεῖν παρ' ȣδὲν*, für Nichts achten, nicht achten; *ὕδωρ ποιεῖν*, regnen, regnen lassen; *λόγον ποιεῖν*, reden: *ποιέω* wird oft da gesetzt, wo man ein vorhergehendes Verbum wiederhohlen, oder ein diesem gleichgeltendes setzen sollte, z. E. III. Fab. 28. steht *ποιεῖτε* für *ὀρχεῖσθε*.

Ποίημα, *τος*, *τὸ*, Gedicht, Verse.

Ποιητὴς, *οῦ*, *ὁ*, der Poet, Dichter.

Πολεμέω, *ῶ*, *ήσω*, Krieg führen.

Πολεμικὸς, *ἡ*, *ὸν*, zum Krieg gehörig; *ἀγαθὸς τὰ πολεμικὰ*, ein tapferer Streiter.

Πολέμιος, *ια*, *ον*, feindlich; *ὁ πολέμιος*, der Feind.

Πολεμιςὴς, *οῦ*, *ὁ*, der Krieger.

Πόλεμος, *ου*, *ὁ*, der Krieg.

Πολίαρχος, *ου*, Poliarchus, ein Athener.

Πόλις, *εως*, *ἡ*, die Stadt, *πόλεες*, zsgz. *πόλεις*.

Πολίτης, *ου*, *ὁ*, der Bürger.

Πολλάκις, oft.

Πολύειδος, Polyidus, Sohn des Köranus.

Πολυμαθία, *ας*, *ἡ*, die große, ausgebreitete Gelehrsamkeit.

Πολὺς, *πολλὴ*, *πολὺ*, viel, groß: *πολλὴ ὁδὸς*, ein weiter Weg; (*κατὰ*) *πολλὴν ὥραν*, lange Zeit; *ἐπὶ πολὺ*, lange; *γραφικώτερος κατὰ πολὺ* (*μέτρον*), die Mahlerey viel, weit besser verstehen, V. 26.; *πολλὰ* steht bisweilen für *πολλάκις*, oft.

Πολυτέλεια, *ας*, *ἡ*, die

Pracht, der Aufwand.

Πολυτελῶς, kostbar, prächtig.

Πομπὴ, *ῆς*, *ἡ*, der Aufzug, die Procession.

Πονέω, *ῶ*, *ήσω*, arbeiten, Strapazen übernehmen.

Πονηρὸς, *ὰ*, *ον*, böse; *πονηρὸς ἄνθρωπος*, ein Taugenichts.

Πορεία, *ας*, *ἡ*, die Reise.

Πορεύομαι, *εύσομαι*, reisen, weggehen.

Πορθμεῖον, und *πορθμίον*, *ου*, *τὸ*, das Fährgeld, das man bezahlt, wenn man über das Wasser gesetzt wird.

Πορίζω, *ίσω*, erfinden, sich verschaffen.

Πόρνη, *ης*, *ἡ*, die Schanddirne, feile Weibsperson.

Πορνοβοσκὸς, *ȣ*, *ὁ*, der Kuppler.

Πόῤῥω, fern, weit.

Ποσειδῶν, *ῶνος*, *ὁ*, Neptun.

Πόσος, *η*, *ον*, wie viel, sehr, groß; *πόσȣ*, für welchen Preis, wie hoch?

Πόταμος, *ου*, *ὁ*, der Fluß.

Πότε, wenn?

Ποτὲ, einmahl; nach andern Partikeln wird es bisweilen wohl übersetzt; *τί ποτε* was denn wohl? Bisweilen bleibt es im Deutschen unausgedrückt.

Πότερα und *πότερον*, ob?

Πότερος, *έρα*, *ον*, welcher von beyden?

Ποτὸν, *οῦ*, *τὸ*, der Trank, das Getränke; *πότος*, *ȣ*, *ὁ*, das Trinken.

Που, irgendwo.

Ποῦ, wo?

Ποῦς, *ποδὸς*, *ὁ*, der Fuß.

Πρᾶγμα, *ατος*, *τὸ*, das Geschäft, die Sache; *τὰ πράγματα*, verst. *οἰκεῖα*, häusliche Angelegenheiten, das Hauswesen.

Πρᾶξις, *εως*, *ἡ*, die That.

Πράσσω, *ττω*, f. *ξω*, thun, machen; *τί πράττοι*, was er mache, wie er sich befinde; *τὸ πραττόμενον*, der Vorfall.

Πρέπει, es schickt sich, steht wohl an.

Πρίαμαι, *άσομαι*, kaufen.

Πρὶν, ehe, steht beym Infin.; *πρίν γενέσθαι*, eher als sich ereignet hat; *πρὶν ἢ*, eher, als.

Πρινὴ, anstatt *πρὶν ἢ*, ehe denn.

Προάγω, *ξω*, hervorbringen, Pass. entstehen; *προήχθη ὁ μῦθος*, die Fabel ist entstanden.

Πρόβατον, *ȣ*, *τὸ*, d. Schaf.

Προέλκω, hinausziehen.

Προέρχομαι, *ελεύσομαι*, hervorkommen, vorwärtsgehen.

Προῖκα, umsonst.

Προνέω, *ῶ*, *ήσω*, vorhersehen, überlegen, Vorsicht gebrauchen, sorgen.

Πρόνοια, *ας*, *ἡ*, die Vorsicht, Sorgfalt.

Προπίνω, zutrinken, auch für *πίνω*, trinken, wie Anakr. Od. 9.

Προξενέω, *ῶ*, *ήσω*, beystehen, vertreten.

Πρὸ, Präp. mit dem Gen. wider, mit, gegen, *πρὸς Κενταύρων*, gegen die Cen=

tauren: bey, von, πρὸς τῶν πολεμίων, von den Feinden; mit dem Acc. zu, auf, gegen, mit, nach; οὐδὲν ταῦτα πρὸς πορθμία, das geht das Fuhrlohn nichts an; τὰ πρὸς τὸ ζῆν, was zum Leben gehört, erfordert wird.

Προσαγορεύω, σω, nennen.

Προσάγω, ξω, herzubringen, hinzuführen, herbeyführen; εἰς θυσίαν προσάγειν, opfern.

Προσαιτέω, ῶ, noch fordern, bitten, betteln.

Προσαναπλάττω, σσω, f. πλάσω, (dazu bilden) hinzudichten, erdichten.

Προσανατίθημι (θέω), προσαναθήσω, zueignen, verdanken.

Προσβάλλω, βαλῶ, angreifen, z. E. eine Stadt.

Προσέδρεια, ας, ἡ, die Beständigkeit, Beharrlichkeit.

Πρόσειμι, hinzugehen, sich nähern, von πρὸς und εἶμι, gehen.

Προσέρχομαι, ἐλεύσομαι, hinzugehen.

Προσέχω, έξω, aufmerken, darauf achten; in diesem Falle ist νοῦν, wenn es nicht dabey stehet, hinzuzudenken.

Προσῆκον, gebührend, schicklich; ist das Particip vom verb. impers. προσήκει, es gebührt sich.

Προσθήκη, ης, ἡ, die Zugabe, Dreingabe von προστίθημι, ich gebe hinzu.

Προσίημι, zu einem, an einen schicken, προσίεμαι, herzulassen, annehmen.

Προσλαμβάνω, λήψω, dazu nehmen, empfangen.

Προσμένω, ῶ, bleiben, warten.

Προσπέτομαι, f. πτήσομαι, hinzufliegen.

Προσπτύω, anspucken, anspeien, verachten.

Πρόσταγμα, τος, τὸ, die Vorschrift, Verordnung.

Προστάσσω, ττω, f. ξω, auftragen, befehlen, verordnen, auffordern.

Προστήκω, ξω, anhängen, großen Hang zu etwas haben, sehr ergeben seyn; προστετηκὼς τῇ τέχνῃ, er war auf seine Kunst erpicht.

Προσφέρω, f. προσοίσω, dar- oder hinzubringen, M. behandeln Jemand, sich betragen gegen ihn, προσφέρομαι, zu sich nehmen, τροφὴν προσενέγκασθαι, essen; auffetzen, z. E. Speise, ἐδέσματος προσενεχθέντος; προσηνέχθη Κύπρῳ, er ist nach Cypern verschlagen worden.

Προσφιλὴς, έος, ὁ, ἡ, lieb, werth, angenehm.

Πρότερον, vorher.

Προτρέπομαι, zureden, heißen.

Πρῶτος, η, ον, der Erste; wird bisweilen adverbialiter übersetzt; τὸ πρῶτον, anfänglich, vorerst.

Προφήτης, ου, ὁ, der Prophet, Verkündiger.

Προφέρω, hervorbringen, hervorziehen.

Πτέρυξ, γος, ἡ, der Flügel.

Πτηνὸς, ἡ, ὸν, geflügelt; τὸ πτηνὸν (ζῶον), der Vogel.

Πτίσσω, stoßen.

Πυθαγόρας, ου, ὁ, Pythagoras aus der Insel Samos; Einer der ersten Philosophen Griechenlandes, d. Haupt des pythagorischen Bundes oder Ordens, und dessen Verdienste, besonders in Rücksicht besserer Sitten und Gesetze unverkennbar sind.

Πυκάζω, σω, bekränzen, schmücken,

Πυνθάνομαι und *πύθομαι*, f. πεύσομαι, fragen, nachfragen, nachforschen, sich erkundigen.

Πῦρ, ρὸς, τὸ, das Feuer.

Πυρὸς, ου, ὁ, Getraide, Waizen.

Πύργος, ου, ὁ, der Thurm, die Vestung, das Schloß.

Πυῤῥιχίζω, ίσω, den Waffentanz tanzen, wo man in voller Rüstung alle Kriegsbewegungen machte.

Πύῤῥος, ου, Pyrrhus, ein kluger und tapferer König in Epirus, bekannt durch die Kriege mit den Römern.

Πώγων, ωνος, ὁ, der Bart.

Πωλέω, ῶ, ήσω, verkaufen.

Πῶς, wie, wie viel?

P.

Ῥᾴδιος, ία, ον, leicht; ῥᾷστος, η, ον, Superl. am Leichtesten.

Ῥάκος, εος, τὸ, der Lumpe, Fleck.

Ῥαίνω, ῥανῶ, besprengen, bespritzen.

Ῥαψῳδία, ας, ἡ, durch Rhapsoden oder Homeriden wurde Homer erhalten.

Ῥεῦμα, ατος, τὸ, der Fluß, von ῥέω, ῥεύσω, ich fliesse, wie flumen von fluo.

Ῥέω, ῥήσω, sagen.

Ῥῆμα, ατος, τὸ, das Wort, die Sache.

Ῥητέος, α, ον, (adjectiv. verbale von ῥέω und wird im Lat. durch das Partic. Fut. Paſſ. oder gerundium in ndus übersetzt, dicendus, a, um), man muß sagen; ῥητέον οὖν, man sollte also sagen. IV. 9.

Ῥίζα, ης, ἡ, die Wurzel.

Ῥίπτω, ψω, wegwerfen.

Ῥοδινὸς, ἡ, ὸν, von Rosen.

Ῥόδον, ου, τὸ, die Rose.

Ῥοπὴ, ῆς, ἡ, Neigung, Bewegung, Einfluß; es ist das Lateinische momentum, von ῥέπω, neigen.

Ῥυπάω, ῶ, schmutzig seyn.

Ῥωμαῖος, ου, ὁ, der Römer.

Σ.

Σαίνω, σανῶ, schmeicheln, eigentlich von Hunden, wenn sie mit dem Schwanze wedeln, ihn sanft bewegen, caudam (etiam aures) blande movere.

Σαλπιγκτὴς, οῦ, ὁ, der Trompeter.

Σαπφὼ, ῦς, ἡ, Sappho, die berühmte lyrische Dichterin aus Mitylene auf der Insel Lesbos.

Σάρξ, κὸς, ἡ, das Fleisch.

Σατράπης, ου, ὁ, der Satrap, Persischer Minister, Persischer Statthalter.

Σάτυρος, ου, οἱ, der Satyr, ein Waldgott.

Σαύνιτοι, ων, οἱ, die Sauniten, Samniten, ein altes Italisches Volk.

Σεαυτοῦ, ῆς, οῦ, deiner selbst, σεαυτὸν, dich selbst.

Σείω, είσω, bewegen, schütteln.

Σεμνύνω, verherrlichen; σεμνύνομαι, sich rühmen, prahlen.

Σιγάω, ῶ, ήσω, schweigen.

Σιγὴ, ῆς, ἡ, das Stillschweigen.

Σηκὸς, ῦ, ὁ, eigentlich die Verzäunung, ein verzäunter Ort, aber Anakr. Od. 5. der Tempel.

Σίδηρος, ου, ὁ, das Eisen.

Σιδηρὸς, ὰ, ὸν, eisern.

Σικυὼν, ῶνος, Sicyon, eine Stadt in Achaja.

Σινάμωρος, ῦ, ὁ und ἡ, lüstern, genäschig, von σίνομαι, ich schade, und μόρος, ὁ, der Antheil.

Σινωπεὺς, έως, ὁ, der von Sinōpe ist, einer Stadt am Pontus Euxinus.

Σιτίον, ου, τὸ, die Speise.

Σῖτος, ου, ὁ, das Getreide, der Waizen; κόκκος σίτου, ein Waizenkorn.

Σιωπάω, ῶ, ήσω, schweigen.

Σιωπὴ, ῆς, ἡ, die Stille, das Stillschweigen.

Σκαπανεὺς, έως, ὁ, der Gräber (fossor), Taglöhner.

Σκάπτω, ψω, graben.

Σκεδάζω, σω, vertreiben, verscheuchen.

Σκεπάζω, άσω, zudecken, bedecken, verhüllen.

Σκῆπτρον, ου, τὸ, Stab, Scepter.

Σκεῦος, εος, zsgz. ους, τὸ, das Gefäß, der Hausrath.

Σκληρὸς, ὰ, ὸν, hart.

Σκότος, ου, ὁ, u. ῦς, τὸ, die Finsterniß.

Σκύλαξ, ακος, ὁ, der junge Hund.

Σκώπτω, ψω, verspotten, lächerlich machen; im Passiv. lächerlich werden, zum Spaß seyn.

Σμήχω, ξω, waschen, abwaschen.

Σόλων, ωνος, Solon, Einer der sieben Weisen Griechenlands, der berühmte Gesetzgeber von Athen.

Σὸς, σὴ, σὸν, dein.

Σοφία, ας, ἡ, die Weisheit, Wissenschaft, Gelehrsamkeit, (in praktischer Hinsicht).

Σοφιςὴς, οῦ, ὁ, der Sophist. Man verband in den ersten Zeiten eben den edlen Begriff mit diesem Namen, den man in spätern Zeiten bey dem Namen Philosoph hatte. In der Folge aber bekam das Wort eine üble Bedeutung; man fieng an, die Beredsamkeit als eine eigene Kunst für Geld zu lehren, und trennte sich ganz von den Philosophen; suchte sogar unnütze Subtilitäten für Philosophie zu halten, und durch die Schminke der Beredsamkeit falsche Dinge für wahre, und geringfügige für wichtige zu empfehlen und Sätze heute zu vertheidigen, ein andersmahl zu bestreiten.

Σοφὸς, ἡ, ὸν, weise, gelehrt, Subst. der Weise.

Σπάνις, εως, ἡ, der Mangel, Dürftigkeit.

Σπάργανον, ου, τὸ, die Windel: τὰ σπάργανα, die Wiege.

Σπεύσιππος, ου, Speusippus, von Athen, Plato's Schwestersohn, und in der Philosophie sein Schüler u. Nachfolger.

Σπουδάζω, άσω, sich bemühen, sich mit Etwas beschäftigen, Fleiß auf Etwas wenden: ist es mit der Präposit. περὶ construirt, so betrifft die Sache uns; mit πρὸς aber, andere, z. B. σπουδάζειν πρὸς τοὺς ἑταίρους, sich mit seinen Zuhörern abgeben, sie unterrichten.

Σπουδαῖος, αία, ον, fleißig, eifrig.

Σπουδὴ, ῆς, ἡ, der Fleiß, Eifer, die Emsigkeit.

Στάδιον, ου, τὸ, der Kampfplatz.

Στάσις, εως, ἡ, die Stellung, Stelle, der Stand.

Στεφανίσκος, ου, ὁ, das Kränzchen.

Στεφανόω, ώσω, krönen.

Στεφάνωμα, ατος, τὸ, der Kranz, Blumenkranz.

Στέφω, ψω, krönen, bekränzen.

Στίλπων, ωνος, Stilpo, aus Megara, der berühmteste Anhänger der megarischen Schule, aus welcher er hervorgieng.

Στήλη, ης, ἡ, die Säule.

Στόμα, ατος, τὸ, der Mund.

Στορέννυμι, στόρνυμι, und στρώννυμι, στορέω, έσω, hinstreuen.

Στρατεία, ας, ἡ, die Armee, der Kriegsdienst, - - γυναικὸς, die Weiberarmee.

Στρατηγέω, ῶ, ήσω, die Armee commandiren, Heerführer seyn, von ςρατὸς, ὁ, die Armee, und ἄγω, ich führe; ςρατηγῶν ἐτύγχανε, er war commandirender General.

Στρατηγὸς, ου, ὁ, der Feldherr, Heerführer.

Στρατιώτης, ου, ὁ, der Soldat.

Στρατόπεδον, ου, τὸ, das Lager.

Στρατὸς, οῦ, ὁ, die Armee, das Heer.

Στρεπτὸς, ῦ, ὁ, die Halskette, Schmuckkette.

Στρέφω, ψω, umwenden; στραφεὶς hat die Bedeutung des M.

Στρουθίον, ου, τὸ, der (eigentlich kleine Vogel) Sperling, das Deminutiv von ϛρουθὸς, οῦ, ὁ, der kleine Vogel, der Sperling.

Σὺ, G. σοῦ, du; der Genitiv steht oft statt des Pronom. posessiv. σὸς, σὴ, σὸν, z. E. σοῦ κρανίον für σὸν κρ., dein Schädel.

Συγγράφω, ψω, schreiben, verfertigen.

Συγχορεύω, εύσω, mittanzen.

Συγχωρέω, ήσω, verzeihen.

Συλλαμβάνω, λήψω, ergreifen, fangen, gefangen nehmen.

Συλλέγω, ξω, versammeln, von σὺν und λέγω.

Συμβαίνω, βήσω, sich ereignen, begegnen, von βάω; τὰ συμβάντα (πράγματα), der Vorfall, die Begebenheit.

Συμβάλλω, βαλῶ, errathen.

Συμβόσκω, βοσκήσω, mit auf der Weide seyn, zugleich fressen.

Συμβουλεύω, εύσω, rathen.

Συμμαχέω, ῶ, ἑσω, im Streite beystehen; Λαπίθαις συμμαχεῖν πρὸς τῶν Κενταύρων, den Lapithen im Streite gegen die Centauren beystehen.

Συμμαχία, ας, ἡ, der Beystand im Streite, im Kriege.

Συμπλέω, πλεύσω, mitschiffen,

Συμπόσιον, ου, τὸ, das Gastmahl, der Schmaus.

Συμφέρον, ου, τὸ (ist das Particip. von συμφέρει, es nützt), der Nutzen.

Συμφιλοσοφέω, ῶ, ήσω, mit, zugleich philosophiren, über Etwas nachdenken.

Συμφορὰ, ᾶς, ἡ, das Ereigniß, Schicksal.

Συμφυὴς, έος, ὁ, ἡ, zusammengewachsen.

Σὺν, Präpos. mit dem Dat. mit, bey.

Συνάγω, ξω, sammeln.

Συναντάω, ήσω, begegnen.

Συναρπάζω, άσω, rauben, mit fortreissen, von σὺν und ἁρπάζω.

Συνάρχων, οντος, ὁ, der Mitregent, der College.

Συνδειπνέω, ῶ, ήσω, mit, zugleich essen.

Συνεσθίω, heißt eben auch mitspeisen.

Συνετὸς, ὴ, ὸν, klug, verständig.

Συνεχὲς, beständig, ohne Unterhalt.

Συνέχω, έξω, ergreifen, zusammenhalten, pressen.

Συνίημι, ήσω, wissen, verstehen, wahrnehmen.

Συνοικέω, ῶ, ήσω, bey einem wohnen.

Συνόπτομαι, εσθαι, übersehen, vor Augen kommen.

Συντίθημι (θέω), θήσω, zusammensetzen, verfertigen, verabreden; κοινωνίαν συνθέμενοι πρὸς ἀλλήλους, sie machten Gemeinschaft miteinander.

Σύρω, ziehen, schleppen.

Συσκιάζω, σω, beschatten.

Σφαδάζω, άσω, mit den Füssen stampfen, unwillig seyn, übel aufnehmen.

Σφόδρα, sehr.

Σχεδὸν, beynahe, fast.

Σχολαςικὸς, ου, ὁ, der Musse hat, ein Literatus; auch ein müssiger, einfältiger Mensch.

Σχολάζω, άσω, müßig seyn, feyern, Nichts zu thun haben.

Σχολὴ, ῆς, ἡ, Freyheit von Berufsgeschäften, die Musse.

Σωκράτης, ους, Sokrates, v. Athen, in der praktischen Vernunftweisheit, Philosophie der Tugend, der größte aller Philosophen, welcher durch seine Lehren der wahren Weisheit sich nicht nur um Griechenland, sondern um das menschliche Geschlecht unter den Philosophen des Alterthums am Meisten verdient machte.

Σῶμα, ατος, τὸ, der Leib, der Körper, Leichnam.

Σωρεύω, εύσω, sammeln, zusammenbringen, häufen; v. σωρὸς, ὁ, der Haufe.

T.

Ταλαιπωρὸς, ὁ, ἡ, ὸν, elend, unglücklich.

Τάλαντον, ου, τὸ, das Talent, ein attisches Talent; das kleinere war eine Summe Geldes, die etwa nach unserem Gelde neunhundert Reichsthaler ausmachte; das größere attische Talent wurde gegen 1200 oder 1350 Thaler gerechnet.

Ταμεῖον, ου, τὸ, das Speisemagazin, die Speisekammer, Vorrathskammer.

Τάνταλος, ου, Tantalus, ein Phrygischer König; er bewirthete, nach der heidnischen Fabel, die Götter mit Menschenfleisch, und verrieth ihre Geheimnisse; daher muß er die Strafe empfinden, daß er bis an's Kinn im Wasser steht, und seines großen Durstes ungeachtet doch nicht trinken kann. VII. 2.

Τανῦν, jetzt.

Ταπεινὸς, ὴ, ὸν, niedrig.

Ταπεινόω, ῶ, ώσω, erniedrigen.

Ταραντῖνος, ου, ὁ, der Tarentiner; Tarent war eine Stadt in Unteritalien.

Ταράσσω, ττω, f. ξω, be-

unruhigen, in Unordnung bringen (ventrem turbare); ἐταράχθη, es that ihm der Leib wehe, er befand sich übel.

Ταρεντῖνος s. Ταραντῖνος.

Ταῦρος, ου, ὁ, der Stier; auch der Name eines Knosiers.

Τάφρος, ου, ἡ, der Graben, von θάπτω.

Τάχος, εος, τὸ, die Geschwindigkeit, von ταχύς.

Ταχὺ, geschwind.

Ταχὺς, εῖα, ὺ, geschwind.

Ταχὼς, Tachus, V. 23.

Ταὼς, ῶ, ὁ, der Pfau.

Τὲ, und; es wird gemeiniglich einem Worte hinten angehängt, und nicht ausgedrückt, z. E. οἴτε; es steht auch vor καὶ, und ist dann auch unübersetzbar.

Τεῖχος, εος (ους), τὸ, die Mauern; μακρὰ τείχη, lange Mauern.

Τείρω, τερῶ, beschweren, zur Last seyn.

Τέκνον, ου, τὸ, das Kind, der Sohn.

Τελευταῖον, endlich, zuletzt.

Τελευτάω, ῶ, ήσω, endigen; sterben; wenn es die letzte Bedeutung hat, ist βίον (Leben) dabey zu verstehen.

Τελευτὴ, ῆς, ἡ, das Ende.

Τεράστιος, ὁ, ἡ, ον, wunderbar, von τέρας, das Wunderzeichen.

Τέρην, τέρεινα, τέρεν, zart, weich.

Τέρμα, ατος, τὸ, das Ende.

Τερπνὸς, ἡ, ὸν, angenehm, liebenswerth.

Τέσσαρες oder τέτταρες, τέσσαρα, οἱ, αἱ, τὰ, vier.

Τέττιξ, γος, ὁ, die Cicade, Grille: cicada mas (Anakr. 43), foeminae non canunt.

Τέχνη, ης, ἡ, die Kunst.

Τηλικοῦτος, αύτη, οῦτο, so groß.

Τηνικαῦτα, alsdann.

Τίθημι (θέω), θήσω; legen, τοὺς πόδας τιθ. — den Fuß (oder die Füsse) setzen; τὰς ὀφθαλμὰς τιθ. die Augen richten, M. gebrauchen; τὰ γενόμενα εὖ θέσθαι, sich gehörig in die Schicksale schicken, sie gehörig ertragen.

Τίκτω, f. τέξω, gebären, v. Hühnern und Vögeln, Eyer legen.

Τιμάω, ήσω, ehren, Ehre erweisen.

Τιμὴ, ῆς, ἡ, der Werth, die Achtung, das Ansehen; τιμαὶ, Ehrenbezeugungen.

Τίμημα, ατος, τὸ, der Preis.

Τίμιος, ία, ον, schätzbar, werth, kostbar, theuer; τὸ τίμιον, die Kostbarkeit, das Kleinod.

Τιμωρέω, ῶ, ήσω, mit dem Dat. helfen; mit dem Acc. τιμωρέομαι, οῦμαι, strafen, rächen.

Τιμωρία, ας, ἡ, die Rache, Strafe.

Τινάσσω, ξω, erschüttern, schwingen.

Τὶς, ὁ, ἡ, τὶ, einer, eine,

jemand, etwas; τὶς, man.

Τίς, ὁ, ἡ, τί, wer, welche, was? τί, warum? τί βουλόμενος; zu welchem Endzweck, warum?

Τιτρώσκω, verwunden.

Τοι, nun, gewiß; bisweilen wird diese Partikel nicht ausgedrückt: sie pflegt auch mit andern verbunden zu werden, und steht bald vor, z. B. τοιγαροῦν, bald nach, z. B. καίτοι, ἤτοι.

Τοιγαροῦν, nun, also, nun so.

Τοίνυν, nun, also.

Τοῖος, τοία, τοῖον, solcher, e, es, dergleichen, so; bisweilen wird diesem noch die Partikel δὲ angehängt, τοιόςδε, ἅδε, όνδε.

Τοιοῦτος, αὕτη, οῦτο (attisch τοιοῦτον), wie das vorhergehende: τοιοῦτόν τι, so Etwas.

Τόπος, ου, ὁ, der Ort, ἐπί του (für τινος) τόπου, irgendwo; κατά τινα τόπον, irgendwohin.

Τοσοῦτος, αὕτη, οῦτο, so groß, so viel; τοσαῦτα, (Anakr. Od. 9.), in so wichtigen Dingen.

Τότε, damahls, zur selbigen Zeit, alsdann.

Τοὐναντίον, für τὸ ἐναντίον, das Gegentheil.

Τρεῖς, οἱ, αἱ, τρία, τὰ, drey.

Τρέπω, ψω, umkehren, umwenden; im M. sich umkehren; ἐτράπη hat die Bedeutung des M.

Τρέφω, θρέψω, ernähren, füttern; κύνας τρέφειν, Hunde halten.

Τρέχω, θρέξω, laufen.

Τρίαινα, ης, ἡ, der Dreyzack.

Τρίβων, ωνος, ὁ, der abgeschabte, abgetragene Mantel.

Τρίπους, οδος, ὁ, der Dreyfuß.

Τρίτος, η, ον, der dritte; ἐκ τρίτου, zum drittenmal, von τρεῖς.

Τριώβολον, ου, τὸ, drey Obolen, eine Münze, die drey Obolen gilt.

Τροπαῖον, ου, τὸ, das Siegeszeichen.

Τρόπος, ου, ὁ, die Art, der Gemüthscharakter, Aufführung, die Lebensweise, die Weise; τρόπον τινὰ (sc. κατὰ), auf gewisse Weise.

Τροφη, ῆς, ἡ, die Speise, die Lebensmittel, das Futter; ἡ τῶν ἵππων τροφὴ, das Pferdehalten.

Τροχὸς, οῦ, ὁ, das Rad, (aber τρόχος, ου, ὁ, der Lauf).

Τρυφὴ, ῆς, ἡ, das weichliche, üppige, wollüstige Leben, Schwelgerey.

Τυγχάνω, f. τεύξομαι, τυχήσω, erlangen, antreffen, begegnen; mit dem Particip. eines andern Verbi, seyn, (wird auch zu-

weilen nicht ausgedruckt); ἐτύγχανε ϛρατηγῶν, er war commandirender General; διαφόρου δὲ τυχόντες ἀγωγῆς, die verschiedene Auferziehung gehabt haben, verschiedentlich erzogen worden sind.

Τύμβος, ου, ὁ, das Grab, der Grabhügel.

Τύπτω, ψω, schlagen, stossen, erschlagen.

Τύραννος, ου, ὁ, Oberhaupt, Beherrscher, im guten Sinne; dann der sich unbefugt zum Herrn, Herrscher, aufwirft.

Τύριος, ία, ιον, Tyrisch, v. Tyrus.

Τύρος, ου, Tyrus, eine Phönicische Stadt.

Τυφλὸς, ὁ, der Blinde.

Τύχη, ης, ἡ, das Schicksal, das glückliche und unglückliche, die Glücksgöttin.

Τυχηρὸς, ὰ, ὸν, zufällig.

Υ.

Ὑάκινθος, ου, Hyacinthus, ein sehr schöner Lacedämonischer Jüngling, welcher nach der Mythologie in eine Hyacinthe verwandelt wurde.

Ὑβρίζω, ίσω, frech handeln, freveln, schmähen, lästern; ὑβρίζειν εἰς τὸ θεῖον, impium esse adversus Deum.

Ὕβρις, εως, ἡ, der Frevel, Muthwille, die Beleidigung, Lästerung, Schmähung.

Ὑβριϛὴς, ου, ὁ, ein gewaltthätiger, frecher, beleidigender Mensch.

Ὑγιαίνω, gesund seyn, von ὑγιὴς.

Ὑγίεια, είας, ἡ, der Gesundheitszustand, die Gesundheit.

Ὑγιεινὸς, ὴ, ὸν, gesund.

Ὑγιὴς, ὲς, gesund.

Ὕδωρ, ὕδατος, τὸ, das Wasser.

Ὑδρωπικὸς, ου, ὁ, der Wassersüchtige.

Υἱὸς, οῦ, ὁ, der Sohn, υἱεῖς, υἱέων, zusammengezogene Casus von dem attischen Nominativ υἱεύς.

Ὕλη, ης, ἡ, der Wald, das Holz, Bäume.

Ὕμνος, ου, ὁ, das Lied (eigentlich zum Lobe der Gottheit).

Ὑπάρχω, ξω, anfangen, seyn.

Ὕπατος, πάτη, ον, der Höchste; ὁ ὕπατος, bey den Römern der Consul.

Ὑπεισέρχομαι, εσθαι, daruntergehen, hinschleichen.

Ὑπὲρ, Präpos. mit dem Genitiv für, wegen, über; mit dem Acc. über, weiter.

Ὑπεράνω, über, darüber; ὑπεράνω εἶναι, darüber wegsehen, Troß bieten.

Ὑπερεκτίνω (τίω), τίσω, bezahlen.

Ὑπερλαμπρὸς, ὰ, ὸν, der

glänzendste, köstlichste, von λαμπρὸς, ὰ, ὸν, glänzend, und ὑπὲρ, über.

Ὑπερπολὺς, πολλὴ, πολὺ, zu viel, zu groß, übermässig groß, von ὑπὲρ und πολύς.

Ὕπερος, ου, ὁ, die Mörserkeule, der Stössel.

Ὑπέχω, ὑφέξω, hinhalten.

Ὑπισχνέομαι, οῦμαι, v. ὑποσχέομαι, ήσομαι, versprechen.

Ὕπνος, ου, ὁ, der Schlaf.

Ὑπὸ, Präp. (vor einem Consonant., ὑπ' vor einem Vocal, ὑφ' vor einem aspirirten Vocal) mit dem Genitiv, von, wegen, unter, auch zu, ὑπὸ δυσεντερίας τὸν βίον καταστρέφειν, an der Ruhr sterben. Mit dem Acc., unter.

Ὑποδεικνυμι, zeigen.

Ὑποδέχομαι, ξομαι, auffangen, aufnehmen, bewirthen.

Ὑποκριτὴς, οῦ, ὁ, d. Schauspieler, Komödiant.

Ὑπολαμβάνω, λήψω, aufnehmen, in die Rede fallen, glauben; ὑπολαβὼν ἔφη, er antwortete, erwiederte.

Ὑπόληψις, εως, ἡ, die Meynung.

Ὑπολισθαίνω (ολισθέω), σθήσω, allmählig fallen.

Ὑπομένω, ῶ, bleiben, warten, ertragen, dulden; ὑπέμεινε σιωπῇ; er ertrug es mit Stillschweigen.

Ὑπομιμνήσκω, erinnern.

Ὑπόμνημα, ατος, τὸ, das Handbuch, worin man die merkwürdigsten Dinge aufzeichnet.

Ὑπόπτερος, έρα, ον, geflügelt, von πτερὸν, τὸ, der Flügel.

Ὑποτίθημι (θέω), θήσω, unterlegen; M. rathen, lehren, Vorschriften geben.

Ὕφαλος, ὁ, ἡ, (ἅλς), unter dem Meere, Wasser.

Ὑφαπλόω, ώσω, unterbreiten, unterlegen (von ἁπλόω, und ὑπό).

Ὕστερον, hernach.

Ὑφαιρέω, ῶ, ήσω, heimlich wegnehmen.

Ὑψηλὸς, ἡ, ὸν, hoch.

Ὑψόω, ῶ, ώσω, erheben.

Φ.

Φαβρίκιος, ου, Fabricius, ein wegen seiner edlen Denkart merkwürdiger, durch Charakter und That berühmter Consul der Römer.

Φάγειν, essen.

Φαιδρὸς, ὰ, ὸν, glänzend, heiter.

Φαίνω, φανῶ, zeigen; φαίνομαι, scheinen; ἕως ἂν φαίνῃ λέγων, bis du reden wirst.

Φαληρεὺς, έως, ὁ, der Phalereer; Phalera war eine Stadt mit einem Hafen bey Athen.

Φανερὸς, ὰ, ὸν, augenscheinlich, offenbar.

Φάρμακον, ου, τὸ, die Arzney, das Gift.

Φασιανὸς, οῦ, ὁ, der Fasan.

Φαυλίζω, σω, für schlecht halten.

Φαῦλος, η, ον, nichtsnutz, böse, schlimm.

Φέριστος, η, ον, der Beste, Lieblichste: φέριστον ἄνθος, flos amoenissimus.

Φέρω, f. οἴσω, tragen, vertragen. Im Passivo, z. E. φέρεσθε, wie das Lateinische ferri, das die Leidenschaft ausdrückt.

Φεύγω, ξω, fliehen; φεύγειν τὴν δίκην, angeklagt werden.

Φημὶ, sagen, wird auch durch antworten, übersetzt, z. B. II. 4. ἔφη.

Φθάνω (φθάω), φθάσω, zuvorkommen. S. VII. 2. S. 90.

Φθέγγομαι, γξομαι, einen Laut von sich geben, sagen.

Φθονερὸς, ὰ, ὸν, neidisch, von φθόνος, ὁ, der Neid.

Φιλέω, ῶ, ήσω, lieben.

Φιλία, ας, ἡ, die Freundschaft.

Φίλιος, ου, ὁ, ἡ, geliebt, werth.

Φίλιππος, ου, ὁ, König von Macedonien, der den Grund zu dem macedonischen Weltreiche legte; der Vater Alexanders des Großen.

Φιλοκύνηγος, ου, ὁ, der Jagdliebhaber.

Φιλόλογος, ου, ὁ, der Liebhaber, Freund der Wissenschaften, der Literatur.

Φιλοπόνως, arbeitsam, fleißig, genau.

Φιλόξενος, ου, ein Dichter, zu seiner Zeit berühmt in dithyrambischen Versen: er ist Verfasser des Gedichts Gastmahl, woraus Athenäus in seinem bekannten Buche viele Verse anführt.

Φίλος, ου, ὁ, der Freund.

Φιλοσοφία, ας, ἡ, die Philosophie, d. i. Studium der Weisheit.

Φιλόσοφος, ου, ὁ, der Philosoph, d. i. der Freund der Weisheit, der sich mit ihr beschäftiget.

Φιλυμνὸς, ου, ὁ, ἡ, ein Freund des Gesangs, Liederfreund.

Φλυαρέω, ῶ, ήσω, schwatzen; μειράκιον φλυαροῦν, ein geschwätziger Jüngling.

Φοβέω, ῶ, ήσω, Furcht einjagen; φοβέομαι, οῦμαι, sich fürchten.

Φοῖβος, ου, ὁ, Phöbus, Apollo.

Φοίνιξ, ικος, Phönix, der Vater der Europa, und König zu Tyrus.

Φονεύω, εύσω, tödten.

Φορέω, ῶ, ήσω, tragen.

Φόρτος, ου, ὁ, die Tracht, Last.

Φρέαρ, ατος, τὸ, der Brunnen.

Φρὴν, φρενὸς, ὁ, der Ver-

stand, die Klugheit; auch Herz, Gesinnung, wie mens und animus.

Φρόνημα, τος, τὸ, Verstand und Muth, Geschicklichkeit, die Waffen zu führen.

Φροντίζω, ίσω, sorgen, achten, sich um Etwas bekümmern; οὐ φροντίσας τῆς τιμωρίας, er achtete die Rache nicht. V. 38.

Φυλάσσω, ττω, f. ξω, erhalten, schonen, hüten; φυλάττεσθαι τὴν ἐπιβουλὴν, sich vor Nachstellung hüten.

Φύλλον, ου, τὸ, das Blatt, Laub.

Φυσάω, ῶ, ήσω, blasen, z. E. eine Speise.

Φυσικὸς, ἡ, ὸν, von Natur, natürlich, von

Φύσις, εως, ἡ, die Natur (auch die schaffende Natur, Gott), die Naturgaben, das Genie.

Φυτεύω, pflanzen.

Φωκίων, Phocion, ein berühmter Feldherr der Athener, der Gute genannt.

Φωνέω, ῶ, ήσω, einen Laut von sich geben, rufen; von Hühnern, krähen; von Fröschen, quaken, vom folg.

Φωνὴ, ῆς, ἡ, der Laut, die Stimme, das Quaken, das Krähen.

Φῶς, φωτὸς, τὸ, das Licht.

Χ.

Χαίρω, αρῶ, sich freuen.

Χαλκὸς, οῦ, ὁ, das Erz, metonymisch, die Trompete, III. 11.

Χαρίεις, ιεσσα, ιεν, reizend, schön, gebildet, artig.

Χάρις, ιτος, ἡ, die Belohnung; χάριν wird gemeiniglich adverbialiter gebraucht, und heißt um, wegen.

Χάρις, ιτος, ἡ, Reiz, Gewogenheit, Wohlthat, Dankbarkeit; Annehmlichkeit, Anmuth; Χάριτες, die Grazien, drey Huldgöttinnen, Aglaja, Thalia, Euphrosyne.

Χάρτης, ου, ὁ, das Papier.

Χάρων, ωνος, Charon, der Schiffer der Unterwelt, welcher gegen ein Fährlohn (δανάκη) auf einem Kahn die abgeschiedenen Seelen über die Höllenflüsse hinbringt, eine Idee, die ihren Ursprung aus Aegypten hat.

Χάσμα, τος, τὸ, die Oeffnung (der Erde und des Mundes), der Rachen (rictus).

Χεῖλος, εος (ους), τὸ, die Lippe.

Χείλων, Chilo, Einer der sieben Weisen Griechenlands.

Χειμάζομαι, durch Sturm beunruhigt werden, Schiffbruch leiden; χειμαζομένης τῆς νεὼς, da das Schiff scheitern wollte.

Χειμὼν, ῶνος, ὁ, d. Winter.

Χεὶρ, ὸς, ἡ, die Hand; v. Thieren, die Pfote, Klaue.

Χειροτονέω, ῶ, ήσω, die Hand ausstrecken, durch deren Ausstreckung seine Wahl zu erkennen geben, wählen, von χεὶρ und τείνω, ausstrecken.

Χερσόω, ῶ, ώσω, die Erde, das Feld verwüsten, verwildern lassen; κεχερσωμένη γῆ, das verwilderte, ungebaute Feld, von χέρσος, ον, wüste, ungebaut.

Χέω, gießen, ausgießen; γῇ χέειν μάταια, auf's Grab vergeblich gießen - (libare).

Χήρα, ας, ἡ, die Wittwe.

Χίλιοι, αι, α, tausend.

Χιτὼν, ῶνος, ὁ, das Kleid, der Rock, das Gewand.

Χολὴ, ῆς, ἡ, die Galle.

Χορεία, ας, ἡ, der Reihentanz, der Kreistanz.

Χόρτος, ου, ὁ, das Gras.

Χράομαι, ῶμαι, χρήσομαι, gebrauchen, sich bedienen; χρῆσθαι (für χράεσθαι) βλασφημίᾳ, schimpfen, lästern; χρ. λόγῳ, eine Rede halten.

Χρεμετίζω, ίσω, wiehern.

Χρὴ, impers. es muß, ist nöthig, nützlich.

Χρῆμα, ατος, τὸ, die Sache, die man braucht, im Pl. das Geld, Vermögen.

Χρήσιμος, ὁ, ἡ, ον, brauchbar, nützlich.

Χρηςὸς, ἡ, ὸν, nützlich, rechtschaffen, von χράομαι.

Χροία, ας, ἡ, die Farbe.

Χρόνος, ου, ὁ, die Zeit, die Umstände: μετὰ χρόνον, nach einiger Zeit.

Χρύσεος (οῦς), έη (ῆ), εον (οῦν), von Gold, golden, von χρυσός: κόσμος χρύσεος, ὁ, goldener Schmuck, z. B. Ringe, Armbänder, Halsbänder; man findet auch χρυσίον, ου, τὸ, in dieser Bedeutung.

Χρυσίον, ου, τὸ, das Deminutiv von

Χρυσὸς, οῦ, ὁ, das Gold.

Χωλὸς, οῦ, ὁ, der Lahme.

Χωλόω, ῶ, ώσω, lähmen.

Χώρα, ας, ἡ, der Ort, die Landschaft, Gegend.

Χωρίον, ου, τὸ, der Platz, das Feld., wohl das Deminutiv von χώρα.

Χωρὶς, abgesondert, χωρὶς αὐτοῦ, ohne ihn.

Ψ.

Ψεκάζω, σω, träufeln.

Ψευδὴς, ὁ, ἡ, ὲς, ungegründet.

Ψεύδομαι, ψεύσομαι, lügen, ὁ ψευδόμενος (ἄνθρωπος), der Lügner.

Ψεῦδος, εος (ους), τὸ, die Lüge.

Ψηφίζω, σω, stimmen, beschliessen.

Ψυχὴ, ῆς, ἡ, die Seele (das Princip des Lebens), das Leben.

Ψύχος, εος, οῦς, τὸ, die Kälte, der Frost.

Ψυχρὸς, ὰ, ὸν, kalt, τὸ ψυχρὸν, Kaltes, von ψύχω.

Ψύχω, ξω, erfrischen, trocknen.

Ω.

Ὦ, O! ὦ βέλτιστε, ὦ οὗτος.

Ὧδε, auf diese Art; also, hier.

Ὠδὶν oder ὠδὶς, ῖνος, ἡ, der Schmerz der Gebärenden, der heftigste Schmerz.

Ὠνέομαι, ήσομαι, kaufen.

Ὠὸν, ου, τὸ, das Ey.

Ὥρα, ας, ἡ, die Zeit, Stunde: ὧραι, αἱ, die Jahreszeiten.

Ὡς, so wie, gleichsam, ungefähr, weil, denn, daß; wie, als Ausrufung; bisweilen ist es überflüßig; z. E. ὡς ἀληθῶς, wahrhaftig, VII. 2. Bisweilen steht es für ὅτι; bisweilen beym Infinitiv und Optativ, z. E. ὡς εἴη ἀπολωλεκὼς, daß er verloren hätte.

Ὥσπερ, gleichwie, sowie.

Ὥστε, (wird gemeiniglich mit dem Infinitiv. construirt); eben so, also auch, daher, daß.

Ὠφελέω, ῶ, ήσω, nützen.

Ὠφέλιμος, ὁ, ὁ, ον, nützlich, behülflich.

Verbesserungen
ausser einigen Accenten, die zuweilen fehlen.

Seite 65. 22. Zeile 5. lies πείθεσθαι statt πείθεθαι. S. 81. Z. 2. von unten ist der Punct nach κάλλος durchaus zu streichen, und nach ἁπασῶν Z. 1. zu setzen (was fehlt, um das zweyte Lied Anakreons ganz zu haben): ἀντ' ἐγχέων ἁπάντων. Die Natur gab den Frauen keine Waffen: statt aller Schilde (Helme), statt aller Lanzen gab sie ihnen Schönheit, spricht der Sänger. S. 85. gehört ἂν nicht zu χορεύω, sondern zu πιοῦσα; es muß nach δ' ἂν ein Komma folgen — also πιοῦσα δ' ἄν, χορεύω stehen; hab' ich getrunken, so tanz' ich, und beschatte den Gebieter mit meinen Fittigen. Vergl. im Wörterbuche S. 119., wo wohl zu bemerken ist, daß nach dem Präsens und dem Perfectum des Indicativs ἂν nicht verbunden werden kann, weil durch diese der absolute Bestand einer Sache unbedingt, ohne alle weitere Nebengedanken ausgesprochen wird. S. 86. nach προφήτης ein Punct (statt des ,). S. 122. im Wörterbuche Z. 13. von unten lies woraus, oder und hieraus,

---

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Ernesti, Johann Heinrich Martin,

Erstes Vorbereitungsbuch der griechischen Sprache

München 1829

L.gr. 90 d

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10584907-3